

G E M E I N D E

R E C K E



Haushalt 2017

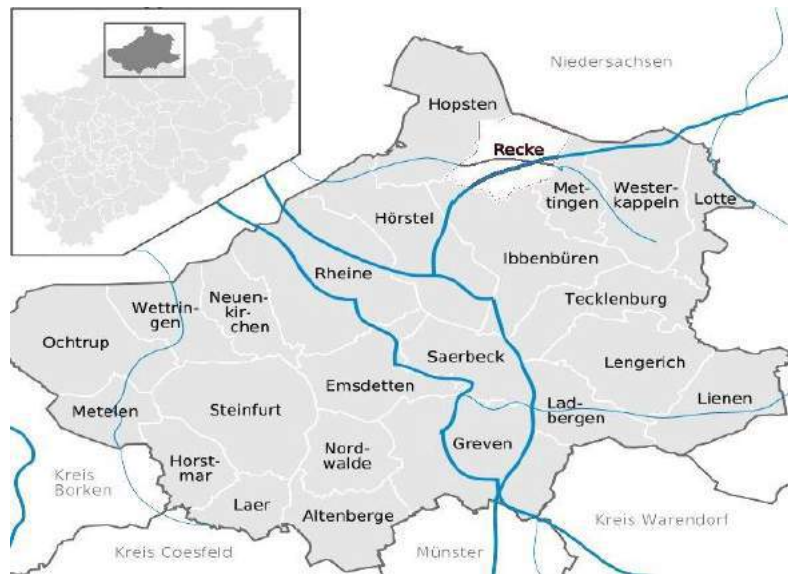


Inhaltsverzeichnis

	Seite
Statistische Angaben	2
Haushaltssatzung	7
Vorbericht	9
Vorläufige Bilanz, Ergebnis- u. Finanzrechnung 2015	47
Gesamtergebnisplan / Gesamtfinanzplan 2017	51
Produktgliederung	53
Produktbereiche / Produkte / Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	55
Produktbereich 01 Innere Verwaltung	56
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	75
Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben	85
Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft	100
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	105
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	114
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	119
Produktbereich 08 Sportförderung	121
Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation	130
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	131
Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung	135
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	153
Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege	167
Produktbereich 14 Umweltschutz	174
Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus	175
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	184
Sonstige Übersichten	193
Stellenplan	194
Zuwendungen an Fraktionen	200
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	201
Entwicklung des Eigenkapitals	202
Übersicht Verbindlichkeiten	203
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	204
NKF - Kennzahlenset	205
Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände	206
Beteiligungsübersicht	211
Bilanz, Lagebericht Recker Anlagen- u. Verpachtungs-GmbH	213

Statistische Angaben der Gemeinde Recke

1. Lage der Gemeinde Recke im Kreis Steinfurt:

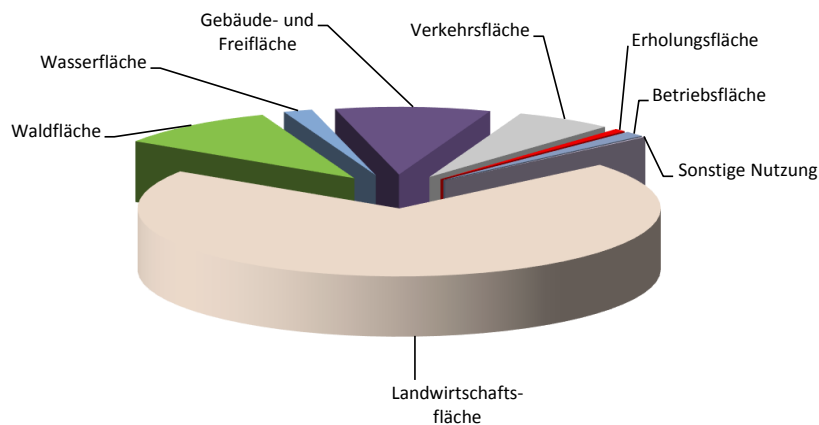


2. Flächengröße der Gemeinde Recke:

insgesamt: **5369 ha (53,69 qkm)**

(Quelle: Landesdatenbank NRW, IT-NRW, zum 31.12.2015)

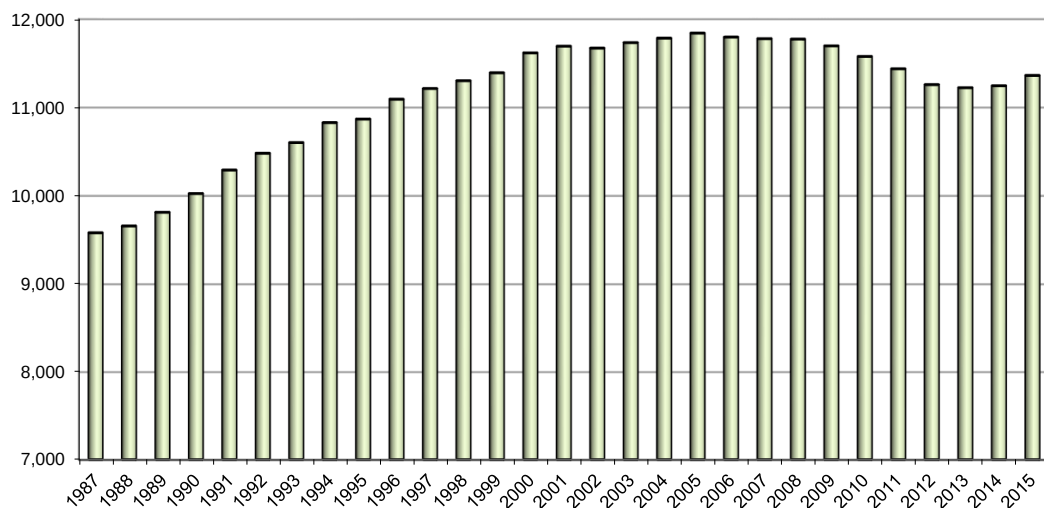
Anteil an der Katasterfläche insgesamt in	%	qkm
Gebäude- und Freifläche	9.6	5.16
Betriebsfläche	1.3	0.69
Erholungsfläche	0.7	0.39
Verkehrsfläche	6.1	3.25
Landwirtschaftsfläche	70.3	37.75
Waldfläche	10.1	5.41
Wasserfläche	1.8	0.96
Flächen anderer Nutzung	0.1	0.08



<u>3. Einwohnerzahlen:</u>		männlich	weiblich	insgesamt	Bevölkerungs- dichte /qkm
Volkszählung	5/17/1939	2,379	2,038	4,414	82.8
Volkszählung	9/13/1950	2,846	3,154	6,000	112.5
Volkszählung	6/6/1961	3,539	3,869	7,408	139.0
Volkszählung	5/27/1970	4,308	4,610	8,918	167.3
Volkszählung	5/25/1987	4,788	4,822	9,610	180.3
Fortschreibung	12/31/1987	4,754	4,828	9,582	179.7
	12/31/1988	4,786	4,873	9,659	181.2
	12/31/1989	4,854	4,960	9,814	184.1
	12/31/1990	5,001	5,025	10,026	188.1
	12/31/1991	5,165	5,127	10,292	192.4
	12/31/1992	5,270	5,212	10,482	196.0
	12/31/1993	5,340	5,263	10,603	198.3
	12/31/1994	5,449	5,380	10,829	202.5
	12/31/1995	5,472	5,397	10,869	203.2
	12/31/1996	5,582	5,512	11,094	207.4
	12/31/1997	5,655	5,560	11,215	209.7
	12/31/1998	5,688	5,615	11,303	211.4
	12/31/1999	5,726	5,667	11,393	213.0
	12/31/2000	5,785	5,833	11,618	217.2
	12/31/2001	5,855	5,839	11,694	218.7
	12/31/2002	5,843	5,829	11,672	218.2
	12/31/2003	5,870	5,864	11,734	219.4
	12/31/2004	5,885	5,900	11,785	220.4
	12/31/2005	5,909	5,933	11,842	221.4
	12/31/2006	5,885	5,912	11,797	220.6
	12/31/2007	5,857	5,922	11,779	220.3
	12/31/2008	5,871	5,903	11,774	219.5
	12/31/2009	5,813	5,884	11,697	218.1
	12/31/2010	5,789	5,789	11,578	215.9
	12/31/2011	5,695	5,743	11,438	213.3
Basis Zensus 2011	12/31/2012	5,577	5,682	11,259	210.0
Fortschreibung	12/31/2013	5,563	5,661	11,224	209.1
	12/31/2014	5,560	5,686	11,246	209.5
	12/31/2015	5,661	5,702	11,363	211.6

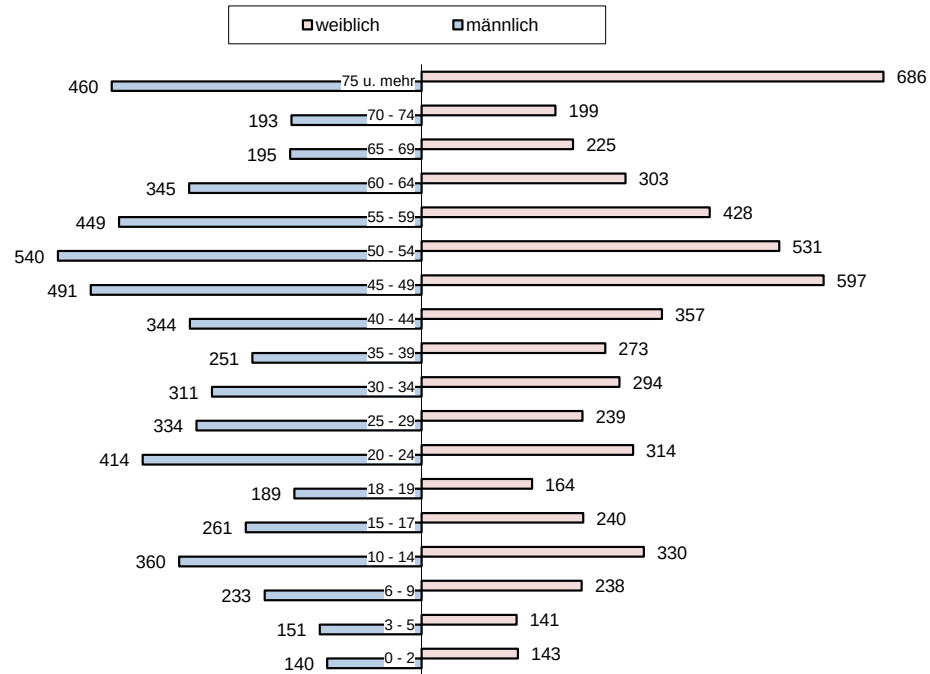
(Quelle: Landesdatenbank NRW, IT.NRW)

Bevölkerungsentwicklung



Altersstruktur der Bevölkerung der Gemeinde Recke am 31.12.2015

(Quelle: IT.NRW Tab. A1.2)



4. Schulstatistik 2015:

(Stand: 15.10.2015)

Grundschulen:	Jahrgang					Integr. Unterricht	Summe	Klassen	Zahl der Lehrer
	1	2	3	4					
Overbergschule	82	84	88	70		17	324	14	20
Grundschulverbund Raphaelschule / St.Martin-Schule	31	28	35	42		1	136	7	11
Zusammen:	113	112	123	112		18	460	21	31

Hauptschule:	Jahrgang									
	5	6	7	8	9	10				
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	41	35	43	43	52	33	13	247	13	27
Grundschulen und Hauptschule zusammen:								707	34	58

Fürstenbergschule:

- a) Realschule
b) Gymnasium
Zusammen:

Schüler	Klassen	Lehrer
552	19	34
855	18*	69
1.407	37	103

* zzgl. Jahrgangsstufen d. Oberstufe

Grundschulen und Hauptschule zusammen:

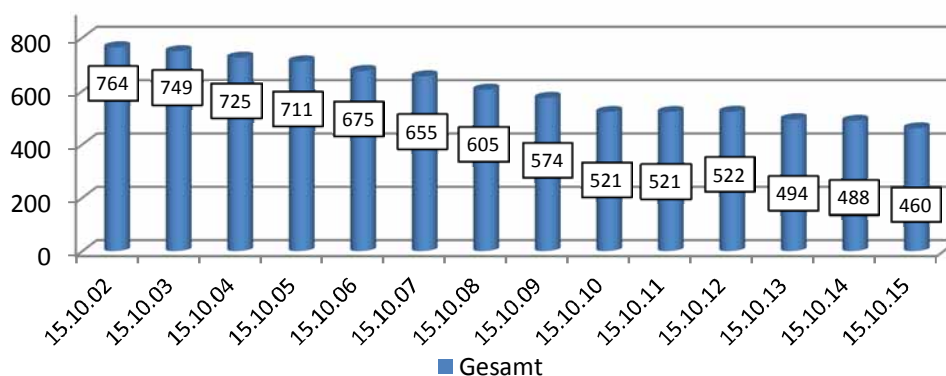
707	34	58
-----	----	----

Insgesamt:

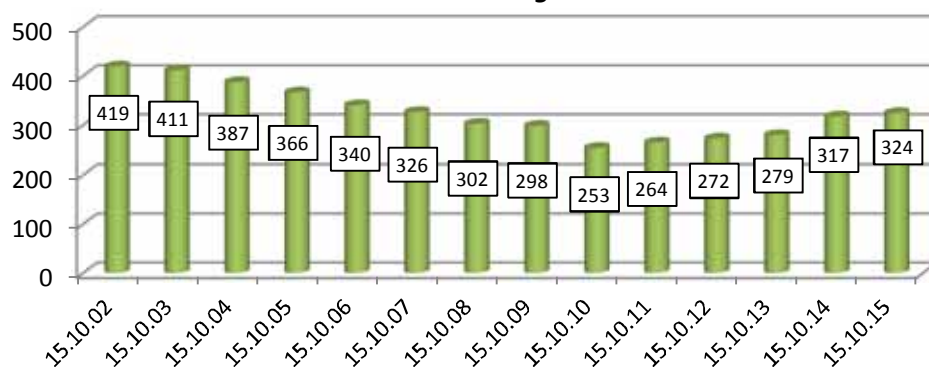
2.114	71	161
--------------	-----------	------------

Langfristige Entwicklung der Schülerzahlen

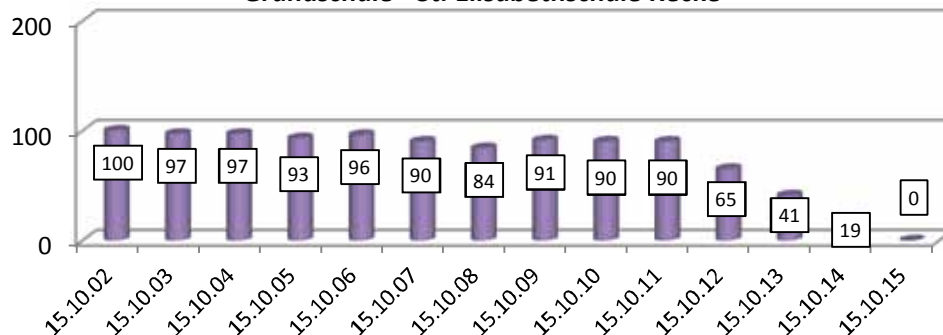
Grundschulen - gesamt



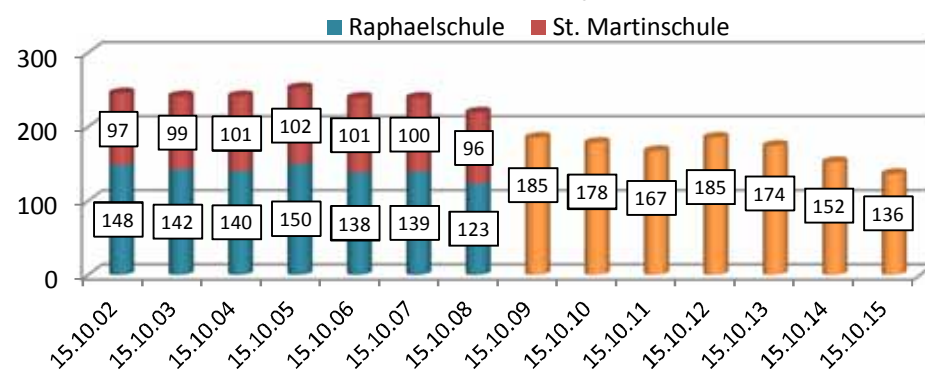
Grundschule - Overbergschule Recke



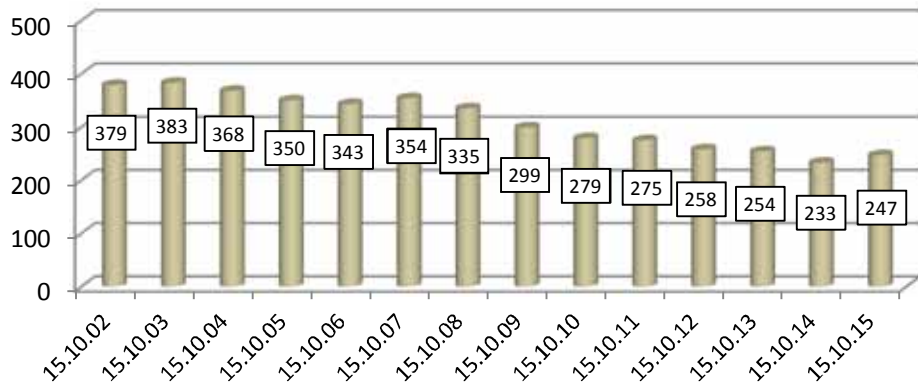
Grundschule - St. Elisabethschule Recke



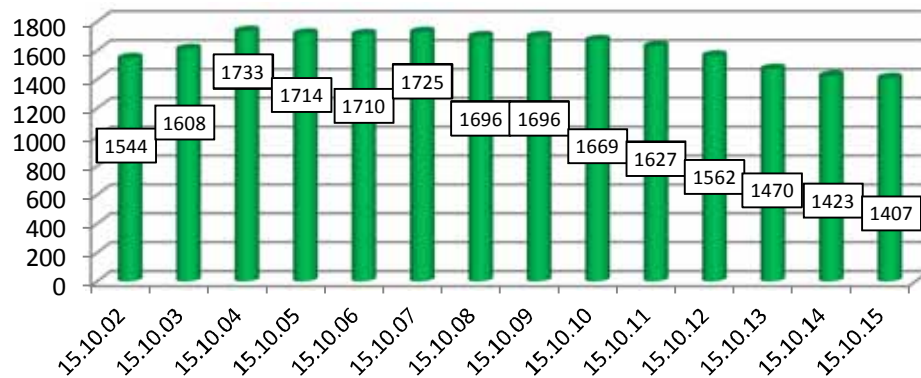
Kath. Grundschulverbund Raphael-/St.Martin-Schule Teilstandorte Steinbeck/Obersteinbeck



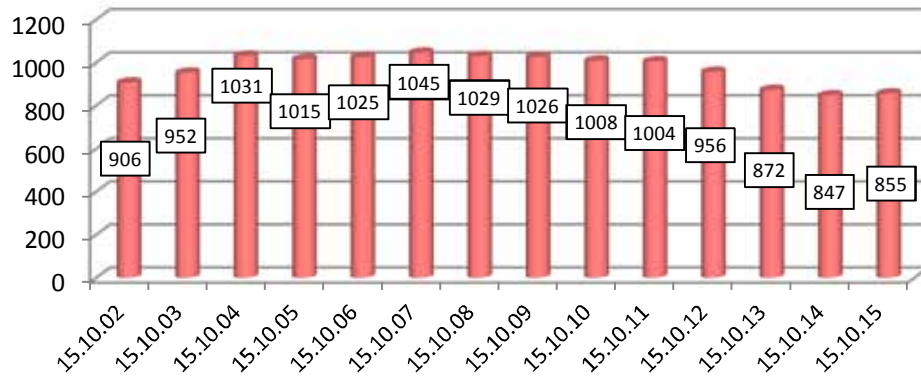
Hauptschule - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Recke



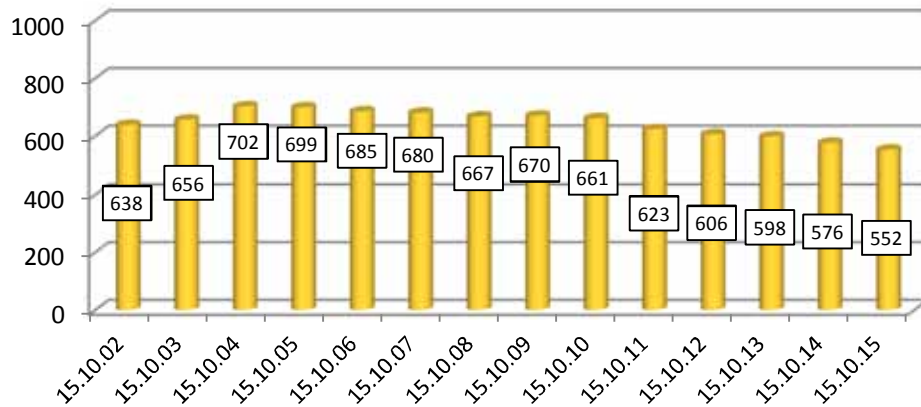
Füstenberg-Schule-Recke - gesamt



Fürstenberg-Schule Recke - Gymnasium



Fürstenberg-Schule-Recke - Realschule



HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Recke für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Recke mit Beschluss vom 09.02.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit dem

Gesamtbetrag der Erträge auf	20.724.050 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.496.625 EUR

im Finanzplan mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.739.090 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.408.900 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.193.900 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.524.400 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.287.000 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	820.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.287.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 300.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll nicht erfolgen.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	371 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	488 v.H.

2.	Gewerbesteuer auf	422 v.H.
----	--------------------------	----------

§ 7

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellenvermerke „künftig wegfallend“ (kw) haben folgende Rechtsfolgen:

1. Ist ein an einer Planstelle angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, entfällt die Stelle zu dem angegebenen Zeitpunkt. Ist der Termin nicht angegeben, entfällt die Stelle mit der Erledigung der Aufgabe oder mit dem Ausscheiden des Stelleninhabers.
2. Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können insbesondere bei der Wiederbesetzung von Stellen unterjährig vorübergehend Stellen von Beamten mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit vergleichbaren Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan für das folgende Haushaltsjahr entsprechend anzupassen.

Recke, den 09.02.2017

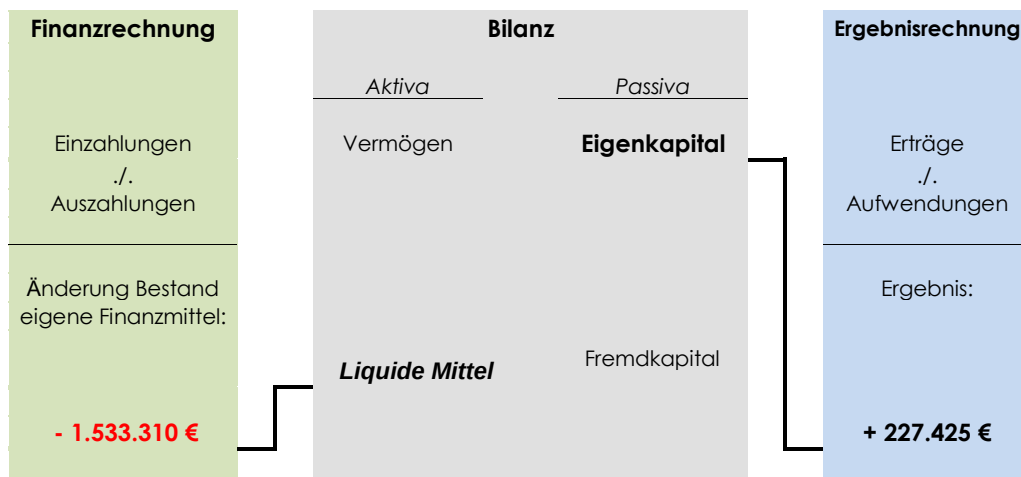
Kellermeier
Bürgermeister

Vorbericht zum Haushaltsplan 2017

1. Allgemeines

Entsprechend der Vorgabe im § 1 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll gemäß § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Zudem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und für die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Die Gemeinde Recke ist gemäß den Rechtsvorschriften des Landes NRW zum neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF) zum 01.01.2009 auf das doppelte Buchungssystem umgestiegen. Im Vordergrund stehen in der Haushaltsplanung nach dem NKF der Ergebnisplan und der Finanzplan. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Die nachfolgende Grafik soll die Auswirkungen der Salden von Ergebnis- und Finanzrechnung auf die Bilanz, hier das Eigenkapital und die liquiden Mittel, veranschaulichen:



Das geplante Jahresergebnis 2017 wirkt sich auf der Passivseite der Bilanz aus. Hier erhöht sich das Eigenkapital in Höhe des positiven Jahresergebnisses um 227.425 €. Die im Finanzplan 2017 ausgewiesene Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln mindert die liquiden Mittel auf der Aktivseite um 1.533.310 €.

Der Jahresabschluss 2014 sowie die Gesamtabschlüsse 2010 bis 2013 wurden vom Rat in seiner Sitzung am 10. November 2016 festgestellt und dem Landrat des Kreises Steinfurt als untere staatliche Verwaltungsbehörde angezeigt. Die vorläufigen Ergebnisse des in der Aufstellungs-/Feststellungsphase befindlichen Jahresabschlusses 2015 finden im Haushaltsplan 2017 Berücksichtigung.

Um die Qualität und die Quantität der Leistungserbringung der Verwaltung weiterhin im Fokus der politischen Beratung zu halten, stellt die Bildung und Fortschreibung von Kennzahlen und die Durchführung von Kennzahlenvergleichen ein wesentliches Element dar. In dem nun vorgelegten Haushalt für das Jahr 2017 wird die gewohnte Kennzahlendarstellung fortgeschrieben. Hierbei bedient sich die Gemeinde Recke bei der Kennzahlenermittlung seit 2011 dem Interkommunalen Vergleichssystem (IKVS). Das System befindet sich in stetiger Weiterentwicklung und Fortschreibung. Darauf hinzuweisen ist, dass aufgrund der teilweisen unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht immer ein 1:1-Vergleich unter den Kommunen möglich ist. Größere Abweichungen ziehen immer tiefer gehende Analysen nach sich, jedoch stellen Kennzahlen immer mindestens einen Trend dar. Zusätzliche Informationen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Lage liefert das NKF-Kennzahlen-Set des Innenministeriums NRW.

1.1. Allgemeine Haushaltssituation

Die kommunale Haushaltssituation in Nordrhein-Westfalen bleibt weiterhin Besorgnis erregend. Trotz steigender kommunaler Erträge, insbesondere im Bereich der Steuereinnahmen und der für das Jahr 2017 zur Verfügung stehenden Verbundmasse für den kommunalen Finanzausgleich sowie verschiedener Maßnahmen des Bundes zur Entlastung der kommunalen Haushalte kann immer noch keine grundlegende Trendwende festgestellt werden.



Die im Juni 2016 durchgeführte Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW, an der sich wieder alle 359 kreisangehörigen Mitgliedskommunen (von 396 NRW-Kommunen) beteiligt haben, belegt die anhaltenden Finanzprobleme der NRW-Kommunen und kommt zu folgenden Ergebnissen:

- Im Jahr 2016 erreichen nur 49 Mitgliedsgemeinden (im Vorjahr noch 53) den von der Gemeindeordnung (GO NRW) als Normalfall geforderten strukturell ausgeglichenen Haushalt.
- Bis zum Ende des Jahres 2016 werden 259 Mitgliedskommunen ihre Ausgleichsrücklage – der Anteil des Eigenkapitals, der im NKF zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden kann – vollständig aufgebraucht haben.
- Für 2017 erwarten dies 29 Kommunen und für die drei Folgejahre noch einmal 39 Kommunen. Dies bedeutet, dass im Finanzplanungszeitraum insgesamt 298 der 359 Mitgliedskommunen, gut 83 Prozent, ihre Ausgleichsrücklage komplett verzehrt haben.
- Die Zahl der Mitgliedskommunen in der Haushaltssicherung liegt mit 145 auf einem leicht gestiegenen Niveau gegenüber dem Vorjahr (144).
- 19 Kommunen haben bereits jetzt das Eigenkapital vollständig aufgezehrt, bei einer weiteren Kommune zeichnet sich die drohende Überschuldung im Jahr 2018 ab.
- Im Nothaushaltsrecht befinden sich nur 3 Kommunen (Vorjahr: 4 Kommunen). Die geringe Zahl der Kommunen mit nicht genehmigungsfähigem Haushaltssicherungskonzept ist auf die Verlängerung des HSK-Zeitraumes nach § 76 GO NRW auf 10 Jahre und auf das Stärkungspaktgesetz zurückzuführen.
- Trotz harter Konsolidierungsmaßnahmen erreichen die Kredite zur Liquiditätssicherung einen neuerlichen Rekordstand zum Jahreswechsel 2015/2016 in Höhe von 27,48 Mrd. € (Vorjahr: 26,7 Mrd. Euro, Vorvorjahr: 25,3 Mrd. €, davor: 23,9 Mrd. €).

Ursächlich ist die weiterhin bestehende strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen.

Der Umfang der mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2017 (GFG 2017) zur Verfügung gestellten Mittel ist weiterhin nicht auskömmlich. Die steigenden Aufwendungen, insbesondere im Sozialbereich (16,3 Mrd. € in 2015, was einem Zuwachs von mehr als 8 % entspricht) und bei den Personal- und Sachleistungen zehren die guten Steuereinnahmen und hohen Schlüsselzuweisungen weiterhin auf. Auch wenn die beispielsweise auf Bundesebene zugesagte Entlastung nach dem Kommunalentlastungsgesetz in 2017 in Höhe von 2,5 Mrd. € und ab 2018 in Höhe von jährlich 5 Mrd. € nachhaltig zur Verbesserung beitragen, sind dennoch angesichts der zu erwartenden Aufwandssteigerungen, insbesondere im Sozialbereich, weitere Entlastungsschritte durch Bund und Land zugunsten der Kommunen notwendig.

Die Haushaltsprobleme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden resultieren insbesondere daraus, dass auch mit dem GFG 2017 weiterhin am aus Sicht der kreisangehörigen Kommunen ungerechten Verteilsystem zugunsten des kreisfreien Raums festgehalten wird. Die kreisangehörigen Kommunen profitieren nicht in dem Ausmaß vom höheren Steueraufkommen und der gestiegenen Finanzausgleichsmasse, so wie es der kreisfreie Raum tut.

Eine weitere maßgebliche Ursache der kommunalen Unterfinanzierung in NRW liegt nach Einschätzung der kommunalen Spitzenverbände weiterhin in der Mitte der 1980er-Jahre vorgenommenen Absenkung des Verbundsatzes von 28,5 v. H. auf nur noch nominelle 23 v. H. Gemessen an der im GFG 2017 zugrunde liegenden Verbundmasse werden den Kommunen dadurch jährlich rd. 2,6 Mrd. € entzogen.

Bereits seit 5 Jahren stellt das Land NRW mit dem Gesetz Stärkungspakt Stadtfinanzen (3. Stufe Stärkungspaktgesetz ab 2017) zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung den finanziell besonders belasteten Kommunen Konsolidierungshilfen zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt zum einen aus zusätzlichen Mitteln des Landes, zum anderen aber auch aus Komplementärmitteln der Kommunen über einen Vorwegabzug bei der Schlüsselzuweisungsmasse. Die fehlenden Finanzmittel des Bundes und des Landes werden also im Wege der interkommunalen Solidarität von allen, auch von den finanzschwächeren Kommunen inklusive der Stärkungspakt-Teilnehmer selbst, aufgebracht.

Wesentlichen Anteil an der haushaltswirtschaftlichen Notlage der NRW-Kommunen haben, wie oben bereits angedeutet, die seit dem Jahr 2007 um knapp 5 Mrd. € (und damit um mehr als 40 Prozent) gestiegenen Sozialausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände. Für die Zukunft sind weitere deutliche Steigerungsraten zu erwarten. Die Kommunen werden, neben dem Aufwand für die Unterbringung und gesundheitliche Versorgung von Asylbewerbern, zukünftig auch mit dem Aufwand für die Integration der Bleibeberechtigten in die Gesellschaft konfrontiert. Auch kann noch nicht abgeschätzt werden, in welcher Höhe Aufwandssteigerungen für anerkannte Asylbewerber, für die keine FlüAG-Pauschalen mehr gezahlt werden, auf die Kommunen zukommen.

Im Vorgriff auf das Bundesteilhabegesetz hat der Bundestag das Gesetz zur weiteren Entlastung der Kommunen ab 2015 verabschiedet, wonach bereits jeweils in 2015 und 2016 Mittel in Höhe von 1 Mrd. € (sog. Soforthilfe) bereitgestellt wurden. Die vorgesehene Entlastung verteilte sich zur Hälfte auf den Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft sowie auf einen höheren Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.



Im Jahr 2017 erfolgt die Bundesentlastung (insgesamt 2,5 Mrd. €) zu 1 Mrd. € über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung und zu 1,5 Mrd. € über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer.

Ab dem Jahr 2018 sollen die kommunalen Haushalte gemäß Planungserlass der Bundesregierung mit jährlich 5 Mrd. € entlastet werden. Davon sollen 2,4 Mrd. € über die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer an die Gemeinden ausgereicht werden. 1,6 Mrd. € sollen den Kreisen und kreisfreien Städten über eine Aufstockung der Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung zufließen, da Kreise und kreisfreie Städte als kommunale Leistungsträger für die Gewährung dieser Leistungen zuständig sind. 1 Mrd. € werden über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer verteilt, die aber an die Kommunen weitergeleitet werden sollen. In NRW sollen diese Mittel gemäß Kabinettsbeschluss zur Verstärkung der Schlüsselmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze ab dem Jahr 2018 verwendet werden.

Nach Novellierung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) hat das Land NRW die Abrechnungssystematik zur Ermittlung der Zuweisungen an die Kommunen mit Wirkung zum 01.01.2017 geändert. Die noch in 2016 quartalsweise Auszahlung der FlüAG-Pauschale nach Quote wird durch eine personenscharfe Auszahlung pro Monat ersetzt. Die Höhe der monatlichen Kostenpauschale wird auf 866 € pro Person und Monat festgesetzt. Das entspricht einer zu erwartenden Pro-Kopf-Pauschale in Höhe von rd. 10.000 € pro Jahr. Im Vergleich dazu lag die tatsächliche rechnerische Pro-Kopf-Pauschale nach dem FlüAG 2016 für Recke nur bei 7.073 €.

Haushaltsentlastende Wirkung zeigt die aktuelle Entwicklung der Flüchtlingszahlen. Im Jahr 2016 sind in Deutschland deutlich weniger Flüchtlinge angekommen als im Vorjahreszeitraum. Bis zum 30. September 2016 wurden lt. Bundeskanzleramt rund 213.000 Schutzsuchende registriert. Im Jahr 2015 sind insgesamt 890.000 Flüchtlinge nach Deutschland gekommen. In Recke ist eine ähnliche Entwicklung festzustellen. Die Zahl von 248 Flüchtlingen am 01. März 2016 ist zum 31.10.2016 auf 157 Flüchtlinge gesunken. 11 Personen sind aufgrund von Familienzusammenführungen verzogen, bei 24 Personen ist der Aufenthalt zurzeit nicht bekannt, 8 Personen stellen ihren Lebensunterhalt durch Arbeitsaufnahme selbst sicher und 21 Personen wurden in ihr Heimatland zurückgeführt. Insgesamt 27 Personen haben einen Aufenthaltstitel und werden nicht mehr nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), sondern durch Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII versorgt und stehen somit weiter in der Betreuung der Gemeinde Recke. Die Höchstzahl der Hilfesuchenden lag im Dezember 2015 bei 254 Flüchtlingen. Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze 2016 wurde vorsorglich für Leistungen im Bereich „Asyl“ noch ein Anstieg der zu versorgenden Flüchtlinge auf bis zu 400 Personen eingerechnet. Für die Berechnung der an die Gemeinde Recke zu erstattende FlüAG-Pauschale 2016 wurden dagegen nur 203 Personen zugrunde gelegt. Im Vergleich zur Veranschlagung werden im Ergebnis 2016 also deutliche Aufwandsminderungen im Bereich „Asyl“ zu erwarten sein. Für das Jahr 2017 ist davon auszugehen, dass die Nettobelastungen im Bereich „Asyl“ (vgl. Teilergebnisplan) deutlich unter dem Planergebnis 2016 und dem Rechnungsergebnis 2015 liegen werden.

Deutliche Steigerungen werden in den nächsten Jahren infolge des weiter fortschreitenden demografischen Wandels und der damit verbundenen Steigerung der Aufwendungen für Hilfen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erwartet. Diese Aufwendungen drücken sich in den Umlagehebesätzen von Kreis und Landschaftsverband aus. Ob die im Rahmen der Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes angekündigten Verbesserungen insbesondere im Bereich der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben in der Eingliederungshilfe in der Reformstufe 2 (01.01.2018) die bis dahin erfolgten Leistungsausweitungen abdecken können, bleibt abzuwarten.

Im Bereich der Finanzierung der Kindertagesstätten sind die vom Land NRW gezahlten sogenannten KiBiz-Pauschalen für viele Kindergartenträger nicht mehr kostendeckend. Die Träger der Tageseinrichtungen steuern auf bzw. weisen bereits heute hohe Fehlbeträge in ihren Einrichtungen aus. Diese Fehlbeträge werden auch auf die kommunalen Haushalte übergewälzt, da die privaten Träger ihre Kindertageseinrichtungen nicht dauerhaft defizitär betreiben können. Es ist daher dringend anzunehmen, dass das Land NRW seiner Refinanzierungspflicht wieder ausreichend nachkommt. Im Haushaltsplan der Gemeinde Recke werden Aufwendungen aus Betriebskostenzuschüssen an die Träger von Kindergärten unter Berücksichtigung der Übernahme zusätzlicher Trägeranteile für Zusatzplätze auf Grundlage der Rechnungsergebnisse und der Finanzierung von Fehlbeträgen im Finanzplanungszeitraum 2017-2020 mit 166.000 € p.a. kalkuliert. Für die Übernahme der Trägerschaft zusätzlicher Kindergarten-Gruppen, die perspektivisch in Recke benötigt werden, haben sich aktuell mehrere Interessenten beworben, die den gestiegenen Bedarf abdecken wollen. Die Entwicklung bleibt abzuwarten, wird aber tendenziell weitere Belastungen für die Gemeinde Recke nach sich ziehen.

Zum Ausgleich der unterschiedlichen Wirtschaftskraft im Bundesgebiet unterstützt der Bund die Länder bei der Investitionstätigkeit finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände. Aus dem Sondervermögen des Bundes „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ gewährt der Bund den Ländern Finanzhilfen in



Höhe von 3,5 Mrd. €. Auf das Land NRW entfallen rd. 32 %, das sind rd. 1,126 Mrd. €. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Schlüsselzuweisungen im kommunalen Finanzausgleich im Zeitraum der letzten fünf Jahre. Der Bund beteiligt sich zu 90 %, die Gemeinden mit einem Eigenanteil in Höhe von 10 % an den förderfähigen Kosten der Investitionen. Für die Gemeinde Recke stehen Fördermittel in Höhe von rd. 567.000 € zur Verfügung, die im aktuell um 2 Jahre verlängerten Förderzeitraum bis 2020 eingesetzt werden können. Vorgesehen ist, die mittels Förderbescheid zugesagten Mittel zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Recke zu verwenden.

Zusätzlich erwartet die Gemeinde Recke im Zusammenhang mit der Umsetzung ihres Klimaschutzkonzeptes im Jahr 2017 eine Bundesförderung in Höhe von 200.000 € für Investitionsvorhaben im Rahmen des Klimaschutzes sowie die anteilige Förderung der Personalkosten für die Beschäftigung einer Klimaschutzmanagerin (rd. 47.000 €) und der Sachkosten für die Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (rd. 8.500 €).

Im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020" soll die langfristige Finanzierung der kommunalen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung, Digitalisierung und den Um-/Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in Form einer darlehensweisen Gewährung der Mittel durch die NRW.Bank sichergestellt werden. Dabei werden aus dem Programm Mittel in Höhe von insgesamt 2 Mrd. € zur Verfügung gestellt, die gleichmäßig auf die Jahre 2017-2020 verteilt werden. Für die Verteilung der Mittel auf die Kommunen hat das Land Kreditkontingente gebildet, die sich nach den Schlüsselzuweisungen der Gemeindefinanzierungsgesetze der Jahre 2011 bis 2015 und der Schulpauschale des Gemeindefinanzierungsgesetzes 2016 bestimmen. Dadurch soll der besondere Bedarf finanzschwacher Kommunen berücksichtigt werden und gleichzeitig sichergestellt sein, dass alle Kommunen von dem Programm profitieren können. Die digitale Beantragung der Mittel ist mittels Formular ab dem 02.01.2017 auf der Internetseite der NRW.Bank möglich.

Die anfallenden Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen werden vom Land NRW unmittelbar an die NRW.Bank geleistet. Die Laufzeit der Kredite soll 20 Jahre betragen, wobei das erste Jahr tilgungsfrei bleibt. Im Ergebnis tauchen die Fördermittel nach dieser Verfahrensweise in der Verschuldung der Kommunen und nicht in der des Landes auf. Die Aufstockung der Schulpauschale wäre sicherlich der denkbar einfachere Weg gewesen. Anzumerken ist in diesem Zusammenhang, dass für die Ermittlung des zulässigen Höchstbetrages zur Aufnahme von Investitionskrediten die im Rahmen dieses Programms aufgenommenen Kredite außer Betracht bleiben.

Für die Gemeinde Recke ergeben sich aus dem Programm "Gute Schule 2020" (Land NRW gemeinsam mit der NRW.Bank) zu veranschlagende Einzahlungen aus Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 197.000 € p.a. Für die haushaltsrechtliche Behandlung dieser "Fördermittel" ist den Handlungsempfehlungen des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW zu folgen, auf die in den Erläuterungen zu den Teilplänen im Produkt „Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft“ eingegangen wird. Da zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch kein abschließendes Konzept über durchzuführende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen aus diesem Programm vorliegt, erfolgt die vorsorgliche Veranschlagung der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit zentral im Produkt "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft". Investive Auszahlungen werden in diesem Zusammenhang im Produkt "Gebäudemanagement" berücksichtigt.

Aus dem Breitbandförderprogramm des Bundes erwartet die Gemeinde Recke eine Förderung in Höhe von 50.000 €. Mit dem Geld sollen die Planung von Ausbauprojekten für schnelles Internet (mindestens 50 Mbit/Sekunde) und die Erstellung entsprechender Antragsunterlagen für eine Förderung ermöglicht werden. In einem zweiten Schritt werden weitere Bundes- und Landesförderungen für die Umsetzung entsprechender Projekte in Aussicht gestellt, wobei die Gemeinde Recke infolge ihrer verbesserten Haushaltssituation eine Gesamtförderung von bis max. 90 % erwarten darf.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2017 haben die aktuell zur Verfügung stehenden Informationen (November-Steuerschätzung, Orientierungsdaten 2017-2020 des Innenministeriums vom 28.07.2016, Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises für das Jahr 2017 einschließlich Änderungen vom 31.10.2016) durch vorsichtige Schätzung Berücksichtigung gefunden. Zudem wurden die seit dem 08.07.2016 vorliegenden Eckpunkte zum GFG 2017 und die neueste Modellrechnung zum GFG 2017 vom 27.10.2016 zugrunde gelegt.

Im Jahr 2017 steht im Steuerverbund gemäß neuester Modellrechnung eine originäre Finanzausgleichsmasse in Höhe von rd. 10,64 Mrd. € (Vorjahr: 10,38 Mrd. €) zur Verfügung. Gegenüber dem Steuerverbund 2016 bedeutet dies eine Erhöhung der originären Finanzausgleichsmasse um rd. 264 Mio. € (+ 2,54 %). Der Grund für die Erhöhung ist die noch immer positive Einnahmeerwartung bei den Verbundsteuern in der Referenzperiode und beim Länderfinanzausgleich. Nach Bereinigung der Finanzausgleichsmasse und unter Berücksichtigung der Vorwegabzüge sowie der Verteilung auf die Gebietskörperschaften ergibt sich beim Schlüsselzuweisungsvolumen des Steuerverbundes 2017 eine Gemeindeschlüsselzuweisungsmasse in Höhe von 7.092.446.900 € (Vorjahr: 6.915.166.200 €). Im Vergleich zum Steuerverbund 2016 ist das eine Verbesserung um 177.280.700 € (+ 2,6 %).



Die Gemeinde Recke erhält im Jahr 2017 Gesamtzuweisungen in Höhe von insgesamt 4.810.748 € (Vorjahr: 4.891.722 €). Das sind 80.974 € (- 1,7 %) weniger als im Vorjahr. Davon ist bei den Schlüsselzuweisungen im Jahr 2017 ein Betrag in Höhe von 3.882.612 € (Vorjahr: 3.993.619 €) vorgesehen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das eine Minderung um 111.007 € (- 2,8 %). Die Steuerkraft der Gemeinde Recke stieg dagegen um 357.438 € (+ 5,2 %) von 6.940.132 € auf 7.297.570 €.

Auf der anderen Seite ergeben sich in 2017 im Vergleich zum Vorjahr, trotz minimaler Absenkung des Hebesatzes um 0,15 Prozentpunkte von 32,95 v. H. in 2016 auf 32,80 v. H. in 2017, Aufwandssteigerungen bei der allgemeinen Kreisumlage in Höhe von 64.429 €. Bei der Jugendamtsmehrbelastung wurde eine Anhebung des Hebesatzes von 20,86 v. H. in 2016 auf 21,63 v. H. in 2017 angekündigt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das eine Aufwandssteigerung um 137.493 €. In Summe sind aus der allgemeinen Kreisumlage und der Jugendamtsmehrbelastung im Jahr 2017 rd. 202.000 € mehr als im Vorjahr zu transferieren.

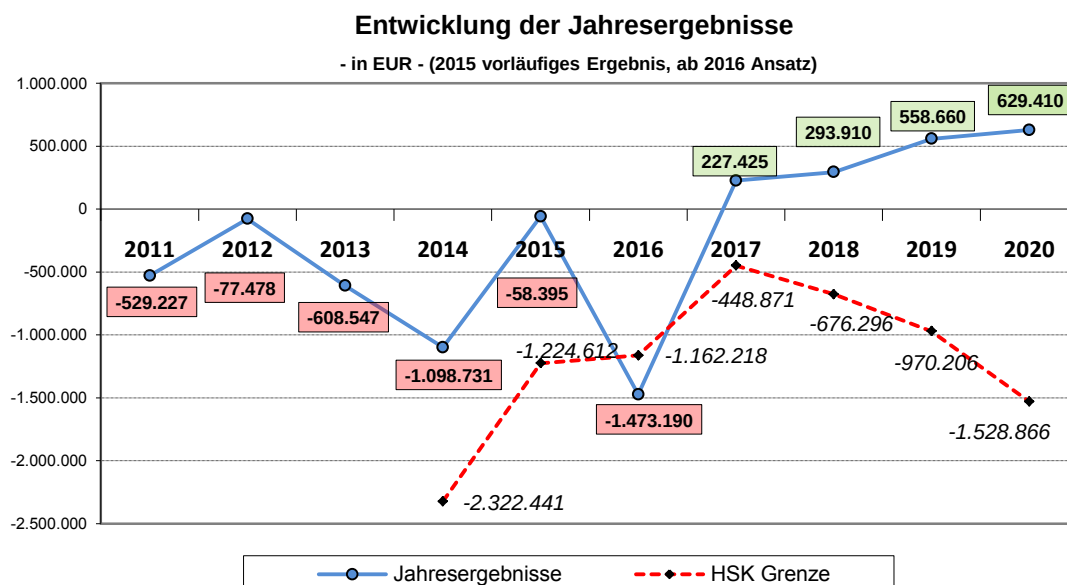
Nach 5 Jahren Haushaltssicherung (2009-2013) und 3 Jahren mit nur einem fiktiv ausgeglichenen Haushalt (2014-2016) kann die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2017 wieder einen strukturell ausgeglichenen Haushalt vorlegen. Damit wird erstmalig nach 8 Jahren und nach Einführung des NKF zum 01.01.2009 der nach Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Normalfall gesetzlich geforderte Status erreicht.

Grund zur Sorge bereitet der Blick auf die bis Ende 2016 aufgezehrte Ausgleichsrücklage der Gemeinde Recke. In Verbindung mit der ohnehin geringen Eigenkapitalausstattung der Gemeinde Recke bestehen im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum nur geringe Schwellenwerte, bei deren Überschreitung die Aufstellung eines von der Aufsichtsbehörde zu genehmigenden Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtend werden kann.

Umso bedeutender erscheinen die nun im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum darstellbaren Jahresüberschüsse, da sie dringend zur Auffüllung der für den Haushaltsausgleich so wichtigen Ausgleichsrücklage benötigt werden und in der Folge die niedrige Eigenkapitalausstattung verbessern.

Mit besonderem Augenmerk ist die Liquiditätsentwicklung der Gemeinde Recke im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum zu beachten. Die Zahlungsfähigkeit kann im Jahr 2017 nur durch Aufnahme neuer Investitionskredite mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 4,287 Mio. € sichergestellt werden. Der Schuldendienst für den auf die unrentierlichen Maßnahmen entfallenden Finanzierungsanteil in Höhe von 2,45 Mio. € belastet die gemeindliche Haushaltswirtschaft langfristig. Im Jahr 2018 und 2019 kann die unterjährige Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung nicht mehr ausgeschlossen werden. Auf die weiteren Ausführungen im Vorbericht insbesondere zur Liquidität und zum Finanzplan wird an dieser Stelle verwiesen.

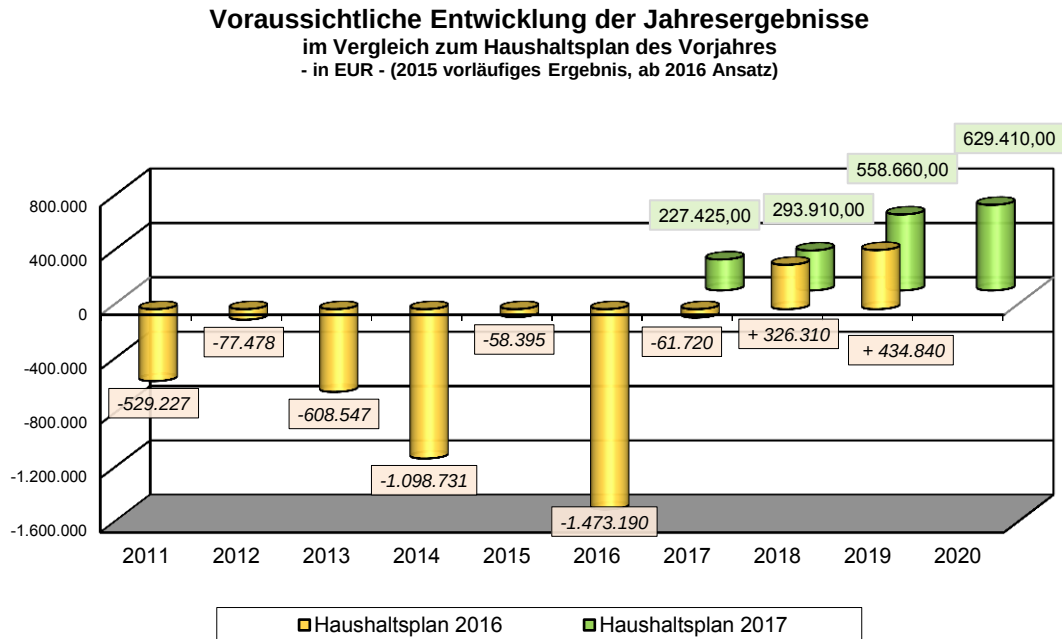
Die Entwicklung der Jahresergebnisse und die Grenze für zukünftig zulässige Fehlbeträge, die nicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichten, sind in folgender Grafik abzulesen:



Im Jahr 2016 wird der Schwellenwert für einen noch zulässigen Haushaltsfehlbetrag i. H. v. 1.162.218 € planerisch um rd. 311.000 € deutlich überschritten. Im Jahr 2017 bleibt eine Überschreitung der HSK-Grenze aufgrund des geplanten Überschusses aus. Ab dem Planungsjahr 2018 erwartet die Gemeinde Recke bei allen zu beachtenden Prognose- und Konjunkturrisiken weitere Haushaltsüberschüsse, die wieder zur Auffüllung der für den Haushaltsausgleich so wichtigen Ausgleichsrücklage zu verwenden sind.



Nachfolgende Grafik zeigt die veränderte Fehlbedarfsentwicklung im Vergleich zur mittelfristigen Finanzplanung des Vorjahres:



Auf die weiteren Ausführungen im Vorbericht, insbesondere unter „5. Zusammenfassende Bewertung und Haushaltskonsolidierung“ wird an dieser Stelle verwiesen.

1.2. Haushaltssatzung

In der Haushaltssatzung erfolgt die Festsetzung der Eckdaten der gemeindlichen Haushaltswirtschaft. Dabei handelt es sich um

- den Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen,
- den Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen,
- die Höhe der notwendigen Kreditaufnahmen für Investitionen,
- die Höhe der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen,
- die Höhe der Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans,
- die Höhe der Verringerung der Allgemeinen Rücklage,
- den Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung und
- die Höhe der Steuersätze sowie Stellenvermerke im Stellenplan.

In der Haushaltssatzung der Gemeinde Recke sind für das Haushaltsjahr 2017 nachfolgende Beträge ausgewiesen:

Der Gesamtbetrag der Erträge beträgt 20.724.050 €. Dem gegenüber steht ein Gesamtbetrag der Aufwendungen in Höhe von 20.496.625 €. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 227.425 €. In diesem Umfang ist nach Beschluss über die Ergebnisverwendung die für den Haushaltsausgleich so wichtigen Ausgleichsrücklage aufzufüllen.

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (18.739.090 €) und aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (8.480.900 €) stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (18.408.900 €) und aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit (10.344.400 €) gegenüber. Der sich ergebende Fehlbedarf im Finanzplan in Höhe von 1.533.310 € wird durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln und, sofern unterjährig notwendig, durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten ausgeglichen.

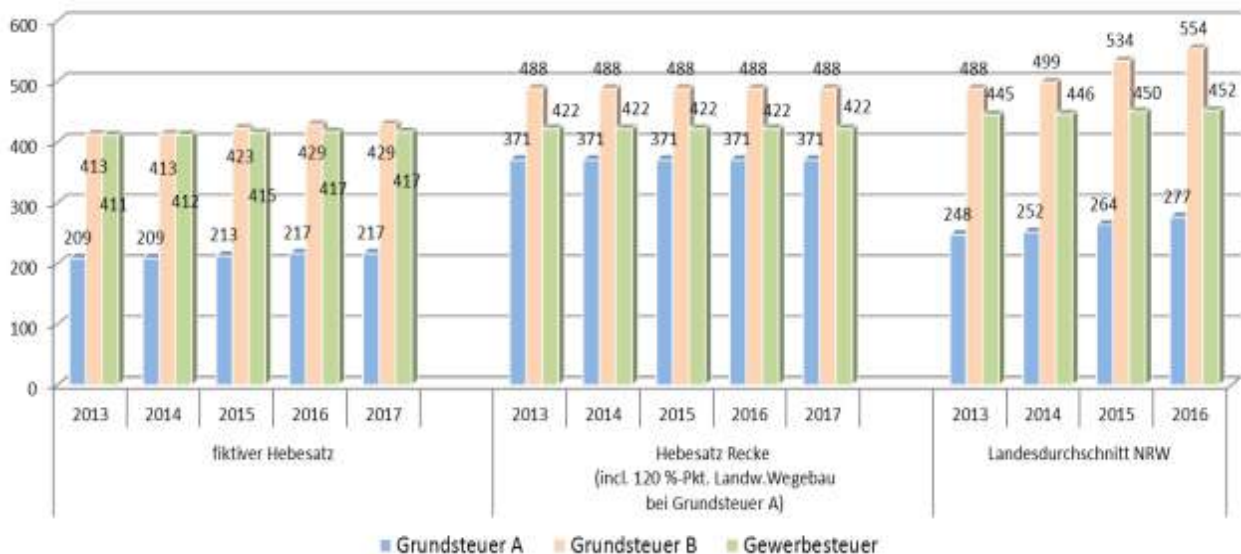
Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 4.287.000 € berücksichtigt

- die Aufnahme eines Darlehens für verschiedene rentierliche Investitionsmaßnahmen im Abwasserbereich und beim Grunderwerb in Höhe von 750.000 € (s. Investitionsübersicht),
- die Aufnahme eines unrentierlichen Darlehens für die Zahlung eines Investitionskostenzuschusses zur Sanierung der Fachklassenräume der Fürstenbergschule in Höhe von 250.000 €,

- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 750.000 €,
- die veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 1.780.000 €,
- die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 420.000 €,
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines rentierlichen Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung von weiteren PV-Anlagen in Höhe von 140.000 €,
- sowie die Aufnahme eines Kredites aus dem Förderprogramm des Landes NRW gemeinsam mit der NRW.Bank „Gute Schule 2020“ in Höhe von 197.000 € p.a.

Angeichts der im interkommunalen Vergleich hohen, mit Blick auf die Ertragsschwäche des eigenen Haushaltes als kritisch zu beurteilenden Verschuldung, muss beachtet werden, dass die Umsetzung wünschenswerter und notwendiger Investitions-, Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen weiterhin eng mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen der Gemeinde im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung verknüpft ist. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten ist daher auch im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung ausschließlich auf die unterjährige Liquiditätssicherung zu begrenzen. Die tatsächliche Umsetzung geplanter Instandhaltungs- u. Unterhaltungsmaßnahmen ist damit abhängig von einer planmäßigen Haushaltsentwicklung und unterliegt unterjährig weiterhin einem Finanzierungsvorbehalt. Ausgenommen von dieser Einschränkung sind rentierliche Maßnahmen.

Eine Änderung der Realsteuerhebesätze ist im Haushaltsjahr 2017 nicht vorgesehen. Die Entwicklung der Hebesätze stellt sich wie folgt dar:



Die Steuerhebesätze bei der Grundsteuer A und B wurden letztmalig zum 01.01.2013 der durchschnittlichen Hebesatzentwicklung in Nordrhein-Westfalen angepasst. Für die Grundsteuer A ergab sich zuletzt im Haushaltsjahr 2013 eine Erhöhung von 359 % auf 371 %. Bei der Grundsteuer B erhöhte sich der Hebesatz im Haushaltsjahr 2013 von 461 % auf 488 %.

1.3. Haushaltsplan

Der Haushaltsplan enthält gem. § 79 GO NRW alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen, notwendigen Verpflichtungsermächtigungen und ist somit Grundlage für die gemeindliche Haushaltswirtschaft. Er ist in einen Ergebnisplan (Gesamtergebnisplan) und einen Finanzplan (Gesamtfinanzplan) sowie in Teilpläne (Produkte) zu gliedern.

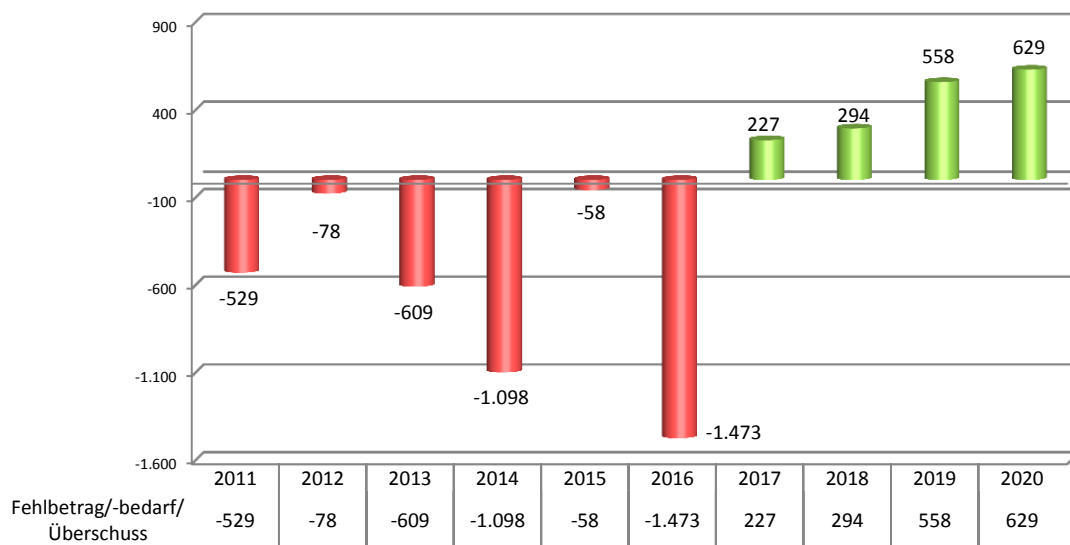
Die mit dem Haushalt 2017 fortgeschriebene Entwicklung des Gesamthaushalts im Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2020 stellt sich grafisch wie folgt dar:



Entwicklung Erträge u. Aufwendungen 2011 - 2020
- in TEUR - (2015 vorläufiges Ergebnis, ab 2016 Ansatz)



Ergebnisentwicklung 2011 - 2020
- in TEUR - (2015 vorläufiges Ergebnis, ab 2016 Ansatz)



Aufwandsdeckungsgrad im langfristigen Vergleich

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Bei der Gemeinde Recke liegt der Aufwandsdeckungsgrad im Planungsjahr 2017 wieder über 100 %. Die ordentlichen Erträge reichen zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen. Die Aufwandsdeckung sollte bei Gemeinden immer der Normalfall sein, da eine dauerhafte Unterdeckung letztlich zur Überschuldung führen kann.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwandsdeckungsgrad = Ordentliche Erträge x 100 : Ordentliche Aufwendungen	100,4 %	103,0 %	99,6 %	96,6 %	102,8 %	95,2 %	103,4 %	103,3 %	104,5 %	104,5 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						94,9 %				



1.4. Bewirtschaftungsregeln

Gemäß § 20 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) gilt der Grundsatz der Gesamtddeckung. Für den Haushalt 2017 werden zur Stärkung der Produktverantwortung und zur Optimierung einer flexiblen Haushaltsbewirtschaftung gem. § 21 Abs.1 GemHVO Erträge und Aufwendungen zu sog. Budgets verbunden. Außerdem kann gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass Mehrerträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen erhöhen und Mindererträge bestimmte Ermächtigungen für Aufwendungen vermindern. Das Gleiche gilt für Mehr- und Mindereinzahlungen. Demnach gelten folgende Bewirtschaftungsregeln:

- Alle zahlungswirksamen Aufwendungen mit Ausnahme der Personal- und Versorgungsaufwendungen innerhalb eines Produktes werden zu einem Budget verbunden. Zahlungswirksame Mehr- oder Mindererträge erhöhen bzw. vermindern die Ermächtigung des Budgets. Minderaufwendungen/-auszahlungen ermächtigen zu Mehraufwendungen/-auszahlungen innerhalb des Produktes.
- Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig. Mehr- oder Mindererträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Personal- und Versorgungsrückstellungen erhöhen/vermindern die Ermächtigung des Budgets.
- Mehrerträge aus der Auflösung und/oder der Herabsetzung von Rückstellungen (ohne Personal- und Versorgungsrückstellungen) erhöhen die Aufwandsermächtigungen im Produkt.
- Die bilanziellen Abschreibungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig.
- Die Investitionsmaßnahmen im Produkt "Abwasserbeseitigung" sind mit gleichlautenden verbundenen Straßenbaumaßnahmen im Produkt „Gemeindestraßen" gegenseitig deckungsfähig.
- Zudem sind produktübergreifend gegenseitig deckungsfähig:
 - die Aufwendungen und Auszahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und der baulichen Anlagen der Produkte Bauhof und Gebäudemanagement,
 - die Geschäftsaufwendungen, Geschäftsauszahlungen u. Mitgliedsbeiträge der Produkte Allgemeine Sicherheit u. Ordnung, Personenstandswesen, Meldewesen, Gewerbewesen, Gaststätten,
 - Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen, Einrichtungsgegenständen, Beschaffung und Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien sowie die Kosten der Lernmittelfreiheit und die Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Produkte Grundschulen und Hauptschulen,
 - Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in den Produkten Abwasserbeseitigung und Gemeindestraßen, sofern es sich um gleichlautende Siedlungsgebiete handelt,
 - die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen,
 - die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens in den Produkten Grundschulen und Hauptschulen,
 - die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter in den Produkten Sporthallen und Sportaußenanlagen,
 - in den Produkten Park- und Grünanlagen und Friedhöfe, Kriegsgräber die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens und die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
 - in den Produkten Bauordnung und Bauaufsicht und Wohnungsbauförderung die Geschäftsaufwendungen und Geschäftsauszahlungen,
 - je die Zinsen, die Tilgungen sowie die Aufwendungen aus der Auflösung von RAP bei Schuldendiensthilfen im Produkt Realschulen mit dem Produkt Gymnasium .
- Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind von jeglicher Deckungsfähigkeit ausgenommen und sind zudem nicht übertragbar (siehe § 15 GemHVO NRW).



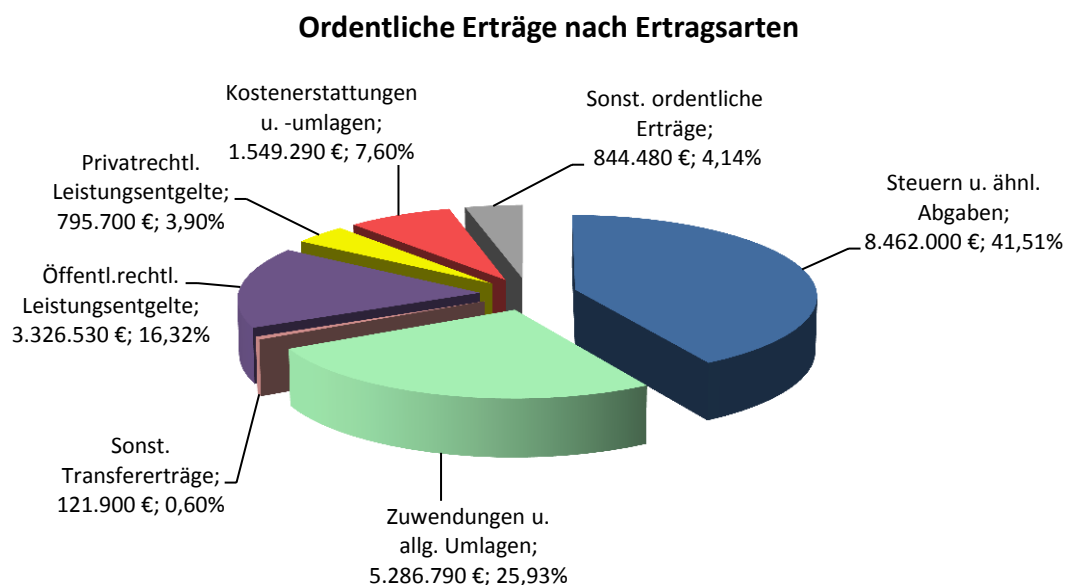
2. Gesamtergebnisplan 2017

Der Gesamtergebnisplan bildet den vollständigen Ressourcenverbrauch der Gemeinde Recke ab. Das Ergebnis ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich und bestimmt die Veränderung des Eigenkapitals.

<i>Ertrags- bzw. Aufwandsart</i>	<i>in EUR</i>
1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.462.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.286.790
3 + Sonstige Transfererträge	121.900
4 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	3.326.530
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	795.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.549.290
7 + Sonstige ordentliche Erträge	844.480
10 = Ordentliche Erträge	20.386.690
11 - Personalaufwendungen	3.272.110
12 - Versorgungsaufwendungen	436.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.817.960
14 - Bilanzielle Abschreibungen	1.965.605
15 - Transferaufwendungen	8.442.340
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.782.110
17 = Ordentliche Aufwendungen	19.716.625
18 = Ordentliches Ergebnis	670.065
19 + Finanzerträge	337.360
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	780.000
21 = Finanzergebnis	- 442.640
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	227.425
26 = Jahresergebnis	227.425

2.1. Ordentliche Erträge

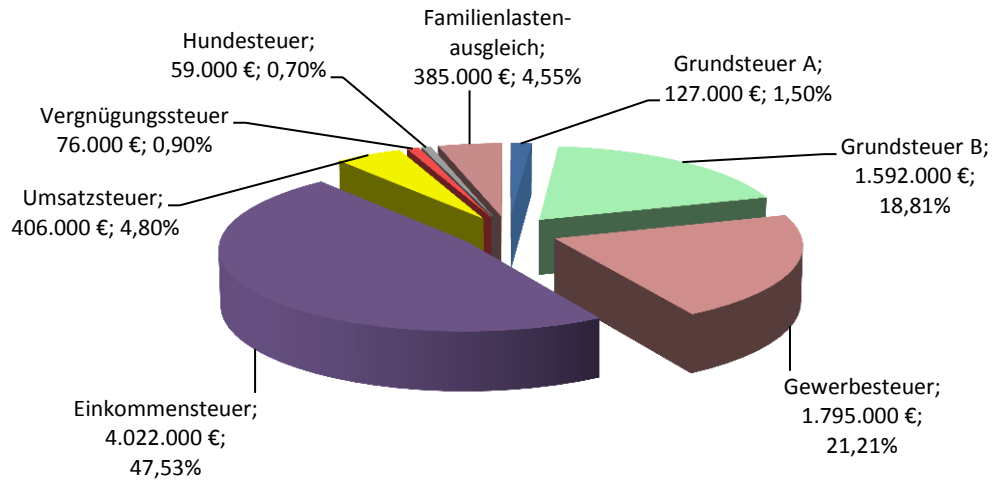
Die ordentlichen Erträge in Höhe von 20.386.690 € im Haushaltsjahr 2017 (Vorjahr: 20.171.630 €) teilen sich wie folgt auf:





2.1.1. Steuern u. ähnliche Abgaben

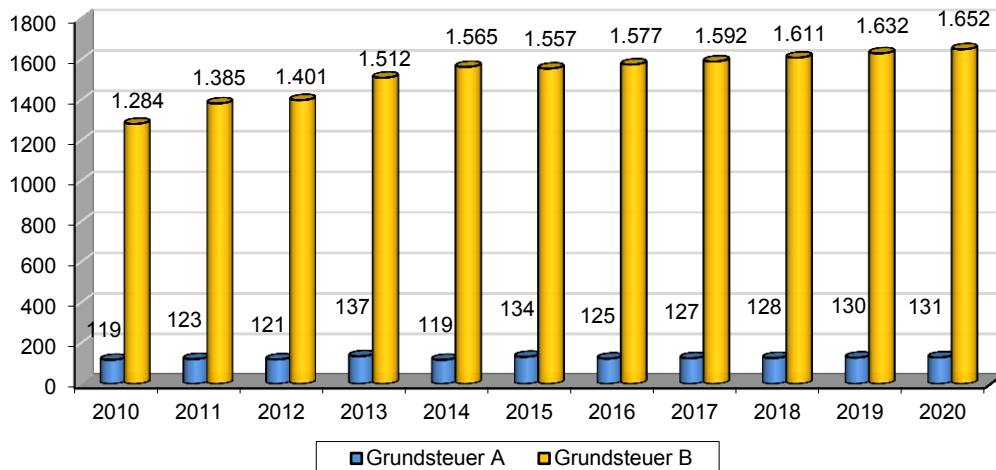
Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben setzen sich wie folgt zusammen:



Grundsteuer A und B

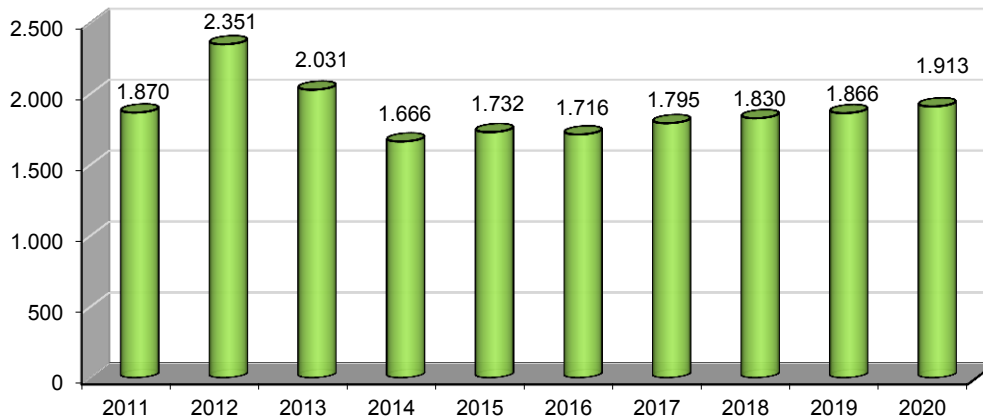
Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten tatsächlichen Hebesatz von 371 v.H. kalkuliert worden. Bei der Veranschlagung der Grundsteuer B wurde ebenfalls ein unveränderter tatsächlicher Hebesatz von 488 v.H. zugrunde gelegt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2017 werden die fiktiven Hebesätze bei der Grundsteuer A in Höhe von 217 v.H. und bei der Grundsteuer B in Höhe von 429 v.H. zur Berechnung herangezogen.

Grundsteuer A und B (in Tausend EUR) -
2015 vorläufiges Ergebnis, ab 2016 Ansatz



Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital

Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der gegenüber dem Vorjahr unveränderte tatsächliche Hebesatz von 422 v.H. angewandt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2017 wird bei der Gewerbesteuer ein unveränderter fiktiver Hebesatz in Höhe von 417 v.H. zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und des gegenüber den Planansatz minimal besseren Ergebnisses 2015 wird im Haushaltsjahr 2017 eine Steigerung des Gewerbesteueraufkommen um rd. 80.000 € gegenüber dem geplanten Ansatz des Vorjahres erwartet. Zudem muss mit ertragsmindernden Korrekturen der Veranlagungen vergangener Jahre gerechnet werden. Die Entwicklung der Gewerbesteuer stellt sich wie folgt dar:

Gewerbesteuer (in Tausend EUR) -
2015 vorläufiges Ergebnis, ab 2016 AnsatzGemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer

Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommensteuer wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 8,253 Mrd. € (Vorjahr: 7,952 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die seit dem Jahr 2015 für drei Jahre gelten und für den Zeitraum 2018 bis 2020 neu ermittelt werden. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke geltenden Schlüsselzahl ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 ein Betrag in Höhe von 4.022.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2016 erhöht sich der Ansatz 2017 um 147.000 €.

Bei der Veranschlagung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wurde bei der Veranschlagung für das Jahr 2016 neben den regulären Entwicklungsraten der Anteil an der sogenannten Zwischenmilliarde aus der Bundesentlastung (50 % über den Anteil an der Umsatzsteuer und 50 % über die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft) mit eingerechnet.

Im Jahr 2017 erfolgt die Bundesentlastung (insgesamt 2,5 Mrd. €) zu 1 Mrd. € über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung und zu 1,5 Mrd. € über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Nach den Orientierungsdaten 2017-2020, dessen Werte die Erhöhungen aus der Bundesentlastung mit berücksichtigen, werden für das Jahr 2017 voraussichtliche Einzahlungen aufgrund des Anteils an der Umsatzsteuer in Höhe von 1,452 Mrd. € erwartet. Multipliziert mit der für die Gemeinde Recke noch bis einschließlich 2017 geltenden Schlüsselzahl ergibt sich ein Gesamtertrag aus dem Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 406.000 €.

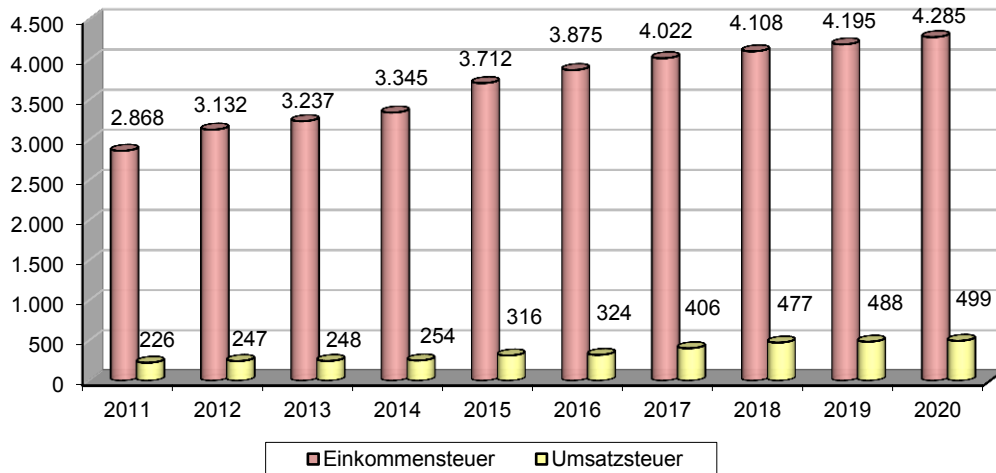
Gemäß Planungserlass der Bundesregierung sollen die kommunalen Haushalte von 2018 an mit jährlich 5 Mrd. € entlastet werden. Davon sollen 2,4 Mrd. € über die Erhöhung des Anteils an der Umsatzsteuer an die Gemeinden ausgereicht werden. 1,6 Mrd. € fließen den Kreisen und kreisfreien Städten über eine Aufstockung der Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung zu, die als kommunale Leistungsträger für die Gewährung dieser Leistungen zuständig sind. 1 Mrd. € werden über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer verteilt, die aber mittelbar an die Kommunen weitergereicht werden sollen. In NRW sollen diese Mittel gemäß Kabinettsbeschluss zur Verstärkung der Schlüsselmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze ab dem Jahr 2018 verwendet werden. Abweichend vom Planerlass sieht der Gesetzesentwurf der Bundesregierung für das Jahr 2018 eine modifizierte Verteilung der Bundesentlastung in Höhe von 2,76 Mrd. € über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, 1,24 Mrd. € über die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft und 1 Mrd. € über die Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer vor.

Bei der Veranschlagung der Folgejahre (2018 bis 2020) wurden bei der Gemeinde Recke die Entwicklungsraten gemäß Orientierungsdaten 2017-2020, in denen die Erhöhungen entsprechend dem Planerlass der Bundesregierung beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer eingerechnet wurden, zugrunde gelegt.

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung beim Anteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer im Zeitraum von 2011 bis 2020:

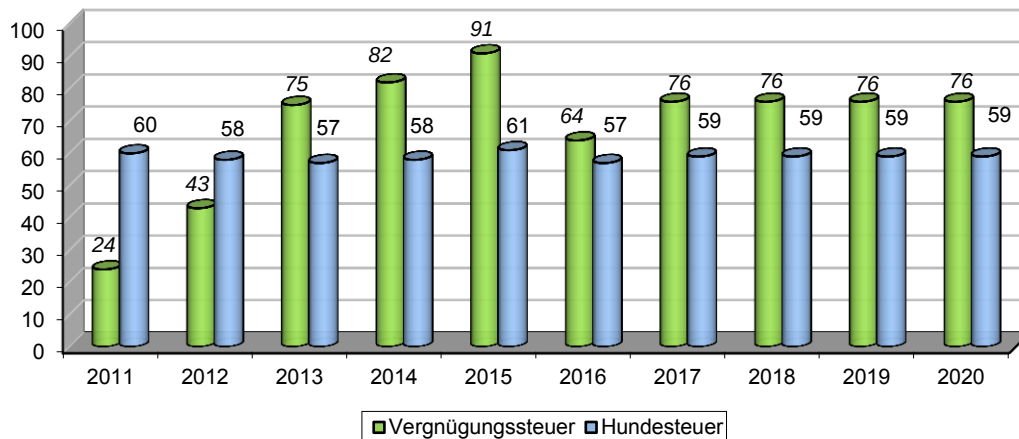


Anteil an der Einkommensteuer u. Umsatzsteuer (in Tausend EUR) - 2015 vorläufiges Ergebnis, ab 2016 Ansatz



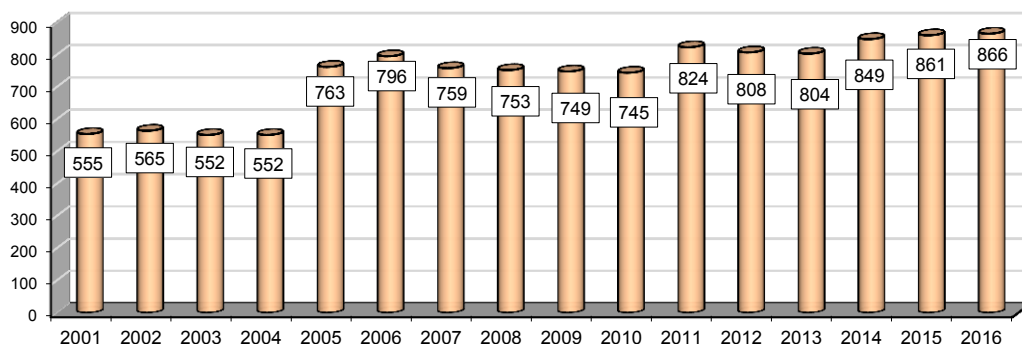
Vergnügungssteuer und Hundesteuer

Vergnügungssteuer und Hundesteuer (in Tausend EUR) - 2015 vorläufiges Ergebnis, ab 2016 Ansatz



Die Einnahmeerwartungen bei der Vergnügungssteuer sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß Satzung festgesetzt. Der Steuerhebesatz beträgt 19 %. Die Steuer bemisst sich nach geltendem Recht für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis in Höhe der elektronisch gezählten Brutto-Kasse. Die Veranschlagung der Hundesteuer in 2017 berücksichtigt einen Hundesteuersatz i. H. v. 70 € je Hund bzw. 140 € je gefährlichen Hund. Die letzte Hundebestandsaufnahme wurde im Jahr 2011 durchgeführt. Im gleichen Jahr erfolgte auch die letzte Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € für einen gefährlichen Hund). Für das Jahr 2017 wird die Durchführung einer weiteren Hundebestandsaufnahme, alternativ auch unter Einschaltung eines Fremdunternehmens, geprüft. Die Entwicklung der angemeldeten Hunde in Recke zeigt folgende Grafik:

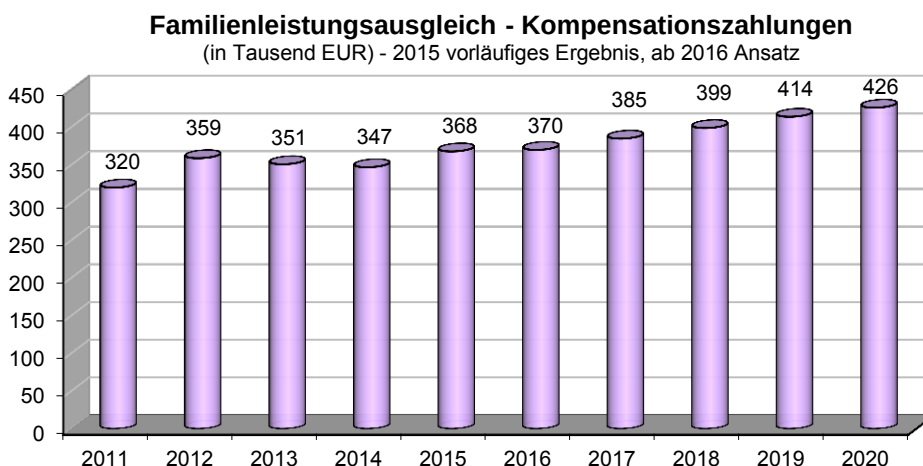
Angemelte Hunde in Recke





Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Auf Landesebene sind laut Orientierungsdaten 2017-2020 im Haushaltsjahr 2017 790 Mio. € (Vorjahr: 760 Mio. €) vorgesehen. Bei der Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt:



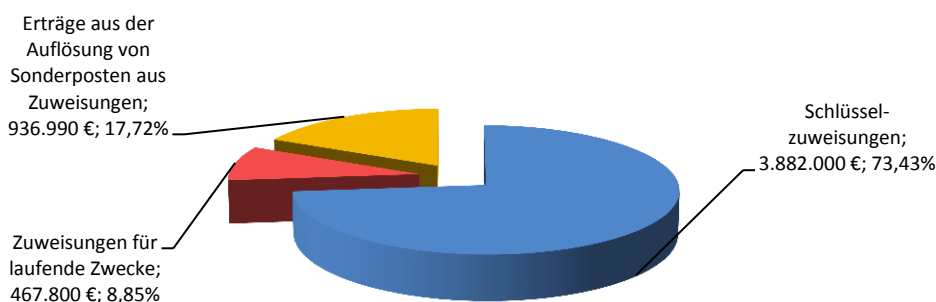
Kennzahl zum kommunalen Steueraufkommen – Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ durch Steuereinnahmen finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Aufwendungen für die von der Gemeinde zu leistende Gewerbesteuerumlage sowie für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Netto-Steuerquote = $\frac{\text{Steuererträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Fonds Dt. Einheit}}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{Gew.St.Umlage} - \text{Fonds Dt. Einheit}} \times 100$	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	41,1 %	45,3 %	45,9 %	45,0 %	43,0 %	39,3 %	40,7 %	41,7 %	42,2 %	42,3 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						56,6 %				

2.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von insgesamt 5.286.790 € (Vorjahr: 5.486.500 €) stellen sich im Haushaltsjahr 2017 wie folgt dar:

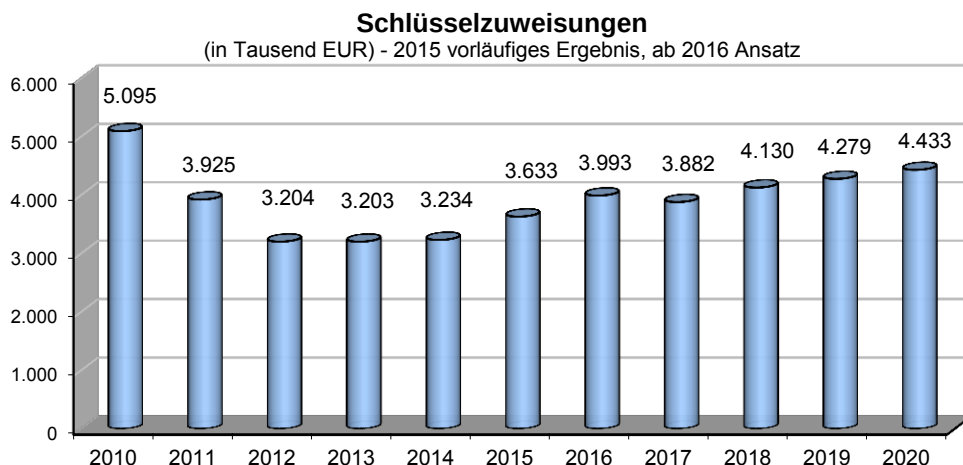


Schlüsselzuweisungen

Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf der zuletzt aktualisierten Modellrechnung zum GFG 2017 vom 27.10.2016. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft



ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2017 rechnerisch (90%-anteilig) ein Betrag in Höhe von 3.882.000 €. Der Rückgang um rd. 111.000 € (- 2,8 %) im Vergleich zum Vorjahresansatz erklärt sich aus der in der maßgeblichen Referenzperiode gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde Recke um rd. 357.000 € (+ 5,2 %, Vorjahr: + 1,7 %), während die zu verteilende Gesamtschlüsselzuweisungsmasse, vergleichsweise geringer um nur 2,54 % (Vorjahr: + 7,36 %) gestiegen ist. Bei der Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt. Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen zeigt folgende Grafik:



Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke setzen sich wie folgt zusammen:

Bundeszulassung zur Förderung des Einsatzes eines Klimaschutzmanagers	55.500 €
Bundeszulassung für Personal-/Sachkosten im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	115.000 €
Bundeszulassung für die Erstellung eines Breitbandausbaukonzeptes	50.000 €
Landeszulassung Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) - Dorfwicklung	24.000 €
Zulassung vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe zu Personalkosten	9.000 €
Zulassungen im Bereich von Schulen (Förderung Betreuungsmaßnahmen, Fortbildungsbudgets, Ganztagschule sowie pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative etc.)	128.100 €
Zulassung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit"	21.000 €
Zulassungen für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Tecklenburger Land	2.500 €
Landeszulassung „Kulturrucksack NRW"	2.000 €
Fördermittel für das geleaste Elektrofahrzeug VW-Up	2.300 €
Ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen vom Land (Investitionspauschale, Schulpauschale/Bildungspauschale, Sportpauschale etc.)	58.400 €
zusammen:	467.800 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zulassungen

Erhaltene Zulassungen für Investitionen müssen als Sonderposten in die Bilanz eingestellt werden. Während auf der Aktivseite das Vermögen um die Abschreibung gemindert wird und somit zu Aufwand in der Ergebnisrechnung führt, werden gleichermaßen die erhaltenen Zulassungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sind nicht zahlungswirksam, insofern weichen daher die Werte im Ergebnisplan von den Werten des Finanzplanes ab. Insgesamt wird der Ansatz der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zulassungen auf 936.990 € kalkuliert.

Zulassungsquote

Im Gegensatz zur Netto-Steuerquote zeigt die Zulassungsquote, inwieweit die Gemeinde von Zulassungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.



Zuwendungsquote = Erträge aus Zuwendungen x 100 : Ordentliche Erträge	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	33,0 %	28,1 %	28,4 %	28,4 %	28,2 %	27,2 %	25,9 %	26,9 %	26,7 %	26,9 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						15,8 %				

2.1.3. Sonstige Transfererträge

Es handelt sich um Erträge aus Finanzübertragungen anderer öffentlicher Bereiche an die Kommune, um Erstattungen von Aufwendungen der Kommune für von ihr (ersatzweise) an Dritte erbrachte Leistungen. Für den Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen durch Sozialleistungsträger sowie für Leistungen aus dem Solidarfonds Krankenhilfe werden im Haushaltsjahr 2017 Erträge in Höhe von insgesamt 121.000 € angesetzt. Außerdem wird hier ein ertragswirksamer Erstattungsbetrag aus der Abrechnung der Jugendamtsmehrbelastung des Kreises für das Jahr 2015 in Höhe von rd. 900 € berücksichtigt.

2.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren

Für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen werden öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) erhoben. Dazu gehören Standesamts-, Meldeamts-, Gewerbeamts- und Genehmigungsgebühren, Gebühren für Ausweise und Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Gebühren für die Bauüberwachung usw. Im Gesamtergebnisplan 2017 wird ein Gesamtaufkommen an Verwaltungsgebühren in Höhe von 112.300 € veranschlagt.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen sowie für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen i. H. v. 2.657.540 € (Vorjahr: 2.652.190 €). Im Einzelnen werden in 2017 erwartet:

Kostenersatz für Feuerwehreinsätze	5.000 €
Elternbeiträge "Offene Ganztagschule"	15.000 €
Einspeisungsvergütung Photovoltaik Hauptschule u. Bauhof	21.000 €
Einnahmen Ruthemühle	500 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sporthallen	93.000 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Sportaußenanlagen	40.600 €
Gebühren, Nutzungsentgelte Bäder	113.000 €
Wegenutzungsentgelte	3.000 €
Unterhaltungsverbandsbeiträge	96.000 €
Schmutzwassergebühren	1.484.770 €
Fäkalienabfuhrgebühren	19.400 €
Niederschlagswassergebühren	215.270 €
Straßenentwässerungsgebühren	13.000 €
Müllabfuhrgebühren	519.000 €
Marktstandgelder	19.000 €
zusammen:	2.657.540 €

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen

Die erhaltenen Beträge aus Erschließungsbeiträgen, Kanalanschlussbeiträgen usw. stellen Sonderposten dar, die entsprechend der Abnutzung der beitragsfinanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Sie sind zahlungsunwirksam und werden daher im Finanzplan nicht berücksichtigt. Die Gesamterträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen betragen für das Jahr 2017 460.490 € (Vorjahr: 441.650 €).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Es handelt sich um die Entnahmen aus den Gebührenaussgleichsrücklagen für die Gebührenhaushalte „Abfallwirtschaft“ (29.700 €) und „Abwasserbeseitigung“ (66.500 €). Der Finanzplan wird an dieser Stelle aufgrund der Zahlungsunwirksamkeit nicht berührt.



2.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen Mieten und Pachten sowie Erbbauzinsen für verschiedene Gebäude und Grundstücke. Außerdem zählen hierzu Erträge aus Verkäufen (Erlöse aus dem Verkauf von Familienstammbüchern, Erlöse von Fundsachen), Erträge aus dem Ersatz für Schäden, Erträge aus den Unkostenpauschalen durch Dritte und die sonstigen privatrechtlichen Entgelte (beispielsweise Erlöse aus der Verwertung von Altpapier). Die Gesamterträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten werden für das Jahr 2017 mit 795.700 € (Vorjahr: 708.700 €) kalkuliert. Aus der Vermietung des Objektes „Kreuzkrug 3 - Die Arche“ und der Asylunterkünfte „Imbusch 19“ und „Pottkamp 10“ ergeben sich ansatzerhöhende Erträge aus Mieten, einschließlich der Nebenkosten in Höhe von rd. 62.000 € p.a.

2.1.6. Kostenerstattungen und Umlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Umlagen, sowie aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen von Bund, Land, Gemeinden, sonstigen öffentlichen und übrigen Bereichen. Darunter fallen Kostenerstattungen für Wahlen und statistische Erhebungen, die Erstattung von Kosten für die vorläufige Unterbringung von Obdachlosen, die Erstattung der Kosten für die Unterhaltung der Kriegsgräber, die Erstattung der Heizkosten durch Post u. Sparkasse, die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule, die Kostenerstattung der Schulsozialarbeit an Grundschulen, Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion, die Erstattung von Schülerbeförderungskosten der sog. Pendler usw. Der Gesamtansatz für Kostenerstattungen und Umlagen beträgt für das Jahr 2017 1.549.290 € (Vorjahr: 1.576.480 €).

Den größten Anteil haben die Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) seitens des Landes für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen. Für das Jahr 2017 wird unter Berücksichtigung der in 2016 stattgefundenen Entwicklung der Flüchtlingszahlen und der geänderten Abrechnungssystematik der Zuweisung nach dem FlüAG mit durchschnittlich 140 Flüchtlingen gerechnet. Ausgehend von einer zu erwartenden Pro-Kopf-Pauschale von rd. 10.000 €, deren Anrechnung ab dem Jahr 2017 monats- und personenscharf erfolgen soll, rechnet die Gemeinde Recke mit einer Zuweisung in Höhe von rd. 1.400.000 €.

2.1.7. Sonstige ordentliche Erträge

Konzessionsabgaben

Als Gegenleistung für eingeräumte Wegebenutzungsrechte zur Einrichtung und zum Betrieb von Strom- und Gasleitungen werden für Strom 310.000 € und für Gas 34.000 € als Erträge aus Konzessionsabgaben veranschlagt.

Erstattung von Steuern

Die Gemeinde Recke hat mit Wirkung vom 01.01.2016 die Beteiligung "RAV GmbH" mit dem BgA "Sportstätten" der Gemeinde Recke zu einem einheitlichen Betrieb gewerblicher Art steuerlich zusammengefasst (sog. kleiner "kapitalertragssteuerlicher Querverbund"). Die von der RAV GmbH zunächst abzuführende Kapitalertragssteuer bekommt die Gemeinde Recke durch die anschließende steuerliche Anrechnungsmöglichkeit mit den Verlusten des BgA "Sportstätten" erstattet. Für das Wirtschaftsjahr 2017 ergibt sich ein voraussichtlicher Erstattungsbetrag von rd. 25.000 €.

Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden

Ergebniswirksame Verkaufserlöse aus dem Abgang von Umlaufvermögen. In 2017 werden Erträge aus der geplanten Veräußerung des Geländes der ehemaligen Bodelschwingschule in Höhe von 210.000 € erwartet. Vorbehaltlich der noch ausstehenden Entscheidungsfindung bleibt die Entwicklung abzuwarten.

Bußgelder, Säumniszuschläge, Mahn-, Vollstreckungsgebühren, Stundungszinsen u. dgl.

Es handelt sich um Gebühren aus dem Verwaltungszwangsverfahren, um Stundungszinsen und um die Zinsen aus der Gewerbesteuervollverzinsung. Insgesamt werden 37.300 € veranschlagt.

Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen

Rückstellungen sind Verbindlichkeiten oder Aufwendungen, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung von Rückstellungen sollen die später zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Zum Zeitpunkt der Durchführung der entsprechenden Maßnahmen entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt eine ergebniswirksame Auflösung der Rückstellung. Im Haushaltsjahr 2017 ist zum einen vorgesehen, die Rückstellung für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Jahresabschlüssen in Höhe von insgesamt 19.000 € aufwandsmindernd aufzulösen. Zum anderen wird die Auflösung der Aufwandsrückstellung für die voraussichtlich in 2017 stattfindende überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) in Höhe von 50.000 € berücksichtigt.



Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

Ergebniswirksame Auflösung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den von der kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe in Münster zur Verfügung gestellten Berechnungsergebnissen der Heubeck AG in Höhe von 140.330 €.

Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge

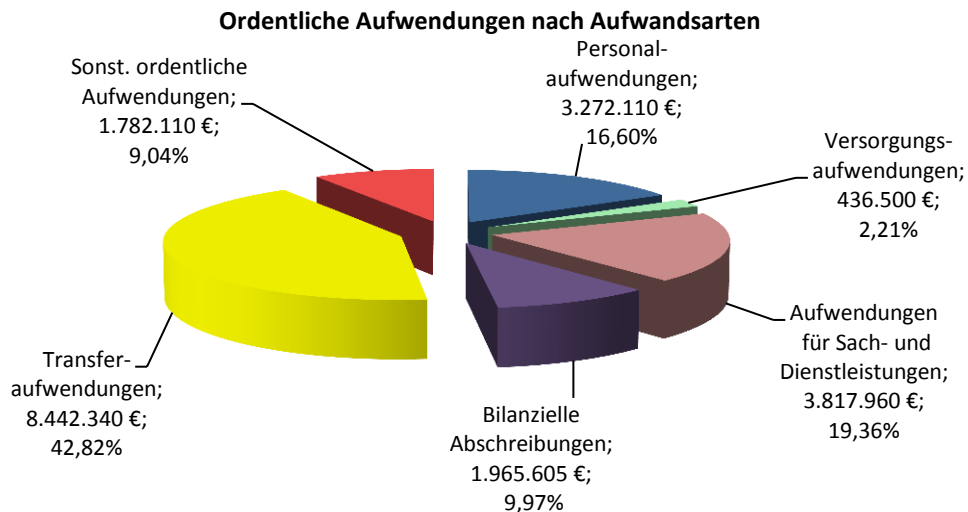
Die noch nicht eingesetzten aber übertragbaren Landeszuweisungen für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern werden in Form von Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Mittelverwendung entsteht Aufwand. Gleichzeitig erfolgt die ergebniswirksame Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens in Höhe von 8.550 € in 2017.

Andere sonstige ordentliche Erträge:

Vermischte Einnahmen in Höhe von 4.800 €, die keinen anderen Positionen zugeordnet werden können.

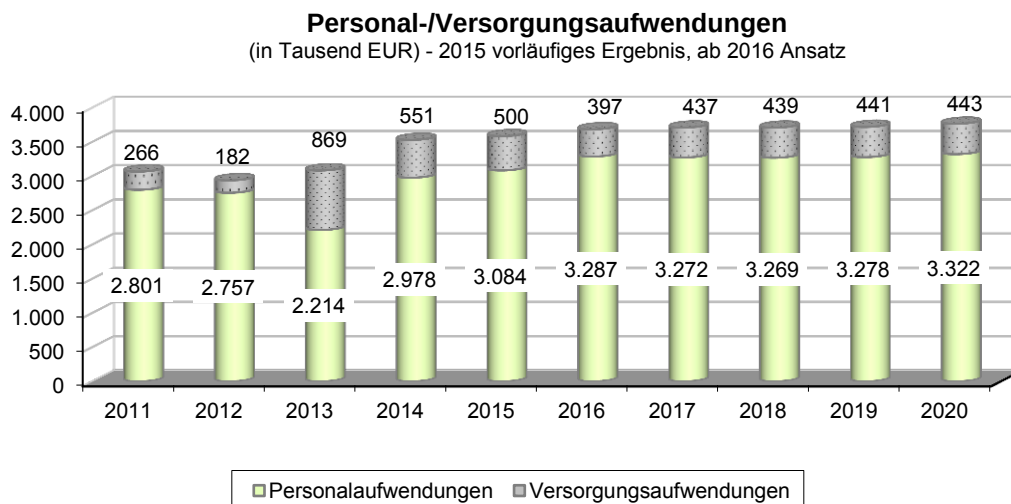
2.2. Ordentliche Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2017 teilen sich die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 19.716.625 € (Vorjahr: 21.193.480 €) wie folgt auf:



2.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen entstehen aus den Arbeitsverhältnissen zu den aktiv beschäftigten Mitarbeitern. Versorgungsaufwendungen beruhen auf ehemaligen Arbeitsverhältnissen. Neben der Beamtenbesoldung, den Dienstbezügen tariflich Beschäftigter, den Beiträgen zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung, den Beihilfen für aktive und pensionierte Beamte werden zusätzlich Rückstellungen für künftige Pensions- und Beihilfeansprüche sowie gegebenenfalls Ansprüche aus der Altersteilzeit ergebniswirksam berücksichtigt.





Der kalkulierte Personalaufwand hat seine Grundlage im vorliegenden Stellenplan, der die aktuelle Stellen- und Vergütungssituation widerspiegelt. Dabei werden auch die von der Stellenbewertungskommission des Kreises Steinfurt infolge der organisatorischen Veränderungen in der Verwaltung durchgeführten Stellenneubewertungsergebnisse berücksichtigt. Aus den letzten Besoldungs- u. Tarifierungen (TVöD bis 28.02.2018: + 2,35 %, Beamte ab 01.08.2016: + 2,1%) ergeben sich höhere Belastungen. Neben den Tarifsteigerungen haben auch die mit der Aufnahme und Versorgung der Flüchtlinge in 2016 notwendig gewordenen Personalaufstockungen bei der Ansatzermittlung Berücksichtigung gefunden. Zudem sind die geplanten Personalreduzierungen berücksichtigt, die sich altersbedingt oder durch befristete und/oder künftig wegfallende Stellen ergeben.

Personalintensität

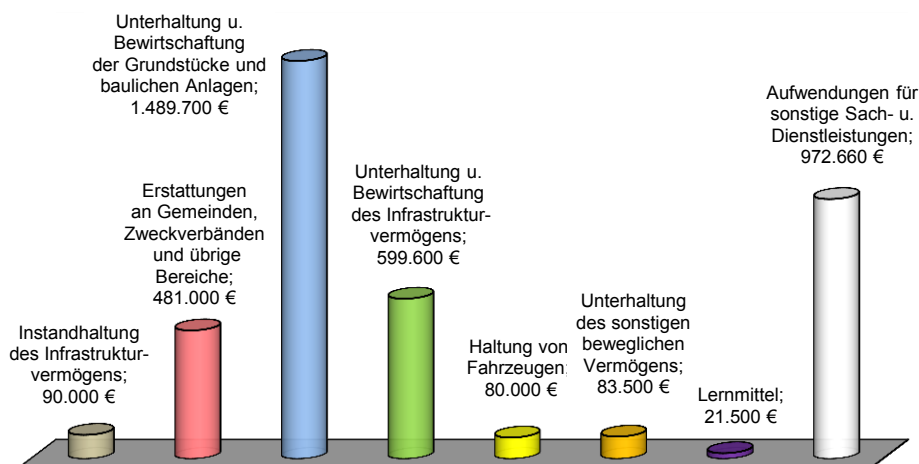
Die Personalintensität gibt im Sinne einer Personalaufwandsquote an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Eine hohe Personalintensität ist grundsätzlich nachteilig, weil damit ein hoher Fixkostenanteil dokumentiert wird, der kurzfristig nicht beeinflussbar ist.

Personalintensität = Personalaufwendungen x 100 : Ordentliche Aufwendungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	17,2 %	17,1 %	17,0 %	17,8 %	17,4 %	15,5 %	16,6 %	16,5 %	16,6 %	16,6 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						15,6 %				

Zur wirtschaftlichen Beurteilung ist eine isolierte Betrachtung der Personalintensität allein nicht ausreichend. Hierzu sind die weiteren, im Produkt „01.111.03 Personalwesen“ abgebildeten Kennzahlen heranzuziehen. Diese belegen, dass eine Konsolidierung im Personalsektor bei der Gemeinde Recke bereits stattgefunden hat. Die Anzahl der vollzeitbesetzten Stellen liegt um rd. 26 % unter dem IKVS-Vergleichswert. Dieses Ergebnis deckt sich mit der Feststellung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW für das Jahr 2011, die bestätigt, dass die Gemeinde Recke, wie schon im Jahr 2008, weiterhin eine deutlich unterdurchschnittliche Personalausstattung vorhält.

2.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Gesamtbetrag für Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen beläuft sich im Haushaltsjahr 2017 auf 3.817.960 € (Vorjahr: 3.997.070 €) und setzt sich wie folgt zusammen:



Instandhaltung/Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens

Es handelt sich hauptsächlich um die Instandhaltung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude, Plätze und des Infrastrukturvermögens. Zudem werden hier die Anteile der Gemeinde an den Unterhaltungskosten der Fürstenbergschule, Instand-/Unterhaltungskosten für angemieteten Wohnraum, Instand-/Unterhaltungskosten bei den Bädern, Instand-/Unterhaltungskosten der Straßen, Wege und Brücken, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungs- u. Verkehrslenkungsmaßnahmen, Beleuchtungsanlagen Instand-/Unterhaltungskosten in den Bereichen der Abwasserbeseitigung und des Bauhofs veranschlagt. Neben den gewöhnlichen Unterhaltungsaufwendungen wurden bei der Veranschlagung nach Prioritäts- und Amortisationsgesichtspunkten u.a. nachfolgende Instand-/Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt:



Im Haushaltsjahr 2017:

- Ersatz defekter Scheiben in Buswartehallen: 7.000 €,
- Reparatur der mobilen Bühne: 4.000 €,
- der Reifenersatz (6 Stck.) für ein Fahrzeug der Feuerwehr Recke: 4.000 €,
- die Tankreparatur eines Fahrzeugs der Feuerwehr Steinbeck: 4.000 €,
- neue Böden in der Overbergschule: 1 Boden für je einen Klassenraum pro Jahr a' 6.000 € p.a.,
- Außenanstrich der Ruthemühle z. T. unter Eigenleistung der Bautruppe „Heimatverein: 12.000 €,
- Anpassung Fallschutzbereiche unter Spielgeräten (nach DIN) auf öffentlichen Spielplätzen: 8.000 €,
- Wiederherstellung von Gehwegen in ganzer Breite im Zusammenhang m. d. Glasfaserausbau: 30.000 €,
- Anfinanzierung der Sanierung des Kriegererehnhains in Recke: 5.000 €.

Im Haushaltsjahr 2018:

- Fenstersanierung in der Aula und Verwaltung der Overbergschule Recke: 46.000 €,
- Nachrüstung Klassenraum in der Raphaelschule Steinbeck mit Akustikplatten: 6.500 €,
- Erneuerung Umkleide-/Sanitärräume 5 u. 6 u. Gymnastikhalle Dreifachsporthalle Recke: 105.000 €,
- Überprüfung der Flutlichtmasten auf dem Kunstrasenplatz in Recke: 2.500 €,
- Überprüfung der Flutlichtmasten auf dem Haupt- und Jugendplatz in Steinbeck: 3.000 €.

Zudem werden Betriebskosten wie Heizung, Strom, Gebäudereinigung, Wasser, Abwasser, Bewirtschaftungskosten für angemieteten Wohnraum, Stromkosten für Beleuchtungsanlagen, Bewirtschaftungskosten im Bereich der Abwasserbeseitigung, im Bereich Bauhof und ÖPNV veranschlagt.

Erstattungen an Gemeinden, Zweckverbände und an übrige Bereiche

Das sind Aufwendungen aus Erstattungen an den Kreis Steinfurt aus der Beteiligung an den Unterhaltungskosten der Unterkunft (350.000 €), Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen (22.500 €), Kosten aus Anlass von Märkten und Volksfesten (12.500 €) sowie die Erstattung der vereinnahmten Beiträge an die Unterhaltungsverbände (96.000 €).

Haltung von Fahrzeugen

Treibstoffkosten, Reparatur- u. Wartungskosten der gemeindlichen Fahrzeuge in Höhe von 80.000 €.

Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens

Aufwendungen für die Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen sowie die Unterhaltung von Maschinen und Geräten in den verschiedensten Produktbereichen in Höhe von 83.500 €.

Lernmittel

Aufwendungen aus den Kosten der Lernmittelfreiheit werden entsprechend den rechtlichen und statistikrelevanten Vorgaben separat an dieser Stelle angesetzt. Insgesamt wird ein Betrag in Höhe von 21.500 € veranschlagt.

Aufwendungen für sonstige Sachleistungen

Das sind Aufwendungen für Sachkosten der Gleichstellungsbeauftragten (500 €), Aufwendungen aus der Partnerschaft mit Ommen u. Neukalen (1.000 €), Aufwendungen für die Reparatur bzw. Beschaffung von Instrumenten der Musikschule (200 €), Aufwendungen für Sachleistungen im Bereich Winterdienst (10.000 €), Kosten für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Tecklenburger Land (2.500 €), sächliche Kosten für Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (10.000 €) und Aufwendungen für die Beschaffung von Betriebsmitteln/Betriebsstoffen im Bereich Abwasserbeseitigung (30.000 €).

Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Aufwendungen für erbrachte Dienstleistungen aus dem Bereich der Schulen (Schülerbeförderungskosten: 118.000 €) sowie um Aufwendungen in den Bereichen der Abwasserbeseitigung (rd. 220.000 €), der Abfallwirtschaft (rd. 556.000 €), der Straßenreinigung und des Winterdienstes (16.000 €).

Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl lässt erkennen, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat bzw. in welchem Ausmaß sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.



Haushaltsvorbericht 2017

Sach- u. Dienstleistungsintensität = Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen x 100 : Ordent- liche Aufwendungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	19,8 %	18,4 %	19,5 %	19,1 %	18,4 %	18,9 %	19,4 %	19,7 %	18,7 %	18,4 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						18,9 %				

2.2.3. Bilanzielle Abschreibungen

Mit den bilanziellen Abschreibungen (AfA) soll der Werteverzehr des Anlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, dargestellt werden. Die grundsätzlich linearen Abschreibungen belasten anteilig die jeweiligen Produkte, für die abzuschreibendes Anlagevermögen nachgewiesen wird. Es handelt sich um zahlungsunwirksame Ansätze, die insofern von den Werten des Finanzplanes abweichen. Der gesamte Abschreibungsbetrag in Höhe von 1.965.605 € wird gemindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 936.990 € und aus Beiträgen in Höhe von 460.490 €. Es ergibt sich eine Netto-Abschreibung in Höhe von 568.125 € (Vorjahr: 590.370 €).

Abschreibungsintensität

Die Kennzahl verdeutlicht, welchen prozentualen Anteil die Abschreibungen am ordentlichen Aufwand betragen. Sie lässt erkennen, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird.

Abschreibungsintensität = Bilan- zielle AfA auf Anlagevermögen x 100 : Ordentliche Aufwendun- gen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	11,8 %	12,1 %	12,2 %	12,0 %	11,5 %	9,4 %	10,0 %	10,1 %	10,4 %	10,4 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						9,7 %				

2.2.4. Transferaufwendungen

Transferaufwendungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind Aufwendungen, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Darunter fallen Zuweisungen und Zuschüsse

an Gemeinden/Gemeindeverbände:

- Anteilige Kosten der Musikschule	70.000 €
- Anteilige Kosten der Volkshochschule	<u>21.500 €</u>
	91.500 €

an private Unternehmen:

- Zuschuss Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück	2.600 €
- Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs	2.500 €
- Anteil für die Deckung des Fehlbetrages der RVM	<u>3.200 €</u>
	8.300 €

an übrige Bereiche:

- Zuschuss Kulturverein/Musikvereine	4.500 €
- Zuschuss an den Kulturverein zur Abwicklung der kulturellen Veranstaltungen	1.500 €
- Zuschuss Heimatverein	70 €
- Zuschuss anteilige Kosten „Offene Jugendarbeit“	95.000 €
- Zuschuss Gemeindejugendring	7.000 €
- Zuschuss zu Betriebskosten der Jugendheime	1.620 €
- Zuschuss zu Betriebskosten an die Träger der Kindergärten	166.000 €
- Zuschuss Blindenverein	50 €
- Zuschuss an das DRK Recke und Steinbeck	900 €
- Zuschuss an den Club der Behinderten und ihrer Freunde	150 €
- Zuschuss an den Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren	200 €
- Zuschuss an das Bündnis für Flüchtlinge	2.000 €
- Zuschuss Innovativer Radwegebau	8.000 €
- Zuschuss an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	50 €
- Zuschuss an den Verkehrsverein	2.500 €
- Förderung von Maßnahmen im Rahmen von Leader	<u>5.000 €</u>
	294.540 €



Schuldendiensthilfen

Aus Schuldendiensthilfen wurden für aufgenommene Darlehen insgesamt Aufwendungen für Zinsen in Höhe von 33.600 € (Vorjahr: 35.600 €) veranschlagt.

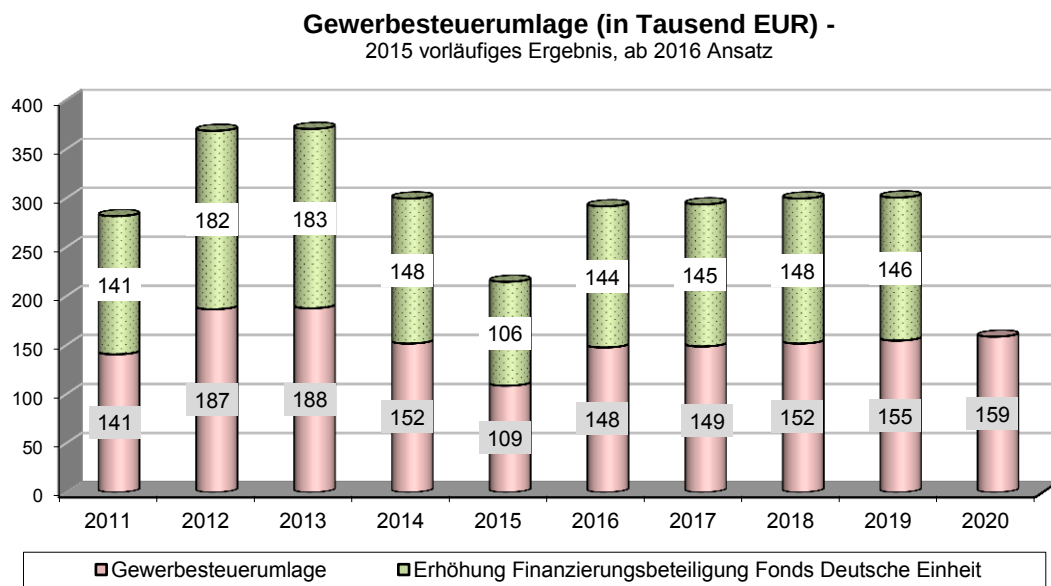
Soziale Leistungen

Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen aus dem Bildungspaket "Bildungs- und Teilhabeleistungen" und sonstige soziale Leistungen im Bereich „Asyl“ wird aufgrund der sich beruhigenden Entwicklung bei den Flüchtlingszahlen eine deutlich gesunkene Gesamtsumme von insgesamt 1.298.500 € (Vorjahr: 2.990.000 €) kalkuliert. Berücksichtigt wurde bei der Berechnung der Ansätze eine Anzahl der zu versorgenden Flüchtlinge von ca. 140 Personen (Vorjahr: bis zu 400 Personen). Im Produkt: „05.313.01 Leistungen für Asylbewerber“ wurden im Jahr 2017 veranschlagt:

Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen aus dem Bildungspaket - Bildungs- u. Teilhabeleistungen	13.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt - § 2 AsylbLG	165.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Sachleistungen - § 3 AsylbLG	18.500 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse - § 3 AsylbLG	145.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für den Lebensunterhalt - § 3 AsylbLG	230.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 3, 1a AsylbLG (PG 202,203)	200.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 2 AsylbLG (PG 201)	70.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt - § 2 AsylbLG	140.000 €
Leistungen an den Solidarfonds Krankenhilfe	300.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Arbeitsangelegenheiten - § 5 AsylbLG	12.000 €
Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen - § 6 AsylbLG	5.000 €
	1.298.500 €

Gewerbsteuerumlage u. Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Neben der normalen Gewerbsteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden auch an den Kosten der Deutschen Einheit. Der Ansatz für die Gewerbsteuerumlage ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen der Gewerbsteuer, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbsteuerumlage i. H. v. 35 % (Vorjahr: 35 %). Für den Ansatz der Erhöhung der Gewerbsteuerumlage durch die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit ist der Vervielfältiger i. H. v. 34 % (Vorjahr: 34 %), multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbsteuer-aufkommen maßgebend. Nach aktuellem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass die Abfinanzierung des Fonds Deutsche Einheit unter gemeindlicher Beteiligung zum Ende des Jahres 2019 abgeschlossen sein wird. Die zum Gewerbsteueraufkommen analoge Entwicklung der Gewerbsteuerumlagen zeigt folgende Grafik:



Belastungsausgleich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW (ELAG)

Aus der Finanzierungsbeteiligung und dem Belastungsausgleich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW (ELAG) für das Abrechnungsjahr 2015 entstehen im Haushaltsjahr 2017 Aufwendungen in Höhe von rd. 101.000 €.



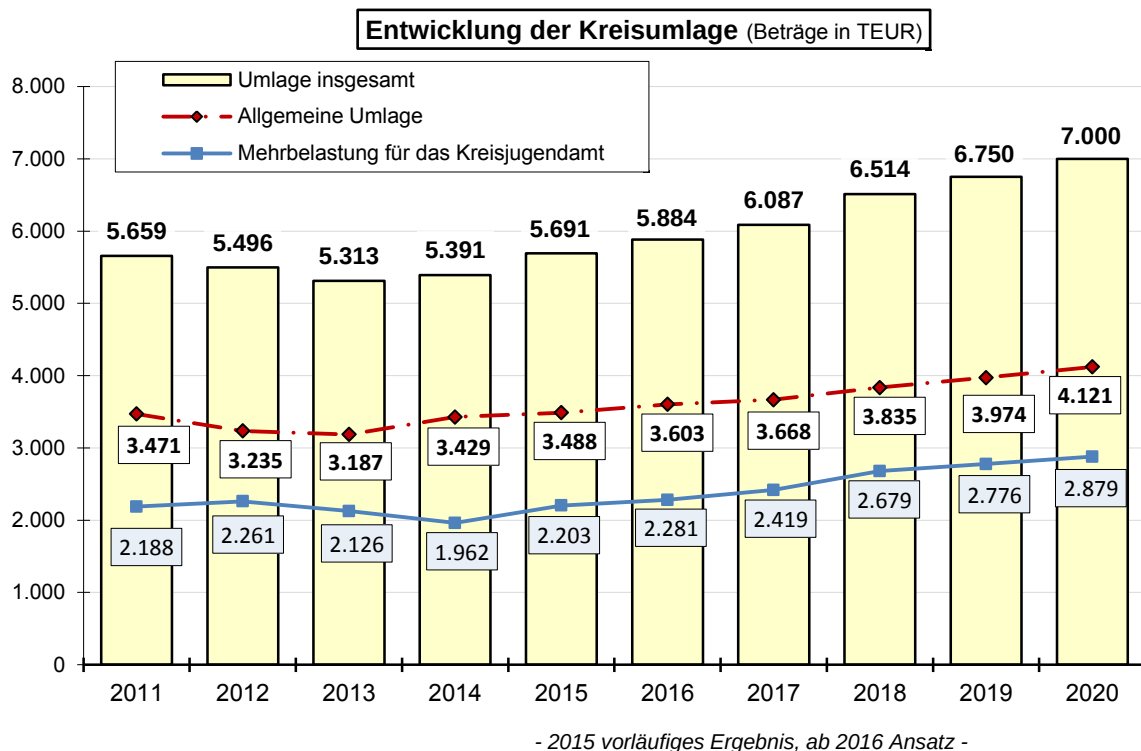
Allgemeine Kreisumlage

Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der neuesten Modellrechnung zum GFG 2017 vom 27.10.2016. Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 11.180.182 Punkten (Steuerkraftmesszahl 7.297.570 + Schlüsselzuweisungen 3.882.612) maßgebend. Nach Verabschiedung der Haushaltssatzung 2017 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr leicht gesunkenen Hebesatz in Höhe von 32,80 v.H. (VJ: 32,95 v.H.) auszugehen. Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung in Höhe von rd. 3.668.000 € (Vorjahr: 3.603.000 €) aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2017 zu veranschlagen.

Kreisumlage, Mehrbelastung Jugendamt

Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2017 laut Eckdaten zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017 des Kreises Steinfurt bei rd. 60,848 Mio. € (Vorjahr: 56,538 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt ergibt sich nach aktuell zur Verfügung stehenden Erkenntnissen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung des Kreises ein Hebesatz für die Jugendamtsumlage in Höhe von 21,63 v.H. (VJ: 20,86 v.H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im Jahr 2017 für die Gemeinde Recke ein zu leistender Umlagebetrag aus der Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 2.419.000 € (Vorjahr: 2.281.000 €).

Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung bei der allgemeinen Kreisumlage und der Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt:



Sonstige Transferaufwendungen

Hierzu zählt die Krankenhausinvestitionsumlage für 2017 in Höhe von 136.000 € (Vorjahr: 135.000 €). Gemäß § 17 Abs.1 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Aufwendungen aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)

Aus den seinerzeit abgeschlossenen Verträgen über die Erweiterung der Fürstenbergschule resultiert eine Gegenleistungsverpflichtung des Bischöflichen Generalvikariats, die als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt ist. Im Rahmen der Schuldendiensthilfen entstehen im Jahr 2017 neben dem Zinsaufwand weitere Aufwendungen aus der Auflösung ARAP in Höhe von 72.900 €, ab dem Jahr 2018 nur noch 26.900 € p.a. Aus der Finanzierungsbeteiligung an der Sanierung der Fachklassenräume (je 250.000 € in 2016, 2017 u. 2018) resultieren im Jahr 2017 Aufwendungen in Höhe von 25.000 € und ab dem Jahr 2018 37.500 € p.a. aus der Auflösung ARAP. Da die Auflösungen zahlungsunwirksam sind, weicht der Ansatz an dieser Stelle vom Finanzplan ab.

Transferaufwandsquote

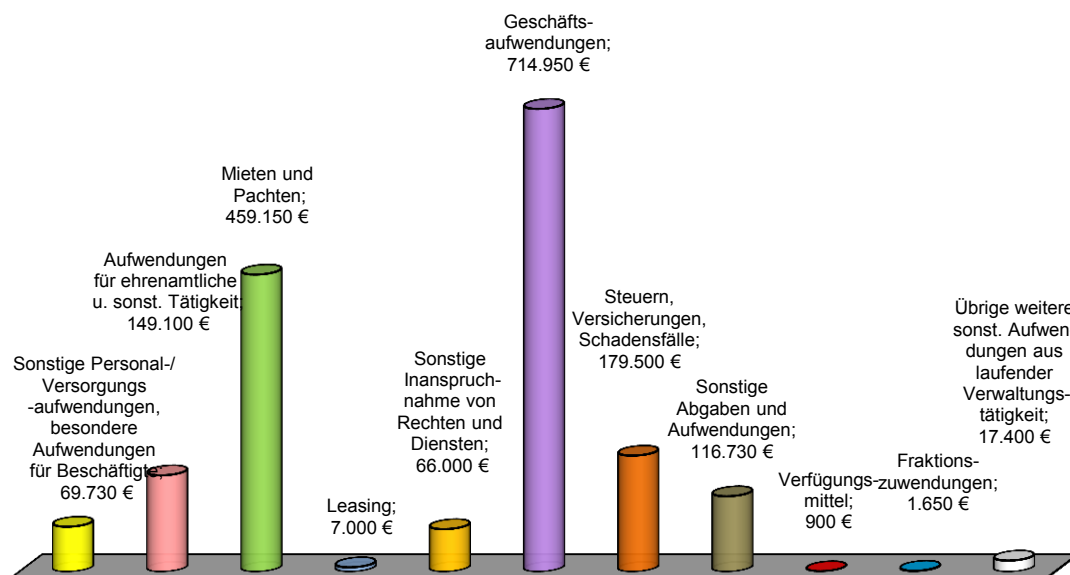
Die Kennzahl stellt die Transferaufwendungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen und bringt den prozentualen Anteil an den ordentlichen Aufwendungen zum Ausdruck. Sie ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch die Transferaufwendungen belastet wird.

Transferaufwandsquote = Transferaufwendungen x 100 : Ordentliche Aufwendungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	42,4 %	44,4 %	42,4 %	40,9 %	42,5 %	46,8 %	42,8 %	43,3 %	44,1 %	44,6 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						47,2 %				

Den größten Anteil an den Transferaufwendungen machen die allgemeinen Umlagen an Gemeinden/GV aus. Das sind die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsmehrbelastung mit einem Gesamtvolumen in 2017 in Höhe von rd. 6,087 Mio. €. Das entspricht einem Anteil an den gesamten Transferaufwendungen von rd. 72 %.

2.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen ordentlichen Aufwendungen i. H. v. 1.782.110 € (Vorjahr: 1.618.940 €) teilt sich im Jahr 2017 wie folgt auf:



Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen, besondere Aufwendungen für Beschäftigte

Dazu zählen Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten, die Kosten des Personalrates, sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen für den Einsatz FSJ-ler, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Dienst- und Schutzbekleidung sowie Ausbildungs- und Qualifizierungskosten in den verschiedensten Bereichen.

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit

Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten teilen sich wie folgt auf:

- Kosten des Rates und der Ausschüsse	106.500 €
- Kosten für Wahlen, Entschädigungen an Wahlhelfer	18.000 €
- Kosten von Zählungen und statistischen Erhebungen	500 €
- Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson, für Wehrführer und Stellvertreter	7.100 €
- Entschädigung für Schülerlotsen	17.000 €

Mieten und Pachten, Leasing

Aufwendungen aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen ergeben sich im Wesentlichen aus der Anmietung von Wohnraum zur Unterbringung der Asylsuchenden und Flüchtlinge (250.000 €) und aus der zu zahlenden



Pacht an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH (147.550 €). Daneben führen Erbbauzinsen im Bereich der Schulen und Sportaußenanlagen, Pachten im Bereich der Straßen, Parkplatzflächen und Abwasserbeseitigung zu weiteren Aufwendungen. Insgesamt wird für Mieten und Pachten ein Betrag in Höhe von 459.150 € (Vorjahr: 513.200 €) veranschlagt. Für die geleaste Dienstfahrzeuge wird ein Betrag in Höhe von 7.000 € veranschlagt.

Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Berücksichtigt werden hier die Kosten der Automatischen Datenverarbeitung (im Wesentlichen Wartungskosten) in Höhe von 63.000 € sowie die Abführung der Personalkostenanteile bei Feuerwehreinsätzen in Höhe von 3.000 €.

Geschäftsaufwendungen

Die Geschäftsaufwendungen (2017: 714.950 €, Vorjahr: 625.010 €) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten, Gerichts- und ähnliche Kosten. Hinzu kommen verschiedenste Geschäftsaufwendungen, die in den einzelnen Teilergebnisplänen weiter erläutert werden. Der deutliche Anstieg ergibt sich im Wesentlichen aus den zusätzlichen Planungskosten (40.000 €) im Zusammenhang mit der Aufstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) und Kosten für die Erstellung eines Breitbandausbaukonzeptes (50.000 €) im Produktbereich „Räumliche Planung und Entwicklung“.

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle

Veranschlagt werden hier die Abgaben und Versicherungsbeiträge für Gebäude und Fahrzeuge sowie die Beiträge der Unfall- und Haftpflichtversicherung, der Eigenschadensversicherung etc. Insgesamt werden hier 179.500 € (Vorjahr: 168.900 €) angesetzt.

Sonstige Abgaben und Aufwendungen

Unter sonstige Abgaben und Aufwendungen fallen insbesondere die zu leistenden Erschwernisbeiträge an die Unterhaltungsverbände sowie die im Bereich Abwasserbeseitigung anfallenden Abführungen der Abwasserabgabe an das Land.

Verfügungsmittel

Hier handelt es sich um gem. § 15 GemHVO gesondert anzugebende und nicht übertragbare Mittel, die dem Bürgermeister für dienstliche Zwecke zur Verfügung stehen.

Zuwendungen an Fraktionen

Die Fraktionen erhalten Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung in Form von Geldleistungen.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Darunter fallen Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine und Verbände.

2.3. Finanzerträge

Zu den Finanzerträgen zählen Zinserträge aus Ausleihungen (229.650 €), Gewinnanteile, wie die Ausschüttung von Dividenden durch die Baugenossenschaft Ibbenbüren und der VR-Bank Kreis Steinfurt eG (9.400 €), die Abführung der zu erwartenden Jahresgewinne durch die RAV-GmbH aus den Geschäftsbereichen energiewirtschaftliches Engagement/SWTE (17.300 €), Windenergie (73.300 €), Abwasser (2.600 €) und Photovoltaik (1.900 €) sowie Bürgschaftsprovisionen (3.210 €).

2.4. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Hierunter fallen die Zinsaufwendungen für Kreditmarktdarlehen und, sofern unterjährig notwendig für Kassenkredite (712.000 €). Unter sonstige Finanzaufwendungen fallen die Zinsen aus der Gewerbesteuvollverzinsung in Höhe von 68.000 €.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Zinslastquote = Finanzaufwendungen x 100 : Ordentliche Aufwendungen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	3,9 %	3,6 %	3,5 %	3,5 %	3,6 %	3,5 %	4,0 %	3,7 %	3,4 %	3,1 %
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)						1,4 %				

3. Gesamtfinanplan 2017

Während im Ergebnisplan alle Erträge und Aufwendungen abgebildet werden, gibt der Gesamtfinanplan durch die zusammenfassende Darstellung aller Einzahlungen und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Gemeinde. Neben den Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit werden im Finanzplan auch die Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit und vor allem die Zahlungen aus der Investitionstätigkeit ausgewiesen. Da im Ergebnisplan für Investitionen lediglich Abschreibungen erfasst werden, bedarf es einer ergänzenden Ermächtigungsgrundlage im Investitions- und auch im Finanzierungsbereich. Dazu dient der Finanzplan, der zudem auch die erforderliche Kreditaufnahme und die Tilgung der Kredite ausweist.

Bei den meisten zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen entsprechen die Ansätze des Ergebnisplanes denen des Finanzplanes. Unterschiede gibt es insbesondere bei den Erträgen und Aufwendungen, die keinen Zahlungsfluss auslösen. Das betrifft Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Zuführungen zu Pensions-/Beihilfe- und allen anderen Rückstellungen, den Erträgen aus Rückstellungsaufhebungen, sowie die interne Leistungsverrechnung. Im Übrigen werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht veranschlagt, während die Ein- und Auszahlungen nach Zahlungstermin zugeordnet werden (Rechnungsabgrenzung).

Gesamtfinanplan 2017

<i>Einzahlungs-/Auszahlungsart</i>	<i>in EUR</i>
1 Steuern und ähnliche Abgaben	8.462.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.291.400
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	121.900
4 + Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	2.769.840
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	795.700
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.549.290
7 + Sonstige Einzahlungen	411.600
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	337.360
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.739.090
10 - Personalauszahlungen	3.132.010
11 - Versorgungsauszahlungen	436.500
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.817.960
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	780.000
14 - Transferauszahlungen	8.575.540
15 - Sonstige Auszahlungen	1.666.890
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.408.900
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.190
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.741.000
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.483.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	766.500
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	203.400
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.193.900
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	915.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.264.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	245.400
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.745.000
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.355.000
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.524.400
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	- 5.330.500
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	- 5.000.310
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	4.287.000
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	820.000
35 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.467.000
36 = Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	- 1.533.310



3.1. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Zusammenhang mit dem Ergebnisplan wurde zu den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weitestgehend Stellung genommen, soweit sie gleichzeitig Erträge und Aufwendungen darstellen.

3.2. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Einzelnen handelt es sich um Investitionszuwendungen und Zuschüsse vom Bund, vom Land, vom sonstigen öffentlichen Bereich und von übrigen Bereichen:

- Feuerschutzpauschale	36.000 €
- Investitionspauschale	688.000 €
- Schulpauschale/Bildungspauschale	200.000 €
- Sportpauschale	40.000 €
- Investitionsfördermittel vom Bund – Kommunalinvestitionsförderungsfonds	567.000 €
- Investitionsförderung vom Bund – Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB)	200.000 €
- Investitionszuschuss – Sanierung Waldfreibad	10.000 €
	1.741.000 €

3.3. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Es handelt sich um Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen in Höhe von 1.478.000 € und von beweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 5.000 €. Die veranschlagten Einzahlungen beinhalteten auch die vorgesehene Veräußerung der ehemaligen Bodelschwinghschule mit einem Betrag in Höhe von 440.000 €.

3.4. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Unter dieser Position werden Erschließungs- und Anliegerbeiträge (475.500 €), Kostenerstattungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz (36.000 €), Kanalanschlussbeiträge (169.000 €) sowie Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse (86.000 €) in Höhe von insgesamt 766.500 € zusammengefasst.

3.5. Sonstige Investitionseinzahlungen

Hier werden Rückflüsse aus Ausleihungen in Höhe der Tilgungsleistungen für die an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH ausgereichten Gesellschafterdarlehen berücksichtigt.

3.6. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Gewerbe- und Baulandflächen wird ein Betrag in Höhe von insgesamt 915.000 € veranschlagt. Der Ansatz berücksichtigt neben den regulären Grunderwerbs- und Nebenkosten (790.000 €) für Gewerbe- und Baulandflächen auch die Kosten für den Abbruch der ehemaligen Bodelschwinghschule (125.000 €).

3.7. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Baumaßnahmen in einer Gesamthöhe von 4.264.000 € werden in Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen unterteilt. Im Einzelnen wird auf die noch folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.8. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Berücksichtigt sind hier die Auszahlungen für den Erwerb von Maschinen, Technischen Anlagen und Betriebsvorrichtungen (72.500 €), Auszahlungen für die Anschaffung von Fahrzeugen (10.000 €) sowie Auszahlungen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (162.900 €). Auch hier wird zu weiteren Erklärung auf die folgende Investitionsübersicht und den Erläuterungen zu den Teilfinanzplänen verwiesen.

3.9. Auszahlungen von Erwerb von Finanzanlagen

Es handelt sich um die Gewährung von Ausleihungen in Form von Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 1.780.000 €, zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 750.000 € und zur Finanzierung neuer Photovoltaikanlagen in Höhe von 140.000 €. Für den Erwerb zusätzlicher Anteile an der Baugenossenschaft Ibbenbüren eG werden 75.000 € veranschlagt.



3.10. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Es handelt sich um einen Investitionskostenzuschuss an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 1.105.000 € und um die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume der Fürstenberg-Schule. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke beträgt jeweils für die Jahre 2016, 2017 und 2018 250.000 € jährlich. Die zweckgebundenen Zuweisungen werden als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert, deren Auflösung jährliche Aufwendungen über einen Zeitraum entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer nach sich ziehen.

3.11. Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 2017-2020 (produktbezogen in €)

01.111.02 Zentrale Dienste	2017	2018	2019	2020
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000	5.000	5.000	5.000
01.111.05 Automatische Datenverarbeitung	2017	2018	2019	2020
Ausstattung der Automatisierten Datenverarbeitung	25.000	10.000	10.000	10.000
Ausstattung der Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen	26.000	1.000	1.000	1.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (60,- € bis 410,- € netto)	2.000	2.000	2.000	2.000
01.111.06 Liegenschaftsverwaltung	2017	2018	2019	2020
Grunderwerbs- und Nebenkosten	790.000	550.000	400.000	420.000
Abbruch Bodelschwinghschule	125.000	0	0	0
01.111.07 Gebäudemanagement	2017	2018	2019	2020
Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB)	1.200.000	0	0	0
Einrichtung zusätzlicher Kindergartenplätze	100.000	0	0	0
Maßnahmen im Rahmen Investitionsprogramm "Gute Schule 2020"	197.000	197.000	197.000	197.000
01.111.08 Bauhof	2017	2018	2019	2020
Anschaffung von Fahrzeugen - Übernahme werbefinanziertes Fahrzeug	10.000	0	0	0
Maschinen und Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000
02.126.01 Brandschutz	2017	2018	2019	2020
Ausstattung mit digitalen Handsprechfunkgeräten	12.000	20.000	20.000	0
Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke - Betriebsvorrichtungen	290.000	0	0	0
Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	0	300.000	0	350.000
03.211.01 Grundschulen	2017	2018	2019	2020
Einrichtungsgegenstände Overbergschule	8.000	3.000	3.000	3.000
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	2.000	2.000	2.000	2.000
EDV-Ausstattung Overbergschule	2.000	1.000	1.000	1.000
Offene Ganztagschule - Einrichtungsgegenstände	500	500	500	500
Raphaelschule Steinbeck - Einrichtungsgegenstände	3.800	1.000	1.000	1.000
EDV-Ausstattung Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule	2.500	1.500	1.500	1.500
St. Martin-Schule Obersteinbeck - Einrichtungsgegenstände	500	500	500	500
03.212.01 Hauptschulen	2017	2018	2019	2020
Dietrich-Bonhoeffer-Schule - Einrichtungsgegenstände	36.100	10.000	10.000	10.000
Technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien	17.000	2.000	2.000	2.000
03.215.01 Realschulen	2017	2018	2019	2020
Investitionszuschuss - Generalsanierung Fachklassenräume Fürstenberg-Schule	100.000	100.000	0	0
03.217.01 Gymnasien	2017	2018	2019	2020
Investitionszuschuss - Generalsanierung Fachklassenräume Fürstenberg-Schule	150.000	150.000	0	0
05.315.01 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber u. Flüchtlinge	2017	2018	2019	2020
Erwerb von Einrichtungsgegenständen	5.000	5.000	5.000	5.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (60,- € bis 410,- € netto)	15.000	15.000	15.000	15.000
06.366.01 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze	2017	2018	2019	2020
Einrichtung von Kinderspielplätzen	13.000	5.000	5.000	5.000
08.424.02 Sportaußenanlagen	2017	2018	2019	2020
Beschaffung Maschinen u. Geräte / Mobile Beregnungsanlage Sportzentrum Recke	6.000	0	0	0
Beschaffung Maschinen u. Geräte / Mähroboter Sportanlage Steinbeck	30.000	0	0	0
08.424.03 Bäder	2017	2018	2019	2020
Scheuersaugreinigungsmaschine Hallenbad Recke	6.500	0	0	0
Sanierung Waldfreibad	10.000	10.000	10.000	10.000



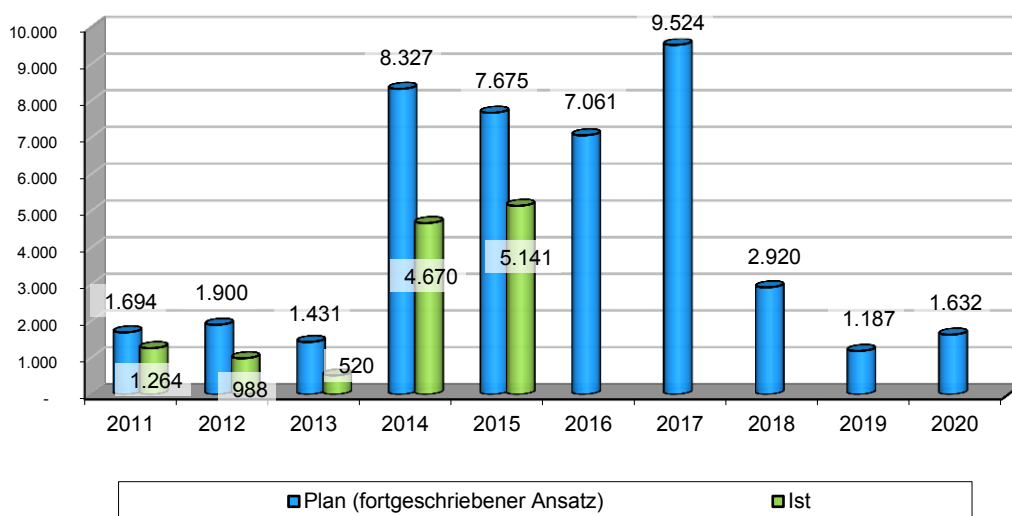
11.538.01 Abwasserbeseitigung	2017	2018	2019	2020
Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	20.000	20.000	20.000	20.000
Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (60,- € bis 410,- € netto)	500	500	500	500
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten	0	90.000	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - Grundstücksentwässerung	0	40.000	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - Straßenentwässerung	0	40.000	0	0
Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000	0	0	0
Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"	80.000	0	0	0
Baukosten für Hausanschlüsse u. Erneuerungen	160.000	25.000	25.000	25.000
Kanalsanierungen – Schmutzwasser	100.000	100.000	100.000	100.000
Kanalsanierungen - Regenwassergrundstücksentwässerung	34.000	34.000	34.000	34.000
Kanalsanierungen - Straßenentwässerung	16.000	16.000	16.000	16.000
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch"	26.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch" - Regenwassergrundstücksentwässerung	15.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch" - Straßenentwässerung	15.000	0	0	0
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp"	85.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp" - Regenwassergrundstücksentwässerung	40.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp" - Straßenentwässerung	40.000	0	0	0
Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg"	90.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg" - Regenwassergrundstücksentwässerung	45.000	0	0	0
Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg" - Straßenentwässerung	45.000	0	0	0
Schmutzwasserkanalisation - Abwasserdruckrohrleitungen "Buchholzstraße"	60.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Schmutzwasser	110.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Grundstücksentwässerung	75.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Rückhaltung Espel/Straßenentwässerung	35.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" – Regenwassergrundstücksentwässerung	0	153.000	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" – Straßenentwässerung	0	72.000	0	0
Schmutzwasserkanalisation "Philosophengang"	40.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Philosophengang" – Regenwassergrundstücksentwässerung	136.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Philosophengang" – Straßenentwässerung	64.000	0	0	0
Schmutzwasserkanalisation "Niemeyers Hof"	30.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Regenwassergrundstücksentwässerung	116.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Straßenentwässerung	54.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" – Regenwassergrundstücksentwässerung	48.000	282.000	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" – Straßenentwässerung	22.000	133.000	0	0
ZEP, Regenwasserrückhaltung/Retentionsmaßnahme "Buddendiek"/Regenwassergrundstücksentwässerung	54.000	0	0	0
ZEP, Regenwasserrückhaltung/Retentionsmaßnahme "Buddendiek"/Straßenentwässerung	26.000	0	0	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" – Regenwassergrundstücksentwässerung	0	0	54.000	0
ZEP, Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" – Straßenentwässerung	0	0	26.000	0
12.541.01 Gemeindestraßen	2017	2018	2019	2020
Erneuerung von Gemeindestraßen	85.000	85.000	85.000	85.000



Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten	0	125.000	0	0
Innere Erschließung des Gewerbegebietes "Haarstraße/Wiesengrund"	85.000	0	0	0
Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - IV. BA	15.000	0	0	0
Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"	10.000	70.000	0	0
Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"	20.000	210.000	0	0
Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Weidenweg"	0	0	115.000	0
Straßenbaumaßnahmen - "Imbusch"	15.000	0	0	0
Straßenbaumaßnahmen - "Tietmeiers Kamp"	50.000	0	0	50.000
Straßenbaumaßnahmen - "Moorweg"	125.000	0	0	200.000
Straßenbaumaßnahmen - Anbindung und Optimierungsmaßnahme Feuerwehr Recke	275.000	0	0	0
12.541.02 Straßenbeleuchtung	2017	2018	2019	2020
Straßenbeleuchtung - allgemein	10.000	10.000	10.000	50.000
Straßenbeleuchtung - Straßenbaumaßnahme "Imbusch"	3.000	0	0	0
Straßenbeleuchtung - Straßenbaumaßnahme "Tietmeiers Kamp"	3.000	0	0	0
Straßenbeleuchtung - Straßenbaumaßnahme "Moorweg"	12.000	0	0	0
Straßenbeleuchtung in neuen Siedlungsgebieten	0	13.000	0	0
13.553.01 Friedhöfe, Kriegsgräber	2017	2018	2019	2020
Erweiterung des Friedhofes „Am Wall“ in Recke	5.000	0	0	0
15.573.01 Sonstige wirtschaftl. Unternehmen u. öffentliche Einrichtungen	2017	2018	2019	2020
Gewährung Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH, Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften	750.000	0	0	0
Gewährung Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH, Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke	1.780.000	0	0	0
Investitionszuschuss für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke	1.105.000	0	0	0
Gewährung Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH, Errichtung von PV-Anlagen	140.000	0	0	0
Erwerb von Genossenschaftsanteilen der Baugenossenschaft Ibbenbüren - Sonstige Ausleihungen	75.000	0	0	0
Gesamtauszahlungen aus der Investitionstätigkeit	9.524.400	2.920.000	1.187.000	1.632.000

Folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Investitionsvolumens:

Entwicklung des Investitionsvolumens - (in TEUR)



3.12. Finanzierung der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit

Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit
 + Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
 = zusammen:

9.524.400 €
 820.000 €
10.344.400 €



Den Auszahlungen steht folgende Finanzierung gegenüber:

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.741.000 €
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.483.000 €
+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	766.500 €
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	203.400 €
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.287.000 €
+ Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	330.190 €
+ Inanspruchnahme Bestand liquide Mittel	<u>1.533.310 €</u>
= zusammen:	10.344.400 €

3.13. Finanzierungstätigkeit - Kreditermächtigung

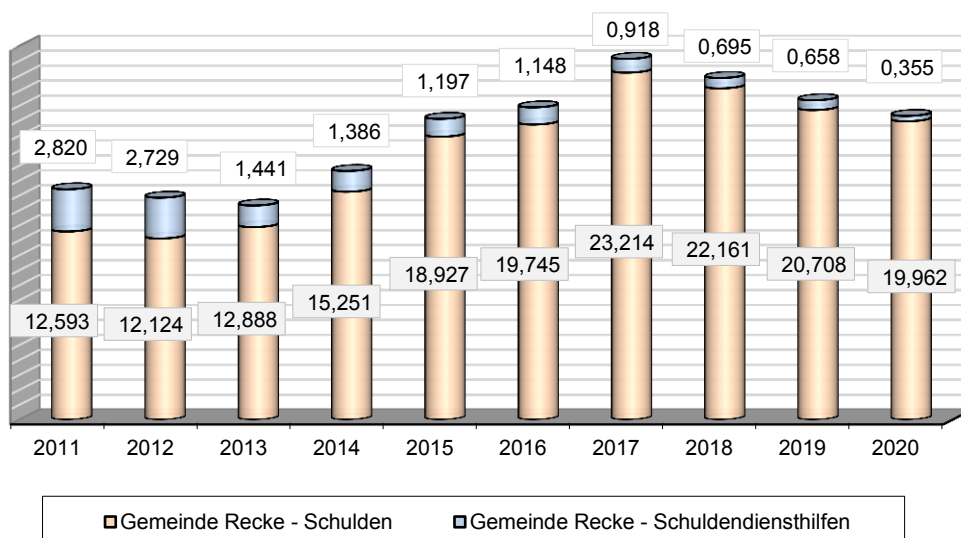
Der Finanzierungsbedarf wird durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln bzw. durch die Aufnahme von Darlehen gedeckt. Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 4.287.000 € berücksichtigt

- die Aufnahme eines Darlehens für verschiedene rentierliche Investitionsmaßnahmen im Abwasserbereich und beim Grunderwerb in Höhe von 750.000 € (s. Investitionsübersicht),
- die Aufnahme eines unrentierlichen Darlehens für die Zahlung eines Investitionskostenzuschusses zur Sanierung der Fachklassenräume der Fürstenbergschule in Höhe von 250.000 €,
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 750.000 €,
- die veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 1.780.000 €,
- die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 420.000 €,
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines rentierlichen Darlehens für die Gewährung einer Ausleihung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung von weiteren PV-Anlagen in Höhe von 140.000 €,
- sowie die Aufnahme eines Kredites aus dem Förderprogramm des Landes NRW gemeinsam mit der NRW.Bank „Gute Schule 2020“ in Höhe von 197.000 €.

3.14. Finanzierungstätigkeit – Schuldenentwicklung

Die Schuldenentwicklung der Gemeinde Recke einschließlich der Schuldendiensthilfen stellt sich wie folgt dar:

Tatsächliche IST-Verschuldung der Gemeinde Recke
(zum 31.12. des Jahres) - in Mio. EUR





Im Zeitraum der Haushaltssicherung (2010-2013) wurden keine Investitionskredite aufgenommen. Im Jahr 2014 begrenzt sich die Aufnahme von Darlehen lediglich auf den rentierlichen Bereich. In 2015 wird die Finanzierungstätigkeit einerseits aus der seinerzeit im Haushaltsjahr 2011 durchgeführten Verschuldungsdiagnose und der damit verbundenen Ablösung/Umschuldung von Darlehen zur Zinssicherung beeinflusst. Andererseits zeigt die Finanzierung der Stadtwerkebeteiligung mit einem Volumen von rd. 4,103 Mio. € eine deutliche Wirkung. In 2017 sind zur Finanzierung nicht rentierlicher Investitionsmaßnahmen Darlehensaufnahmen in Höhe von 2,45 Mio. € (Fachklassensanierung Fürstenbergschule: 250.000 €, Neubau des Feuerwehrgerätehaus Recke: 2.200.000) vorgesehen. Für rentierliche Investitionsmaßnahmen in den Bereichen Grunderwerb und Abwasserbeseitigung werden Investitionsdarlehen in Höhe von 750.000 € aufzunehmen sein.

Anzumerken ist, dass im Zeitraum von 2014 bis 2017 rentierliche Darlehensaufnahmen mit einem Volumen von rd. 7,8 Mio. € berücksichtigt sind, die zur Gewährung von Ausleihungen in Form von Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH weitergereicht wurden bzw. werden. Die Zinserträge aus den Ausleihungen (2017: rd. 229.000 €) liegen über den Zinsaufwendungen (2017: rd. 133.000 €) und tragen somit zur Entlastung des gemeindlichen Kernhaushalts bei.

Eine detaillierte Auflistung der Kredite und der Schuldendiensthilfen ist in Form der gesetzlich geforderten Darstellungsweise im Bereich "Sonstige Übersichten" abgedruckt.

3.15. Verpflichtungsermächtigungen

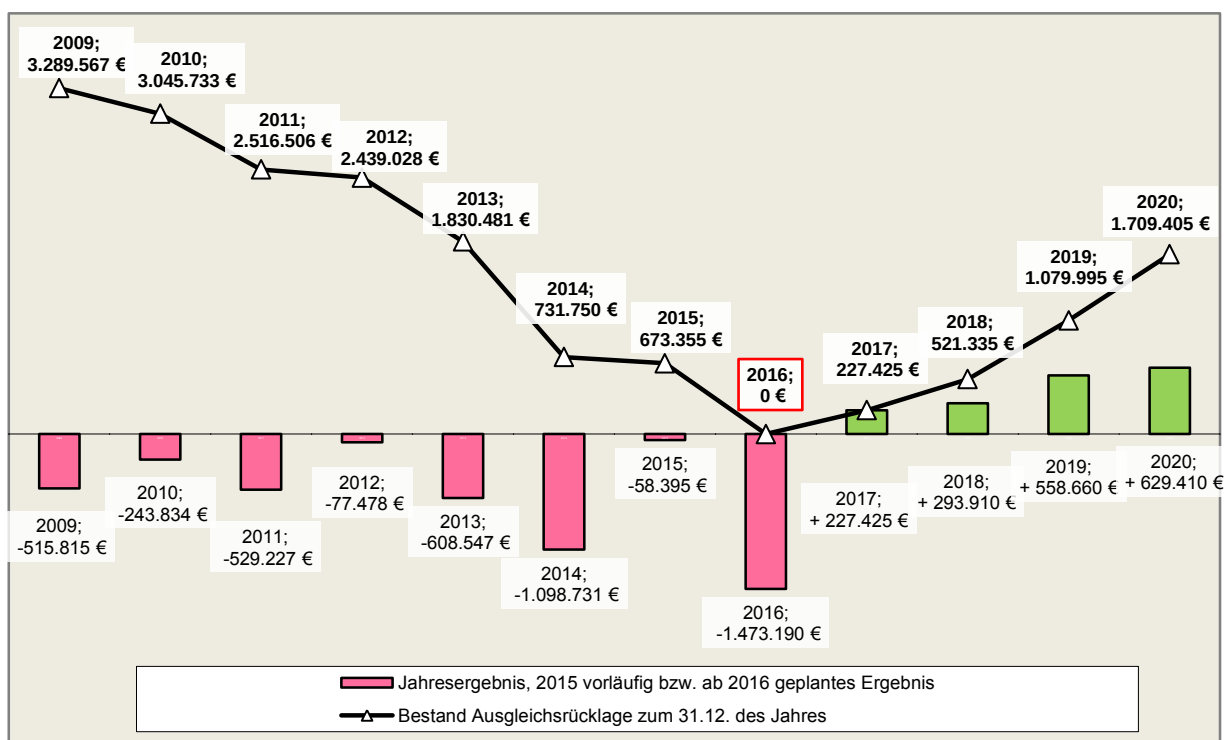
Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionszahlungen in künftigen Jahren werden im Jahr 2017 in Höhe von 300.000 € für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 2018 festgesetzt.

4. Haushaltsausgleich

Der Gesamtergebnisplan 2017 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 227.425 € ab und ist erstmalig seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) im Jahre 2009 strukturell ausgeglichen. Ab dem Planungsjahr 2018 sind bei allen zu beachtenden Prognose- und Konjunkturrisiken weitere, im Vergleich zum Haushaltsvolumen aber nur moderate Haushaltsüberschüsse darstellbar, die dringend zur Auffüllung der für den Haushaltsausgleich so wichtigen, in Recke aber bereits aufgebrauchten Ausgleichsrücklage benötigt werden.

Nach Fortschreibung der Finanzplanung stellt sich die Entwicklung der Jahresergebnisse und der Ausgleichsrücklage wie folgt dar:

Entwicklung der Jahresergebnisse und der Ausgleichsrücklage

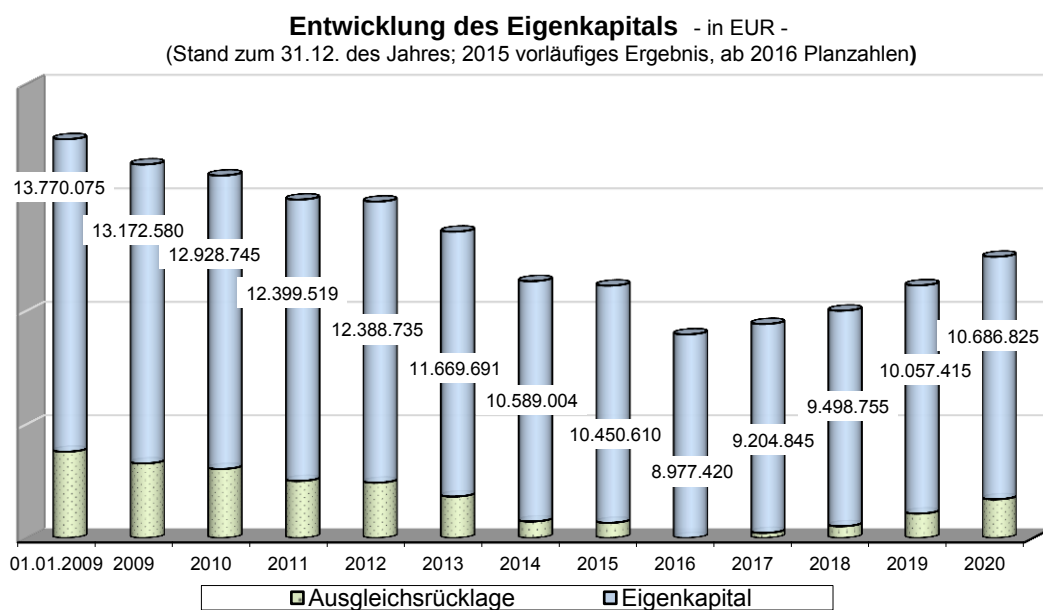




Tabellarisch entwickeln sich Ausgleichsrücklage, Allgemeine Rücklage und Eigenkapital (bis 2015 Ergebnis, 2016 Ansatz, ab 2017 Planung) wie folgt:

	Allgemeine Rücklage 01.01.	Ausgleichs- rücklage 01.01.	Jahres- überschuss/ Fehlbetrag	Verrech- nung gem. § 43 Abs. 3 GemHVO	Ausgleichs- rücklage 31.12.	Allgemeine Rücklage 31.12.	Eigenkapital 31.12.	Ände- rung Eigen- kapital	Verrin- gerung Allge- meine Rückla- ge
2009	9.964.694 €	3.805.381 €	-515.814 €	-81.681 €	3.289.567 €	9.883.013 €	13.172.580 €	-4,3%	
2010	9.883.013 €	3.289.567 €	-243.834 €	0 €	3.045.732 €	9.883.013 €	12.928.746 €	-1,9%	
2011	9.883.013 €	3.045.732 €	-529.227 €	0 €	2.516.506 €	9.883.013 €	12.399.519 €	-4,1%	
2012	9.883.013 €	2.516.506 €	-77.478 €	66.694 €	2.439.028 €	9.949.707 €	12.388.735 €	-0,1%	
2013	9.949.707 €	2.439.028 €	-608.547 €	-110.497 €	1.830.481 €	9.839.210 €	11.669.691 €	-5,8%	
2014	9.839.210 €	1.830.481 €	-1.098.731 €	18.045 €	731.750 €	9.857.254 €	10.589.004 €	-9,3%	
2015	9.857.254 €	731.750 €	-58.395 €	-79.999 €	673.355 €	9.777.255 €	10.450.610 €	-1,3%	
2016	9.777.255 €	673.555 €	-1.473.190 €	0 €	0 €	8.977.420 €	8.977.420 €	-14,1%	-8,2%
2017	8.977.420 €	0 €	227.425 €	0 €	227.425 €	8.977.420 €	9.204.845 €	2,5%	
2018	8.977.420 €	227.425 €	293.910 €	0 €	521.335 €	8.977.420 €	9.498.755 €	3,9%	
2019	8.977.420 €	521.335 €	558.660 €	0 €	1.079.995 €	8.977.420 €	10.057.415 €	5,6%	
2020	8.977.420 €	1.079.995 €	629.410 €	0 €	1.709.405 €	8.977.420 €	10.686.825 €	5,9%	

Das Eigenkapital der Gemeinde Recke ist in den 8 Jahren ohne strukturell ausgeglichenen Haushalt um rd. 4,8 Mio. € auf einen Bestand von 8.977.420 € gemindert worden. Das sind nur noch rd. 65 % im Vergleich zu dem in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 dargestellten Bestand in Höhe von rd. 13,8 Mio. €. Die geplanten Haushaltsüberschüsse im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum 2017 – 2020 wirken sich endlich wieder erhöhend auf den Bestand des Eigenkapitals aus. Grafisch stellt sich die planerische Entwicklung des Eigenkapitals wie folgt dar:





Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da keine Plan-Bilanzen vorgesehen sind, können hier nur die Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.

Die Kennzahl zeigt den Grad der finanziellen Unabhängigkeit einer Gemeinde und kann daher ein wichtiger Bonitätsfaktor sein. Bei der Gemeinde Recke sinkt diese von ursprünglich 18,1 zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 auf nur noch 13,4 Prozentpunkte zum 31.12.2015. Die Verringerung ist auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge der bis dahin andauernden Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen.

Eigenkapitalquote = $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	16,4 %	16,6 %	16,0 %	14,3 %	13,4 %	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)					38,5 %					

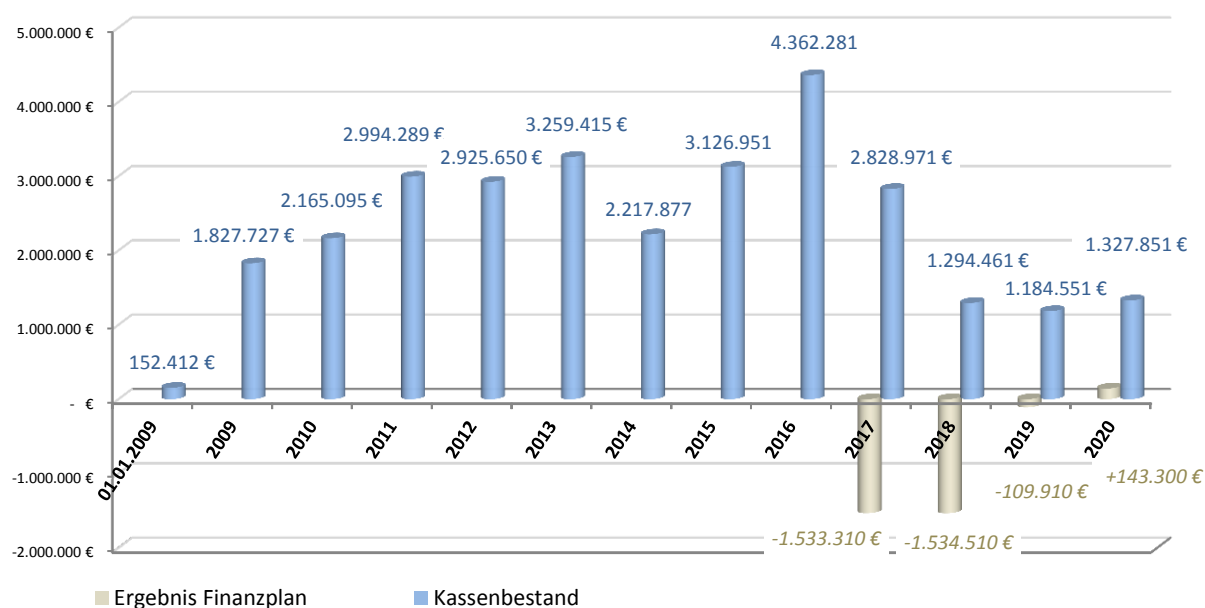
Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab und hilft zusätzlich bei der Einschätzung der Höhe des Eigenkapitals. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100 % sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Zum Ende des Jahres 2015 liegen die Verbindlichkeiten um 123,7 % höher als das bilanzierte Eigenkapital. Die deutlichen Steigerungen in den Jahren 2014 und 2015 resultieren aus den rentierlichen Darlehen, die in Form von Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung der Windenergieanlage in 2014 (2,8 Mio. €) und zur Finanzierungsbeteiligung Stadtwerke Tecklenburger Land in 2015 (4,103 Mio. €) an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH weitergereicht wurden.

Verschuldungsgrad = $\frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	147,7 %	142,6 %	152,2 %	194,8 %	223,7 %	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
IKVS-Vergleichswert (NRW-Kommunen 8.000 – 20.000 Einwohner)					28,3 %					

Der Gesamtfinanzplan für das Jahr 2017 schließt mit einem Fehlbedarf in Höhe von 1.533.310 € ab. Der Ausgleich des Defizits erfolgt durch die Inanspruchnahme des Bestandes an liquiden Mitteln. Die Liquidität der Gemeinde Recke entwickelt sich wie folgt:

Liquiditätsentwicklung - Kassenbestand





In den Finanzplanungsjahren 2017 – 2019 werden planerisch negative Bestände an liquiden Mitteln in Höhe der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln ausgewiesen. Gemäß der fortgeschriebenen Finanzplanung können die Fehlbedarfe der Jahre 2017 bis 2019 durch einen, abweichend von der bisherigen Planung 2016, deutlich verbesserten Bestand der liquiden Mittel abgedeckt werden. Sofern unterjährig erforderlich, müssen zum Ausgleich negativer Kassenbestände Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden.

5. Zusammenfassende Bewertung und Haushaltskonsolidierung

Zum 1.1.2009 hat die Gemeinde Recke die Umstellung des Haushaltssystems von der Kameralistik zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement – kurz NKF genannt - vollzogen.

Den gesetzlich vorgeschriebenen strukturellen Haushaltsausgleich hat die Gemeinde seither planerisch in keinem Jahr erfüllt. Im Gegenteil. Bis Ende 2016 hat die Gemeinde bereits 35 % des ursprünglichen Eigenkapitals zu Lasten künftiger Generationen ausgebucht. Darin enthalten ist der vollständige Verzehr der Ausgleichsrücklage von 3,8 Mio. €. Diese sollte den Kommunen die Anpassung an die mit dem NKF veränderte Haushaltsausgleichsregel erleichtern und erfüllt zugleich eine wichtige konjunkturausgleichende Funktion.

Mit dem Haushalt 2017 legt die Gemeinde unter den Bedingungen des NKF nun erstmals einen bereits in der Planung ausgeglichenen Haushaltsentwurf vor. Positiv ist dabei hervorzuheben, dass trotz der strukturell schwierigen Ausgangssituation der Gemeinde, für den gesamten Finanzplanungszeitraum Haushaltsüberschüsse ausgewiesen werden. Die Gemeinde Recke zählt damit zu einer Minderheit von Kommunen in NRW mit einem strukturell ausgeglichenen Haushalt. Im Jahr 2016 erreichten nur 14 % der vom Städte- und Gemeindebund befragten Mitgliedskommunen ein solches Ergebnis. Damit hat die Gemeinde ein erstes Etappenziel auf ihrem Konsolidierungsweg erreicht.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass der geplante Haushaltsüberschuss des Jahres 2017 fast vollständig auf einen nicht wiederholbaren Einmaleffekt (Veräußerung des Geländes der ehemaligen Bodelschwinghschule über Buchwert) zurückzuführen ist. Außerdem profitiert die Gemeinde von einer überraschend lang anhaltenden positiven Wirtschaftsphase mit einem historisch niedrigen Zinsniveau.

Dennoch geht die haushaltswirtschaftliche Entwicklung mit den geplanten Jahresüberschüssen von 227.425 € im Jahr 2017, 293.910 € im Jahr 2018, 558.560 € im Jahr 2019 und 629.410 € im Jahr 2020 grundsätzlich in die richtige Richtung.

Die positive Entwicklung verdankt die Gemeinde dabei nicht nur externen Einflüssen, sondern sie ist vor allem auch ein Ergebnis ihrer eigenen Konsolidierungspolitik. Dies bestätigen auch die zu erwartenden Rechnungsergebnisse für die Haushaltsjahre 2015 und 2016. Der für das Haushaltsjahr 2015 geplante Haushaltsfehlbetrag von 541.460 € reduziert sich, vorbehaltlich der noch ausstehenden Jahresabschlussprüfung, auf einen Fehlbetrag von 58.394,51 €. Das konsolidierte „Konzernergebnis“ stellt sich bei Einbeziehung des nicht an den kommunalen Haushalt abgeführten Jahresgewinns 2015 der RAV GmbH von 161.762 € sogar leicht positiv dar.

Für das Rechnungsjahr 2016 zeichnet sich ebenfalls eine deutliche Ergebnisverbesserung ab. Hauptgrund hierfür ist, dass der für 2017 prognostizierte Zuwachs bei der Anzahl der aufzunehmenden Flüchtlinge bei gleichzeitig bestehender Unterfinanzierung der Flüchtlingskostenerstattung nicht eingetreten ist.

Bei aller berechtigter Freude über die Verbesserungen in den Jahresabschlüssen sind die für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum eingeplanten Jahresüberschüsse nur bei einer konsequenten Fortführung der gemeindlichen Konsolidierungsanstrengungen sowie einer sich gleichzeitig fortsetzenden positiven wirtschaftlichen Entwicklung zu erreichen.

Dazu müssen Rat und Verwaltung auch zukünftig eine strikte Haushaltsdisziplin bewahren. Der strukturell schwierigen Ausgangssituation der Gemeinde (hohe Verschuldung, geringe Steuerkraft, überdurchschnittliche Abhängigkeit vom kommunalen Finanzausgleich, ein im interkommunalen Vergleich überdurchschnittliches Aufgabenportfolio mit hohen Belastungen u. a. aus dem Schulsektor und überdurchschnittlichen Leistungsstandards bei bestimmten Aufgaben wie der Musikschule und der Sportförderung etc.) kann die Gemeinde nachhaltig nur mit der konsequenten Fortsetzung des bereits 2010 eingeleiteten Konsolidierungsprozesses begegnen.

Im Sinne der intergenerativen Gerechtigkeit ist daher dringend davor zu warnen, dass neben der im Vorfeld des Haushaltes 2017 beschlossenen Wiederanschaltung der Straßenbeleuchtung und dem in den Vorjahren erhöhten Zuschuss für den Gemeindejugendring weitere Maßnahmen vom Konsolidierungsprozess ausgenommen werden. Die von der Verwaltung vorgeschlagene „leichte“ Anhebung des Pflegestan-



dards der gemeindlichen Grünanlagen ab 2017 soll daher weitgehend durch die zumutbare Übernahme von Sportplatzmäharbeiten durch die Sportvereine kompensiert werden.

Anträge auf zusätzliche oder höhere freiwillige Leistungen oder Standards der gemeindlichen Aufgabenerfüllung sollten daher, soweit sie nicht unabweisbar sind, stets mit einem Finanzierungsvorschlag verbunden werden.

Unterjährige Einsparungen wird die Gemeinde zukünftig dringend benötigen, um die unzureichende Finanzierung sozialer Aufgaben, die zu erwartenden zusätzlichen Haushaltsbelastungen für den Breitbandausbau in den unterversorgten Bereichen der Gemeinde oder die Auswirkungen der nach der Bundestagswahl angekündigten Steuerreform kompensieren zu können. Die geplanten Jahresüberschüsse sind außerdem stark von dem weiteren dynamischen Zuwachs der staatlichen Steuereinnahmen abhängig, wie sie die Orientierungsdaten des Landes NRW optimistisch prognostizieren.

„Man löst keine Probleme dadurch, dass man sie auf Eis legt.“ (Winston Churchill)

Im Sinne dieses Zitates muss die Haushaltskonsolidierung auch zukünftig als gemeinsame Daueraufgabe von Rat und Verwaltung verstanden werden.

Für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum bestehen neben der Gefahr einer konjunkturellen Abschwächung weitere Risiken. Ab dem Jahr 2020 greift die Schuldenbremse für das Land NRW. Auch die angesprochene Entlastung der Bürgerinnen und Bürger nach der Bundestagswahl wird zu geringeren Erträgen in den Kommunalhaushalten führen. Die zugesagte Unterstützung des Bundes für Flüchtlinge ist zunächst bis zum Jahr 2019 befristet. Die gemeindlichen Zahllasten für die Umlageverbände (Kreisumlage/Jugendamtsmehrbelastung sowie mittelbar die Landschaftsverbandsumlage) sind seit Jahren dynamischen Steigerungen unterworfen. Lediglich durch das Allzeithoch im Bereich der kommunalen Steuereinnahmen und der zur Verfügung stehenden Verbundmasse im kommunalen Finanzausgleich können diese Mehrbelastungen zurzeit noch kompensiert werden.

So hat sich die Zahllast der Gemeinde Recke für die Allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsmehrbelastung in den letzten drei Jahren von rd. 5,391 Mio. € auf 6,087 Mio. € um rd. 13 % erhöht. Mit besonderer Sorge ist auch die Entwicklung der Personalaufwendungen auf Kreisebene zu betrachten. So hat sich der Personal- und Versorgungsaufwand des Kreises, wie bereits im vergangenen Jahr festgestellt, im Zeitraum von 2011 bis 2015 um rd. 21 % erhöht und steht damit in keiner angemessenen Relation zur vergleichbaren Entwicklung der Gemeinde Recke mit einer Erhöhung von rd. 12 %. Diese Schere wird nach der derzeitigen Planung der Kreisverwaltung zukünftig wohl noch weiter auseinander gehen.

Die geplante Einrichtung von brutto rd. 55 neuen Stellen führt perspektivisch zu jährlichen Mehraufwendungen von fast 3,5 Mio. €, von denen nur rd. 930 TEUR gegenfinanziert sind. Insgesamt 11 kreisangehörige Kommunen verfügen für die gesamte Verwaltung über weniger Stellen, als der Kreis sie in einem Jahr neu schaffen will!

Die den kreisangehörigen Kommunen ursprünglich am 26.09.2016 angekündigte Steigerung der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Kreises von 70,422 Mio. € auf 75,242 Mio. € für das Jahr 2017 hat der Kreis am 31.10.2016 durch eine Neuberechnung der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für Aktive und Versorgungsempfänger auf 70,311 Mio. € zurückgezogen. Hierbei handelt es sich jedoch um einen Einmaleffekt.

Die Auswirkungen der massiven Stellenaufstockung bekommen die kreisangehörigen Kommunen, wenn der Kreistag hier nicht gegensteuert, bereits im Jahr 2018 zu spüren. Nach der Planung des Kreises ergeben sich dann Personalaufwendungen von 76,683 Mio. €. Die Differenz von rd. 6,372 Mio. € zum Haushaltsjahr 2017 entspricht nach den aktuellen Umlagegrundlagen etwa 1,2-Punkten Kreisumlage. Die mittelfristige Finanzplanung der Gemeinde geht vor diesem Hintergrund von einer Steigerung der Zahllast für die Allgemeine Kreisumlage sowie für die Jugendamtsmehrbelastung von 2017 nach 2018 von rd. 7 % aus.

Diese Entwicklung macht deutlich, dass die kreisangehörigen Kommunen ihre Haushalte dauerhaft nur konsolidieren können, wenn sich auch die Umlageverbände deutlich stärker als bisher am Konsolidierungsprozess beteiligen.

Die Folgen, die sich aus den angesprochenen und im Vorbericht dargestellten Risiken im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum für den kommunalen Haushalt der Gemeinde Recke ergeben, sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur schwer abschätzbar.

Vor diesem Hintergrund besteht die dringende Notwendigkeit, die hohe Neuverschuldung des Haushaltsjahres 2017 ab dem Jahr 2018 und ff., soweit es eben möglich ist, wieder abzubauen sowie die Ausgleichs-



rücklage zum Ausgleich konjunktureller Schwankungen wieder aufzufüllen.

Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten soll im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung weiterhin auf die unterjährige Liquiditätssicherung beschränkt werden. Das bedeutet, dass die tatsächliche Umsetzung geplanter Instandhaltungs- und Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Finanzierungsvorbehalt verbunden ist, der die planmäßige Entwicklung der Haushaltswirtschaft voraussetzt.

Für das Jahr 2017 hat sich die Gemeinde Recke die Aufstellung eines „Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes“ für die weitere strategische Entwicklung der Gemeinde vorgenommen, dass eng mit den finanziellen Ressourcen der Gemeinde abzustimmen ist.

Für das Haushaltsjahr 2017 ff. sind zusätzlich zu den in der Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2016 festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen folgende Maßnahmen geplant:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

01/1 Raumnutzungskonzept

Auf der Grundlage des vorliegenden Raumnutzungskonzeptes ist die Nutzung der gemeindlichen Liegenschaften bereits weitgehend optimiert worden. Die vorübergehend für die Flüchtlingsunterbringung genutzte ehemalige Bodelschwinghschule wird im Jahr 2017 veräußert. Im Rahmen des geplanten IKEK sind Perspektiven zur Nachnutzung/Verwendung des Altstandortes des Feuerlöschzuges Recke sowie der St.-Martin-Schule zu entwickeln. Zusätzliche dauerhafte Haushaltsbelastungen sind dabei zu vermeiden.

01/2 Personalbewirtschaftungskonzept

Die 2013 eingeleitete Neuorganisation des Verwaltungsaufbaus mit drei Fachbereichen hat in den letzten Jahren zu erheblichen Umstrukturierungen und personellen Veränderungen in der Verwaltung geführt. Ihren vorläufigen Abschluss finden die Umstrukturierungen im Jahr 2017 mit der Nachbesetzung der Stelle des FB-Leiters II. Das produktübergreifende Personalbewirtschaftungskonzept ist auch zukünftig kontinuierlich an die sich verändernden Anforderungen anzupassen und zu optimieren.

01/3 Interkommunale Zusammenarbeit

In vielen Bereichen praktiziert die Gemeinde Recke bereits verschiedene Formen der interkommunalen Zusammenarbeit. Die Verwaltung bemüht sich, ständig neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu finden und zu nutzen. Erweisen sie sich als wirtschaftlich und umsetzbar, werden sie konsequent realisiert. So hat die Gemeinde Recke mit 6 weiteren Kommunen und zwei strategischen Partnern im Jahr 2014 die Stadtwerke Tecklenburger Land gegründet oder beteiligt sich beispielsweise an interkommunalen Energiebeschaffungen. Im Bereich Personalwesen ist eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit der KAAW zur Durchführung der Personalabrechnung erfolgt. Im Jahr 2015 ist die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten über die KAAW erfolgt. Konzeptionell soll im Haushaltsjahr 2017 insbesondere die Zusammenarbeit im Bereich der Stadtwerke Tecklenburger Land (Bäderbewirtschaftung/Straßenbeleuchtung) vorangetrieben werden.

01/4 Kommunalsponsoring/Werbung

Verbesserung der Ertragssituation durch Sponsoring/Werbung (erstmalig im Jahr 2012 bei der Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges umgesetzt, 2014 durch Sponsoring eines Leasingfahrzeuges für die Verwaltung, für das Jahr 2017 soll durch Sponsoring ein Fahrzeug für die Kläranlage beschafft werden.)

01/6 Steigerung der Energieeffizienz gemeindeeigener Liegenschaften

Zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Minimierung der Energiekosten hat die Gemeinde bereits eine Vielzahl von Maßnahmen (energetische Gebäudesanierung, LED-Beleuchtung etc.) bereits umgesetzt. Für das Jahr 2017 sind weitere energetische Maßnahmen u. a. im Zusammenhang mit Rathaussanierung oder durch den Einbau energiesparender Rührwerke für die Kläranlage geplant.

01/7 Einführung der elektronischen Akte und der elektronischen Vorgangsbearbeitung (frühe Belegfassung etc.), Umsetzung des E-Government-Gesetzes des Landes NRW

Aufgrund des am 09.07.2016 in Kraft getretenen E-Government-Gesetzes NRW sind die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die elektronische Kommunikation mit und innerhalb der Verwaltung erleichtert wird und zugleich die Kommunikations- und Bearbeitungsprozesse in der Verwaltung weitgehend elektronisch und medienbruchfrei geführt und optimiert werden können. Für die Durchführung der mit diesen Anforderungen verbundenen Tätigkeiten wird zunächst ein höherer Personal- und Investitionsaufwand entstehen. Mittelfristig werden die Maßnahmen jedoch zur Effizienzsteigerung der Verwaltung beitragen. Zudem ist davon auszugehen, dass Einsparpotenziale durch Prozessoptimierung und Gestaltung medienbruchfreier elektronischer Verwaltungsverfahren realisiert werden können.



Produktbereich 06 Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

06/1 Spiel- und Bolzplätze

Reduzierung der Aufwendungen für die Spiel- und Bolzplätze. Weitere Pflegepatenschaften sind anzustreben.

Produktbereich 08 Sportförderung

08/1 Einsatz neuer Techniken für die Sportplatzpflege/Übertragung von Pflegearbeiten

Alle mit Mährobotern ausführbaren Pflegearbeiten sollen in Steinbeck im Jahr 2017 auf den Sportverein Grün-Weiß Steinbeck übertragen werden. Die zur Durchführung der Arbeiten notwendigen Mähroboter werden von der Gemeinde beschafft. Die Gemeinde übernimmt auch die notwendige Fremdwartung der Geräte. Die Mäharbeiten auf dem Sportplatz des Schulzentrums in Recke sollen auf den Sportverein TuS Recke übertragen werden. Für die Durchführung der Arbeiten soll der Sportverein den bislang vom Bauhof eingesetzten Spindelmäher einsetzen. Auch für den Spindelmäher übernimmt die Gemeinde die Kosten der notwendigen Fremdwartung.

Die Übertragung der Mäharbeiten soll im Sinne der notwendigen weiteren Haushaltskonsolidierung ohne eine finanzielle Ausgleichszahlung erfolgen. Die frei werdenden Kapazitäten des Bauhofes sollen zur Verbesserung des Pflegestandards der gemeindlichen Grünanlagen (z. B. durch Intensivierung der Unterhaltungsintervalle im Bürgerpark) genutzt werden.

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung/

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

11/1 Einsatz kostengünstiger Erschließungsverfahren

Einsatz alternativer kostengünstiger Verfahren zur Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen.

11/2 Einsatz energiesparender LED-Straßenleuchten

Die generelle Modernisierung der Straßenbeleuchtung durch LED-Technik ist nach der im Jahr 2015 im Rahmen einer studentischen Abschlussarbeit vorgelegten Untersuchung aktuell noch nicht wirtschaftlich darstellbar. Dennoch wird die LED-Technik bereits heute bei allen anstehenden Erneuerungs- und Sanierungsmaßnahmen sowie zur Beleuchtung neuer Siedlungsgebiete eingesetzt.

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

15/1 Gewinnabführung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung sind kontinuierliche Gewinnabführungen der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH an den Kommunalhaushalt vorgesehen. Zusätzliche Erträge erzielt die Gemeinde Recke aus der Bereitstellung von Gesellschafterdarlehen, da die Zinserträge die Zinsaufwendungen übersteigen.

15/2 Energiewirtschaftliches Engagement

Für das Jahr 2017 ist ein weiterer Ausbau der energiewirtschaftlichen Aktivitäten der RAV GmbH durch Beteiligung an Bürgerwindprojekten vorgesehen. Außerdem soll die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Gebäude des neuen Feuerwehrgerätehauses geprüft werden. Erträge erzielt die Gemeinde Recke aus der Bereitstellung von Gesellschafterdarlehen, da die Zinserträge die Zinsaufwendungen übersteigen sowie aus Bürgerschaftsgebühren.

15/3 Konzessionsabgabe Wasserverband

Die Zahlung einer Konzessionsabgabe für die Inanspruchnahme des gemeindlichen Wegenetzes durch den Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land wird weiter verfolgt.

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16/1 Steuerhebesätze

Bei strikter Beibehaltung des Konsolidierungskurses wird sich im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung voraussichtlich kein Erfordernis zur Anhebung der Realsteuersätze ergeben. Im Jahr 2017 soll die Wirtschaftlichkeit einer weiteren Hundebestandsaufnahme durch ein Fremdunternehmen geprüft werden.

Bilanz Aktiva 2015 - vorläufig

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2015	Stand zum 31.12.2015	Differenz
		in EUR		
1.	Anlagevermögen	67.427.684,66	71.333.415,65	3.905.730,99
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	10.786,08	33.031,70	22.245,62
1.2	Sachanlagen	62.158.504,45	62.078.777,41	-79.727,04
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.201.843,21	6.666.809,23	464.966,02
1.2.1.1	Grünflächen	4.426.496,53	4.393.617,62	-32.878,91
1.2.1.2	Ackerland	82.473,35	98.078,78	15.605,43
1.2.1.3	Wald, Forsten	34.530,93	34.530,93	0,00
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	1.658.342,40	2.140.581,90	482.239,50
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.006.481,56	18.437.924,67	-568.556,89
1.2.2.2	Schulen	8.234.733,29	8.032.384,64	-202.348,65
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.771.748,27	10.405.540,03	-366.208,24
1.2.3	Infrastrukturvermögen	34.077.898,54	34.545.648,37	467.749,83
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.037.351,02	5.430.547,88	393.196,86
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.653.326,52	1.628.044,71	-25.281,81
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	10.235.537,46	10.197.394,64	-38.142,82
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.022.795,95	17.167.549,39	144.753,44
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	128.887,59	122.111,75	-6.775,84
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1.005.270,97	989.273,34	-15.997,63
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	755.930,04	768.425,02	12.494,98
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	161.560,55	156.973,18	-4.587,37
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	949.519,58	513.723,60	-435.795,98
1.3	Finanzanlagen	5.258.394,13	9.221.606,54	3.963.212,41
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	164.603,93	193.933,34	29.329,41
1.3.2	Beteiligungen	2.133.140,20	2.103.810,20	-29.330,00
1.3.5	Ausleihungen	2.960.650,00	6.923.863,00	3.963.213,00
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	2.800.000,00	6.763.213,00	3.963.213,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	160.650,00	160.650,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	4.683.380,45	4.598.334,01	-85.046,44
2.1	Vorräte	877.721,43	787.726,30	-89.995,13
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	877.721,43	787.726,30	-89.995,13
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.587.781,60	683.656,34	-904.125,26
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	536.235,79	496.575,65	-39.660,14
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	86.974,89	84.202,75	-2.772,14
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	964.570,92	102.877,94	-861.692,98
2.4	Liquide Mittel	2.217.877,42	3.126.951,37	909.073,95
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	2.093.265,82	2.017.992,32	-75.273,50
	Bilanzsumme	74.204.330,93	77.949.741,98	3.745.411,05

Bilanz Passiva 2015 - vorläufig

Bezeichnung		Stand zum 01.01.2015	Stand zum 31.12.2015	Differenz
		in EUR		
1.	Eigenkapital	10.589.003,95	10.450.609,88	-138.394,07
1.1	Allgemeine Rücklage	9.857.254,36	9.777.254,80	-79.999,56
1.3	Ausgleichsrücklage	1.830.480,94	731.749,59	-1.098.731,35
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.098.731,35	-58.394,51	1.040.336,84
2.	Sonderposten	35.503.718,72	36.124.126,74	620.408,02
2.1	für Zuwendungen	22.443.518,95	22.544.565,76	101.046,81
2.2	für Beiträge	12.807.543,21	13.328.818,69	521.275,48
2.3	für Gebührenausschlag	252.656,56	250.742,29	-1.914,27
3.	Rückstellungen	7.471.954,27	7.986.328,18	514.373,91
3.1	Pensionsrückstellungen	7.152.572,00	7.461.444,00	308.872,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	46.000,00	56.000,00	10.000,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	273.382,27	468.884,18	195.501,91
4.	Verbindlichkeiten	20.631.166,14	23.382.060,88	2.750.894,74
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	15.250.620,64	18.926.719,85	3.676.099,21
4.2.5	von Kreditinstituten	15.250.620,64	18.926.719,85	3.676.099,21
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.386.477,58	1.197.419,79	-189.057,79
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	307.571,31	344.731,85	37.160,54
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	177.111,62	328.200,84	151.089,22
4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	687.976,53	526.903,79	-161.072,74
4.8	Erhaltene Anzahlungen	2.821.408,46	2.058.084,76	-763.323,70
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	8.487,85	6.616,30	-1.871,55
	Bilanzsumme	74.204.330,93	77.949.741,98	3.745.411,05

Ergebnisrechnung 2015 – vorläufig

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortge- schriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/Ist	Ermächti- gungsüber- tragung
		2014	2015	2015	2015	
in EUR						
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.437.732,85	7.794.000,00	7.969.157,15	175.157,15	0,00
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.591.868,12	4.934.360,00	5.130.404,36	196.044,36	0,00
03 +	Sonstige Transfererträge	26.425,22	41.000,00	368.622,23	327.622,23	0,00
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.145.314,74	3.205.120,00	3.169.645,06	-35.474,94	0,00
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171.130,77	168.700,00	351.524,02	182.824,02	0,00
06 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	264.073,97	156.420,00	778.832,51	622.412,51	0,00
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	518.552,08	528.080,00	446.470,73	-81.609,27	0,00
10 =	Ordentliche Erträge	16.155.097,75	16.827.680,00	18.214.656,06	1.386.976,06	0,00
11 -	Personalaufwendungen	2.977.555,70	3.090.330,00	3.083.521,81	-6.808,19	0,00
12 -	Versorgungsaufwendungen	551.173,57	343.000,00	499.634,20	156.634,20	0,00
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.189.842,71	3.277.490,00	3.267.136,44	-10.353,56	2.578,41
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	2.010.167,05	1.964.290,00	2.034.131,95	69.841,95	0,00
15 -	Transferaufwendungen	6.842.447,25	6.905.490,00	7.523.227,13	617.737,13	7.000,00
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.156.872,95	1.273.594,06	1.307.269,09	33.675,03	3,97
17 =	Ordentliche Aufwendungen	16.728.059,23	16.854.194,06	17.714.920,62	860.726,56	9.582,38
18 =	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-572.961,48	-26.514,06	499.735,44	526.249,50	-9.582,38
19 +	Finanzerträge	59.712,58	96.710,00	88.060,21	-8.649,79	0,00
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	585.482,45	620.000,00	646.190,16	26.190,16	0,00
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-525.769,87	-523.290,00	-558.129,95	-34.839,95	0,00
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.098.731,35	-549.804,06	-58.394,51	491.409,55	-9.582,38
25 =	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 =	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-1.098.731,35	-549.804,06	-58.394,51	491.409,55	-9.582,38
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage						
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	58.738,23	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-39.551,34	0,00	-79.998,56	-79.998,56	0,00
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-1.142,36	0,00	-1,00	-1,00	0,00
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)	18.044,53	0,00	-79.999,56	-79.999,56	0,00

Finanzrechnung 2015 - vorläufig

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ist-Ergebnis	Vergleich	Ermächti-
		2014	2015	2015	Ansatz/Ist	gungsüber-
		in EUR				
		1	2	3	4	5
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.415.138,38	7.794.000,00	8.139.757,89	345.757,89	0,00
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.512.666,00	3.923.850,00	3.935.467,28	11.617,28	0,00
03 +	Sonstige Transfereinzahlungen	12.581,05	41.000,00	382.807,26	341.807,26	0,00
04 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.595.389,99	2.700.300,00	2.650.803,18	-49.496,82	0,00
05 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	177.866,58	168.700,00	345.221,63	176.521,63	0,00
06 +	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	220.764,67	156.420,00	762.788,15	606.368,15	0,00
07 +	Sonstige Einzahlungen	427.726,21	408.410,00	324.790,27	-83.619,73	0,00
08 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	63.928,58	96.710,00	88.060,21	-8.649,79	0,00
09 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.426.061,46	15.289.390,00	16.629.695,87	1.340.305,87	0,00
10 -	Personalauszahlungen	2.784.501,24	2.963.420,00	2.898.878,06	-64.541,94	0,00
11 -	Versorgungsauszahlungen	341.676,57	343.000,00	351.584,20	8.584,20	0,00
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.200.206,67	3.277.490,00	3.217.418,09	-60.071,91	2.578,41
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	586.527,10	620.000,00	647.162,40	27.162,40	0,00
14 -	Transferauszahlungen	6.787.361,67	7.020.990,00	7.554.614,71	533.624,71	7.000,00
15 -	Sonstige Auszahlungen	1.313.035,49	1.246.494,06	1.305.030,59	58.536,53	3,97
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.013.308,74	15.471.394,06	15.974.688,05	503.293,99	9.582,38
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-587.247,28	-182.004,06	655.007,82	837.011,88	-9.582,38
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	882.533,35	1.072.000,00	876.196,64	-195.803,36	0,00
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	492.178,12	469.500,00	313.235,10	-156.264,90	0,00
21 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	477.971,19	403.500,00	389.323,56	-14.176,44	0,00
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	152.500,00	140.010,00	-12.490,00	0,00
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.852.682,66	2.097.500,00	1.718.765,30	-378.734,70	0,00
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	588.724,52	1.210.000,00	147.631,37	-1.062.368,63	615.000,00
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	930.487,79	1.991.331,53	607.868,11	-1.383.463,42	209.993,29
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	217.179,37	364.700,00	282.075,49	-82.624,51	0,00
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	2.933.633,94	4.500.000,00	4.103.223,41	-396.776,59	0,00
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.670.025,62	8.066.031,53	5.140.798,38	-2.925.233,15	824.993,29
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.817.342,96	-5.968.531,53	-3.422.033,08	2.546.498,45	-824.993,29
32 =	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)	-3.404.590,24	-6.150.535,59	-2.767.025,26	3.383.510,33	-834.575,67
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.952.052,13	7.223.000,00	6.176.337,63	-1.046.662,37	520.000,00
35 -	Tilgung und Gewährung von Darlehen	589.000,26	2.430.000,00	2.500.238,42	70.238,42	0,00
37 =	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.363.051,87	4.793.000,00	3.676.099,21	-1.116.900,79	520.000,00
38 =	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.041.538,37	-1.357.535,59	909.073,95	2.266.609,54	-314.575,67
39 +	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.259.415,79	0,00	2.217.877,42	2.217.877,42	0,00
41 =	Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	2.217.877,42	-1.357.535,59	3.126.951,37	4.484.486,96	-314.575,67

Ergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
		in EUR					
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.969.157,15	8.108.000	8.462.000	8.688.000	8.860.000	9.041.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.130.404,36	5.486.500	5.286.790	5.487.040	5.507.680	5.629.510
03	+ Sonstige Transfererträge	368.622,23	251.000	121.900	101.000	81.000	81.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.169.645,06	3.280.140	3.326.530	3.442.450	3.477.700	3.516.230
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	351.524,02	708.700	795.700	795.700	795.700	796.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	778.832,51	1.576.480	1.549.290	1.331.370	1.240.450	1.236.040
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	446.470,73	760.810	844.480	585.380	638.910	634.120
10	= Ordentliche Erträge	18.214.656,06	20.171.630	20.386.690	20.430.940	20.601.440	20.934.600
11	- Personalaufwendungen	3.083.521,81	3.286.410	3.272.110	3.269.160	3.277.810	3.321.580
12	- Versorgungsaufwendungen	499.634,20	397.300	436.500	438.680	440.870	443.070
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.267.136,44	3.997.070	3.817.960	3.894.390	3.688.470	3.692.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.034.131,95	1.984.070	1.965.605	2.004.180	2.055.660	2.090.530
15	- Transferaufwendungen	7.523.227,13	9.909.690	8.442.340	8.563.040	8.690.240	8.942.040
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.307.269,09	1.618.940	1.782.110	1.599.540	1.569.540	1.544.540
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.714.920,62	21.193.480	19.716.625	19.768.990	19.722.590	20.034.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	499.735,44	-1.021.850	670.065	661.950	878.850	899.900
19	+ Finanzerträge	88.060,21	292.660	337.360	367.960	357.810	350.510
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	646.190,16	744.000	780.000	736.000	678.000	621.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-558.129,95	-451.340	-442.640	-368.040	-320.190	-270.490
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-58.394,51	-1.473.190	227.425	293.910	558.660	629.410
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-58.394,51	-1.473.190	227.425	293.910	558.660	629.410
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-79.998,56	0	0	0	0	0
30	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	-1,00	0	0	0	0	0
31	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 30)	-79.999,56	0	0	0	0	0

Finanzplan 2017

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	8.139.757,89	8.108.000	8.462.000	8.688.000	8.860.000	9.041.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.935.467,28	4.357.450	4.291.400	4.457.900	4.560.300	4.710.700
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	382.807,26	251.000	121.900	101.000	81.000	81.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.650.803,18	2.764.490	2.769.840	2.894.460	2.960.410	3.030.940
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	345.221,63	708.700	795.700	795.700	795.700	796.700
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	762.788,15	1.576.480	1.549.290	1.331.370	1.240.450	1.236.040
07	+ Sonstige Einzahlungen	324.790,27	408.600	411.600	411.600	411.600	411.600
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	88.060,21	232.460	337.360	367.960	357.810	350.510
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.629.695,87	18.407.180	18.739.090	19.047.990	19.267.270	19.658.490
10	- Personalauszahlungen	2.898.878,06	3.165.350	3.132.010	3.172.150	3.215.960	3.260.400
11	- Versorgungsauszahlungen	351.584,20	397.300	436.500	438.680	440.870	443.070
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.217.418,09	3.975.900	3.817.960	3.894.390	3.688.470	3.692.940
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	647.162,40	744.000	780.000	736.000	678.000	621.000
14	- Transferauszahlungen	7.554.614,71	9.872.590	8.575.540	8.721.240	8.662.840	9.034.740
15	- Sonstige Auszahlungen	1.305.030,59	1.590.940	1.666.890	1.567.540	1.537.540	1.512.540
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.974.688,05	19.746.080	18.408.900	18.530.000	18.223.680	18.564.690
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	655.007,82	-1.338.900	330.190	517.990	1.043.590	1.093.800
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	876.196,64	1.828.600	1.741.000	974.000	974.000	974.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	313.235,10	1.060.000	1.483.000	470.000	250.000	250.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	389.323,56	505.200	766.500	288.000	24.000	24.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	140.010,00	203.400	203.400	239.500	239.500	239.500
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.718.765,30	3.597.200	4.193.900	1.971.500	1.487.500	1.487.500
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	147.631,37	2.275.000	915.000	550.000	400.000	420.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	607.868,11	2.787.400	4.264.000	1.710.000	677.000	772.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	282.075,49	448.500	245.400	410.000	110.000	440.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	4.103.223,41	1.300.000	2.745.000	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	250.000	1.355.000	250.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.140.798,38	7.060.900	9.524.400	2.920.000	1.187.000	1.632.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.422.033,08	-3.463.700	-5.330.500	-948.500	300.500	-144.500
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.767.025,26	-4.802.600	-5.000.310	-430.510	1.344.090	949.300
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.176.337,63	3.500.000	4.287.000	197.000	197.000	197.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.500.238,42	712.000	820.000	1.301.000	1.651.000	1.003.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.676.099,21	2.788.000	3.467.000	-1.104.000	-1.454.000	-806.000
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	909.073,95	-2.014.600	-1.533.310	-1.534.510	-109.910	143.300
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	2.217.877,42	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	3.126.951,37	-2.014.600	-1.533.310	-1.534.510	-109.910	143.300

Produktgliederung Gemeinde Recke (16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 63 Produkte)

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
01	Innere Verwaltung		
	111		Verwaltungssteuerung und Service
		01	Gemeindeorgane
		02	Zentrale Dienste
		03	Personalwesen
		04	Finanzsteuerung und Buchhaltung
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
		06	Liegenschaftsverwaltung
		07	Gebäudemanagement
		08	Bauhof
		09	Städtepartnerschaften
02	Sicherheit und Ordnung		
	121		Statistik und Wahlen
		01	Statistik und Wahlen
	122		Ordnungsangelegenheiten
		01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
		02	Meldewesen
		03	Personenstandswesen
		04	Gewerbewesen, Gaststätten
	126		Brandschutz
		01	Brandschutz, Brandbekämpfung
03	Schulträgeraufgaben		
	211		Grundschulen
		01	Grundschulen
	212		Hauptschulen
		01	Hauptschulen
	215		Realschulen
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)
	217		Gymnasien
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)
	221		Sonderschulen
		01	Barbara-Schule Mettingen
04	Kultur und Wissenschaft		
	263		Musikschulen
		01	Musikschulen
	271		Volkshochschulen
		01	Volkshochschulen
	281		Heimat- u. sonst. Kunstpflege
		01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen
		02	Alte Ruthemühle
	Soziale Leistungen		
	312		Grundsicherungsleistungen SGB II
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II
	313		Leistungen für Asylbewerber
		01	Hilfe nach dem AsylbLG
	315		Soziale Einrichtungen
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber
	331		Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
		01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
	333		Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung SGB XII
		01	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung nach SGB XII
	351		Sonstige soziale Leistungen
		01	Sonstige soziale Leistungen
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		
	362		Jugendarbeit
		01	Jugendarbeit
	365		Tageseinrichtungen für Kinder
		01	Tageseinrichtungen für Kinder
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit
		01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze

Produktgliederung Gemeinde Recke (16 Produktbereiche, 47 Produktgruppen, 63 Produkte)

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt	Bezeichnung
07			Gesundheitsdienste
	411	01	Krankenhäuser Krankenhausumlage
08			Sportförderung
	421	01	Förderung des Sports Allgemeine Sportförderung
	424	01	Sportstätten und Bäder Sporthallen
		02	Sportaußenanlagen
		03	Bäder
09			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
	511	01	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
10			Bauen und Wohnen
	521	01	Bau- und Grundstücksordnung Bauordnung und Bauaufsicht
	522	01	Wohnungsbauförderung Wohnungsbauförderung
	523	01	Denkmalschutz und -pflege Denkmalschutz und -pflege
11			Ver- und Entsorgung
	531	01	Elektrizitätsversorgung Elektrizitätsversorgung
	532	01	Gasversorgung Gasversorgung
	537	01	Abfallwirtschaft Abfallwirtschaft
	538	01	Abwasserbeseitigung Abwasserbeseitigung
12			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	541	01	Gemeindestraßen Gemeindestraßen
		02	Straßenbeleuchtung
	545	01	Straßenreinigung Straßenreinigung
	546	01	Parkeinrichtungen Park- und Stellplätze
	547	01	ÖPNV Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs
13			Natur- und Landschaftspflege
	551	01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau Park- und Grünanlagen
	552	01	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen Wasserläufe, Wasserbau
	553	01	Friedhofs- und Bestattungswesen Friedhöfe, Kriegsgräber
14			Umweltschutz
	561	01	Umweltschutzmaßnahmen Umwelt- und Naturschutz
15			Wirtschaft und Tourismus
	571	01	Wirtschaftsförderung Wirtschaftsförderung
	573	01	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen
		02	Märkte, Volksfeste
	575	01	Tourismus Tourismus
16			Allgemeine Finanzwirtschaft
	611	01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
	612	01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereiche/Produkte

**Teilergebnispläne/
Teilfinanzpläne**



Teilergebnisplan 2017**01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	159.425,03	110.450	164.560	145.650	91.500	75.010
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	579,00	700	700	700	700	700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.212,41	48.300	110.300	110.300	110.300	110.300
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.486,39	66.800	59.000	59.000	59.000	58.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	89.822,83	358.300	438.230	192.680	246.210	241.420
10 = Ordentliche Erträge	357.525,66	584.550	772.790	508.330	507.710	485.930
11 - Personalaufwendungen	1.407.720,36	1.481.900	1.534.290	1.549.190	1.532.440	1.550.440
12 - Versorgungsaufwendungen	499.634,20	397.300	436.500	438.680	440.870	443.070
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.930,02	389.000	368.000	344.500	344.500	344.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	158.475,19	142.950	172.330	167.390	157.830	145.990
15 - Transferaufwendungen	800,00	800	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	389.895,59	421.380	500.660	435.630	435.130	438.830
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.846.455,36	2.833.330	3.011.780	2.935.390	2.910.770	2.922.830
18 = Ordentliches Ergebnis	-2.488.929,70	-2.248.780	-2.238.990	-2.427.060	-2.403.060	-2.436.900
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.488.929,70	-2.248.780	-2.238.990	-2.427.060	-2.403.060	-2.436.900
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-2.488.929,70	-2.248.780	-2.238.990	-2.427.060	-2.403.060	-2.436.900
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	770.759,00	801.520	820.490	819.920	815.520	816.270
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-86.520,10	-89.070	-95.020	-94.470	-89.100	-88.880
29 = Teilergebnis	-1.804.690,80	-1.536.330	-1.513.520	-1.701.610	-1.676.640	-1.709.510

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.700,00	0	200.000	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	313.235,10	1.055.000	1.478.000	0	470.000	250.000	250.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	324.935,10	1.055.000	1.678.000	0	470.000	250.000	250.000
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	147.631,37	1.525.000	915.000	0	550.000	400.000	420.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	1.497.000	0	197.000	197.000	197.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	197.610,62	109.000	78.000	0	28.000	28.000	28.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	345.241,99	1.634.000	2.490.000	0	775.000	625.000	645.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-20.306,89	-579.000	-812.000	0	-305.000	-375.000	-395.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.01	Gemeindeorgane

verantwortlich

Herr Bürgermeister Kellermeier, FB I - Zentrale Dienste/Finanzen, Gleichstellungsbeauftragte Frau Westphal, Beschäftigtenvertretung

Beschreibung

Leitung der Verwaltung, Außenvertretung, Angelegenheiten der politischen Gremien, Regelung von allgemeinen Angelegenheiten des Kommunalverfassungsrechts, Sitzungsdienst für Rat und Ausschüsse, Maßnahmen zur Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Verwaltung, Personalrat, Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Auftragsgrundlage

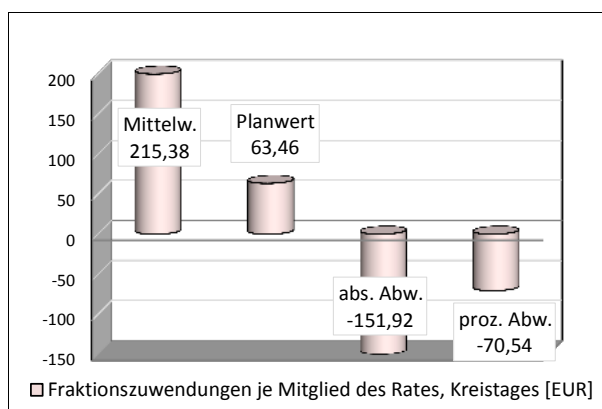
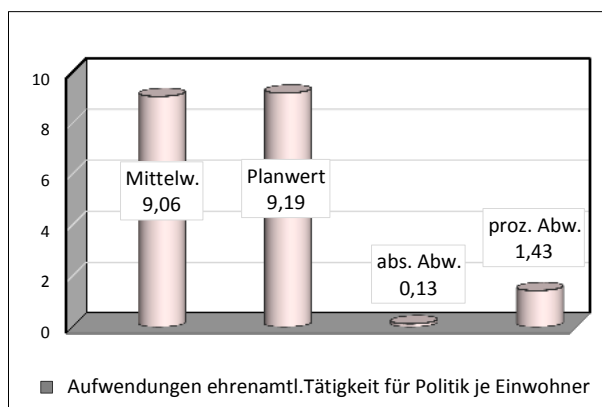
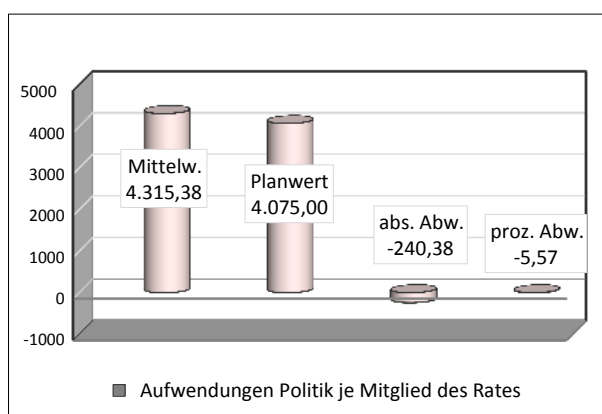
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Verwaltungsführung, Fachbereiche, Politische Gremien, Rat und Ausschüsse, Fraktionen, andere Körperschaften

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,44



Teilergebnisplan 2017**01.111.01**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.01 Gemeindeorgane

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	209,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	414,58	400	400	400	400	400
10 = Ordentliche Erträge	623,58	400	400	400	400	400
11 - Personalaufwendungen	224.542,31	221.220	224.340	228.620	232.980	237.410
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	408,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	209,00	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.707,70	125.930	129.030	130.230	130.230	133.530
17 = Ordentliche Aufwendungen	333.867,05	348.150	354.370	359.850	364.210	371.940
18 = Ordentliches Ergebnis	-333.243,47	-347.750	-353.970	-359.450	-363.810	-371.540
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-333.243,47	-347.750	-353.970	-359.450	-363.810	-371.540
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-333.243,47	-347.750	-353.970	-359.450	-363.810	-371.540
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.209,77	-12.000	-16.500	-16.500	-16.500	-16.500
29 = Teilergebnis	-349.453,24	-359.750	-370.470	-375.950	-380.310	-388.040

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Neben der Unterhaltung der Einrichtung werden hier die Sachkosten für die Gleichstellungsbeauftragte in Höhe von 500 € erfasst.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Es handelt sich um die Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder und Sitzungsgelder für sachkundige Bürger. Der hierfür veranschlagte Betrag in Höhe von 106.500 € (Vorjahresansatz 103.400 €) berechnet sich aus den monatlichen Pauschalen, den zusätzlichen Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende, stv. Fraktionsvorsitzende und für stv. Bürgermeister und den Sitzungsgeldern für sachkundige Bürger. Das Land NRW bereitet für das Jahr 2017 eine Änderung der Entschädigungsverordnung vor. Danach soll für Ausschussvorsitzende die Aufwandsentschädigung um den 1-fachen Satz erhöht werden. Von der Erhöhung ausgenommen soll der Vorsitzende des Wahlprüfungsausschusses sein. Die Gemeinde kann die Erhöhung der Aufwandsentschädigung in ihrer Hauptsatzung für alle Ausschüsse ausschließen. Für die Veranschlagung wurde davon ausgegangen, dass der Rat im Sinne des bestehenden Haushaltskonsolidierungskonzeptes von der Ausschlussmöglichkeit Gebrauch macht. Auch die vorgesehene Änderung des Höchstbetrags für den Verdienstausschlag nach § 47 Abs. 7 Satz 1 GO NRW auf 80 € pro Stunde (bislang 25 €/Stunde) wurde im Haushaltsansatz nicht berücksichtigt, da die Sitzungen der gemeindlichen Gremien in der Regel ab 18.00 Uhr stattfinden; Anträge auf Verdienstausschlag wurden in den letzten Jahren nicht gestellt. Zudem werden hier die Kosten des Personalrates, Geschäftsaufwendungen einschließlich der Aufwendungen für Repräsentationen, Ehrungen und Nachrufe, Versicherungen, die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (900 €) sowie die Zuwendungen an die Fraktionen (1.650 €) veranschlagt.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Berücksichtigt werden hier die Dienstleistungen des Bauhofes.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
	2015	2016	2017	2017	2018	2019	2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	209,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	209,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-209,00	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

01.111.02

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.02	Zentrale Dienste

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Unterstützung der Verwaltungsführung und der Ämter in verwaltungsorganisatorischen (Aufbau- und Ablauforganisation) sowie infrastrukturell organisatorischen Angelegenheiten, Abwicklung des zentralen Postverkehrs, Telefonzentrale, Herstellung von Vervielfältigungen (Kopien, Drucke), zentrale Beschaffung von Büromaterial, Versicherungsangelegenheiten und Rechtsvertretung von gemeindlichen Interessen, Archivwesen und zentrale Vergabestelle

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Fachbereiche, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,544

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.560,86	2.300	2.300	1.200	0	0
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.381,51	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.159,02	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
10 = Ordentliche Erträge	10.101,39	25.500	25.500	24.400	23.200	23.200
11 - Personalaufwendungen	182.157,61	213.790	180.930	184.070	187.280	190.560
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.476,44	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	2.961,76	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.524,09	117.800	121.100	121.100	121.100	121.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	307.119,90	344.090	314.530	317.670	320.880	324.160
18 = Ordentliches Ergebnis	-297.018,51	-318.590	-289.030	-293.270	-297.680	-300.960
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-297.018,51	-318.590	-289.030	-293.270	-297.680	-300.960
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-297.018,51	-318.590	-289.030	-293.270	-297.680	-300.960
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	60.679,46	84.160	86.470	86.240	84.450	84.760
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.881,57	-18.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29 = Teilergebnis	-251.220,62	-252.430	-217.560	-222.030	-228.230	-231.200

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Berücksichtigt werden RWE-Fördermittel für das geleaste Elektrofahrzeug VW-Up.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Erstattungen aus den Ersatz für Schäden sowie Erstattungen von Kostenpauschalen durch Dritte im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Schadensfällen.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Vermischte Einnahmen, Gebühreneinnahmen für allgemeine Verwaltungsdienstleistungen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind, sowie Erstattungen von Porto- und Fernspreckgebühren.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hierunter fallen Bewirtschaftungskosten, Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen sowie Unterhaltungsaufwendungen für die Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: In dieser Position werden Leasing-Raten für Dienstfahrzeuge, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Büromaterial, Post-/Fernmeldegebühren, Bücher u. Zeitschriften, sonstige Geschäftskosten sowie Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Hier erfolgt die Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung (technikunterstützte Informationsverarbeitung) u. des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" u. "Bauhof".

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Interne Verrechnung mit dem Produkt "Gebäudemanagement".

Teilfinanzplan 2017**01.111.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.02 Zentrale Dienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.700,00	0	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	1.700,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.189,92	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	4.189,92	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-2.489,92	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Es handelt sich um Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (Betriebs- u. Geschäftsausstattung - Einrichtungsgegenstände im Rathaus).

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.01/1/001									
Betriebs- und Geschäftsausstattung - Allgemeine Steuerung und Service									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	2	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0
Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit	-3	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-5	-5	0	-5	-5	-5	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.03	Personalwesen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Personalservice, Betreuung und Beratung in tarif-, arbeits- u. beamtenrechtlichen Fragen, Personalorganisation und Entwicklung, Planung des Personaleinsatzes und Stellenplan, Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen, Personalabrechnungswesen und sonstige Personalangelegenheiten

Auftragsgrundlage

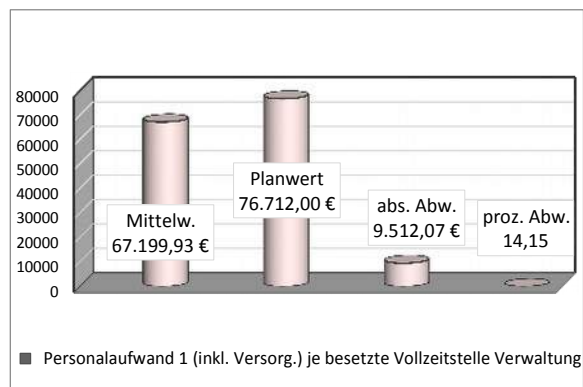
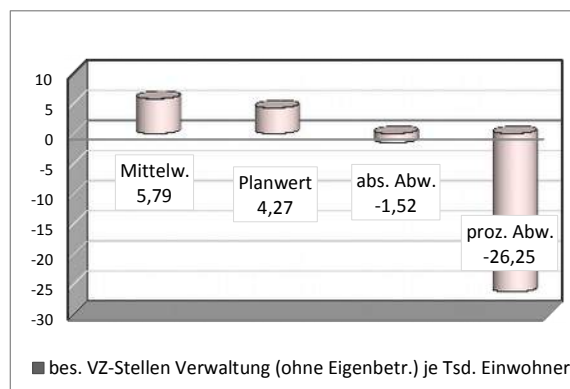
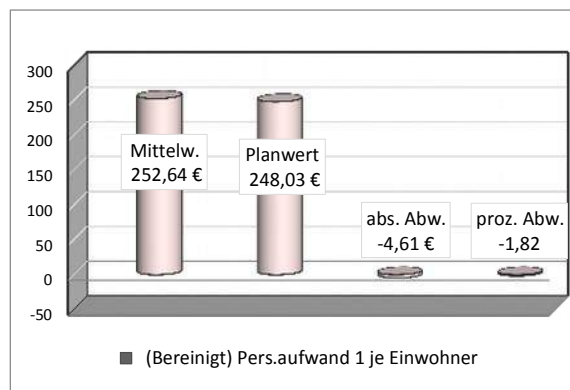
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, SV-Träger, Versorgungskassen, Finanzbehörden, Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1.9



Teilergebnisplan 2017**01.111.03**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.03 Personalwesen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.880,00	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.252,26	300	1.500	1.500	1.500	1.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	1.386,41	105.900	140.830	155.280	158.790	163.050
10 = Ordentliche Erträge	6.518,67	106.200	142.330	156.780	160.290	164.050
11 - Personalaufwendungen	250.906,41	198.400	254.540	258.040	261.630	265.470
12 - Versorgungsaufwendungen	499.634,20	397.300	436.500	438.680	440.870	443.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.144,07	37.600	52.050	39.300	38.800	39.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	780.684,68	633.300	743.090	736.020	741.300	747.740
18 = Ordentliches Ergebnis	-774.166,01	-527.100	-600.760	-579.240	-581.010	-583.690
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-774.166,01	-527.100	-600.760	-579.240	-581.010	-583.690
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-774.166,01	-527.100	-600.760	-579.240	-581.010	-583.690
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	45.184,83	58.040	59.640	59.480	58.250	58.470
29 = Teilergebnis	-728.981,18	-469.060	-541.120	-519.760	-522.760	-525.220

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Hierunter fallen die Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Pensions- und Beihilferückstellungen.

11 - Personalaufwendungen / 12 - Versorgungsaufwendungen: In das Produkt fließen die Kosten der anteiligen Stellen der für das Produkt zuständigen Mitarbeiter/-innen ein. Außerdem werden hier zentral die Anteile für Versorgungsempfänger ausgewiesen. Es handelt sich um Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen u. zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen für die aktiven u. pensionierten Beamten sowie teilweise für Beschäftigte sowie Rückstellungen für künftige Pensions- u. Beihilfeansprüche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Ehrenabgaben bei besonderen Anlässen, Ausbildungs- u. Qualifizierungskosten, Versicherungen, allgemeine Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Bücher u. Zeitschriften, sonstige Geschäftskosten sowie Mitgliedsbeiträge, Beiträge an Vereine, Verbände u. a. ausgewiesen.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" und "Bauhof".

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.04	Finanzsteuerung und Buchhaltung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Entwicklung von Finanzzielen, Steuerung der Finanzentwicklung, Haushaltssteuerung und Überwachung, haushalts- u. finanzwirtschaftliche Dienstleistungen, Kosten- u. Leistungsrechnung, Abwicklung u. Überwachung der Finanz-, Geschäfts- und Nebenbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsverkehr, Mahn- u. Vollstreckungswesen, Vollstreckungsinnen- u. Vollstreckungsaußendienst, Prüfung der Jahresrechnung, Kassenprüfungen, sonstige Prüfungen, intern u. extern, Festsetzung u. Veranlagung zu Grundbesitzabgaben u. Gewerbesteuer, Hunde- u. Vergnügungssteuer, Müllabfuhrgebühren, Entwässerungsgebühren, Klärschlamm Entsorgung, Kleineinleiter, Gebührenkalkulationen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Gläubiger u. Schuldner, Grundstückseigentümer, Mieter u. Vermieter, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Finanz- u. Justizbehörden, Gewerbetreibende u. sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,43

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129,00	200	200	200	200	200
07 + Sonstige ordentliche Erträge	18.763,50	34.300	84.300	34.300	34.300	34.300
10 = Ordentliche Erträge	18.892,50	34.500	84.500	34.500	34.500	34.500
11 - Personalaufwendungen	233.939,15	252.720	273.260	277.890	282.610	287.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.209,91	63.150	120.580	67.100	67.100	67.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	272.149,06	315.870	393.840	344.990	349.710	354.500
18 = Ordentliches Ergebnis	-253.256,56	-281.370	-309.340	-310.490	-315.210	-320.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-253.256,56	-281.370	-309.340	-310.490	-315.210	-320.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-253.256,56	-281.370	-309.340	-310.490	-315.210	-320.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.865,22	48.350	49.680	49.560	48.520	48.700
29 = Teilergebnis	-218.391,34	-233.020	-259.660	-260.930	-266.690	-271.300

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gebühren nach der Verwaltungsgebührensatzung im Zusammenhang mit der Ausstellung von Bescheinigungen und der Ausgabe von Hundesteuermarken.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) sowie für die Beratung im Rahmen des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurden und werden im Sinne der periodengerechten Zuordnung jährliche Rückstellungen gebildet, deren Auflösung hier ertragswirksam berücksichtigt wird. Zudem werden hier die Erträge aus Säumniszuschlägen, Mahn- und Pfändungsgebühren, Vollstreckungskosten, Stundungszinsen u. dgl. (15.300 €) ausgewiesen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Personalaufwendungen, wie der Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten, Aufwendungen für Kennzahlenvergleichssysteme, Kontogebühren an Kreditinstitute, Kosten der überörtlichen Prüfung durch die GPA NRW und die Kosten der Beratung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a., Aufwendungen für die periodengerechte Zuführung zu Rückstellungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Aufstellung von Jahresabschlüssen und Gesamtabrechnungen sowie für zukünftige überörtliche Prüfungen durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" und "Bauhof".

Produkt

01.111.05

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Automatische Datenverarbeitung - IT

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Beschaffung von EDV-Gerätschaften u. sonstigen Einrichtungen, IT-Beratung u. Betreuung inklusive Schulungen, Wartung der Hard- u. Software, Datenschutz u. Datensicherheit, Beschaffung von Telekommunikationsgeräten, Bewirtschaftung der Fernsprechkosten, Verbreitung grundlegender Informationen der Gemeinde über Internet, einschl. aktueller Nachrichten, sowie Formulare, Satzungen etc.

Auftragsgrundlage

Bundes- u. Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Verwaltung, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen u. sonstige interne u. externe Nutzer/-innen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,865

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.611,80	14.040	24.210	16.610	12.080	4.560
10 = Ordentliche Erträge	26.611,80	14.040	24.210	16.610	12.080	4.560
11 - Personalaufwendungen	85.889,18	86.990	51.480	52.350	53.240	54.130
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	570,64	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	24.238,36	16.060	26.220	18.620	14.090	6.900
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.900,76	63.000	63.000	63.000	63.000	63.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	176.598,94	167.550	142.200	135.470	131.830	125.530
18 = Ordentliches Ergebnis	-149.987,14	-153.510	-117.990	-118.860	-119.750	-120.970
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-149.987,14	-153.510	-117.990	-118.860	-119.750	-120.970
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-149.987,14	-153.510	-117.990	-118.860	-119.750	-120.970
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.702,54	14.840	15.250	15.210	14.890	14.950
29 = Teilergebnis	-139.284,60	-138.670	-102.740	-103.650	-104.860	-106.020

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Ausgewiesen werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung der Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Hierbei handelt es sich um die Kosten für die laufende Unterhaltung der IT/TK-Hardware (Wartung und Pflege der Software, Reparaturen, Ersatzteile pp.), um Geschäftsaufwendungen wie die Kosten für Büromaterial, Bücher u. Zeitschriften, Verbrauchsmaterial für Drucker und dergleichen sowie sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Veranschlagung der anteiligen TUIV-Sachkostenverrechnung und des Verwaltungsgemeinkostenzuschlags für Querschnittsfunktionen aus den Produkten "Abfallbeseitigung", "Abwasserbeseitigung", "Asyl" und "Bauhof".

Teilfinanzplan 2017**01.111.05****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.05	Automatische Datenverarbeitung - IT

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.896,36	23.000	53.000	0	13.000	13.000	13.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	46.896,36	23.000	53.000	0	13.000	13.000	13.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-46.896,36	-23.000	-53.000	0	-13.000	-13.000	-13.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Veranschlagt werden die An- bzw. Ersatzbeschaffungen von PC's, Druckern, Monitoren, Softwaremodulen, Telekommunikationsbedarf, und sonstigem IT-Equipment.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.05/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der Telekommunikation, Telekommunikationsanlagen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-1	-26	0	-1	-1	-1	-1	-30
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-1	-26	0	-1	-1	-1	-1	-30
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-1	-26	0	-1	-1	-1	-1	-30
Maßnahme: 111.05/1/002 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Ausstattung der Automatisierten Datenverarbeitung									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-44	-20	-25	0	-10	-10	-10	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-44	-20	-25	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-44	-20	-25	0	-10	-10	-10	0	0

Produkt**01.111.06**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.06	Liegenschaftsverwaltung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Verwaltung, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Fachbereiche, Grundstückseigentümer, Bauträger, ansiedlungswillige Betriebe, Landwirte, Bauwillige, Nutzungsinteressenten

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,22

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450,00	500	500	500	500	500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.016,89	27.800	27.800	27.800	27.800	27.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	54.238,43	210.000	210.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	89.705,32	238.300	238.300	28.300	28.300	28.300
11 - Personalaufwendungen	12.123,64	5.150	5.260	5.350	5.440	5.530
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.066,71	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	17.190,35	11.850	11.860	11.950	12.040	12.130
18 = Ordentliches Ergebnis	72.514,97	226.450	226.440	16.350	16.260	16.170
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	72.514,97	226.450	226.440	16.350	16.260	16.170
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	72.514,97	226.450	226.440	16.350	16.260	16.170
29 = Teilergebnis	72.514,97	226.450	226.440	16.350	16.260	16.170

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus der Vereinnahmung von Gebühren gemäß Verwaltungsgebührensatzung für die Ausstellung von Bescheinigungen (z. B. Löschungsbewilligungen).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Erfasst werden hier die Mieten, Pachten u. Erbbauzinsen für die gemeindlichen Liegenschaften.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Verkaufserlöse im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern diese über den bilanzierten Werten liegen. Aus der geplanten Veräußerung der ehemaligen Bodelschwingschule (440.000 €) wird mit einem über den bilanzierten Wert liegenden Erlös in Höhe von 210.000 € gerechnet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Bewirtschaftung der gemeindlichen Liegenschaften.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Gerichts- u. ähnliche Kosten u. sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2017**01.111.06****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt 01.111.06 Liegenschaftsverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	301.110,10	1.050.000	1.478.000	0	470.000	250.000	250.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	301.110,10	1.050.000	1.478.000	0	470.000	250.000	250.000
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	147.631,37	1.525.000	915.000	0	550.000	400.000	420.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	147.631,37	1.525.000	915.000	0	550.000	400.000	420.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	153.478,73	-475.000	563.000	0	-80.000	-150.000	-170.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken/Grundvermögen sowie Einzahlungen aus Verkaufserlösen im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften, sofern diese über den bilanzierten Werten liegen.

24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden: Grunderwerbs- u. Nebenkosten aus dem Erwerb von Bau- u. Gewerbegrundstücken.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.06/1/001 An- und Verkauf von Grundstücken/Grundvermögen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	301	1.050	1.478	0	470	250	250	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	301	1.050	1.478	0	470	250	250	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-148	-1.525	-915	0	-550	-400	-420	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-148	-1.525	-915	0	-550	-400	-420	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	153	-475	563	0	-80	-150	-170	0	0

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.07	Gebäudemanagement

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Sanierungen, Gebäudeunterhaltung, Energiemanagement, Gebäudereinigung, Verwaltung, Bereitstellung u. Bewirtschaftung bebauter Grundstücke, soweit nicht anderen Produktbereichen zugeordnet

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Fachbereiche, Nutzer, Externe

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,175

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.671,22	50.860	77.460	80.660	37.260	33.660
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.165,37	0	62.000	62.000	62.000	62.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.248,41	64.500	55.500	55.500	55.500	55.500
10 = Ordentliche Erträge	106.085,00	115.360	194.960	198.160	154.760	151.160
11 - Personalaufwendungen	51.659,66	111.970	123.390	125.490	127.620	129.780
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	307.898,41	293.000	272.000	248.500	248.500	248.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	79.801,89	81.310	85.210	101.410	101.410	101.410
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.222,38	1.600	2.300	2.300	2.300	2.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	440.582,34	487.880	482.900	477.700	479.830	481.990
18 = Ordentliches Ergebnis	-334.497,34	-372.520	-287.940	-279.540	-325.070	-330.830
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-334.497,34	-372.520	-287.940	-279.540	-325.070	-330.830
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-334.497,34	-372.520	-287.940	-279.540	-325.070	-330.830
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	110.103,62	109.000	100.500	100.500	100.500	100.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-465,39	-500	-500	-500	-500	-500
29 = Teilergebnis	-224.859,11	-264.020	-187.940	-179.540	-225.070	-230.830

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Soweit eine gebäude- bzw. produktscharfe Zuordnung der Erträge u. Aufwendungen zunächst nicht möglich ist, werden diese zentral im Produkt Gebäudemanagement ausgewiesen. Im Rahmen des kaufmännischen Gebäudemanagements erfolgt zunächst die unterjährige Abwicklung der gesamten Energieaufwendungen der Objekte. Aufgrund der spezifischen Verbräuche der einzelnen Einheiten wird jährlich eine Abrechnung durchgeführt, im Rahmen derer die jeweiligen Kosten den einzelnen Einheiten zugeschlagen werden.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Veranschlagt sind hier die Zuweisungen für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Tecklenburger Land (2.500 €) und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (19.460 €). Für die Personalgestellung einer Klimaschutzmanagerin/eines Klimaschutzmanagers werden Fördermittel des Bundes (85 % anteilig) in Höhe von rd. 47.000 € berücksichtigt. Im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes wird im Jahr 2017 eine Sachkostenförderung von 8.500 € veranschlagt.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Hierunter fallen Erstattungen für Gebäude- u. Raumnutzungen, wie die Heizkostenerstattungen von Post und Sparkasse (7.000 €), die Erstattung von Sach- u. Personalkosten durch die Fürstenbergschule (40.000 €) sowie sonstige Erstattungen von Heiz-, Wasser-, Abwasser-, Strom- und Versicherungskosten (8.500 €).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Es handelt sich um die gesamten Bewirtschaftungs-, Instandhaltungs- u. Unterhaltungskosten für die Objekte, bei denen eine unmittelbare Zuordnung nicht möglich ist. Neben den üblichen Unterhaltungsmaßnahmen werden hier auch die Kosten für Maßnahmen im Rahmen der energiewirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Tecklenburger Land (2.500 €), die Reparatur der mobilen Bühne (4.000 €) und die Aufwendungen aus Klimaschutzmaßnahmen (10.000 €) veranschlagt. Der Ersatz defekter Scheiben in Buswarteallen ist mit 7.000 € für 2017 berücksichtigt.

Teilergebnisplan 2016**01.111.07**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.07 Gebäudemanagement

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Versicherungen, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Hier werden die Kostenerstattungen für Strom, Wasser, Abwasser etc. der gemeindlichen Objekte als Ausfluss interner Leistungsbeziehungen ausgewiesen.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	200.000	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	200.000	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	0	1.497.000	0	197.000	197.000	197.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	1.497.000	0	197.000	197.000	197.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	-1.297.000	0	-197.000	-197.000	-197.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Es handelt sich um die Bundesförderung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB) in Höhe 200.000 €.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Berücksichtigt wurden Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (1.200.000 €). Zusätzlich werden für Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020" 197.000 € p.a. (vgl. Erläuterungen im Vorbericht) und für die Einrichtung zusätzlicher Kindergartenplätze 100.000 € veranschlagt.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

01.111.07**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.07 Gebäudemanagement

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.07/1/000 Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vom Bund im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	200	0	0	0	0	0	200
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	200	0	0	0	0	0	200
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	200	0	0	0	0	0	200
Maßnahme: 111.07/1/001 Investitionsmaßnahmen im Rahmen des Klimaschutzes (BMUB)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.200	0	0	0	0	0	-1.200
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-1.200	0	0	0	0	0	-1.200
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-1.200	0	0	0	0	0	-1.200
Maßnahme: 111.07/1/004 Einrichtung zusätzlicher Kindergartenplätze									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-100	0	0	0	0	0	-100
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-100	0	0	0	0	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-100	0	0	0	0	0	-100
Maßnahme: 111.07/1/005 Maßnahmen im Rahmen Investitionsprogramm "Gute Schule 2020"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-197	0	-197	-197	-197	0	-788
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-197	0	-197	-197	-197	0	-788
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-197	0	-197	-197	-197	0	-788

Produkt

01.111.08

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.08	Bauhof

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Pflege von Grünflächen, Sportplätzen, Kinderspielplätzen u. anderen Außenanlagen, Bauliche Unterhaltung von Verkehrsflächen inclusive Pflege der Seitenräume, Unterhaltung der Wege, Straßenreinigung, Papierkorbentleerung, Marktreinigung und Sonderreinigungen, Winterdienst, Einzelaufträge

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Verwaltungsführung, Fachbereiche

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 7,115

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.492,15	43.250	60.590	47.180	42.160	36.790
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.648,64	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.985,72	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	12.860,89	5.000	0	0	50.020	40.970
10 = Ordentliche Erträge	98.987,40	50.250	62.590	49.180	94.180	79.760
11 - Personalaufwendungen	365.435,16	390.490	420.160	416.440	380.690	379.200
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.609,78	74.500	74.500	74.500	74.500	74.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	51.264,18	45.580	60.900	47.360	42.330	37.680
15 - Transferaufwendungen	800,00	800	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.186,68	11.100	11.500	11.500	11.500	11.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	516.295,80	522.470	567.060	549.800	509.020	502.880
18 = Ordentliches Ergebnis	-417.308,40	-472.220	-504.470	-500.620	-414.840	-423.120
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-417.308,40	-472.220	-504.470	-500.620	-414.840	-423.120
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-417.308,40	-472.220	-504.470	-500.620	-414.840	-423.120
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	509.223,33	487.130	508.950	508.930	508.910	508.890
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-54.963,37	-58.570	-63.020	-62.470	-57.100	-56.880
29 = Teilergebnis	36.951,56	-43.660	-58.540	-54.160	36.970	28.890

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Zuschuss des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe zu den Personalkosten (9.000 € p.a.) sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erträge aus der Erstattung des Eigenanteils für die Reinigung der Arbeits-/Dienstbekleidung durch die Bauhofmitarbeiter/-innen sowie aus der Erstattung der Wasser-, Abwasser-, u. Stromkosten der fremdgenutzten Garagen am gemeindlichen Bauhof.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Im Ansatz 2016 wurden Verkaufserlöse aus abgängigen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten ausgewiesen. Ab dem Jahr 2019 werden Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen für Altersteilzeit in der Freistellungsphase des tariflich Beschäftigten berücksichtigt.

11 - Personalaufwendungen: Die erhöhten Ansätze in den Jahren 2017 u. 2018 beinhalten den zusätzlichen Aufwand aus den Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit in der Arbeitsphase des tariflich Beschäftigten.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Instandhaltungs-, Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten der Grundstücke u. baulichen Anlagen sowie die Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräte.

Teilergebnisplan 2016**01.111.08**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.08 Bauhof

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen: Für das über eine Mietvorauszahlung finanzierte Bauhoffahrzeug war bis 2016 die Gegenleistung des Lieferanten als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten darzustellen. Für die Auflösung desselben wurden hier im Teilergebnisplan 800 € veranschlagt. Die Restkosten für die Übernahme des Fahrzeuges werden im Finanzplan ausgewiesen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Dienst- u. Schutzbekleidung, für Ausrüstungsgegenstände, Versicherungen, Geschäftsaufwendungen für Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Ertragswirksame Veranschlagung der Aufwendungen des Bauhofes für andere Produkte.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen: Veranschlagung von Aufwendungen im Rahmen der Verrechnung von Verwaltungsgemeinkosten.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	0	0	0	0	0	0
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	12.125,00	5.000	0	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	22.125,00	5.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	146.315,34	81.000	20.000	0	10.000	10.000	10.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	146.315,34	81.000	20.000	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-124.190,34	-76.000	-20.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Für die allgemeine Beschaffung von Maschinen, Technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen wird ein Betrag von jährlich 5.000 € veranschlagt. Zusätzlich sind für die Ersatzbeschaffung von Frontkehrmaschinen, Mulchmäher etc. 5.000 € p.a. zugerechnet. Der Ansatz 2017 beinhaltet zudem die Kosten für die Übernahme des bisher über eine Mietvorauszahlung und Werbung finanzierten Fahrzeuges in Höhe von 10.000 €.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

01.111.08**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 01.111 Verwaltungssteuerung und Service
Produkt: 01.111.08 Bauhof

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -aus- zah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 111.08/1/000									
Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	12	5	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	12	5	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12	5	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 111.08/1/001									
Anschaffung von Fahrzeugen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-94	-55	-10	0	0	0	0	-207	-217
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-94	-55	-10	0	0	0	0	-207	-217
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-94	-55	-10	0	0	0	0	-207	-217
Maßnahme: 111.08/1/002									
Beschaffung von Maschinen und Geräten									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	10	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-51	-26	-10	0	-10	-10	-10	-159	-198
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-51	-26	-10	0	-10	-10	-10	-159	-198
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-41	-26	-10	0	-10	-10	-10	-159	-198

Produkt**01.111.09**

Produktbereich	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt	01.111.09	Städtepartnerschaften

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Organisation, Durchführung u. Betreuung städtepartnerschaftlicher Veranstaltungen, Förderung des Austausches, Pflege u. Durchführung sonstiger internationaler Austausche

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Verwaltung, Politische Gremien, Rat u. Ausschüsse, Fraktionen, Partnerstädte, Verbände u. Vereine

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,02

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.067,24	1.170	930	940	950	960
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.967,24	2.170	1.930	1.940	1.950	1.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.967,24	-2.170	-1.930	-1.940	-1.950	-1.960
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.967,24	-2.170	-1.930	-1.940	-1.950	-1.960
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.967,24	-2.170	-1.930	-1.940	-1.950	-1.960
29 = Teilergebnis	-1.967,24	-2.170	-1.930	-1.940	-1.950	-1.960

Erläuterung zur Ergebnisplanung

11 - Personalaufwendungen / 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt die Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden Ommen (seit 1989) und Neukalen (seit 1995), jährliche Treffen und Veranstaltungen, sowie den Partnerschaftstag mit der Gemeinde Ommen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sollen die Partnerschaften zur Senkung des Zuschussbedarfes weitgehend auf ehrenamtlicher Basis geführt werden. Die Veranschlagung beschränkt sich somit auf geringfügige Personalaufwendungen und auf Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen in Höhe von jährlich 1.000 €.

Teilergebnisplan 2017**02****Produktbereich: 02****Sicherheit und Ordnung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.437,94	67.340	80.740	64.330	64.340	53.420
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.685,50	110.600	110.600	110.600	110.600	110.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.958,79	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.047,05	5.500	23.500	5.500	14.500	10.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	402,97	5.500	5.500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	182.532,25	197.940	229.340	189.930	198.940	184.020
11 - Personalaufwendungen	176.702,64	171.320	172.060	151.390	153.930	156.500
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.552,47	45.200	53.300	45.300	45.300	45.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	87.629,54	87.230	102.005	106.400	106.400	117.010
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.321,73	151.900	172.400	243.600	253.400	227.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	443.206,38	455.650	499.765	546.690	559.030	545.810
18 = Ordentliches Ergebnis	-260.674,13	-257.710	-270.425	-356.760	-360.090	-361.790
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-260.674,13	-257.710	-270.425	-356.760	-360.090	-361.790
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-260.674,13	-257.710	-270.425	-356.760	-360.090	-361.790
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.599,84	-10.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
29 = Teilergebnis	-270.273,97	-268.210	-280.425	-366.760	-370.090	-371.790

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.411,31	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	36.411,31	41.000	41.000	0	36.000	36.000	36.000
25 - für Baumaßnahmen	7.871,85	200.000	290.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	222.000	12.000	300.000	320.000	20.000	350.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	7.871,85	422.000	302.000	300.000	320.000	20.000	350.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	28.539,46	-381.000	-261.000	-300.000	-284.000	16.000	-314.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

02.121.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.121	Statistik und Wahlen
Produkt	02.121.01	Statistik und Wahlen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Ergebnisermittlung von politischen Wahlen (Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahl), Bürgerbegehren, Bürgerentscheide, Erhebung, Zusammenstellung, Analyse und Darstellung von Zahlenmaterial und statistischen Daten

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Fachbereiche und beteiligte Behörden, Wahlberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,14

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.382,20	500	18.500	500	9.500	5.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	24,13	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	3.406,33	500	18.500	500	9.500	5.500
11 - Personalaufwendungen	13.063,49	12.280	11.290	8.420	8.560	8.700
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.401,28	2.000	20.200	2.000	11.200	11.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.464,77	14.280	31.490	10.420	19.760	19.900
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.058,44	-13.780	-12.990	-9.920	-10.260	-14.400
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.058,44	-13.780	-12.990	-9.920	-10.260	-14.400
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-18.058,44	-13.780	-12.990	-9.920	-10.260	-14.400
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-605,63	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis	-18.664,07	-14.280	-13.990	-10.920	-11.260	-15.400

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattungen für die Vorbereitung u. Durchführung von Wahlen (2017: Landtags- u. Bundestagswahl, 2019: Europawahl, 2020: Kommunalwahl) sowie für statistische Erhebungen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Berücksichtigt sind Erfrischungsgelder für die Wahlhelfer und sonstige Wahlkosten. Für Viehzählungen und Bodennutzungs-erhebungen entstehen Aufwendungen für die Zähler. Zudem werden hier Aufwendungen für Versicherungen, Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten veranschlagt.

Produkt

02.122.01

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beseitigung ordnungswidriger Zustände, Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Verfügungen, Verwarnungen u. Bußgeldverfahren, Gesundheitsschutz, Schiedsamtswesen, Betreuung der Schiedspersonen, Zwangseinweisungen nach dem PsychKG, Sonn- und Feiertagsschutz, Umsetzung der Landeshundeverordnung, Unterbringung von Fundtieren, Fundsachen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Schiedspersonen, Gerichte, Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,39

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67,50	100	100	100	100	100
07 + Sonstige ordentliche Erträge	194,40	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	261,90	600	600	600	600	600
11 - Personalaufwendungen	39.055,32	36.760	32.190	23.120	23.500	23.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200,00	500	500	500	500	500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.644,58	6.250	6.550	6.550	6.550	6.550
17 = Ordentliche Aufwendungen	43.899,90	43.510	39.240	30.170	30.550	30.930
18 = Ordentliches Ergebnis	-43.638,00	-42.910	-38.640	-29.570	-29.950	-30.330
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.638,00	-42.910	-38.640	-29.570	-29.950	-30.330
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-43.638,00	-42.910	-38.640	-29.570	-29.950	-30.330
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.994,21	-10.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
29 = Teilergebnis	-52.632,21	-52.910	-47.640	-38.570	-38.950	-39.330

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier der Anteil an den Gebühren der Schiedsperson.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Zwangs- u. Bußgelder bei festgestellten Ordnungswidrigkeiten in den verschiedenen Bereichen des Ordnungsrechts.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für beispielsweise ordnungsbehördliche Bestattungen u. Leistungen im Rahmen PsychKG.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Dienst- u. Schutzbekleidung und insbesondere Aufwendungen für die Beschaffung von z. B. Pandemie-schutzmaterialien. Hinzu kommen die jährliche Aufwandsentschädigung für die Schiedsperson, Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten sowie Kosten für die Unterbringung von Fundtieren und Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

Produkt**02.122.02**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.02	Meldewesen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Führung des Melderegisters, Meldeauskünfte, Ausweis und Passwesen, Ausländerangelegenheiten, Lohnsteuerkartenangelegenheiten, Führungszeugnis- und Führerscheinangelegenheiten, Einbürgerungen, Ausstellung von Fischereischeinen, Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,42

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	424,59	0	0	0	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85.204,20	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
10 = Ordentliche Erträge	85.628,79	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
11 - Personalaufwendungen	72.551,91	73.950	75.400	76.260	77.560	78.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	438,12	500	600	600	600	600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	424,59	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.887,48	79.300	79.300	79.300	79.300	79.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	144.302,10	153.750	155.300	156.160	157.460	158.780
18 = Ordentliches Ergebnis	-58.673,31	-61.750	-63.300	-64.160	-65.460	-66.780
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-58.673,31	-61.750	-63.300	-64.160	-65.460	-66.780
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-58.673,31	-61.750	-63.300	-64.160	-65.460	-66.780
29 = Teilergebnis	-58.673,31	-61.750	-63.300	-64.160	-65.460	-66.780

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier für Ausweise, Bescheinigungen, Erlaubnisse usw.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten für Reisepässe und Personalausweise, Abführung von Gebührenanteilen für Fahrerlaubnisse, Fischereischeine, Führungszeugnisse sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten.

Produkt**02.122.03**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.03	Personenstandswesen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Führung des Personenstandsregisters, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Namensänderungen, sonstige Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,37

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.204,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	951,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66,30	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	10.221,80	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
11 - Personalaufwendungen	31.101,46	29.460	33.230	28.560	29.040	29.530
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.519,42	3.650	3.650	3.650	3.650	3.650
17 = Ordentliche Aufwendungen	33.620,88	33.110	36.880	32.210	32.690	33.180
18 = Ordentliches Ergebnis	-23.399,08	-23.110	-26.880	-22.210	-22.690	-23.180
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.399,08	-23.110	-26.880	-22.210	-22.690	-23.180
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-23.399,08	-23.110	-26.880	-22.210	-22.690	-23.180
29 = Teilergebnis	-23.399,08	-23.110	-26.880	-22.210	-22.690	-23.180

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere Standesamtsgebühren für Beurkundungen und Urkunden.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Erlöse aus dem Verkauf von Familienstambüchern.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kauf von Familienstambüchern sowie Aufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten, Aufwendungen aus Mitgliedsbeiträgen, Beiträge an Vereine, Verbände u. a.

Produkt**02.122.04**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	02.122.04	Gewerbewesen, Gaststätten

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Erteilung/Versagung von Erlaubnissen, Gewerberegisterrauskünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Behörden, Gewerbetreibende, Gaststätten

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,17

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.635,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10 = Ordentliche Erträge	2.635,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11 - Personalaufwendungen	11.841,77	11.340	11.480	9.930	10.100	10.270
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.841,77	11.440	11.580	10.030	10.200	10.370
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.206,77	-7.440	-7.580	-6.030	-6.200	-6.370
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.206,77	-7.440	-7.580	-6.030	-6.200	-6.370
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-9.206,77	-7.440	-7.580	-6.030	-6.200	-6.370
29 = Teilergebnis	-9.206,77	-7.440	-7.580	-6.030	-6.200	-6.370

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gem. § 4 des Kommunalabgabengesetzes erheben die Gemeinden als Gegenleistung für besondere Leistungen/Amtshandlungen eine Verwaltungsgebühr, hier insbesondere für Gewerbeanmeldungen, Erlaubnisse (Gaststätten, Spielhallen).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Post- u. Fernmeldegebühren, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten.

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz, Brandbekämpfung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Bekämpfung von Bränden, Befreiung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistung, abwehrender und vorbeugender Brandschutz, Brandschutzerziehung u. -aufklärung, Brandschauen, Aus- u. Fortbildung im Bereich Brandschutz

Auftragsgrundlage

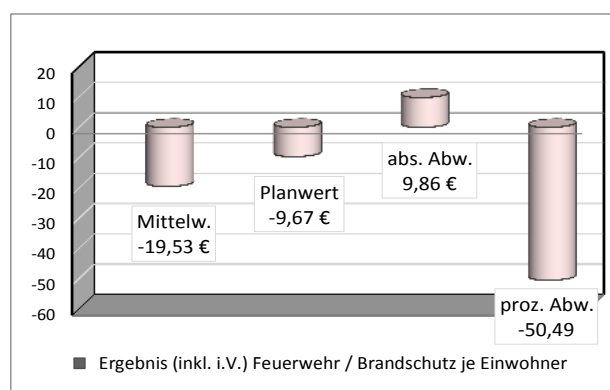
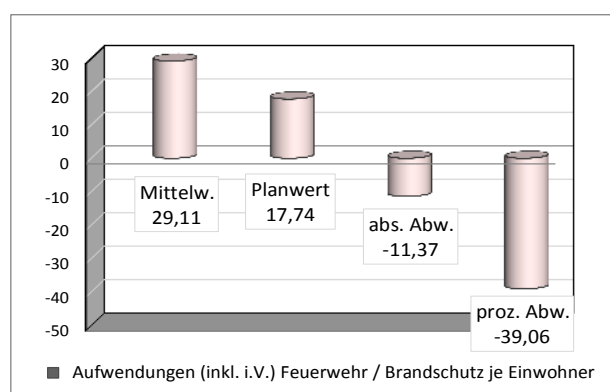
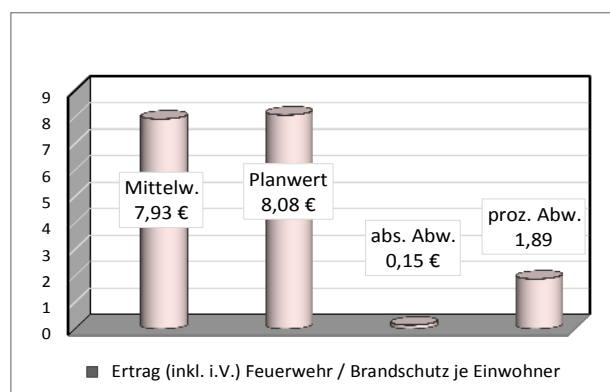
Bundes- u. Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,08



Teilergebnisplan 2017**02.126.01**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 02.126 Brandschutz
Produkt: 02.126.01 Brandschutz, Brandbekämpfung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.013,35	67.340	80.740	64.330	64.340	53.420
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.574,80	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.007,29	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.598,55	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	184,44	5.000	5.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	80.378,43	90.840	104.240	82.830	82.840	71.920
11 - Personalaufwendungen	9.088,69	7.530	8.470	5.100	5.170	5.240
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55.914,35	44.200	52.200	44.200	44.200	44.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	87.204,95	87.230	102.005	106.400	106.400	117.010
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.868,97	60.600	62.600	152.000	152.600	126.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	188.076,96	199.560	225.275	307.700	308.370	292.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-107.698,53	-108.720	-121.035	-224.870	-225.530	-220.730
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.698,53	-108.720	-121.035	-224.870	-225.530	-220.730
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-107.698,53	-108.720	-121.035	-224.870	-225.530	-220.730
29 = Teilergebnis	-107.698,53	-108.720	-121.035	-224.870	-225.530	-220.730

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen u. allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Aufgrund der Satzung über die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Recke sowie über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten (Feuerwehrsatzung) erhebt die Gemeinde Recke bei kostenpflichtigen Einsätzen entsprechende Benutzungsgebühren (5.000 €). Zudem werden Gebühren für die Durchführung der Brandschau (500 €) berücksichtigt.

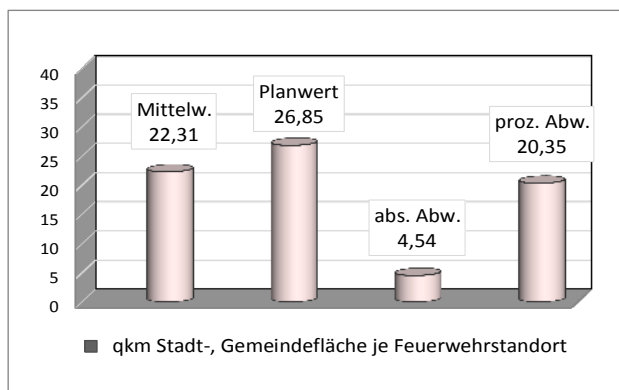
05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Mieteinnahmen für die Wohnungen im Feuerwehrhaus Recke.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattungen des Kreises für die Teilnahme von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr an Lehrgängen einschl. Lohnersatz.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Verkaufserlöse abgängiger Feuerwehrfahrzeuge.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Grundstücke u. baulichen Anlagen sowie Unterhaltungs- u. Reparaturkosten von Feuerwehrfahrzeugen u. -geräten. Der erhöhte Ansatz im Jahr 2017 beinhaltet den notwendigen Reifenersatz (6 Stck.) beim Fahrzeug HLF 20 Recke (4.000 €) sowie die nötige Tankreparatur am Fahrzeug HLF 20 Steinbeck (4.000 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten der Dienstbekleidung u. -ausrüstung der Feuerwehrangehörigen, Ausbildungskosten u. Lohnersatzleistungen bei Einsätzen, Aufwandsentschädigungen für den Leiter der Feuerwehr, Stellvertreter und die Löschzugführer, Personalkostenanteile bei kostenpflichtigen Einsätzen, die an die Feuerwehr weitergegeben werden, Aufwendungen für Bürobedarf, Bücher u. Zeitschriften, Post- u. Fernmeldegebühren und sonstige Geschäftsausgaben, Versicherungsbeiträge zur Unfallkasse NRW, Verbandsbeiträge und Sterbegelder. Mehraufwendungen ergeben sich aus der Planung nach Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes (5.000 € in 2017), aus dringenden Ersatzbeschaffungen der Einsatzrüstung (Hosen u. Jacken in 2018 u. 2019) sowie aus der Beschaffung neuer Uniformjacken nach MIK NRW (2019 ff.). Aus der Verpachtung des von der RAV GmbH neu zu bauenden Feuerwehrgerätehauses Recke werden zudem Pacht aufwendungen ab 2018 in Höhe von rd. 58.000 € p.a. veranschlagt.



Teilfinanzplan 2017**02.126.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	02.126	Brandschutz
Produkt	02.126.01	Brandschutz, Brandbekämpfung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.411,31	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
19 + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	36.411,31	41.000	41.000	0	36.000	36.000	36.000
25 - für Baumaßnahmen	7.871,85	200.000	290.000	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	222.000	12.000	300.000	320.000	20.000	350.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	7.871,85	422.000	302.000	300.000	320.000	20.000	350.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	28.539,46	-381.000	-261.000	-300.000	-284.000	16.000	-314.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

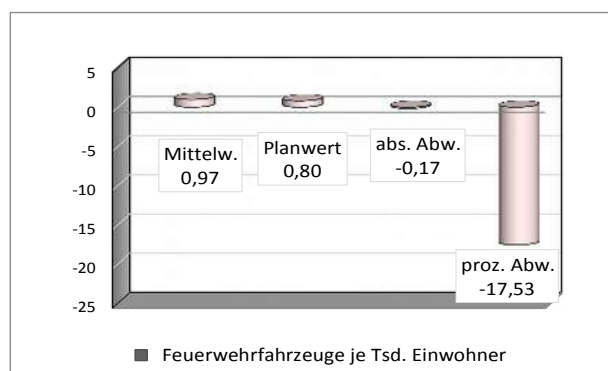
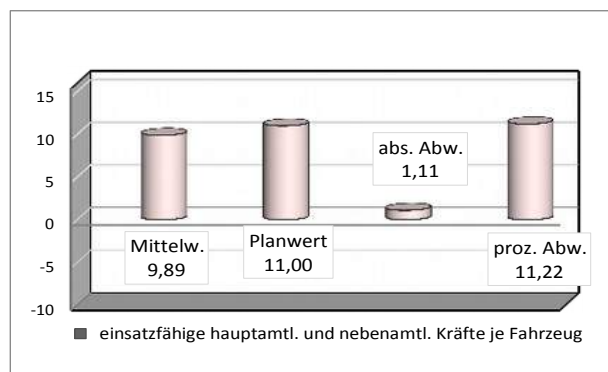
Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Pauschale zur Förderung des Feuerschutzes. Die Mittel dienen der Finanzierung von Investitionen im Brandschutz.

19 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen: Einzahlungen aus dem Verkauf eines abgängigen Feuerwehrfahrzeuges.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke (Betriebsvorrichtungen).

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Berücksichtigt wurden Beschaffungen von Feuerlöschfahrzeugen als Ersatz abgängiger Fahrzeuge sowie die Ausstattung der Feuerwehr mit digitalen Einsatzstellenfunk und die Ersatzbeschaffung von Meldeempfängern. Für die vorgesehene Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges im Jahr 2018 (300.000 €) wird die Verpflichtung zur Leistung der Investitionsauszahlung in 2017 eingegangen.



Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

02.126.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 02.126 Brandschutz
 Produkt: 02.126.01 Brandschutz, Brandbekämpfung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 126.01/1/001 Pauschale zur Förderung des Feuerschutzes									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	36	36	36	0	36	36	36	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	36	36	36	0	36	36	36	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36	36	36	0	36	36	36	0	0
Maßnahme: 126.01/1/002 Feuerwehrfahrzeuge									
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	5	5	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	5	5	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-210	0	-300	-300	0	-350	-499	-1.149
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-210	0	-300	-300	0	-350	-499	-1.149
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-205	5	-300	-300	0	-350	-499	-1.149
Maßnahme: 126.01/1/006 Betriebsvorrichtungen, Ausrüstungsgegenstände - Ausstattung der Feuerwehr mit digitalen Einsatzstellenfunk und Meldeempfängern									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-12	-12	0	-20	-20	0	-12	-64
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-12	-12	0	-20	-20	0	-12	-64
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-12	-12	0	-20	-20	0	-12	-64
Maßnahme: 126.01/1/010 Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8	-200	0	0	0	0	0	-207	-8
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-8	-200	0	0	0	0	0	-207	-8
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8	-200	0	0	0	0	0	-207	-8
Maßnahme: 126.01/1/011 Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke - Betriebsvorrichtungen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-290	0	0	0	0	0	-290
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-290	0	0	0	0	0	-290
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-290	0	0	0	0	0	-290

Teilergebnisplan 2017**03****Produktbereich: 03****Schulträgeraufgaben**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355.548,97	420.630	303.270	355.290	298.870	297.740
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.125,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.814,22	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.941,97	34.000	41.500	41.500	41.500	41.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.896,07	7.810	8.550	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	417.326,23	477.440	368.320	411.790	355.370	354.240
11 - Personalaufwendungen	277.238,56	269.220	254.330	258.640	263.020	267.470
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732.987,48	853.500	755.200	807.700	755.200	755.200
14 - Bilanzielle Abschreibungen	247.524,35	229.680	232.420	229.520	225.620	224.290
15 - Transferaufwendungen	132.628,01	120.350	130.600	93.600	84.400	82.100
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	296.374,72	304.510	313.950	306.400	306.900	306.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.686.753,12	1.777.260	1.686.500	1.695.860	1.635.140	1.635.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.269.426,89	-1.299.820	-1.318.180	-1.284.070	-1.279.770	-1.281.720
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.269.426,89	-1.299.820	-1.318.180	-1.284.070	-1.279.770	-1.281.720
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.269.426,89	-1.299.820	-1.318.180	-1.284.070	-1.279.770	-1.281.720
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.826,60	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29.750,32	-29.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
29 = Teilergebnis	-1.279.350,61	-1.308.320	-1.327.680	-1.293.570	-1.289.270	-1.291.220

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	55.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	21.552,87	31.500	72.400	0	21.500	21.500	21.500
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	250.000	250.000	0	250.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	21.552,87	336.500	322.400	0	271.500	21.500	21.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-21.552,87	-336.500	-322.400	0	-271.500	-21.500	-21.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Grundschulen: Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung der Hausmeister- u. Sekretariatsdienste, Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Auftragsgrundlage

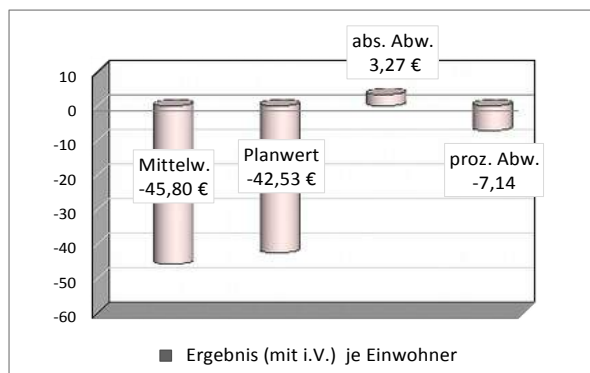
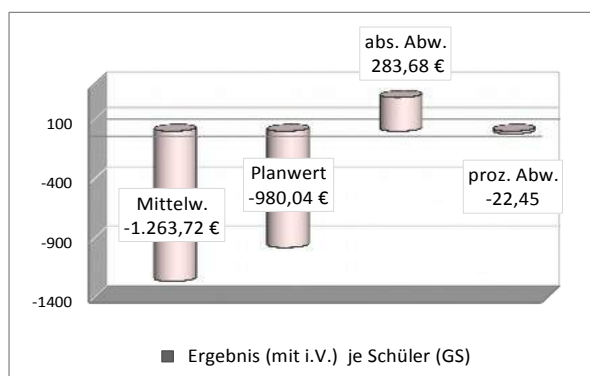
Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,98



Teilergebnisplan 2017**03.211.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
Produkt: 03.211.01 Grundschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.076,92	309.220	191.200	243.460	187.770	187.150
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.125,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	244,02	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.441,97	33.000	34.500	34.500	34.500	34.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	2.896,07	5.410	5.970	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	280.783,98	362.630	246.670	292.960	237.270	236.650
11 - Personalaufwendungen	180.449,30	174.720	164.910	167.710	170.560	173.450
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.935,81	353.000	223.400	275.900	223.400	223.400
14 - Bilanzielle Abschreibungen	152.822,00	145.960	148.850	146.200	143.020	142.190
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.589,65	171.710	179.970	175.000	175.400	175.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	725.796,76	845.390	717.130	764.810	712.380	714.440
18 = Ordentliches Ergebnis	-445.012,78	-482.760	-470.460	-471.850	-475.110	-477.790
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-445.012,78	-482.760	-470.460	-471.850	-475.110	-477.790
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-445.012,78	-482.760	-470.460	-471.850	-475.110	-477.790
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	19.826,60	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.109,05	-16.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
29 = Teilergebnis	-443.295,23	-478.260	-467.960	-469.350	-472.610	-475.290

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Der Betrag der Landeszuweisungen für laufende Zwecke in Höhe von 72.100 € setzt sich in 2017 wie folgt zusammen:

- Betreuungsmaßnahmen "Verlässliche Schulzeit": 17.500 €
- Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget": 1.600 €
- Offene Ganztagschule im Primarbereich: 53.000 €

Zudem sind Erträge in Höhe von 98.100 € aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und die ertragswirksame Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen in Höhe von 21.000 € berücksichtigt.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Hierbei handelt es sich um Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Ausgewiesen werden die Erstattungen für die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen durch den Kreis (22.500 €) und die Förderung kommunaler Aufwendungen für die schulische Inklusion (12.000 €). Eine bedarfsgerechte anteilige Verrechnung mit dem Produkt "Hauptschulen" erfolgt unterjährig.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2016 im Bereich der Grundschulen nicht komplett verbraucht sein. Da die Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Es handelt sich um Instandhaltungs-, Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten der schulischen Gebäude und Plätze. Neben den allgemeinen Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten (184.100 € in 2017) werden im erhöhten Ansatz 2018 nachfolgende Instandhaltungs-/Unterhaltungsaufwendungen berücksichtigt:

- Overbergschule Recke: Fenstersanierung Aula und Verwaltung (46.000 €),
 - Raphaelschule Steinbeck: Nachrüstung Klassenraum mit Akustikplatten (6.500 €)
- In den Ansätzen der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten sind außerdem pro Jahr Aufwendungen für neue Böden für je 1 Klassenraum in der Overbergschule (a' 6.000 €) enthalten. Zudem hat der Schulträger entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit zu erbringen. Für die einzelnen Grundschulen teilt sich der Gesamtbetrag in Höhe von 9.700 € wie folgt auf:
- Overbergschule Recke: 6.700 €, Raphaelschule Steinbeck: 2.000 €, St.-Martin-Schule Obersteinbeck: 1.000 €.
- Daneben schlagen die Kosten der Schulsozialarbeit an Grundschulen (Personal- und Sachkosten) mit 22.500 € zu Buche.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Die Position beinhaltet sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen für den Einsatz der FSJ-ler an Grundschulen (6.800 €, 4 FSJ-ler Overbergschule, 1 FSJ-ler Kath. Grundschulverbund Raphael/St.Martin-Schule), Erbbauzinsen für ein Grundschulgrundstück (11.000 €), Aufwendungen für Versicherungen (11.100 €), Beiträge an Vereine und Verbände sowie Aufwendungen des Schulträgers für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldebühren, Dienststreifen und sonstige Geschäftskosten (1.000 €). Zudem teilen sich weitere schulspezifische Aufwendungen auf die einzelnen Grundschulen wie folgt auf:

- Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln: Overbergschule: 5.700 €, Raphaelschule: 1.600 €, St.-Martin-Schule: 800 €.
- Kosten für Informatikunterricht: Overbergschule: 1.000 €, Raphaelschule: 1.000 €.
- Fortbildungsbudget Schulen: Overbergschule: 2.090 €, Raphaelschule: 3.250 €, St.-Martin-Schule: 2.230 €.
- Zuschuss für Betreuungsmaßnahmen: Overbergschule: 5.500 €, Raphaelschule: 8.000 €, St.-Martin-Schule: 4.000 €.
- Allgemein sächliche Schulausgaben: Overbergschule: 2.800 €, Raphaelschule: 800 €, St.-Martin-Schule: 500 €.
- Offene Ganztagschule: 107.000 €.
- Busfahrten zum Hallenbad - Schulveranstaltungen: Raphaelschule: 1.800 €, St.-Martin-Schule: 2.000 €.

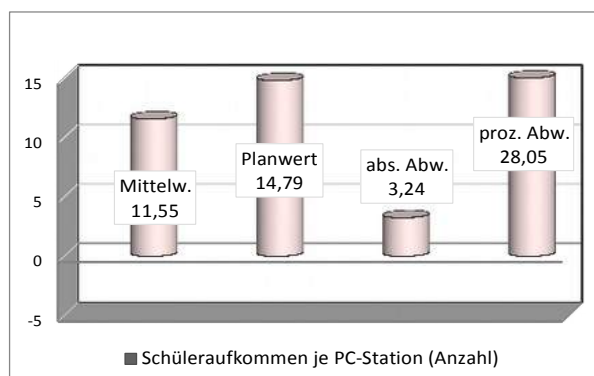
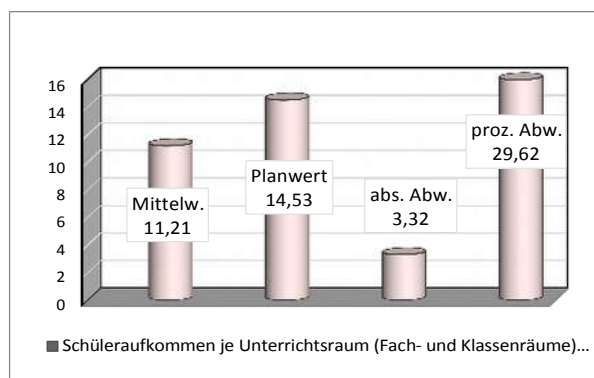
Teilfinanzplan 2017**03.211.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.211	Grundschulen
Produkt	03.211.01	Grundschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	55.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.379,11	12.500	19.300	0	9.500	9.500	9.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	7.379,11	67.500	19.300	0	9.500	9.500	9.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-7.379,11	-67.500	-19.300	0	-9.500	-9.500	-9.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien (2.000 €) u. Kosten für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen in den gemeindlichen Grundschulen (Overbergschule Recke: 8.000 €, EDV-Ausstattung Overbergschule Recke: 2.000 €, Offene Ganztagschule: 500 €, Raphaelschule Steinbeck: 3.800 €, St.-Martin-Schule Obersteinbeck: 500 €, EDV-Ausstattung Grundschulverbund Raphelschule/St.-Martin-Schule: 2.500 €).



Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

03.211.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 03.211 Grundschulen
 Produkt: 03.211.01 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 211.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3	-9	-13	0	-6	-6	-6	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-3	-9	-13	0	-6	-6	-6	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3	-9	-13	0	-6	-6	-6	0	0
Maßnahme: 211.01/1/003 Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Ausstattung Overberg-Grundschule									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0
Maßnahme: 211.01/1/005 Betriebs- und Geschäftsausstattung, EDV Ausstattung Grundschulverbund Raphaelschule/St. Martin-Schule									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-1	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-1	-2	0	-1	-1	-1	0	0
Maßnahme: 211.01/1/007 Sanierung/Umgestaltung des Schulhofes Overbergschule Recke									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-55	0	0	0	0	0	-55	-55
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-55	0	0	0	0	0	-55	-55
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-55	0	0	0	0	0	-55	-55

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.212	Hauptschulen
Produkt	03.212.01	Hauptschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Schulträgeraufgaben im Bereich der Hauptschulen: Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmittel, Bereitstellung der Hausmeister- u. Sekretariatsdienste, Abwicklung von Versicherungsleistungen bei Schadensfällen, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Auftragsgrundlage

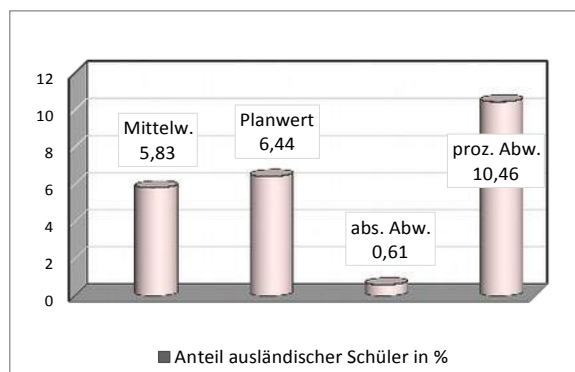
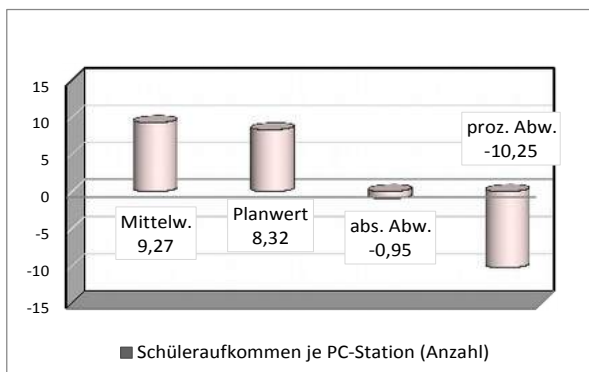
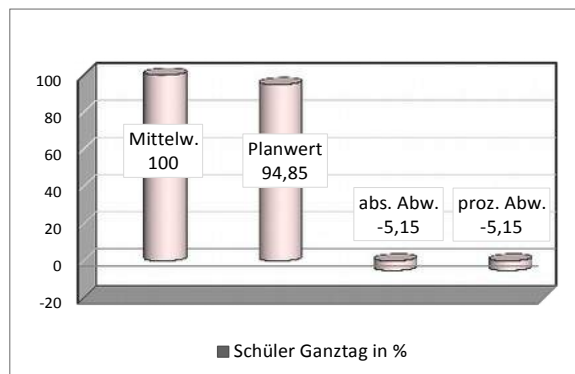
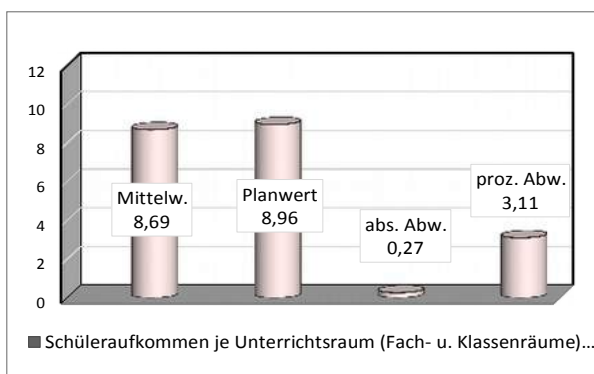
Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,59



Teilergebnisplan 2017**03.212.01**

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 03.212 Hauptschulen
Produkt: 03.212.01 Hauptschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.883,03	106.810	107.470	107.230	106.500	105.990
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.570,20	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500,00	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.400	2.580	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	131.953,23	109.210	110.050	107.230	106.500	105.990
11 - Personalaufwendungen	83.961,00	81.330	75.920	77.210	78.520	79.860
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.944,01	96.000	96.800	96.800	96.800	96.800
14 - Bilanzielle Abschreibungen	94.702,35	83.720	83.570	83.320	82.600	82.100
15 - Transferaufwendungen	0,00	450	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	75.122,91	75.500	75.680	73.100	73.200	73.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	352.730,27	337.000	331.970	330.430	331.120	331.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-220.777,04	-227.790	-221.920	-223.200	-224.620	-225.970
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-220.777,04	-227.790	-221.920	-223.200	-224.620	-225.970
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-220.777,04	-227.790	-221.920	-223.200	-224.620	-225.970
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.641,27	-13.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
29 = Teilergebnis	-232.418,31	-240.790	-233.920	-235.200	-236.620	-237.970

Erläuterung zur Ergebnisplanung

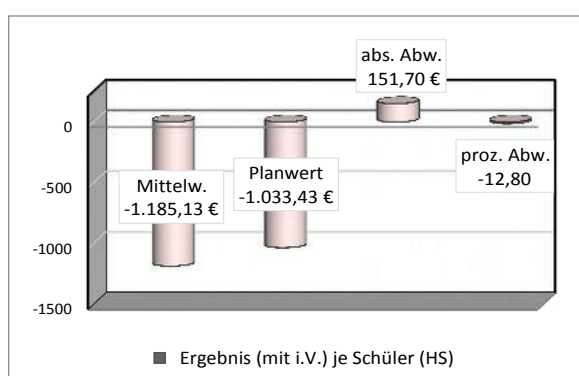
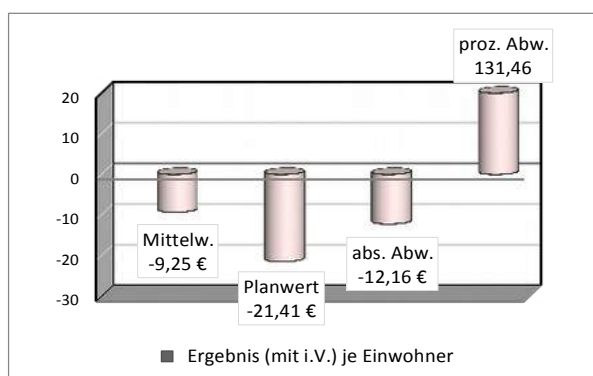
02 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen (46.470 €), ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen (5.000 €) sowie zu erwartende Landeszuweisungen für die Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer "Fortbildungsbudget" (1.000 €) und für die pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative (55.000 €).

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rechnungsabgrenzungsposten. Das Land gewährt seit 2004 für die Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern eine Landeszuweisung. Diese werden bis zum 31.12.2016 im Bereich der Hauptschule nicht komplett verbraucht sein. Da die Landeszuweisung auf die Folgejahre übertragbar ist, wurde diese in Form eines Rechnungsabgrenzungspostens berücksichtigt.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Instandhaltung bzw. laufende bauliche Unterhaltung des Schulgebäudes (13.500 €), Bewirtschaftungskosten (65.000 €) und Unterhaltungsaufwendungen für das sonstige bewegliche Vermögen wie Reparatur-/Wartungsaufwendungen für Kopiergeräte (6.500 €). Zudem hat der Schulträger für die Dietrich-Bonhoeffer-Schule entsprechend den Bestimmungen des Lernmittelfreiheitsgesetzes festgelegte Aufwendungen im Rahmen der Lernmittelfreiheit (11.800 €) zu erbringen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Versicherungsbeiträge (5.500 €) und Geschäftsaufwendungen (70.180 €), die sich wie folgt aufteilen:

- Neuanschaffung von Lehr- und Lernmitteln: 2.500 €
- Kosten für Fachunterricht: 3.300 €
- Schulveranstaltungen/Schulwandern: 200 €
- Schullandheimaufenthalt: 300 €
- Kosten Informatikunterricht: 1.500 €
- Fortbildungsbudget Schulen: 3.580 €
- Pädagogische Übermittagsbetreuung Ganztagsinitiative: 55.000 €
- Allgemein sächliche Schulausgaben: 3.500 €
- sowie für Bürobedarf und sonstige Geschäftskosten: 300 €.



Teilfinanzplan 2017**03.212.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 03.212 Hauptschulen
Produkt 03.212.01 Hauptschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.173,76	19.000	53.100	0	12.000	12.000	12.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	14.173,76	19.000	53.100	0	12.000	12.000	12.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-14.173,76	-19.000	-53.100	0	-12.000	-12.000	-12.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Kosten für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen (36.100 €) sowie Kosten für die technische Ausstattung für das Lernen mit neuen Medien (17.000 €).

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 212.01/1/001 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Einrichtungsgegenstände - Hauptschulen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6	-19	-53	0	-12	-12	-12	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-6	-19	-53	0	-12	-12	-12	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6	-19	-53	0	-12	-12	-12	0	0

Produkt**03.215.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.215	Realschulen
Produkt	03.215.01	Realschulen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung der Fürstenberg-Realschule (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage

Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.857,54	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 = Ordentliche Erträge	1.857,54	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
11 - Personalaufwendungen	1.587,95	1.620	1.660	1.680	1.700	1.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.126,13	117.000	120.000	120.000	120.000	120.000
15 - Transferaufwendungen	44.045,82	48.000	52.300	37.500	33.800	32.900
17 = Ordentliche Aufwendungen	158.759,90	166.620	173.960	159.180	155.500	154.620
18 = Ordentliches Ergebnis	-156.902,36	-164.820	-172.160	-157.380	-153.700	-152.820
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-156.902,36	-164.820	-172.160	-157.380	-153.700	-152.820
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-156.902,36	-164.820	-172.160	-157.380	-153.700	-152.820
29 = Teilergebnis	-156.902,36	-164.820	-172.160	-157.380	-153.700	-152.820

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Schulträger der Fürstenberg-Realschule in Recke ist das Bistum Münster. Die nach dem Ersatzschulrecht nicht refinanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen u. allgemeine Umlagen: Ertragswirksame Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen i. H. der anteiligen Finanzierungskosten f. d. Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen: Anteil der Gemeinde an den Unterhaltungskosten (Eigenanteil nach Ersatzschulfinanzierungsrecht) i. H. v. 120.000 €.

15 - Transferaufwendungen: Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen 13.100 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 29.200 €. Aus der Finanzierungsbeteiligung an der Sanierung der Fachklassenräume resultieren weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 10.000 €.

Teilfinanzplan 2017**03.215.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.215	Realschulen
Produkt	03.215.01	Realschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	100.000	100.000	0	100.000	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-100.000	-100.000	0	-100.000	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen: Ausgewiesen wird die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume in der Fürstenberg-Schule. Die zweckgebundene Zuweisung wird als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Über einen Zeitraum entsprechend der Nutzungsdauer von 20 Jahren resultieren aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten jährlich Aufwendungen (2016 = 5.000 €, 2017 = 10.000 €, 2018 ff. = 15.000€).

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 215.01/1/002 Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	-100	-100	0	-100	0	0	-100	-300
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-100	-100	0	-100	0	0	-100	-300
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	-100	0	-100	0	0	-100	-300

Produkt**03.217.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasien
Produkt	03.217.01	Gymnasien

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke für die Bereitstellung und Unterhaltung des Fürstenberg-Gymnasiums (Schule in anderer Trägerschaft)

Auftragsgrundlage

Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.731,48	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	2.731,48	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11 - Personalaufwendungen	1.587,95	1.620	1.660	1.680	1.700	1.720
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.448,57	175.000	190.000	190.000	190.000	190.000
15 - Transferaufwendungen	64.768,76	71.900	78.300	56.100	50.600	49.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	252.805,28	248.520	269.960	247.780	242.300	240.920
18 = Ordentliches Ergebnis	-250.073,80	-245.720	-267.160	-244.980	-239.500	-238.120
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-250.073,80	-245.720	-267.160	-244.980	-239.500	-238.120
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-250.073,80	-245.720	-267.160	-244.980	-239.500	-238.120
29 = Teilergebnis	-250.073,80	-245.720	-267.160	-244.980	-239.500	-238.120

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Schulträger des Fürstenberg-Gymnasiums in Recke ist das Bistum Münster. Die nach dem Ersatzschulrecht nicht finanzierbaren Kosten werden nach vertraglichen Vereinbarungen je zur Hälfte durch den Schulträger und die Gemeinde Recke getragen.

02 - Zuwendungen u. allgemeine Umlagen: Ertragswirksame Vereinnahmung allgemeiner Pauschalen i. H. der anteiligen Finanzierungskosten f. d. Neubau der Mensa.

13 - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen: Anteil der Gemeinde an den Unterhaltungskosten (Eigenanteil nach Ersatzschulfinanzierungsrecht) i. H. v. 190.000 €.

15 - Transferaufwendungen: Schuldendiensthilfe Fürstenbergschule (Zinsen 19.600 €). Im Rahmen der Schuldendiensthilfe entstehen weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 43.700 €. Aus der Finanzierungsbeteiligung an der Sanierung der Fachklassenräume resultieren weitere Aufwendungen aus der Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 15.000 €.

Teilfinanzplan 2017**03.217.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.217	Gymnasien
Produkt	03.217.01	Gymnasien

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	150.000	150.000	0	150.000	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	150.000	150.000	0	150.000	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-150.000	-150.000	0	-150.000	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen: Ausgewiesen wird die vereinbarungsgemäße Kostenbeteiligung (50 %) an der Generalsanierung der Fachklassenräume in der Fürstenberg-Schule. Die zweckgebundene Zuweisung wird als Rechnungsabgrenzungsposten aktiviert. Über einen Zeitraum entsprechend der Nutzungsdauer von 20 Jahren resultieren aus der Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungsposten jährlich Aufwendungen (2016 = 7.500 €, 2017 = 15.000 €, 2018 ff. = 22.500€).

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 217.01/1/002 Investitionszuschuss - Generalsanierung der Fachklassenräume Fürstenberg-Schule									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	-150	-150	0	-150	0	0	-150	-450
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-150	-150	0	-150	0	0	-150	-450
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-150	-150	0	-150	0	0	-150	-450

Produkt**03.221.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.221	Sonderschulen
Produkt	03.221.01	Sonderschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Kostenbeteiligung an der Förderschule Lernen - Barbara-Schule Mettingen, Auflösung des Schulverbands Nördliches Tecklenburger Land zum 31.07.2015

Auftragsgrundlage

Schulgesetze u. -verordnungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, öffentl.-rechtl. Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	23.813,43	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	23.813,43	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	-23.813,43	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.813,43	0	0	0	0	0
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-23.813,43	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-23.813,43	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen: Hierbei handelte es sich um den anteiligen Beitrag an den Sonderschulverband Nördliches Tecklenburger Land. Die Trägerschaft für die Barbara-Schule Mettingen (Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen) wurde zum 01.08.2015 durch den Kreis Steinfurt übernommen. Der Schulverband Nördliches Tecklenburger Land wurde zum 31.07.2015 aufgelöst.

Produkt**03.241.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.241	Schülerbeförderung
Produkt	03.241.01	Schülerbeförderung

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu gemeindlichen Schulen, einschl. Schulwegsicherung

Auftragsgrundlage

Bundes- u. Landesgesetze, Schulgesetze/-verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, behinderte Kinder, auswärtige Schülerinnen u. Schüler

Personaleinsatz

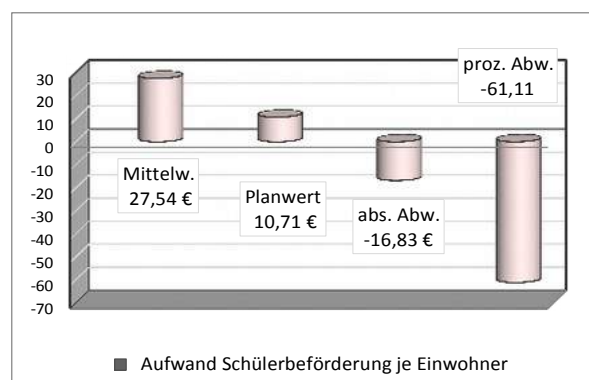
Anzahl der Vollzeitstellen: 0,16

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.000	7.000	7.000	7.000	7.000
10 = Ordentliche Erträge	0,00	1.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 - Personalaufwendungen	7.754,78	7.980	8.170	8.310	8.450	8.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.532,96	112.500	125.000	125.000	125.000	125.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	116.287,74	120.480	133.170	133.310	133.450	133.590
18 = Ordentliches Ergebnis	-116.287,74	-119.480	-126.170	-126.310	-126.450	-126.590
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-116.287,74	-119.480	-126.170	-126.310	-126.450	-126.590
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-116.287,74	-119.480	-126.170	-126.310	-126.450	-126.590
29 = Teilergebnis	-116.287,74	-119.480	-126.170	-126.310	-126.450	-126.590

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen u. Kostenumlagen: Erstattungen der Schülerbeförderungskosten für Pendler (Schüler, die Schulen außerh. Nordrhein-Westfalens besuchen).

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Gesamtkosten der Schülerbeförderung belaufen sich auf 125.000 € und verteilen sich wie folgt:
Grundschulen: 52.000 €, Dietrich-Bonhoeffer-Schule: 66.000 €, Kosten für Pendler: 7.000 €.

Produkt**03.243.01**

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	03.243.01	Sonstige schulische Aufgaben

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Schulische Aufgaben, die weder einer Schulform noch der Schülerbeförderung eindeutig zuzuordnen sind. Schülerlotsen und Schülerunfallversicherung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Schulgesetze/-verordnungen, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Schülerinnen u. Schüler, Schulleitungen, Lehrerinnen u. Lehrer, Eltern/Erziehungsberechtigte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,04

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.897,58	1.950	2.010	2.050	2.090	2.130
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.662,16	57.300	58.300	58.300	58.300	58.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	56.559,74	59.250	60.310	60.350	60.390	60.430
18 = Ordentliches Ergebnis	-56.559,74	-59.250	-60.310	-60.350	-60.390	-60.430
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.559,74	-59.250	-60.310	-60.350	-60.390	-60.430
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-56.559,74	-59.250	-60.310	-60.350	-60.390	-60.430
29 = Teilergebnis	-56.559,74	-59.250	-60.310	-60.350	-60.390	-60.430

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Entschädigungen für die Schülerlotsen (17.000 €), Kosten für die persönlichen Ausrüstungsgegenstände der Schulhausmeister (200 €), sonstige Geschäftskosten (100 €), die Unfallversicherungsbeiträge der Schülerinnen u. Schüler der Recker Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Recke stehen und die Beiträge an die GVV-Versicherung für entstandene Schäden in Schulen (41.000 €).

Teilergebnisplan 2017**04****Produktbereich:** 04

Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488,94	8.480	10.480	10.480	8.480	8.480
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	823,55	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	9.312,49	8.980	10.980	10.980	8.980	8.980
11 - Personalaufwendungen	46.999,99	49.510	48.350	49.190	50.030	50.880
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.328,52	7.300	18.100	6.100	6.100	6.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
15 - Transferaufwendungen	95.263,13	97.170	97.570	97.870	98.170	98.470
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.853,99	3.500	5.600	5.600	3.600	3.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	169.671,56	168.710	180.850	169.990	169.130	170.280
18 = Ordentliches Ergebnis	-160.359,07	-159.730	-169.870	-159.010	-160.150	-161.300
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-160.359,07	-159.730	-169.870	-159.010	-160.150	-161.300
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-160.359,07	-159.730	-169.870	-159.010	-160.150	-161.300
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.531,29	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
29 = Teilergebnis	-161.890,36	-162.230	-171.370	-160.510	-161.650	-162.800

Produkt**04.263.01**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.263	Musikschulen
Produkt	04.263.01	Musikschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Angebot musikalischer Grundfächer, instrumentaler und vokaler Unterricht, Veranstaltungen und Projekte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Kinder u. Jugendliche, Musikinteressierte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,18

Teilergebnisplan 2017**04.263.01**

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.263 Musikschulen
Produkt: 04.263.01 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	7.784,46	8.380	8.790	8.940	9.090	9.240
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120,00	200	200	200	200	200
15 - Transferaufwendungen	70.000,00	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	18,13	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	77.922,59	78.680	79.090	79.240	79.390	79.540
18 = Ordentliches Ergebnis	-77.922,59	-78.680	-79.090	-79.240	-79.390	-79.540
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77.922,59	-78.680	-79.090	-79.240	-79.390	-79.540
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-77.922,59	-78.680	-79.090	-79.240	-79.390	-79.540
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-414,38	-500	-500	-500	-500	-500
29 = Teilergebnis	-78.336,97	-79.180	-79.590	-79.740	-79.890	-80.040

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für Ersatzbeschaffungen u. Reparaturen der Musikinstrumente in den Unterrichtsräumen in Recke.

15 - Transferaufwendungen: Fortsetzung der bestehenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auf der Grundlage einer seit dem Jahr 2015 um 10.000 € erhöhten Kostenbeteiligung der Gemeinde Recke an der Musikschule der Stadt Ibbenbüren.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf sowie sonstige Geschäftskosten.

Produkt**04.271.01**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.271	Volkshochschulen
Produkt	04.271.01	Volkshochschulen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Weiterbildungsangebote, Erwachsenenbildung, Qualifizierungsmaßnahmen, Unterstützung des Volkshochschulträgers Stadt Ibbenbüren, Unterhaltung von Kursräumen, Annahme von An-/Abmeldungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Nutzungsinteressierte

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,43

Teilergebnisplan 2017**04.271.01**

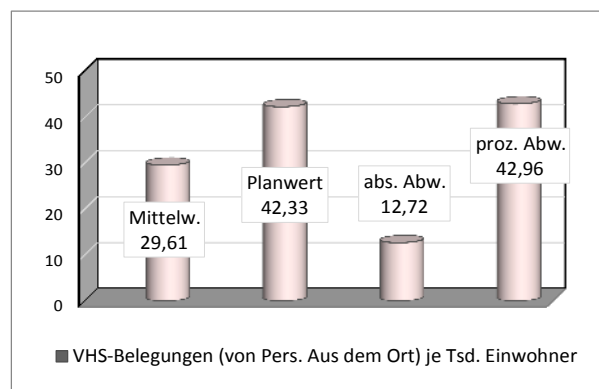
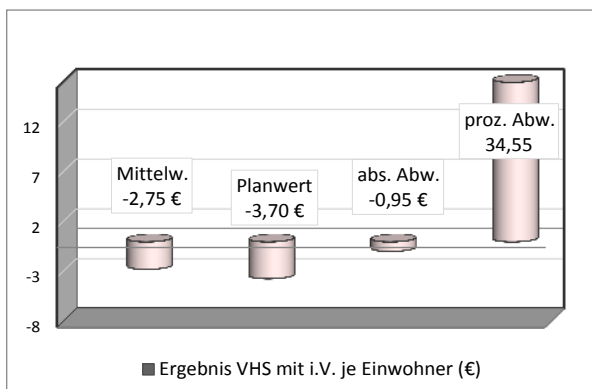
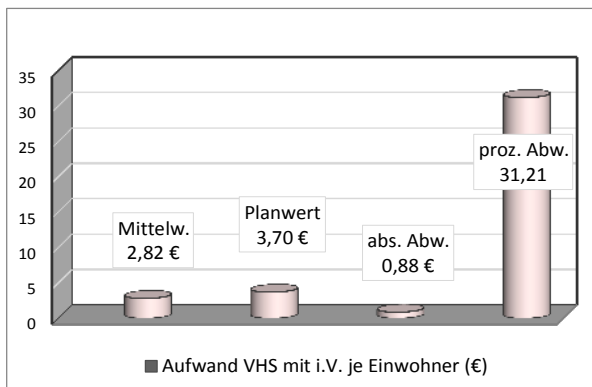
Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 04.271 Volkshochschulen
Produkt: 04.271.01 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	18.401,77	18.860	21.690	22.070	22.450	22.840
15 - Transferaufwendungen	20.693,13	21.100	21.500	21.800	22.100	22.400
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	794,06	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	39.888,96	41.660	44.890	45.570	46.250	46.940
18 = Ordentliches Ergebnis	-39.888,96	-41.660	-44.890	-45.570	-46.250	-46.940
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.888,96	-41.660	-44.890	-45.570	-46.250	-46.940
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-39.888,96	-41.660	-44.890	-45.570	-46.250	-46.940
29 = Teilergebnis	-39.888,96	-41.660	-44.890	-45.570	-46.250	-46.940

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen: Laut öffentlich-rechtlicher Vereinbarung wurde eine kommunale Arbeitsgemeinschaft zwischen den Städten Ibbenbüren, Hörstel und den Gemeinden Mettingen, Hopsten und Recke im Bereich Volkshochschule gebildet. Das Defizit der Kosten wird auf die beteiligten Gemeinden umgelegt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Nutzungsentgelte für VHS-Kurse der Sporthalle und des Schwimmbades der Don-Bosco-Schule, sowie anfallende Kosten für sonstige Geschäftsausgaben.



Produkt

04.281.01

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.01	Kommunale Kulturförderung, Kulturveranstaltungen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Konzeption, Planung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Besucherinnen und Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,22

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.000	2.000	0	0
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	618,65	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	618,65	0	2.000	2.000	0	0
11 - Personalaufwendungen	14.614,79	15.720	11.190	11.380	11.570	11.760
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.442,21	0	800	800	800	800
15 - Transferaufwendungen	4.570,00	6.070	6.070	6.070	6.070	6.070
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	242,20	800	2.800	2.800	800	800
17 = Ordentliche Aufwendungen	30.869,20	22.590	20.860	21.050	19.240	19.430
18 = Ordentliches Ergebnis	-30.250,55	-22.590	-18.860	-19.050	-19.240	-19.430
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.250,55	-22.590	-18.860	-19.050	-19.240	-19.430
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-30.250,55	-22.590	-18.860	-19.050	-19.240	-19.430
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-29,52	-500	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-30.280,07	-23.090	-18.860	-19.050	-19.240	-19.430

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Es handelt sich um Zuweisungen vom Land NRW "Kulturrucksack NRW" für Projekte zwecks Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an Kunst und Kultur.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Berücksichtigt wurden Einnahmen durch Eintrittsgelder für Kulturveranstaltungen. Seit dem Jahr 2016 erfolgt die Abwicklung der Konzerte und kulturellen Veranstaltungen durch den Kulturverein.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Wartungs- und Unterhaltungsaufwendungen für den Konzertflügel im Recker Rathaus.

15 - Transferaufwendungen: Zuschuss zum Instrumentalunterricht laut Ratsbeschluss an den Kulturverein Recke e.V., das Akkordeonorchester, den Musikverein Blau-Weiß-Espel und den Musikzug Recke-Langenacker in Höhe von insgesamt 4.500 €, den Kulturverein für die Abwicklung der Konzerte u. kulturellen Veranstaltungen in Höhe von 1.500 € sowie ein Zuschuss an den Heimatverein in Höhe von 70 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürombedarf, Bücher u. Zeitschriften, Dienstreisen u. sonstige Geschäftskosten (500 €), für Beiträge (300 €) an die NRW-Stiftung, an die Heimatgemeinschaften Neukalen und Altwilmsdorf sowie Aufwendungen für Projekte im Rahmen "Kulturrucksack NRW" (2.000 €).

Produkt**04.281.02**

Produktbereich	04	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.281	Heimat- u. sonstige Kunstpflege
Produkt	04.281.02	Alte Ruthemühle

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung der Ruthemühle für den Heimatverein, für kulturelle und sonstige Veranstaltungen (Trauungen u. a.), Bereitstellung Besuchercafé

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Besucherinnen und Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,12

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.488,94	8.480	8.480	8.480	8.480	8.480
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204,90	500	500	500	500	500
10 = Ordentliche Erträge	8.693,84	8.980	8.980	8.980	8.980	8.980
11 - Personalaufwendungen	6.198,97	6.550	6.680	6.800	6.920	7.040
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.766,31	7.100	17.100	5.100	5.100	5.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.225,93	11.230	11.230	11.230	11.230	11.230
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	799,60	900	1.000	1.000	1.000	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.990,81	25.780	36.010	24.130	24.250	24.370
18 = Ordentliches Ergebnis	-12.296,97	-16.800	-27.030	-15.150	-15.270	-15.390
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.296,97	-16.800	-27.030	-15.150	-15.270	-15.390
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-12.296,97	-16.800	-27.030	-15.150	-15.270	-15.390
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.087,39	-1.500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis	-13.384,36	-18.300	-28.030	-16.150	-16.270	-16.390

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Einnahmen für Führungen/Standgelder in der Ruthemühle und Gebühren für die Nutzung der Ruthemühle als Café.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Instandhaltung u. bauliche Unterhaltung (2.100 €) einschließlich des vorgesehenen Außenanstrichs der Ruthemühle, z.T. d. Eigenleistung der "Bautruppe Heimatverein" (12.000 €) sowie Kosten für Reinigung, Heizung, Energie u. Wasserverbrauch (3.000 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, sonstige Geschäftskosten und Versicherungsbeiträge.

Teilergebnisplan 2017**05****Produktbereich: 05****Soziale Leistungen**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.964,93	120.290	116.990	116.990	116.990	116.990
03 + Sonstige Transfererträge	75.513,15	251.000	121.000	101.000	81.000	81.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.128,01	598.600	618.600	618.600	618.600	618.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	622.114,19	1.450.000	1.405.000	1.205.000	1.105.000	1.105.000
10 = Ordentliche Erträge	1.045.720,28	2.419.890	2.261.590	2.041.590	1.921.590	1.921.590
11 - Personalaufwendungen	339.454,13	471.100	419.000	412.610	419.610	426.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	402.339,23	719.500	702.000	697.000	662.000	662.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	48.023,30	10.350	27.060	27.060	27.060	27.060
15 - Transferaufwendungen	945.477,58	2.993.300	1.301.800	1.135.400	1.034.800	1.034.800
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.941,88	292.200	259.700	259.800	259.800	259.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.813.236,12	4.486.450	2.709.560	2.531.870	2.403.270	2.410.390
18 = Ordentliches Ergebnis	-767.515,84	-2.066.560	-447.970	-490.280	-481.680	-488.800
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-767.515,84	-2.066.560	-447.970	-490.280	-481.680	-488.800
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-767.515,84	-2.066.560	-447.970	-490.280	-481.680	-488.800
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-60.514,63	-82.110	-97.630	-97.350	-98.040	-98.730
29 = Teilergebnis	-828.030,47	-2.148.670	-545.600	-587.630	-579.720	-587.530

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	700.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.903,64	40.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	49.903,64	740.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-49.903,64	-740.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**05.312.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.312	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	05.312.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit, Sicherstellung des Lebensunterhalts durch Dienstleistungen, Geld- u. Sachleistungen, Bewilligung/ Versagung von Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), Geltendmachung u. Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,08

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100.616,43	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.259,84	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	101.876,27	120.000	115.000	115.000	115.000	115.000
11 - Personalaufwendungen	164.117,44	181.760	152.310	147.040	149.530	152.050
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	291.308,51	303.500	354.500	354.500	324.500	324.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.751,91	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	457.177,86	487.260	508.810	503.540	476.030	478.550
18 = Ordentliches Ergebnis	-355.301,59	-367.260	-393.810	-388.540	-361.030	-363.550
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-355.301,59	-367.260	-393.810	-388.540	-361.030	-363.550
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-355.301,59	-367.260	-393.810	-388.540	-361.030	-363.550
29 = Teilergebnis	-355.301,59	-367.260	-393.810	-388.540	-361.030	-363.550

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Im Rahmen der Gewährung von Leistungen nach dem SGB II hat der Kreis Steinfurt die Aufgaben des sogenannten persönlichen Ansprechpartners (zuständig insbesondere für die Leistungsgewährung) an die Gemeinde delegiert. Die hiermit verbundenen Personal- und Sachkosten für den Bundesanteil der Hilfe werden vom Bund erstattet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt werden Aufwendungen aus der Beteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 350.000 €. Zudem sind Bewirtschaftungskosten in Höhe von 4.500 € vorgesehen.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, aber auch Gerichts-, Prozess- u. ähnliche Kosten sowie sonstige Geschäftskosten.

Produkt**05.313.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt	05.313.01	Hilfe nach dem AsylbLG

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Bedarfs, Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt und sonstige unerlässliche Leistungen, Bewilligung/Versagung, Bereitstellung von Arbeitsangelegenheiten, Geltendmachung u. Durchsetzung von Leistungsansprüchen, Rückforderungen, Prüfung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsaufnahme und Weiterleitung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Asylbewerberinnen u. Asylbewerber, geduldete Ausländerinnen u. Ausländer, Flüchtlinge

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 2,46

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
03 + Sonstige Transfererträge	75.513,15	251.000	121.000	101.000	81.000	81.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	572.871,23	1.371.000	1.337.000	1.146.000	1.051.000	1.051.000
10 = Ordentliche Erträge	648.384,38	1.622.000	1.458.000	1.247.000	1.132.000	1.132.000
11 - Personalaufwendungen	68.470,34	197.030	143.490	145.510	147.990	150.510
15 - Transferaufwendungen	944.177,58	2.990.000	1.298.500	1.132.100	1.031.500	1.031.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,30	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.012.667,22	3.188.730	1.443.690	1.279.310	1.181.190	1.183.710
18 = Ordentliches Ergebnis	-364.282,84	-1.566.730	14.310	-32.310	-49.190	-51.710
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-364.282,84	-1.566.730	14.310	-32.310	-49.190	-51.710
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-364.282,84	-1.566.730	14.310	-32.310	-49.190	-51.710
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.855,20	-79.330	-75.560	-75.960	-76.460	-76.960
29 = Teilergebnis	-410.138,04	-1.646.060	-61.250	-108.270	-125.650	-128.670

Erläuterung zur Ergebnisplanung

03 - Sonstige Transfererträge: Im Zusammenhang mit der Leistungsgewährung nach dem AsylbLG (Asylbewerberleistungsgesetz) ergeben sich im Einzelfall Erstattungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Arbeitsagentur, Krankenkassen) und Erstattungen der Krankenhilfe aus dem Solidarfonds im Kreis Steinfurt.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Es handelt sich um Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) seitens des Landes für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen. Für das Jahr 2017 wird unter Berücksichtigung der in 2016 stattgefundenen Entwicklung für die Berechnung der Zuweisung nach dem FlüAG mit 140 Flüchtlingen gerechnet. Ausgehend von einer zu erwartenden Pro-Kopf-Pauschale von rd. 10.000 €, deren Anrechnung ab dem Jahr 2017 monats- und personenscharf erfolgen soll, erhält die Gemeinde Recke eine pauschale Zuweisung nach dem FlüAG in Höhe von rd. 1.400.000 €, anteilig im Produkt voraussichtlich 1.337.000 €.

15 - Transferaufwendungen: Für soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, Leistungen aus dem Bildungspaket "Bildungs- und Teilhabeleistungen" und sonstige soziale Leistungen im Bereich „Asyl“ wird eine Gesamtsumme von insgesamt 1.298.500 € kalkuliert. Berücksichtigt wurde bei der Berechnung der Ansätze eine mögliche Anzahl der zu versorgenden Flüchtlinge von 140 Personen. Im Detail wurden veranschlagt:

Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen aus dem Bildungspaket - Bildungs- u. Teilhabeleistungen - mehrtägige Klassenfahrten etc.: 13.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt - § 2 AsylbLG: 165.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Sachleistungen - § 3 AsylbLG: 18.500 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse - § 3 AsylbLG: 145.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen für den Lebensunterhalt - § 3 AsylbLG: 230.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 3, 1a AsylbLG (PG 202,203): 200.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Kosten der Unterkunft - § 2 AsylbLG (PG 201): 70.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt - § 2 AsylbLG: 140.000 €,

Leistungen an den Solidarfonds Krankenhilfe: 300.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Arbeitsangelegenheiten - § 5 AsylbLG: 12.000 €,

Leistungen nach dem AsylbLG - Geldleistungen - § 6 AsylbLG: 5.000 €.

Teilergebnisplan 2017

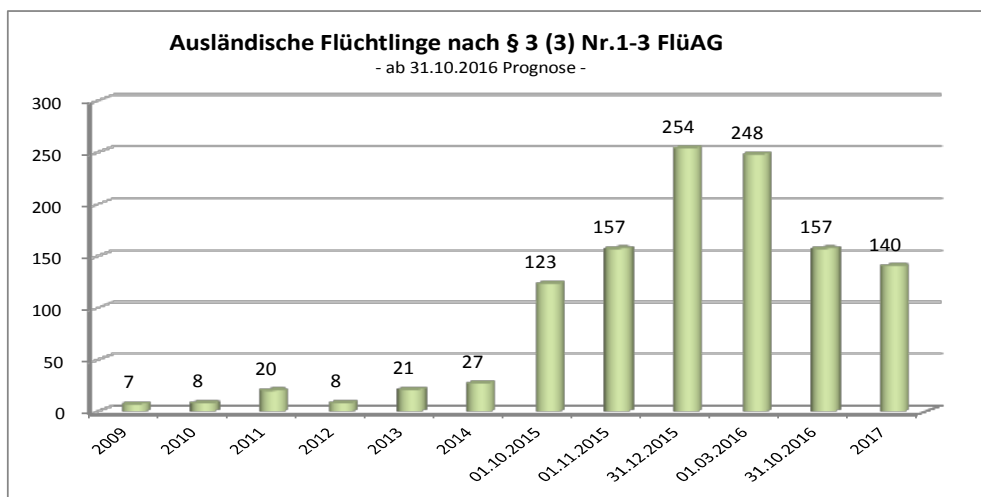
05.313.01

Produktbereich:	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	05.313	Leistungen für Asylbewerber
Produkt:	05.313.01	Hilfe nach dem AsylbLG

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, aber auch Gerichts-, Prozess- u. ähnliche Kosten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verrechnung des Verwaltungsgemeinkostenzuschlag und der anteiligen TUIV-Sachkosten nach KGSt.



Produkt

05.315.01

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Unterbringung von Obdachlosen, Flüchtlingen und Aussiedlern in Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften und Übergangsheimen, Einweisung von Wohnungslosen, Unterhaltung/Bewirtschaftung der angemieteten und gemeindlichen Unterkünfte

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Asylbewerberinnen u. Asylbewerber, geduldete Ausländerinnen u. Ausländer, Flüchtlinge, Obdachlose, Aussiedlerinnen u. Aussiedler

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,06

Teilergebnisplan 2017**05.315.01**

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 05.315 Soziale Einrichtungen
Produkt: 05.315.01 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.051,30	0	1.700	1.700	1.700	1.700
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	206.128,01	598.600	618.600	618.600	618.600	618.600
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.983,12	79.000	68.000	59.000	54.000	54.000
10 = Ordentliche Erträge	295.162,43	677.600	688.300	679.300	674.300	674.300
11 - Personalaufwendungen	9.577,66	8.090	58.930	55.550	56.480	57.440
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.030,72	416.000	347.500	342.500	337.500	337.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	38.048,30	0	16.710	16.710	16.710	16.710
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.072,67	287.800	255.300	255.400	255.400	255.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	234.729,35	711.890	678.440	670.160	666.090	667.050
18 = Ordentliches Ergebnis	60.433,08	-34.290	9.860	9.140	8.210	7.250
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	60.433,08	-34.290	9.860	9.140	8.210	7.250
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	60.433,08	-34.290	9.860	9.140	8.210	7.250
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.659,43	-2.780	-22.070	-21.390	-21.580	-21.770
29 = Teilergebnis	45.773,65	-37.070	-12.210	-12.250	-13.370	-14.520

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Mieten, Nutzungsentschädigungen für angemieteten Wohnraum für Asylsuchende und Flüchtlinge, sowie für Obdachlose.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Für die vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen, Aussiedlern und Asylbewerbern werden Aufwandsentschädigungen vom Land und vom Sozialhilfeträger geleistet. Für das Jahr 2017 wird unter Berücksichtigung der in 2016 stattgefundenen Entwicklung für die Berechnung der Zuweisung nach dem FlüAG mit 140 Flüchtlingen gerechnet. Ausgehend von einer zu erwartenden Pro-Kopf-Pauschale von rd. 10.000 €, deren Anrechnung ab dem Jahr 2017 monats- und personenscharf erfolgen soll, erhält die Gemeinde Recke eine pauschale Zuweisung nach dem FlüAG in Höhe von rd. 1.400.000 €, anteilig im Produkt voraussichtlich 63.000 € (4,5%). Erstattungen vom Sozialhilfeträger werden in Höhe von 5.000 € erwartet.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Instandhaltung u. bauliche Unterhaltung von angemietetem Wohnraum, für Bewirtschaftungskosten, Strom-/Wasser-/Heizkosten sowie für die Unterhaltung der Einrichtung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für die Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge, Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber (253.600 €) und Aufwendungen für sonstige Geschäftskosten und Versicherungen (1.700 €).

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verrechnung des Verwaltungsgemeinkostenzuschlag und der anteiligen TUIV-Sachkosten nach KGSt.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	700.000	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.903,64	40.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	49.903,64	740.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-49.903,64	-740.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000

Teilfinanzplan 2017**05.315.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.315	Soziale Einrichtungen
Produkt	05.315.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber

Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Ausstattung u. Einrichtung der Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkünfte (20.000 € p.a.).

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 315.01/1/001 Ausstattung der Asylbewerber-/Flüchtlingsunterkünfte - Einrichtungsgegenstände										
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		-12	-20	-5	0	-5	-5	-5	-31	-52
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit		-12	-20	-5	0	-5	-5	-5	-31	-52
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-12	-20	-5	0	-5	-5	-5	-31	-52
Maßnahme: 315.01/1/002 Errichtung, Erwerb, Umbau, Neubau von Unterkünften für Flüchtlinge u. Asylbewerber										
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0	-700	0	0	0	0	0	-700	-700
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit		0	-700	0	0	0	0	0	-700	-700
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-700	0	0	0	0	0	-700	-700
Maßnahme: 315.01/1/003 Anschaffung von Fahrzeugen										
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit		0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen		0	-20	0	0	0	0	0	-20	-20
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit		0	-20	0	0	0	0	0	-20	-20
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		0	-20	0	0	0	0	0	-20	-20

Produkt**05.331.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.331	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Produkt	05.331.01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung und Bezuschussung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige, Vereine u. Verbände

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297,20	290	290	290	290	290
10 = Ordentliche Erträge	297,20	290	290	290	290	290
14 - Bilanzielle Abschreibungen	9.975,00	10.350	10.350	10.350	10.350	10.350
15 - Transferaufwendungen	1.300,00	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.275,00	13.650	13.650	13.650	13.650	13.650
18 = Ordentliches Ergebnis	-10.977,80	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.977,80	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-10.977,80	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360
29 = Teilergebnis	-10.977,80	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360	-13.360

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

15 - Transferaufwendungen: Es handelt sich um folgende Zuschüsse:

- Blindenverein 50 €,
- DRK Recke u. Steinbeck 900 €,
- Club der Behinderten u. ihrer Freunde 150 €,
- Verein Sorgentelefon e.V. Ibbenbüren 200 €,
- Bündnis für Flüchtlinge 2.000 €.

Produkt**05.333.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.333	Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch
Produkt	05.333.01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB XII

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes und Gewährung von Hilfen in verschiedensten Lebenslagen durch finanzielle Mittel u. persönliche Hilfen, Bewilligung/Versagung von Hilfen, Durchsetzung von Erstattungsansprüchen, Kostenersatz, Rückforderungen, Prüfung u. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen, Antragsannahme u. -weiterleitung an andere Sozialleistungsträger.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende u. Hilfebedürftige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,09

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	15.059,05	8.820	8.920	8.650	8.800	8.950
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	15.059,05	9.020	9.120	8.850	9.000	9.150
18 = Ordentliches Ergebnis	-15.059,05	-9.020	-9.120	-8.850	-9.000	-9.150
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.059,05	-9.020	-9.120	-8.850	-9.000	-9.150
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-15.059,05	-9.020	-9.120	-8.850	-9.000	-9.150
29 = Teilergebnis	-15.059,05	-9.020	-9.120	-8.850	-9.000	-9.150

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für sonstige Geschäftsausgaben.

Produkt**05.351.01**

Produktbereich	05	Soziale Leistungen
Produktgruppe	05.351	Sonstige soziale Leistungen
Produkt	05.351.01	Sonstige soziale Leistungen

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Beratung über verschiedenste soziale Leistungen, Aufnahme/Weiterleitung von Anträgen bzw. Entscheidung über Anträge, z. B. Rentenangelegenheiten, Gewährung von Wohngeld, Rundfunkgebührenbefreiung, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenangelegenheiten u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Hilfesuchende und Hilfebedürftige, Mieter von Wohnraum, Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,32

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	82.229,64	75.400	55.350	55.860	56.810	57.780
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	98,00	500	500	500	500	500
17 = Ordentliche Aufwendungen	82.327,64	75.900	55.850	56.360	57.310	58.280
18 = Ordentliches Ergebnis	-82.327,64	-75.900	-55.850	-56.360	-57.310	-58.280
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-82.327,64	-75.900	-55.850	-56.360	-57.310	-58.280
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-82.327,64	-75.900	-55.850	-56.360	-57.310	-58.280
29 = Teilergebnis	-82.327,64	-75.900	-55.850	-56.360	-57.310	-58.280

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, Dienstreisen, Gerichts-, Prozess- u. ähnliche Kosten sowie sonstige Geschäftskosten in den Bereichen Wohngeldgewährung, Rentenangelegenheiten, Erziehungsgeld usw.

Teilergebnisplan 2017**06****Produktbereich: 06****Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.192,65	31.410	29.580	28.960	27.590	27.020
10 = Ordentliche Erträge	32.192,65	31.410	29.580	28.960	27.590	27.020
11 - Personalaufwendungen	35.073,39	35.280	45.670	46.020	46.800	47.590
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.634,43	29.600	18.100	10.100	10.100	10.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.686,43	9.040	6.910	5.930	4.570	3.990
15 - Transferaufwendungen	281.355,63	287.220	270.520	270.320	270.020	269.820
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.932,94	2.300	5.300	5.300	5.300	5.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	339.682,82	363.440	346.500	337.670	336.790	336.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-307.490,17	-332.030	-316.920	-308.710	-309.200	-309.780
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-307.490,17	-332.030	-316.920	-308.710	-309.200	-309.780
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-307.490,17	-332.030	-316.920	-308.710	-309.200	-309.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.238,03	-40.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
29 = Teilergebnis	-362.728,20	-372.030	-371.920	-363.710	-364.200	-364.780

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	11.254,27	5.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	11.254,27	5.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-11.254,27	-5.000	-13.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**06.362.01**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit
Produkt	06.362.01	Jugendarbeit

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung der Entwicklung von jungen Menschen außerhalb von Schule und Familie, in Gruppen und Verbänden, Unterstützung durch Bezuschussung und Schuldendiensthilfe, Offene Jugendarbeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Jugendliche, Gruppen, Vereine u. Verbände, Träger der Kinder- u. Jugendarbeit

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,07

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.923,59	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
10 = Ordentliche Erträge	23.923,59	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
11 - Personalaufwendungen	7.323,95	7.420	18.410	18.300	18.620	18.940
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.003,15	8.500	3.000	3.000	3.000	3.000
15 - Transferaufwendungen	97.885,74	105.620	103.620	103.620	103.620	103.620
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	318,66	400	400	400	400	400
17 = Ordentliche Aufwendungen	107.531,50	121.940	125.430	125.320	125.640	125.960
18 = Ordentliches Ergebnis	-83.607,91	-100.940	-104.430	-104.320	-104.640	-104.960
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-83.607,91	-100.940	-104.430	-104.320	-104.640	-104.960
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-83.607,91	-100.940	-104.430	-104.320	-104.640	-104.960
29 = Teilergebnis	-83.607,91	-100.940	-104.430	-104.320	-104.640	-104.960

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Förderung der offenen und verbandlichen Jugendarbeit. Grundlage sind Beschlüsse des Rates. Die offene Jugendarbeit wird in der Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinden Recke u. Steinbeck und der Evangelischen Kirchengemeinde Recke wahrgenommen. Die politische Gemeinde refinanziert unter Berücksichtigung von Eigenanteilen der Träger die entstehenden Personalkosten, Sachkosten und Kosten der Unterhaltung von für die Offene Jugendarbeit genutzten Gebäudeanteilen. Die verbandliche Arbeit wird durch einen Zuschuss an den Gemeindejugendring gefördert. Das Jugendamt des Kreises gewährt der Gemeinde Recke einen Zuschuss.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Zuweisung des Kreises zu den anteiligen Kosten "Offene Jugendarbeit".

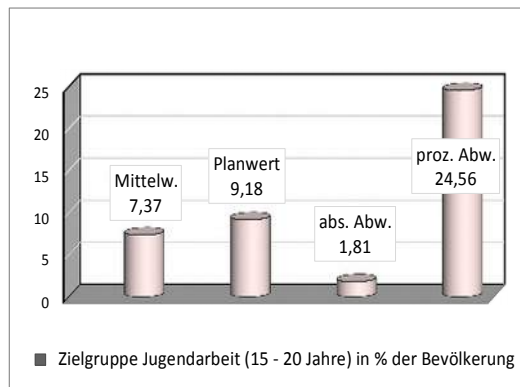
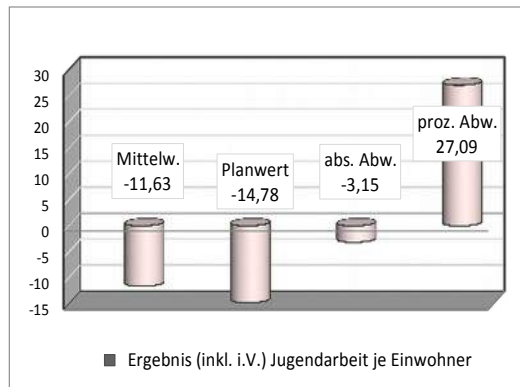
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Anteilige Instandhaltungs-, Unterhaltungs- u. Bewirtschaftungskosten für den Jugendtreff Obersteinbeck. Der erhöhte Ansatz in 2016 beinhaltet geplante und unterjährig durchgeführte Malerarbeiten am Jugendtreff.

15 - Transferaufwendungen: Anteilige Kosten "Offene Jugendarbeit" 95.000 €, Zuschuss an den Gemeindejugendring 7.000 € und der Zuschuss zu den Betriebskosten der Jugendheime 1.620 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für sonstige Geschäftskosten (300 €) und Kosten für Ferienfreizeitmaßnahmen (100 €).

Produkt**06.362.01**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.362	Jugendarbeit
Produkt	06.362.01	Jugendarbeit

**Produkt****06.365.01**

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	06.365.01	Tageseinrichtungen für Kinder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Sicherstellung des Anspruches auf einen Kindergartenplatz, Förderung durch Betriebskostenzuschüsse, Erhebung von Elternbeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Kinder, Träger von Kindergärten, Tageseinrichtungen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,46

Teilergebnisplan 2017**06.365.01**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.365 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt: 06.365.01 Tageseinrichtungen für Kinder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	24.051,52	24.060	23.340	23.740	24.140	24.550
15 - Transferaufwendungen	183.469,89	181.600	166.900	166.700	166.400	166.200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	207.521,41	205.760	193.340	193.540	193.640	193.850
18 = Ordentliches Ergebnis	-207.521,41	-205.760	-193.340	-193.540	-193.640	-193.850
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-207.521,41	-205.760	-193.340	-193.540	-193.640	-193.850
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-207.521,41	-205.760	-193.340	-193.540	-193.640	-193.850
29 = Teilergebnis	-207.521,41	-205.760	-193.340	-193.540	-193.640	-193.850

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Gemeinde gewährt auf der Grundlage von Beschlüssen des Rates und der mit den Trägern der Kindertageseinrichtungen geschlossenen Verträge Zuschüsse zu den jährlichen Betriebskosten. Grundlage hierfür sind die Bewilligungsbescheide des Kreisjugendamtes.

15 - Transferaufwendungen: Die Gemeinde Recke gewährt Betriebskostenzuschüsse (166.000 €) für das Familienzentrum St.-Dionysius Recke, den Kindergarten "Die Arche", den Kindergarten St.-Marien Steinbeck, den Kindergarten St.-Martin Obersteinbeck, den Ev. Kindergarten "Die kleinen Propheten", den Sonnenschein-Kindergarten Recke-Espel, die Kindertagesstätte Bärenhöhle e.V. und den Kindergarten St.-Marien Schlickelde. Der Ansatz berücksichtigt auch die Übernahme zusätzlicher Trägeranteile für Zusatzplätze auf Grundlage der Rechnungsergebnisse und die Finanzierung von Fehlbeträgen. Zudem ist die Schuldendiensthilfe für die seinerzeitige Erweiterung des kath. Kindergartens an der Hopstener Straße (Zinsen i.H.v. 900 €) berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten für Bürobedarf sowie sonstige Geschäftskosten.

Produkt**06.366.01**

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt 06.366.01 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Spielplätzen, Bolzplätzen und anderen Freizeiteinrichtungen.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Eltern/Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2017**06.366.01**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt: 06.366.01 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.269,06	10.410	8.580	7.960	6.590	6.020
10 = Ordentliche Erträge	8.269,06	10.410	8.580	7.960	6.590	6.020
11 - Personalaufwendungen	3.697,92	3.800	3.920	3.980	4.040	4.100
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.631,28	21.100	15.100	7.100	7.100	7.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.686,43	9.040	6.910	5.930	4.570	3.990
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.614,28	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	24.629,91	35.740	27.730	18.810	17.510	16.990
18 = Ordentliches Ergebnis	-16.360,85	-25.330	-19.150	-10.850	-10.920	-10.970
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.360,85	-25.330	-19.150	-10.850	-10.920	-10.970
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-16.360,85	-25.330	-19.150	-10.850	-10.920	-10.970
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-55.238,03	-40.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
29 = Teilergebnis	-71.598,88	-65.330	-74.150	-65.850	-65.920	-65.970

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Instandhaltung, bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung der Spiel- und Bolzplätze. Im höheren Ansatz 2017 wurden die notwendige Anpassung der Fallschutzbereiche unter Spielgeräten (8.000 €) berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen aus Pachten für die Bolzplatzflächen in Espel und Obersteinbeck sowie sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	11.254,27	5.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	11.254,27	5.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-11.254,27	-5.000	-13.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Mittel für eine bedarfsweise Ersatzbeschaffung von abgängigen und nicht mehr wirtschaftlich reparablen Spielgeräten. Berücksichtigt wurde u. a. die Ersatzbeschaffung einer Seilbahn im Bürgerpark (8.000 €).

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

06.366.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe: 06.366 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Produkt: 06.366.01 Öffentliche Spielplätze und Bolzplätze

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 366.01/1/001 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen - Einrichtung von Kinderspielplätzen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11	-5	-13	0	-5	-5	-5	0	0
Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit	-11	-5	-13	0	-5	-5	-5	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11	-5	-13	0	-5	-5	-5	0	0

Teilergebnisplan 2017**07**

Produktbereich: 07 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	133.383,00	135.000	136.000	136.000	136.000	136.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	133.383,00	135.000	136.000	136.000	136.000	136.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
29 = Teilergebnis	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000

Produkt**07.411.01**

Produktbereich	07	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	07.411	Krankenhäuser
Produkt	07.411.01	Krankenhausumlage

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Beteiligung der Gemeinde zur Krankenhausfinanzierung

Auftragsgrundlage

Bundes- u. Landesgesetze, Satzungen, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

beteiligte Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	133.383,00	135.000	136.000	136.000	136.000	136.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	133.383,00	135.000	136.000	136.000	136.000	136.000
18 = Ordentliches Ergebnis	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000
29 = Teilergebnis	-133.383,00	-135.000	-136.000	-136.000	-136.000	-136.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

15 - Transferaufwendungen: Gemäß § 17 des Krankenhausgestaltungsgesetzes NRW werden die Gemeinden an den förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Ermittlung des Finanzierungsbeitrages ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Teilergebnisplan 2017**08**

Produktbereich:

08

Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.191,31	187.950	181.310	191.510	180.860	177.930
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	228.771,86	246.600	246.600	246.600	246.600	246.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.971,86	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.181,76	170	170	170	170	170
10 = Ordentliche Erträge	468.116,79	437.520	430.880	441.080	430.430	427.500
11 - Personalaufwendungen	223.362,76	232.850	246.680	250.860	255.120	259.440
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.033,04	403.100	283.100	393.600	283.100	283.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	272.027,07	260.720	255.160	255.170	254.700	251.770
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.074,57	35.800	37.100	37.100	37.300	37.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	796.497,44	932.470	822.040	936.730	830.220	831.810
18 = Ordentliches Ergebnis	-328.380,65	-494.950	-391.160	-495.650	-399.790	-404.310
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-328.380,65	-494.950	-391.160	-495.650	-399.790	-404.310
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-328.380,65	-494.950	-391.160	-495.650	-399.790	-404.310
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-150.323,79	-141.500	-137.500	-137.500	-137.500	-137.500
29 = Teilergebnis	-478.704,44	-636.450	-528.660	-633.150	-537.290	-541.810

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.466,37	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	11.466,37	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - für Baumaßnahmen	13.666,88	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	536,13	24.500	42.500	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	14.203,01	34.500	52.500	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-2.736,64	-24.500	-42.500	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**08.421.01**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.421	Förderung des Sports
Produkt	08.421.01	Allgemeine Sportförderung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung und Unterstützung des Sports durch finanzielle Leistungen, Dienst- und Sachleistungen

Auftragsgrundlage

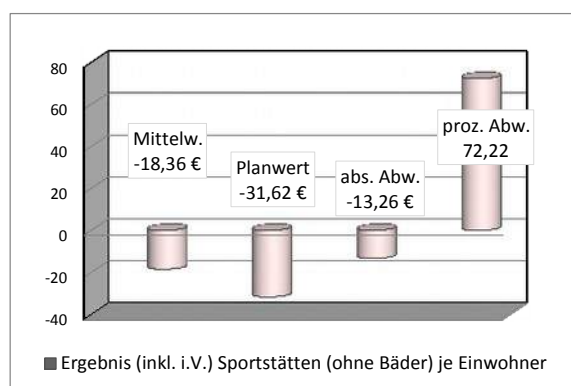
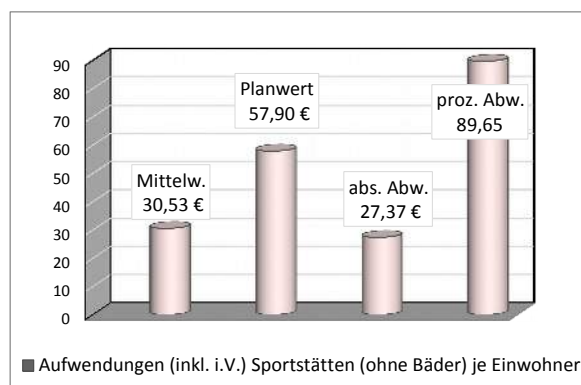
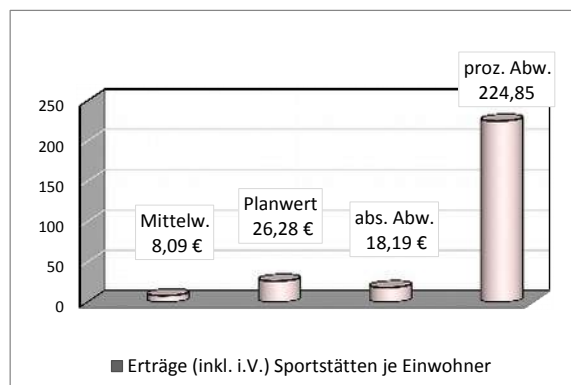
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Vereine und deren Mitglieder, Schulen, Institutionen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -



Produkt**08.424.01**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.01	Sporthallen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sporthallen, Beschaffung und Unterhaltung der Einrichtungen und Geräte. Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Vereine und deren Mitglieder, Schulen, Institutionen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,46

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	111.766,78	97.130	94.090	104.290	94.090	94.090
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.879,57	93.000	93.000	93.000	93.000	93.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.707,49	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	192.353,84	190.130	187.090	197.290	187.090	187.090
11 - Personalaufwendungen	30.398,77	30.660	32.690	33.240	33.820	34.400
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.991,21	225.100	101.100	206.100	101.100	101.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	156.985,15	157.010	148.220	148.230	148.220	148.220
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.897,93	5.100	5.300	5.300	5.400	5.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	266.273,06	417.870	287.310	392.870	288.540	289.220
18 = Ordentliches Ergebnis	-73.919,22	-227.740	-100.220	-195.580	-101.450	-102.130
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.919,22	-227.740	-100.220	-195.580	-101.450	-102.130
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-73.919,22	-227.740	-100.220	-195.580	-101.450	-102.130
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-36.312,69	-37.500	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000
29 = Teilergebnis	-110.231,91	-265.240	-137.220	-232.580	-138.450	-139.130

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Sporthallen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (z. B. Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge/-Aufwendungen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Für die Nutzung der Dreifachsporthalle und der Overberghalle werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (90.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (3.000 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Veranschlagt sind laufende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (92.100 €) und Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens (9.000 €). Zudem werden für das Jahr 2018 Instandhaltungskosten für die Dreifachsporthalle (Sanierung Sanitäranlagen Umkleiden 5 + 6 und Gymnastikhalle) in Höhe von 105.000 € berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Geschäftskosten (100 €) und Aufwendungen für Versicherungsbeiträge (5.200 €).

Produkt**08.424.02**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Sportaußenanlagen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb von Sportaußenanlagen (ohne Bäder). Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Vereine und deren Mitglieder, Schulen, Institutionen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,12

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.479,87	64.590	60.990	60.990	60.540	57.610
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.857,14	40.600	40.600	40.600	40.600	40.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	433,77	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.181,76	170	170	170	170	170
10 = Ordentliche Erträge	130.952,54	105.360	101.760	101.760	101.310	98.380
11 - Personalaufwendungen	6.588,99	6.620	7.030	7.140	7.250	7.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.221,10	60.500	63.500	69.000	63.500	63.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	67.638,75	56.750	59.980	59.980	59.520	56.590
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.790,78	26.400	27.200	27.200	27.300	27.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	195.239,62	150.270	157.710	163.320	157.570	154.750
18 = Ordentliches Ergebnis	-64.287,08	-44.910	-55.950	-61.560	-56.260	-56.370
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.287,08	-44.910	-55.950	-61.560	-56.260	-56.370
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-64.287,08	-44.910	-55.950	-61.560	-56.260	-56.370
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-54.995,83	-45.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
29 = Teilergebnis	-119.282,91	-90.410	-96.450	-102.060	-96.760	-96.870

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Sportaußenanlagen werden gemäß Ratsbeschluss seit dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt. Erträge (z.B. Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge/-Aufwendungen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die ertragswirksame Vereinnahmung der allgemeinen Pauschalen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Für die Nutzung der Sportaußenanlagen werden Nutzungsentgelte vom Bischöflichen Generalvikariat (40.000 €) und von Vereinen und sonstigen Dritten (600 €) erhoben.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Veranschlagt sind laufende Unterhaltungskosten, Kosten für Energie, Wasser/Abwasser, Gebäudereinigung und Heizung (54.000 €) und Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens, nämlich der Maschinen und Geräte (9.500 €). Für das Jahr 2018 wurden zusätzliche Mittel für die Überprüfung der Flutlichtmasten am Kunstrasenplatz in Recke (2.500 €) und am Haupt- und Jugendplatz in Steinbeck (3.000 €) berücksichtigt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen aus Pachten und Erbbauzinsen für die Sportanlagen und Umkleidegebäude in Recke und Steinbeck (25.700 €), sonstige Geschäftskosten (100 €) und Versicherungsbeiträge (1.400 €).

Teilfinanzplan 2017**08.424.02****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.02	Sportaußenanlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	24.500	36.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	24.500	36.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-24.500	-36.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Beschaffung zweier Mähroboter für die Sportaußenanlagen in Steinbeck (30.000 €) sowie die Ersatzbeschaffung einer mobilen Beregnungsanlage für die Sportaußenanlagen Recke (6.000 €).

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 424.02/2/002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Ersatzbeschaffung einer mobilen Beregnungsanlage									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-6	0	0	0	0	0	-6
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-6	0	0	0	0	0	-6
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-6	0	0	0	0	0	-6
Maßnahme: 424.02/5/001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Betriebs- und Geschäftsausstattung Sportaußenanlagen Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-9	0	0	0	0	0	-9	-9
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-9	0	0	0	0	0	-9	-9

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

08.424.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.02 Sportaußenanlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Maßnahme: 424.02/6/001
 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Beschaffung Mähroboter

Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-15	-30	0	0	0	0	-15	-45
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-15	-30	0	0	0	0	-15	-45
Saldo (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	0	-15	-30	0	0	0	0	-15	-45

Produkt**08.424.03**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.03 Bäder

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung und Betrieb der Bäder, Planung, Verwaltung und Organisation des Schwimmbetriebes für Einzelbesucher, Gruppen, Schulen und Vereine für das Hallenbad und Waldfreibad. Die Bäder werden gemäß Ratsbeschluss ab dem 01.01.2010 in einem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten" geführt.

Auftragsgrundlage

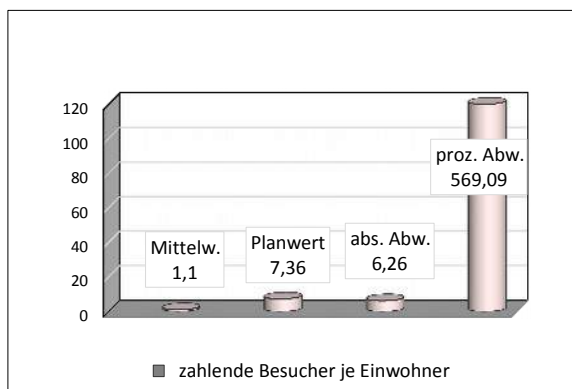
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Besucherinnen u. Besucher, Vereine und deren Mitglieder, Schulen

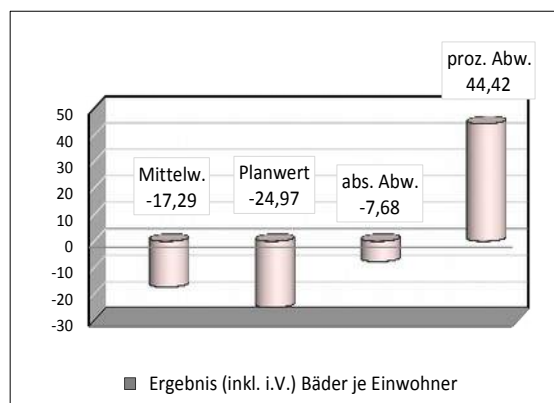
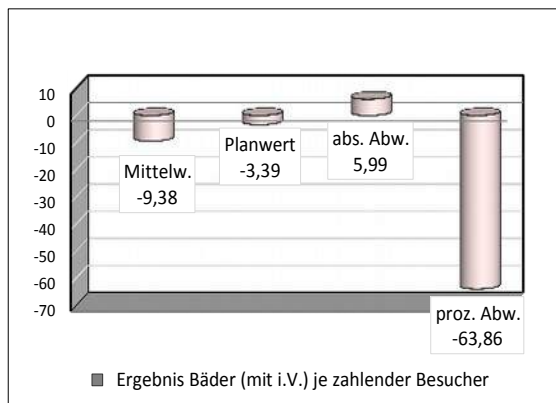
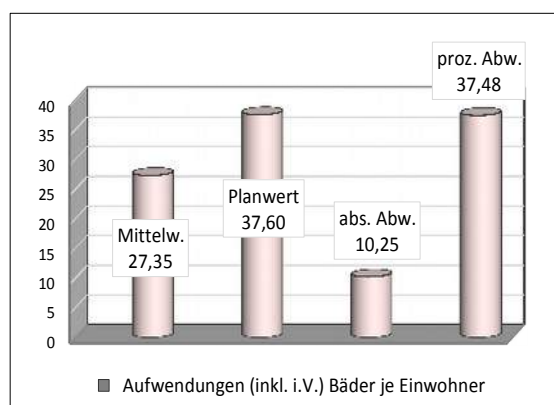
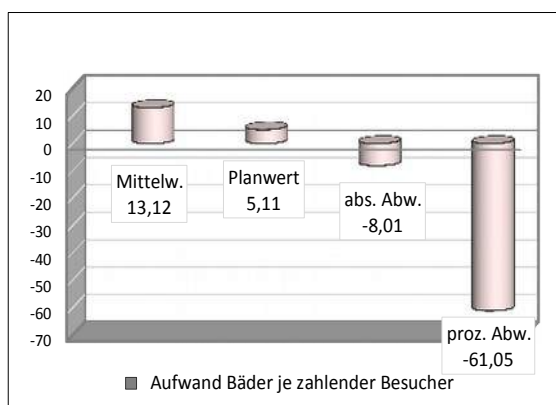
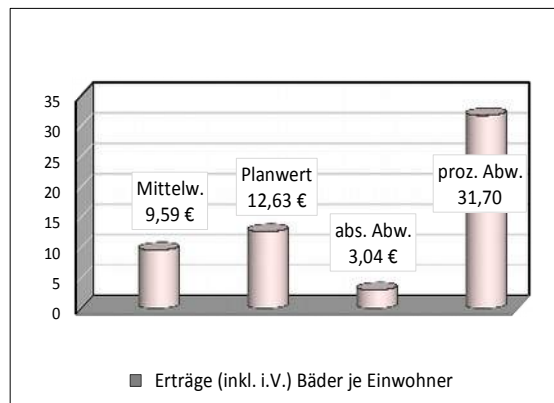
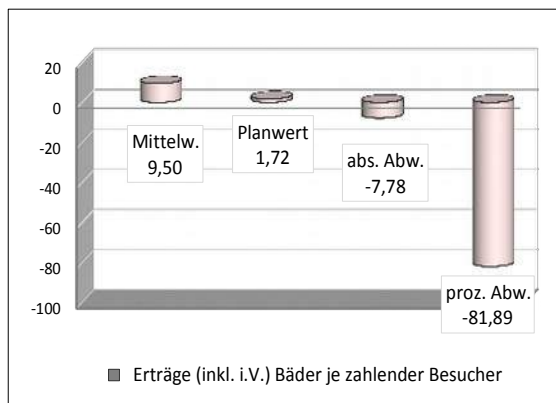
Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 4,195



Produkt**08.424.03**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.03	Bäder

**Teilergebnisplan 2017**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.944,66	26.230	26.230	26.230	26.230	26.230
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	109.035,15	113.000	113.000	113.000	113.000	113.000
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.830,60	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
10 = Ordentliche Erträge	144.810,41	142.030	142.030	142.030	142.030	142.030

Teilergebnisplan 2017**08.424.03**

Produktbereich: 08 Sportförderung
Produktgruppe: 08.424 Sportstätten und Bäder
Produkt: 08.424.03 Bäder

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
11 - Personalaufwendungen	186.375,00	195.570	206.960	210.480	214.050	217.680
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.820,73	117.500	118.500	118.500	118.500	118.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	47.403,17	46.960	46.960	46.960	46.960	46.960
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.385,86	4.300	4.600	4.600	4.600	4.700
17 = Ordentliche Aufwendungen	334.984,76	364.330	377.020	380.540	384.110	387.840
18 = Ordentliches Ergebnis	-190.174,35	-222.300	-234.990	-238.510	-242.080	-245.810
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-190.174,35	-222.300	-234.990	-238.510	-242.080	-245.810
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-190.174,35	-222.300	-234.990	-238.510	-242.080	-245.810
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.015,27	-58.500	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
29 = Teilergebnis	-249.189,62	-280.800	-294.990	-298.510	-302.080	-305.810

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Die Bäder gehören zu dem Betrieb gewerblicher Art (BgA) "Sportstätten". Erträge (Nutzungsentgelte) unterliegen der Umsatzsteuerpflicht. Für Aufwendungen besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung. Ergebniswirksam sind lediglich die Netto-Erträge/-Aufwendungen.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus Gebühren für die Nutzung des Hallenbades und des Waldfreibades.

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Einnahmen aus der Vermietung der Cafeteria des Hallenbades.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Veranschlagt sind laufende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (112.000 €) sowie Aufwendungen für die Unterhaltung des Inventars (6.500 €).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Dienstbekleidung und Ausrüstung (700 €), sonstige Geschäftskosten (400 €) u. Versicherungsbeiträge (3.500 €).

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Erstattungen aus der Verrechnung von Energiekosten an das Gebäudemanagement sowie Aufwendungen für Dienstleistungen des Bauhofes.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	11.466,37	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	11.466,37	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - für Baumaßnahmen	13.666,88	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	536,13	0	6.500	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	14.203,01	10.000	16.500	0	10.000	10.000	10.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-2.736,64	0	-6.500	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017**08.424.03****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	08	Sportförderung
Produktgruppe	08.424	Sportstätten und Bäder
Produkt	08.424.03	Bäder

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Zuschuss des Fördervereins Waldfreibad-Recke e.V. für weitere Sanierungsmaßnahmen am Waldfreibad. Aus den Maßnahmen dürfen der Gemeinde Recke keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Auszahlungen für weitere Sanierungsarbeiten am Waldfreibad.

26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Vorgesehen ist die Anschaffung einer Scheuersaugmaschine zur Reinigung der Beckenränder und Duschräume im Hallenbad Recke.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 424.03/2/001 Sanierung Waldfreibad									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11	10	10	0	10	10	10	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	11	10	10	0	10	10	10	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-14	-10	-10	0	-10	-10	-10	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 424.03/3/001 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Anschaffung einer Scheuersaugmaschine zur Reinigung des Hallenbades									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	0	-6	0	0	0	0	0	-6
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-6	0	0	0	0	0	-6
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	-6	0	0	0	0	0	-6

Teilergebnisplan 2017**09****Produktbereich: 09**

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.000	74.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	49.000	74.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	80.369,74	75.580	58.010	59.000	60.000	61.020
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.930,88	140.400	150.400	65.400	25.400	25.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	118.300,62	215.980	208.410	124.400	85.400	86.420
18 = Ordentliches Ergebnis	-118.300,62	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.300,62	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-118.300,62	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-575,64	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-118.876,26	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420

Produkt**09.511.01**

Produktbereich	09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe	09.511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
Produkt	09.511.01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Räumliche Planung, Ortsentwicklungsplanung, Verkehrsplanung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte, Planer/Investoren

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,87

Teilergebnisplan 2017**09.511.01**

Produktbereich: 09
Produktgruppe: 09.511
Produkt: 09.511.01

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation
 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	49.000	74.000	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	0,00	49.000	74.000	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	80.369,74	75.580	58.010	59.000	60.000	61.020
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.930,88	140.400	150.400	65.400	25.400	25.400
17 = Ordentliche Aufwendungen	118.300,62	215.980	208.410	124.400	85.400	86.420
18 = Ordentliches Ergebnis	-118.300,62	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.300,62	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-118.300,62	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-575,64	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-118.876,26	-166.980	-134.410	-124.400	-85.400	-86.420

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Zuweisungen: Es handelt sich um die zu erwartende Bundesförderung (50.000 €) für die Erstellung eines Breitbandausbaukonzeptes und um Fördermittel des Landes (24.000 €) im Zusammenhang mit der Aufstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) - Dorfentwicklung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für die anfallenden Bauleitplanungen wie Aufstellung/Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie städtebauliche Entwicklungs- u. Rahmenplanungen (150.000 €). Der vergleichsweise hohe Ansatz 2017 beinhaltet u. a. förderfähige Planungskosten im Zusammenhang mit der Aufstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK, 40.000 €) und der Erstellung eines gemeindlichen Breitbandausbaukonzeptes (50.000 €). Zudem werden Aufwendungen für Bürobedarf, Planungsmaterial u. -unterlagen sowie für amtliche Bekanntmachungen im Zusammenhang mit Bauleitplanverfahren (400 €) angesetzt.

Teilergebnisplan 2017**10**

Produktbereich: 10 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.304,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10 = Ordentliche Erträge	8.304,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	64.355,79	54.840	42.220	42.920	43.640	44.370
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.458,70	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	67.814,49	59.640	47.020	47.720	48.440	49.170
18 = Ordentliches Ergebnis	-59.510,15	-53.640	-41.020	-41.720	-42.440	-43.170
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.510,15	-53.640	-41.020	-41.720	-42.440	-43.170
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-59.510,15	-53.640	-41.020	-41.720	-42.440	-43.170
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	877,70	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-315,39	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-58.947,84	-53.640	-41.020	-41.720	-42.440	-43.170

Produkt**10.521.01**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	10.521.01	Bauordnung und Bauaufsicht

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Wahrung der bauordnungs- und bauplanerischen Bestimmungen im Rahmen von Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauinteressierte, Architekten, sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,61

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.304,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10 = Ordentliche Erträge	8.304,34	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
11 - Personalaufwendungen	55.161,97	46.810	36.300	36.910	37.540	38.180
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	200	200	200	200
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.458,70	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	58.620,67	51.610	41.100	41.710	42.340	42.980
18 = Ordentliches Ergebnis	-50.316,33	-45.610	-35.100	-35.710	-36.340	-36.980
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.316,33	-45.610	-35.100	-35.710	-36.340	-36.980
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-50.316,33	-45.610	-35.100	-35.710	-36.340	-36.980
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	877,70	0	0	0	0	0
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-280,29	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-49.718,92	-45.610	-35.100	-35.710	-36.340	-36.980

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gebühren für die Ausstellung von Bescheinigungen im Rahmen des Bodenverkehrs (Negativatteste i.S. Vorkaufsrechte), umlagefähige Kosten für die Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen, Verwaltungsgebühren aus Genehmigungsverfahren (i.d.R. Wohnhäuser in B-Plangebiet) u. Gebühren für die Erteilung schriftlicher Auskünfte sowie Gebühren für die Einsichtnahme und die Ausleihe von gemeindeeigenen Akten.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Unterhaltungsaufwendungen des sonstigen beweglichen Vermögens, des Inventars.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für Bürobedarf, amtliche Bekanntmachungen etc. in bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten.

Produkt**10.522.01**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.522	Wohnungsbauförderung
Produkt	10.522.01	Wohnungsbauförderung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung des Wohnungsbaues durch Beratung, Antragsannahme u. Weiterleitung, Darlehensbewirtschaftung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bauwillige, Mieter u. Vermieter, Personenkreis gem. Richtlinien

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,08

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	5.778,55	5.240	4.200	4.270	4.340	4.410
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.778,55	5.240	4.200	4.270	4.340	4.410
18 = Ordentliches Ergebnis	-5.778,55	-5.240	-4.200	-4.270	-4.340	-4.410
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.778,55	-5.240	-4.200	-4.270	-4.340	-4.410
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-5.778,55	-5.240	-4.200	-4.270	-4.340	-4.410
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17,55	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-5.796,10	-5.240	-4.200	-4.270	-4.340	-4.410

Produkt**10.523.01**

Produktbereich	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	10.523.01	Denkmalschutz und -pflege

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Durchführung aller denkmalrechtlichen Verfahren, Erfassung, Betreuung u. Pflege von schutzwürdigen Gütern u. Denkmalen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Behörden, Denkmaleigentümer, Mieter u. Pächter von Denkmalen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,03

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.415,27	2.790	1.720	1.740	1.760	1.780
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.415,27	2.790	1.720	1.740	1.760	1.780
18 = Ordentliches Ergebnis	-3.415,27	-2.790	-1.720	-1.740	-1.760	-1.780
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.415,27	-2.790	-1.720	-1.740	-1.760	-1.780
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-3.415,27	-2.790	-1.720	-1.740	-1.760	-1.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17,55	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-3.432,82	-2.790	-1.720	-1.740	-1.760	-1.780

Teilergebnisplan 2017**11****Produktbereich:****11****Ver- und Entsorgung**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.232,12	136.710	139.810	139.810	139.810	139.810
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.417.796,65	2.516.490	2.547.840	2.663.760	2.699.010	2.737.540
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	70.195,69	50.000	55.000	55.000	55.000	56.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.641,41	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
07 + Sonstige ordentliche Erträge	341.428,77	370.200	344.200	344.200	344.200	344.200
10 = Ordentliche Erträge	3.026.294,64	3.086.900	3.100.350	3.216.270	3.251.520	3.291.050
11 - Personalaufwendungen	275.072,28	287.180	306.360	307.870	309.390	310.910
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.381,99	1.164.270	1.203.060	1.214.490	1.206.570	1.211.040
14 - Bilanzielle Abschreibungen	406.602,78	432.580	411.680	454.680	475.680	487.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.815,30	239.040	215.850	215.300	219.800	218.800
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.988.872,35	2.123.070	2.136.950	2.192.340	2.211.440	2.228.430
18 = Ordentliches Ergebnis	1.037.422,29	963.830	963.400	1.023.930	1.040.080	1.062.620
19 + Finanzerträge	69,48	100	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	69,48	100	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.037.491,77	963.930	963.400	1.023.930	1.040.080	1.062.620
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	1.037.491,77	963.930	963.400	1.023.930	1.040.080	1.062.620
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	267.608,10	305.820	287.620	302.980	315.920	318.050
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-393.134,14	-330.440	-350.010	-400.100	-412.190	-418.860
29 = Teilergebnis	911.965,73	939.310	901.010	926.810	943.810	961.810

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	124.846,66	170.000	255.000	0	105.000	24.000	24.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	124.846,66	170.000	255.000	0	105.000	24.000	24.000
25 - für Baumaßnahmen	364.152,72	1.272.000	1.741.000	0	985.000	255.000	175.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.472,23	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	376.624,95	1.292.500	1.761.500	0	1.005.500	275.500	195.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-251.778,29	-1.122.500	-1.506.500	0	-900.500	-251.500	-171.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt

11.531.01

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.531	Elektrizitätsversorgung
Produkt	11.531.01	Elektrizitätsversorgung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Konzessionsabgaben - Strom

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Sonstige

Personaleinsatz

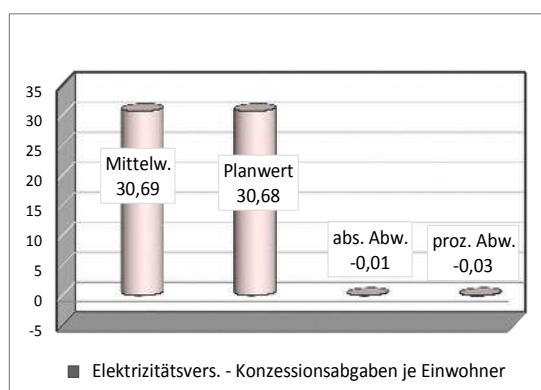
Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	292.070,70	345.000	310.000	310.000	310.000	310.000
10 = Ordentliche Erträge	292.070,70	345.000	310.000	310.000	310.000	310.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	292.070,70	345.000	310.000	310.000	310.000	310.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	292.070,70	345.000	310.000	310.000	310.000	310.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	292.070,70	345.000	310.000	310.000	310.000	310.000
29 = Teilergebnis	292.070,70	345.000	310.000	310.000	310.000	310.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Konzessionsabgabe für Wegenutzungsrechte zur Errichtung und zum Betrieb von Stromleitungen.



Produkt**11.532.01**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.532	Gasversorgung
Produkt	11.532.01	Gasversorgung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Konzessionsabgaben - Gas

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Sonstige

Personaleinsatz

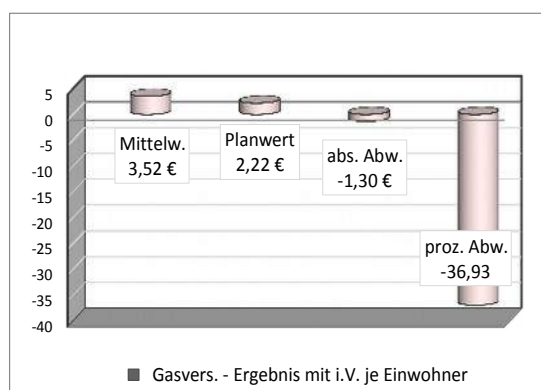
Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	48.418,64	25.000	34.000	34.000	34.000	34.000
10 = Ordentliche Erträge	48.418,64	25.000	34.000	34.000	34.000	34.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	48.418,64	25.000	34.000	34.000	34.000	34.000
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	48.418,64	25.000	34.000	34.000	34.000	34.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	48.418,64	25.000	34.000	34.000	34.000	34.000
29 = Teilergebnis	48.418,64	25.000	34.000	34.000	34.000	34.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Konzessionsabgabe für Wegenutzungsrechte zur Errichtung und zum Betrieb von Gasleitungen.



Produkt**11.537.01**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.537	Abfallwirtschaft
Produkt	11.537.01	Abfallwirtschaft

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Organisation der Abfallbeseitigung u. -verwertung einschl. der Abfallberatung, Kalkulation u. Erhebung der Entsorgungsgebühren für Restabfall, Bioabfall, Altpapier, Grünannahme, Elektro- u. Elektronikgeräteentsorgung, Sonderabfälle, die Beseitigung wilder Müllablagerungen sowie Leerung von Straßenpapierkörben

Auftragsgrundlage

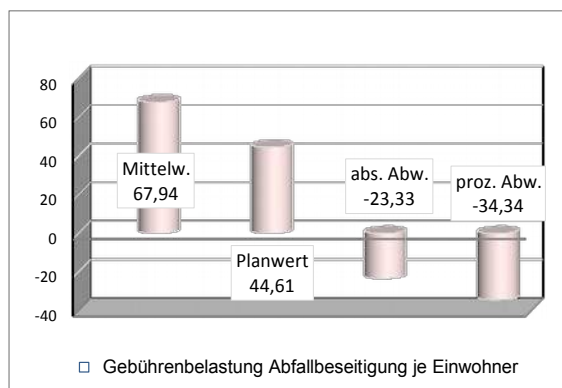
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Mieter u. Vermieter, Gewerbe u. Unternehmen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,58

**Teilergebnisplan 2017**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	516.214,71	535.650	548.700	553.080	564.120	566.140
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	68.294,99	50.000	55.000	55.000	55.000	56.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.418,88	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
10 = Ordentliche Erträge	597.928,58	599.150	617.200	621.580	632.620	635.640
11 - Personalaufwendungen	30.014,37	31.520	32.570	32.720	32.870	33.020
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	539.740,29	538.770	555.630	559.860	570.740	573.610
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	200	200	200	200
17 = Ordentliche Aufwendungen	569.754,66	570.490	588.400	592.780	603.810	606.830
18 = Ordentliches Ergebnis	28.173,92	28.660	28.800	28.800	28.810	28.810
19 + Finanzerträge	25,84	100	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	25,84	100	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	28.199,76	28.760	28.800	28.800	28.810	28.810

Teilergebnisplan 2017**11.537.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.537 Abfallwirtschaft
Produkt: 11.537.01 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
25 = <i>Außerordentliches Ergebnis</i>	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	28.199,76	28.760	28.800	28.800	28.810	28.810
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.627,09	138.150	140.200	145.470	147.320	147.340
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-164.826,85	-166.910	-169.000	-174.270	-176.130	-176.150
29 = Teilergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Abfallgebühren für die Restabfall-, Bioabfall- u. Ascheentsorgung (519.000 €) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausschlag (29.700 €).

05 - Privatrechtliche Leistungsentgelte: Verwertungserlöse für Altpapier.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Der Kreis Steinfurt beteiligt sich in Höhe seiner Erträge aus dem Dualen System an den entsprechenden Aufwendungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung der Containerstellplätze sowie den Kosten der Abfallberatung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt sind die von der Gemeinde Recke zu zahlenden Unternehmervergütungen für die Abfuhr der verschiedenen Abfallarten u. Wertstoffe sowie die an den Kreis Steinfurt bzw. die Entsorgungsgesellschaft zu zahlenden Gebühren für die Abfall-/Wertstoffverwertung.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen und sonstige Geschäftskosten.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen / 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Das Produkt "Abfallwirtschaft" beinhaltet die Leistungen Restabfallentsorgung (1), Bioabfallentsorgung (2), Ascheentsorgung (3) und Duales System (4). Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet. Bedingt durch die eingesetzte Verfahrensoftware für die Veranlagung der Grundbesitzabgaben und für das Haushaltswesen werden die Gebühren für die Bioabfall- und Ascheentsorgung programmbedingt über die Leistung "Restabfallentsorgung" in die Leistungen Bioabfallentsorgung und Ascheentsorgung überführt. Durch diesen verfahrenstechnischen Schritt ergeben sich in Höhe des Gebührenaufkommens für die Bioabfall- und Ascheentsorgung entsprechende Erträge und Aufwendungen für die genannten Leistungen.

Ertrag: Bioabfallgebühren in Höhe von 118.200 € (Leistung Bioabfall), Aschegebühren in Höhe von 22.000 € (Leistung Asche). Aufwand: Bioabfallgebühren in Höhe von 118.200 €, Aschegebühren in Höhe von 22.000 €, TUV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 5.330 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 6.520 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 16.950 €.

Produkt**11.538.01**

Produktbereich	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt	11.538.01	Abwasserbeseitigung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen und betriebstechnischen Anlagen, insbesondere Kläranlagen, Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung, Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen, Fäkalienabfuhr, Dienstleistung wirtschaftlicher Tätigkeit, Betriebsführung der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Verwaltung, Organisation, Vertragsabschlüsse

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Sonstige, Industrie- u. Gewerbetreibende, Fachbehörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 3,675

Teilergebnisplan 2017**11.538.01**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.232,12	136.710	139.810	139.810	139.810	139.810
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.901.581,94	1.980.840	1.999.140	2.110.680	2.134.890	2.171.400
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900,70	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.222,53	0	0	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	939,43	200	200	200	200	200
10 = Ordentliche Erträge	2.087.876,72	2.117.750	2.139.150	2.250.690	2.274.900	2.311.410
11 - Personalaufwendungen	245.057,91	255.660	273.790	275.150	276.520	277.890
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516.641,70	625.500	647.430	654.630	635.830	637.430
14 - Bilanzielle Abschreibungen	406.602,78	432.580	411.680	454.680	475.680	487.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.815,30	238.840	215.650	215.100	219.600	218.600
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.419.117,69	1.552.580	1.548.550	1.599.560	1.607.630	1.621.600
18 = Ordentliches Ergebnis	668.759,03	565.170	590.600	651.130	667.270	689.810
19 + Finanzerträge	43,64	0	0	0	0	0
21 = Finanzergebnis	43,64	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	668.802,67	565.170	590.600	651.130	667.270	689.810
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	668.802,67	565.170	590.600	651.130	667.270	689.810
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.981,01	167.670	147.420	157.510	168.600	170.710
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-228.307,29	-163.530	-181.010	-225.830	-236.060	-242.710
29 = Teilergebnis	571.476,39	569.310	557.010	582.810	599.810	617.810

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Das positive Ergebnis im Teilergebnisplan des Gemeindehaushaltes beruht auf der Abweichung zwischen den gebührenrechtlichen Regelungen zur Gebührenkalkulation nach dem KAG und den haushaltsrechtlichen Vorschriften (Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung). Für die Gebührenkalkulation gilt das Kosten-deckungsprinzip. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge dürfen bei der Gebührenkalkulation in Nordrhein-Westfalen nicht mindernd eingesetzt werden. Aus diesem Grund ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge. Mit der Umstellung der Abschreibungsbasis für die Abwassergebührenkalkulation zum 01.01.2011 vom geringeren Anschaffungs- und Herstellungswert zum Wiederbeschaffungszeitwert erhöht sich das positive Saldo im Haushalt zusätzlich um die Differenz der "haushaltsrechtlichen Abschreibung" zu Anschaffungs-/Herstellungskosten zur "gebührenrechtlich" möglichen Abschreibung zu Wiederbeschaffungszeitwerten nach dem KAG.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Das Anlagevermögen ist zum Teil mit öffentlichen Zuwendungen finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind diese Zuwendungen parallel zur Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufzulösen. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Benutzungsgebühren ergeben sich aus dem Bereich der Schmutzwasser- und Regenwasserbeseitigung. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist zum 01.01.2011 ein Wechsel der Abschreibungsbasis von Anschaffungs-/Herstellungskosten zu Wiederbeschaffungszeitwerten erfolgt. Der Wechsel der Abschreibungsbasis führt zu einer Erhöhung der Benutzungsgebühren. Ferner werden hier die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen veranschlagt. Das Anlagevermögen ist zum Teil über Beiträge Dritter (Kanalanschlussbeiträge, Erschließungsbeiträge) finanziert worden. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO werden die Beiträge aufgelöst. Die Auflösungsbeträge stellen einen zahlungsunwirksamen Ertrag dar.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Vermischte Einnahmen, die anderen Ertragspositionen nicht zu zuordnen sind.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Berücksichtigt sind Aufwendungen für die Unterhaltung der Kanalisationsnetze u. Regenrückhaltebecken, für die Unterhaltung der Abwasseranlagen, der Kläranlage sowie der Pumpstationen, Energiekosten für die Kläranlage und die Pumpstationen, Kosten für die Unterhaltung der in der Abwasserbeseitigung eingesetzten Fahrzeuge, Aufwendungen für die in der Abwasserbeseitigung benötigten Betriebsmittel und Betriebsstoffe, Aufwendungen für Klärschlamm Entsorgung, der Kanaluntersuchungen nach der Selbstüberwachungsverordnung Kanal, für Analysekosten der Kläranlage, für das Kanalkataster sowie für die Abrechnung der Schmutzwassergebühren.

14 - Bilanzielle Abschreibungen: Die Wiederbeschaffungszeitwerte der Anlagegüter werden entsprechend der Nutzungsdauer linear auf die Haushaltsjahre verteilt. Die Abschreibungsbeträge stellen zahlungsunwirksame Aufwendungen dar.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für die Dienst- und Schutzbekleidung sowie für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Pachtentgelt an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Erbbauzinsen, Versicherungsbeiträge der baulichen und technischen Anlagen sowie die Steuern und Versicherungsbeiträge für die eingesetzten Dienstfahrzeuge, Erschwerungsbeiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa und Bardelgraben, Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf, öffentliche Bekanntmachungen, Dienstreisen, sonstige Geschäftskosten und die an das Land Nordrhein-Westfalen abzuführende Abwasserabgabe.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen/ 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Über das Produkt Abwasserbeseitigung werden die Leistungen Schmutzwasserbeseitigung, Regenwassergrundstücks- und Regenwasserstraßenentwässerung, Entsorgung der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen und die Dienstleistung für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH abgeschlossen. Die zwischen diesen Leistungen und anderen Produkten bestehenden internen Leistungsbeziehungen werden über Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet. Die Höhe der zu verrechnenden Kosten richtet sich nach dem Umfang der voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Inanspruchnahme bzw. auf der Grundlage entsprechender Berichte der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGST). Zu den betriebswirtschaftlich zu berücksichtigenden Kosten gehört nach dem KAG auch eine angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals.

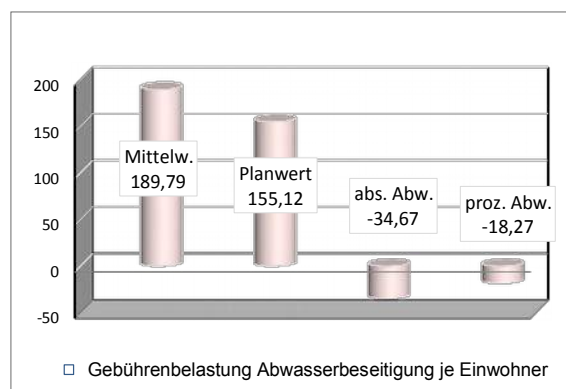
Teilergebnisplan 2017**11.538.01**

Produktbereich:	11	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	11.538	Abwasserbeseitigung
Produkt:	11.538.01	Abwasserbeseitigung

Erläuterung zur Ergebnisplanung

- Ertrag: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i. H. von 12.960 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" i.H. von 4.630 €, Erstattung der Aufwendungen für die öffentliche Straßenentwässerung aus dem Produkt "Gemeindestraßen" in Höhe von 125.130 € (Regenwasserstraßenentwässerung), Erstattung im Zusammenhang energiewirtschaftliches Engagement aus dem Produkt "Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen" in Höhe von 4.700 €.

- Aufwand: Erstattung des Dienstleistungsaufwandes für die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH i.H. von 12.960 € ("Schmutzwasserbeseitigung" an "Dienstleistung Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH"), Erstattung der Aufwendungen der Kläranlage (Schmutzwasserbeseitigung) für die Fäkalienbehandlung aus der Leistung "Entsorgung privater Grundstücksentwässerungsanlagen" in Höhe von 4.630 €, TUIV-Sachkostenverrechnung in Höhe von 6.770 €, Verwaltungsgemeinkostenzuschlag für Querschnittsfunktionen in Höhe von 54.770 €, Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 85.880 €, Dienstleistungen des Bauhofes in Höhe von 16.000 €.

**Teilfinanzplan 2017****A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	124.846,66	170.000	255.000	0	105.000	24.000	24.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	124.846,66	170.000	255.000	0	105.000	24.000	24.000
25 - für Baumaßnahmen	364.152,72	1.272.000	1.741.000	0	985.000	255.000	175.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.472,23	20.500	20.500	0	20.500	20.500	20.500
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	376.624,95	1.292.500	1.761.500	0	1.005.500	275.500	195.500
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-251.778,29	-1.122.500	-1.506.500	0	-900.500	-251.500	-171.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

21 - Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten: Es handelt sich um Kanalanschlussbeiträge und Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse.

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen / 26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen: Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/0/001 Beiträge und beitragsähnliche Einzahlungen									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	125	170	255	0	105	24	24	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	125	170	255	0	105	24	24	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	125	170	255	0	105	24	24	0	0
Maßnahme: 538.01/1/001 Erstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59	-60	-160	0	-25	-25	-25	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-59	-60	-160	0	-25	-25	-25	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-59	-60	-160	0	-25	-25	-25	0	0
Maßnahme: 538.01/1/002 Abwasserbeseitigung - Ersatzbeschaffung Maschinen u. technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-12	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-12	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-12	-20	-20	0	-20	-20	-20	0	0
Maßnahme: 538.01/1/003 Erneuerung und Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gemeindegebiet									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-100	-100	0	-100	-100	-100	0	0
Maßnahme: 538.01/1/004 Erneuerung und Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gemeindegebiet									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50	-50	0	-50	-50	-50	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-50	-50	0	-50	-50	-50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-50	-50	0	-50	-50	-50	0	0

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/009 Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80	-80	0	0	0	0	-103	-103
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-80	-80	0	0	0	0	-103	-103
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	-80	0	0	0	0	-103	-103
Maßnahme: 538.01/1/010 Erweiterung der Regenwasserkanalisation im Gewerbegebiet "Haarstraße/Erweiterung nördlich Wiesengrund"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-80	-80	0	0	0	0	-100	-123
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-80	-80	0	0	0	0	-100	-123
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-80	-80	0	0	0	0	-100	-123
Maßnahme: 538.01/1/011 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-90	0	0	-3	-90
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	-90	0	0	-3	-90
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-90	0	0	-3	-90
Maßnahme: 538.01/1/015 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-80	0	0	0	-80
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	-80	0	0	0	-80
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-80	0	0	0	-80
Maßnahme: 538.01/1/016 Sanierung Abwasserpumpstationen - Erneuerung der Störmeldeeinrichtungen (Fernwirktechnik)									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90	0	0	0	0	0	0	-94	-115
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-90	0	0	0	0	0	0	-94	-115
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-90	0	0	0	0	0	0	-94	-115

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/017 Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation - (DRL) Raumühlenweg									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 538.01/1/019 Sanierung Schmutzwasserpumpwerk "Bad Steinbeck"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-105	0	0	0	0	0	0	-113	-113
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-105	0	0	0	0	0	0	-113	-113
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-105	0	0	0	0	0	0	-113	-113
Maßnahme: 538.01/1/020 Regenrückhaltung "Heupenbach"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29	0	0	0	0	0	0	-42	-200
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-29	0	0	0	0	0	0	-42	-200
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29	0	0	0	0	0	0	-42	-200
Maßnahme: 538.01/1/021 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19	0	0	0	0	0	0	-42	-50
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-19	0	0	0	0	0	0	-42	-50
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-19	0	0	0	0	0	0	-42	-50
Maßnahme: 538.01/1/022 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Recke-Nord"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18	0	0	0	0	0	0	-41	-60
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-18	0	0	0	0	0	0	-41	-60
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-18	0	0	0	0	0	0	-41	-60

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/024 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24	0	0	0	0	0	0	-68	-80
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-24	0	0	0	0	0	0	-68	-80
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-24	0	0	0	0	0	0	-68	-80
Maßnahme: 538.01/1/025 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15	0	0	0	0	0	0	-62	-90
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-15	0	0	0	0	0	0	-62	-90
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15	0	0	0	0	0	0	-62	-90
Maßnahme: 538.01/1/026 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Weidenweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1	-60	0	0	0	0	0	-62	-62
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-1	-60	0	0	0	0	0	-62	-62
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1	-60	0	0	0	0	0	-62	-62
Maßnahme: 538.01/1/027 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Weidenweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	-70	0	0	0	0	0	-72	-72
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-2	-70	0	0	0	0	0	-72	-72
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	-70	0	0	0	0	0	-72	-72
Maßnahme: 538.01/1/032 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-153	0	0	0	-153
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	-153	0	0	0	-153
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-153	0	0	0	-153

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/033 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Wiesengrund" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-72	0	0	0	-72
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	-72	0	0	0	-72
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	-72	0	0	0	-72
Maßnahme: 538.01/1/034 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-136	-136	0	0	0	0	-136	-136
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-136	-136	0	0	0	0	-136	-136
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-136	-136	0	0	0	0	-136	-136
Maßnahme: 538.01/1/035 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Philosophengang" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-64	-64	0	0	0	0	-64	-64
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-64	-64	0	0	0	0	-64	-64
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-64	-64	0	0	0	0	-64	-64
Maßnahme: 538.01/1/036 Erweiterung Regenwasserkanalisation "Niemeyers Hof" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-116	-116	0	0	0	0	-116	-116
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-116	-116	0	0	0	0	-116	-116
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-116	-116	0	0	0	0	-116	-116

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/037									
Erweiterung Regenwasserkanalisation									
"Niemeyers Hof" - Straßenentwässerung									
- Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-54	-54	0	0	0	0	-54	-54
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-54	-54	0	0	0	0	-54	-54
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-54	-54	0	0	0	0	-54	-54
Maßnahme: 538.01/1/038									
Kanalnetzverknüpfung "Wilhelmstraße"									
- Regenwassergrundstücksentwässerung									
- Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20	0	0	0	0	0	-20	-20
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-20	0	0	0	0	0	-20	-20
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	0	0	0	0	0	-20	-20
Maßnahme: 538.01/1/039									
Kanalnetzverknüpfung "Wilhelmstraße"									
- Regenwasserstraßenentwässerung -									
Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
Maßnahme: 538.01/1/040									
Erweiterung der Rückhaltung "Espel" -									
Schmutzwasser - Maßnahme									
Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-20	-110	0	0	0	0	-20	-110
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-20	-110	0	0	0	0	-20	-110
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-20	-110	0	0	0	0	-20	-110

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/041 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Regenwassergrundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-14	-75	0	0	0	0	-14	-89
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-14	-75	0	0	0	0	-14	-89
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-14	-75	0	0	0	0	-14	-89
Maßnahme: 538.01/1/042 Erweiterung der Rückhaltung "Espel" - Regenwasserstraßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6	-35	0	0	0	0	-6	-41
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-6	-35	0	0	0	0	-6	-41
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-6	-35	0	0	0	0	-6	-41
Maßnahme: 538.01/1/043 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-48	0	-282	0	0	0	-330
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-48	0	-282	0	0	0	-330
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-48	0	-282	0	0	0	-330
Maßnahme: 538.01/1/044 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Am Wall" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-22	0	-133	0	0	0	-155
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-22	0	-133	0	0	0	-155
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-22	0	-133	0	0	0	-155

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- ein- zah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/045 Regenwasserrückhaltung/Rentention "Buddendiek" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-8	-54	0	0	0	0	-8	-62
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-8	-54	0	0	0	0	-8	-62
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-8	-54	0	0	0	0	-8	-62
Maßnahme: 538.01/1/046 Regenwasserrückhaltung/Rentention "Buddendiek" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-4	-26	0	0	0	0	-4	-30
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-4	-26	0	0	0	0	-4	-30
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-4	-26	0	0	0	0	-4	-30
Maßnahme: 538.01/1/047 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" - Grundstücksentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-54	0	0	-54
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	-54	0	0	-54
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-54	0	0	-54
Maßnahme: 538.01/1/048 Erweiterung der Regenwasserrückhaltung "Klosterstraße" - Straßenentwässerung - Maßnahme Zentralentwässerungsplan (ZEP)									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-26	0	0	-26
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	-26	0	0	-26
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	-26	0	0	-26

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
 Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/049 Sanierung Schmutzwasserpumpstation "Brookweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250	0	0	0	0	0	-250	-250
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-250	0	0	0	0	0	-250	-250
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-250	0	0	0	0	0	-250	-250
Maßnahme: 538.01/1/050 Sanierung der Schmutzwasserkanalisation "Niemeyers Hof"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-30	-30	0	0	0	0	-30	-30
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-30	-30	0	0	0	0	-30	-30
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-30	-30	0	0	0	0	-30	-30
Maßnahme: 538.01/1/051 Sanierung der Schmutzwasserkanalisation "Philosophengang"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-40	-40	0	0	0	0	-40	-40
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-40	-40	0	0	0	0	-40	-40
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-40	-40	0	0	0	0	-40	-40
Maßnahme: 538.01/1/052 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-26	0	0	0	0	0	-26
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-26	0	0	0	0	0	-26
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-26	0	0	0	0	0	-26
Maßnahme: 538.01/1/053 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch" - Regenwassergrundstücksentwässerung									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/054 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch" - Straßenentwässerung									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Maßnahme: 538.01/1/055 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-85	0	0	0	0	0	-85
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-85	0	0	0	0	0	-85
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-85	0	0	0	0	0	-85
Maßnahme: 538.01/1/056 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp" - Regenwassergrundstücksentwässerung									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40
Maßnahme: 538.01/1/057 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp" - Straßenentwässerung									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-40	0	0	0	0	0	-40
Maßnahme: 538.01/1/058 Schmutzwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-90	0	0	0	0	0	-90
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-90	0	0	0	0	0	-90
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-90	0	0	0	0	0	-90

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

11.538.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 11.538 Abwasserbeseitigung
Produkt: 11.538.01 Abwasserbeseitigung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 538.01/1/059 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg" - Regenwassergrundstücksentwässerung									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-45	0	0	0	0	0	-45
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-45	0	0	0	0	0	-45
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-45	0	0	0	0	0	-45
Maßnahme: 538.01/1/060 Regenwasserkanalisation in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg" - Straßenentwässerung									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-45	0	0	0	0	0	-45
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-45	0	0	0	0	0	-45
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-45	0	0	0	0	0	-45
Maßnahme: 538.01/1/061 Erweiterung der Schmutzwasserkanalisation - Abwasserdruckrohrleitung "Buchholzstraße"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-60	0	0	0	0	0	-60
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-60	0	0	0	0	0	-60
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-60	0	0	0	0	0	-60

Teilergebnisplan 2017**12****Produktbereich:****12**

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	352.844,87	360.340	303.150	303.120	299.340	299.210
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	269.458,25	248.250	263.290	263.290	263.290	263.290
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.243,04	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.638,68	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	628.184,84	608.590	566.440	566.410	562.630	562.500
11 - Personalaufwendungen	61.222,18	61.680	61.560	60.850	61.870	62.900
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.694,56	218.500	240.500	208.500	208.500	208.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	781.303,03	787.020	733.540	733.530	779.300	808.240
15 - Transferaufwendungen	8.216,45	8.300	16.300	8.300	8.300	8.300
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.480,50	6.110	6.110	6.110	6.110	6.110
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.078.916,72	1.081.610	1.058.010	1.017.290	1.064.080	1.094.050
18 = Ordentliches Ergebnis	-450.731,88	-473.020	-491.570	-450.880	-501.450	-531.550
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-450.731,88	-473.020	-491.570	-450.880	-501.450	-531.550
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-450.731,88	-473.020	-491.570	-450.880	-501.450	-531.550
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-287.798,36	-412.220	-382.630	-392.650	-403.670	-405.700
29 = Teilergebnis	-738.530,24	-885.240	-874.200	-843.530	-905.120	-937.250

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	317.000	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	264.476,90	335.200	511.500	0	183.000	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	264.476,90	652.200	511.500	0	183.000	0	0
25 - für Baumaßnahmen	210.922,39	616.000	708.000	0	513.000	210.000	385.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	210.922,39	617.000	708.000	0	513.000	210.000	385.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	53.554,51	35.200	-196.500	0	-330.000	-210.000	-385.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**12.541.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.01	Gemeindestraßen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bau, Unterhaltung u. Bewirtschaftung gemeindlicher Verkehrsflächen (Gemeindestraßen, Geh- u. Radwege, Buswartestellen, Verkehrszeichen, Brücken etc.) einschließlich der Maßnahmen zur Verkehrssicherung, Erhebung von Erschließungs- und Ausbaubeiträgen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte etc.

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,625

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338.197,55	345.730	288.080	288.080	288.080	287.950
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.712,03	244.560	259.600	259.600	259.600	259.600
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	834,44	0	0	0	0	0
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.638,68	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	606.382,70	590.290	547.680	547.680	547.680	547.550
11 - Personalaufwendungen	48.502,44	48.560	48.070	47.140	47.940	48.750
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.621,59	97.500	129.500	97.500	97.500	97.500
14 - Bilanzielle Abschreibungen	759.451,80	765.180	711.210	711.210	761.210	790.150
15 - Transferaufwendungen	0,00	0	8.000	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.459,15	2.610	2.610	2.610	2.610	2.610
17 = Ordentliche Aufwendungen	937.034,98	913.850	899.390	858.460	909.260	939.010
18 = Ordentliches Ergebnis	-330.652,28	-323.560	-351.710	-310.780	-361.580	-391.460
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-330.652,28	-323.560	-351.710	-310.780	-361.580	-391.460
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-330.652,28	-323.560	-351.710	-310.780	-361.580	-391.460
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-249.815,55	-371.220	-344.630	-354.650	-365.670	-367.700
29 = Teilergebnis	-580.467,83	-694.780	-696.340	-665.430	-727.250	-759.160

Teilergebnisplan 2017**12.541.01**

Produktbereich:	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	12.541	Gemeindestraßen
Produkt:	12.541.01	Gemeindestraßen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Veranschlagung der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen in Höhe von 256.600 € und der zu erwartenden Wegenutzungsentgelte in Höhe von 3.000 € gemäß Wegenutzungsverträge.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen für die Instandhaltung, Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Straßen, Wege und Plätze im Innen- und Außenbereich des Gemeindegebietes sowie Aufwendungen für die Durchführung von Verkehrssicherungs- und Verkehrslenkungsmaßnahmen einschließlich der Beschaffung und Aufstellung von Verkehrszeichen im Innen- und Außenbereich. Bei der Veranschlagung wurden zusätzliche Mittel für die Wiederherstellung von Gehwegen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau (30.000 €) und Aufwendungen für Planungskosten beim innovativen Radwegebau (2.000 €) eingerechnet.

15 - Transferaufwendungen: Berücksichtigt sind Zuschüsse an übrige Bereiche im Zusammenhang mit dem innovativen Radwegebau.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Hierunter fallen Aufwendungen für Pachten, für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen und sonstige Geschäftskosten, für Versicherungen und Aufwendungen für die von der Gemeinde Recke an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Erschwernisbeiträge.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Hierzu gehört die Erstattung anteiliger Straßenentwässerungskosten in Höhe von 125.130 € und die Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes in Höhe von 219.500 €.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	317.000	0	0	0	0	0
21 + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	264.476,90	335.200	511.500	0	183.000	0	0
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	264.476,90	652.200	511.500	0	183.000	0	0
25 - für Baumaßnahmen	185.628,96	600.000	680.000	0	490.000	200.000	335.000
26 - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	185.628,96	601.000	680.000	0	490.000	200.000	335.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	78.847,94	51.200	-168.500	0	-307.000	-200.000	-335.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- gestellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.01/0/001 Erschließungsbeiträge nach dem BauGB									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	264	306	475	0	165	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	264	306	475	0	165	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	264	306	475	0	165	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/0/002 Anliegerbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/0/003 Kostenerstattung nach dem Bundesnaturschutzgesetz - Ökologischer Ausgleich									
+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	28	36	0	18	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	28	36	0	18	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	28	36	0	18	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/002 Straßenbaumaßnahmen - allgemein									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-85	-85	-85	0	-85	-85	-85	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-85	-85	-85	0	-85	-85	-85	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-85	-85	-85	0	-85	-85	-85	0	0
Maßnahme: 541.01/1/006 Straßenbaumaßnahmen - Siedlung "Venneweg-West"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-42	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-42	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
 Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.01/1/007 Straßenbaumaßnahmen - Gewerbegebiet "Haarstraße/Wiesengrund"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-85	-85	0	0	0	0	-85	-85
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-85	-85	0	0	0	0	-85	-85
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-85	-85	0	0	0	0	-85	-85
Maßnahme: 541.01/1/009 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-125	0	0	-8	-125
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	-125	0	0	-8	-125
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-125	0	0	-8	-125
Maßnahme: 541.01/1/010 Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - II. BA Teil A									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/011 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Recke- Nord"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-27	-20	-10	0	-70	0	0	-113	-160
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-27	-20	-10	0	-70	0	0	-113	-160
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-27	-20	-10	0	-70	0	0	-113	-160
Maßnahme: 541.01/1/012 Ersatzwegebaumaßnahme "NSG Recker Moor"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-3	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
 Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.01/1/013 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Am Waldfreibad"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12	0	-20	0	-210	0	0	-90	-330
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-12	0	-20	0	-210	0	0	-90	-330
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12	0	-20	0	-210	0	0	-90	-330
Maßnahme: 541.01/1/014 Straßenbaumaßnahmen - Straßen in neuen Siedlungsgebieten - "Weidenweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2	-80	0	0	0	-115	0	-82	-195
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-2	-80	0	0	0	-115	0	-82	-195
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2	-80	0	0	0	-115	0	-82	-195
Maßnahme: 541.01/1/017 Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - III. BA									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
Maßnahme: 541.01/1/018 Wegebau Flurbereinigung "Teilgebiet I"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	310	0	0	0	0	0	310	310
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	310	0	0	0	0	0	310	310
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-310	0	0	0	0	0	-310	-310
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-310	0	0	0	0	0	-310	-310
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 541.01/1/019 Ausbau eines Premiumspazierweges "Im Hilgen Feld"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	7	0	0	0	0	0	7	7
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	7	0	0	0	0	0	7	7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	-10	0	0	0	0	0	-10	-10
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-3	0	0	0	0	0	-3	-3

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
 Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.01/1/020 Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Maßnahme: 541.01/1/021 Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten - "Tietmeiers Kamp"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-50	0	0	0	-50	0	-100
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-50	0	0	0	-50	0	-100
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-50	0	0	0	-50	0	-100
Maßnahme: 541.01/1/022 Straßenbaumaßnahmen in neuen Siedlungsgebieten - "Moorweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-125	0	0	0	-200	0	-325
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-125	0	0	0	-200	0	-325
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-125	0	0	0	-200	0	-325
Maßnahme: 541.01/1/023 Straßenbaumaßnahmen - Gemeindeanteil VEP Feldmann - IV. BA									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-15	0	0	0	0	0	-15
Maßnahme: 541.01/1/024 Straßenbaumaßnahme - Verkehrliche Anbindung u. Optimierungsmaßnahme Feuerwehrhaus Brookweg									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-275	0	0	0	0	0	-275
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-275	0	0	0	0	0	-275
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-275	0	0	0	0	0	-275

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

12.541.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
 Produkt: 12.541.01 Gemeindestraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.01/3/001 Übrige sonstige andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung - Geschwindigkeitsmessgerät									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0	-1	0	0	0	0	0	-1	-1
Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit	0	-1	0	0	0	0	0	-1	-1
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1	0	0	0	0	0	-1	-1

Produkt**12.541.02**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.541	Gemeindestraßen
Produkt	12.541.02	Straßenbeleuchtung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Einrichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte etc.

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,1

Teilergebnisplan 2017**12.541.02**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.02 Straßenbeleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.134,23	4.100	4.560	4.560	4.560	4.560
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.746,22	3.690	3.690	3.690	3.690	3.690
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.408,60	0	0	0	0	0
10 = Ordentliche Erträge	11.289,05	7.790	8.250	8.250	8.250	8.250
11 - Personalaufwendungen	6.903,53	7.160	7.340	7.470	7.600	7.730
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.226,06	95.000	85.000	85.000	85.000	85.000
14 - Bilanzielle Abschreibungen	10.206,86	10.190	10.680	10.680	10.680	10.680
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	100.336,45	112.450	103.120	103.250	103.380	103.510
18 = Ordentliches Ergebnis	-89.047,40	-104.660	-94.870	-95.000	-95.130	-95.260
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.047,40	-104.660	-94.870	-95.000	-95.130	-95.260
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-89.047,40	-104.660	-94.870	-95.000	-95.130	-95.260
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-148,63	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-89.196,03	-104.660	-94.870	-95.000	-95.130	-95.260

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Es handelt sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hierzu gehören Aufwendungen für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung (30.000 €) und Bewirtschaftung (55.000 €) von Straßenbeleuchtungsanlagen im Gemeindegebiet.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Aufwendungen für laufenden Bürobedarf u. sonstige Geschäftskosten.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	25.293,43	16.000	28.000	0	23.000	10.000	50.000
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	25.293,43	16.000	28.000	0	23.000	10.000	50.000
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-25.293,43	-16.000	-28.000	0	-23.000	-10.000	-50.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Veranschlagung der notwendigen Erneuerungen u. Erweiterungen von Straßenbeleuchtungsanlagen in vorhandenen u. neuen Siedlungsgebieten (vgl. Teilfinanzplan B). Der erhöhte Ansatz 2020 berücksichtigt die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

12.541.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
Produkt: 12.541.02 Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzh- lungen/ -auszh- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.02/1/001 Straßenbeleuchtung - allgemein									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11	-10	-10	0	-10	-10	-50	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-11	-10	-10	0	-10	-10	-50	0	0
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-11	-10	-10	0	-10	-10	-50	0	0
Maßnahme: 541.02/1/002 Straßenbeleuchtung - Straßenbaumaßnahmen "Recke-Nord"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4	0	0	0	0	0	0	-4	-4
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-4	0	0	0	0	0	0	-4	-4
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4	0	0	0	0	0	0	-4	-4
Maßnahme: 541.02/1/003 Straßenbeleuchtung - Siedlungsgebiet "Am Waldfreibad"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-10	0	0	0	0	0	0	-10	-10
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	-10	0	0	0	0	0	0	-10	-10
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10	0	0	0	0	0	0	-10	-10
Maßnahme: 541.02/1/004 Straßenbeleuchtung - "Weidenweg"									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-6	0	0	0	0	0	-6	-6
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	-6	0	0	0	0	0	-6	-6
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-6	0	0	0	0	0	-6	-6
Maßnahme: 541.02/1/005 Straßenbeleuchtung in neuen Siedlungsgebieten									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	-13	0	0	0	-13
<i>Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	-13	0	0	0	-13
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	0	0	0	-13	0	0	0	-13

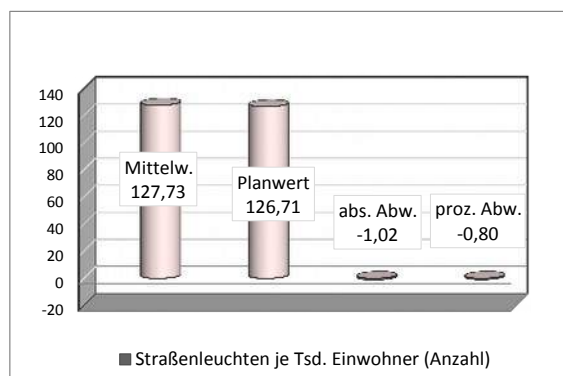
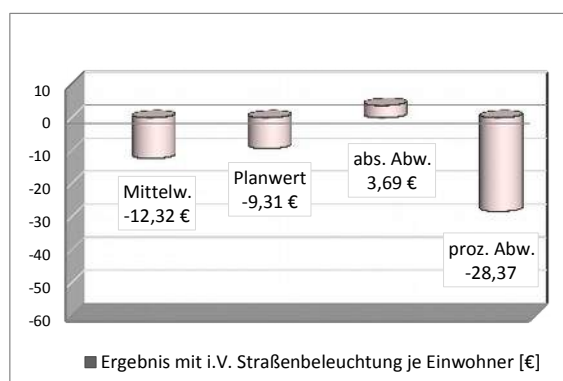
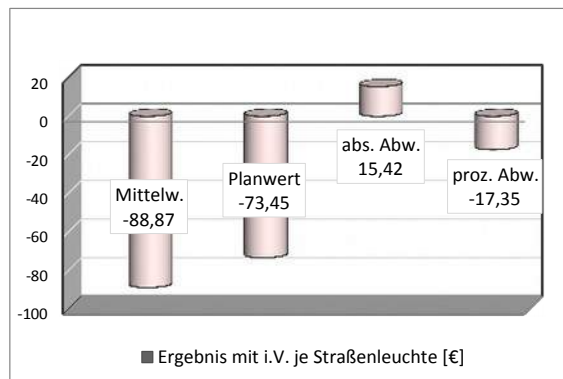
Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

12.541.02**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 12.541 Gemeindestraßen
 Produkt: 12.541.02 Straßenbeleuchtung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 541.02/1/006 Straßenbeleuchtung in neuen Siedlungsgebieten - "Imbusch", "Tietmeiers Kamp", "Moorweg"									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-18	0	0	0	0	0	-18
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-18	0	0	0	0	0	-18
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-18	0	0	0	0	0	-18



Produkt**12.545.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.545	Straßenreinigung
Produkt	12.545.01	Straßenreinigung

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Regelung der Reinigung aller gemeindlichen Straßen, Wege und Plätze einschl. Winterdienst

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Nutzungsberechtigte etc.

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	3.697,73	3.800	3.930	3.990	4.050	4.110
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.846,91	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.544,64	30.100	30.230	30.290	30.350	30.410
18 = Ordentliches Ergebnis	-16.544,64	-30.100	-30.230	-30.290	-30.350	-30.410
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.544,64	-30.100	-30.230	-30.290	-30.350	-30.410
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-16.544,64	-30.100	-30.230	-30.290	-30.350	-30.410
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.539,03	-31.000	-26.500	-26.500	-26.500	-26.500
29 = Teilergebnis	-43.083,67	-61.100	-56.730	-56.790	-56.850	-56.910

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Hierbei handelt es sich um die Kosten für den Einsatz einer Fremdfirma zur Abwicklung der maschinellen Straßenreinigung (6.000 €). Außerdem sind die Kosten für die Durchführung des Winterdienstes an überörtlichen Straßen durch die Straßenbaulasträger (10.000 €) und die Aufwendungen für die Beschaffung der Streugüter (10.000 €) dargestellt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Geschäftskosten im Zusammenhang mit der Abwicklung der gesamten Straßenreinigung.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Hierzu gehört die Verrechnung der internen Inanspruchnahme des Bauhofes für die Straßenreinigung (2.500 €) und für den Winterdienst (24.000 €).

Produkt**12.546.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.546	Parkeinrichtungen
Produkt	12.546.01	Park- und Stellplätze

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Bewirtschaftung von Park- und Stellplätzen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Einwohnerinnen u. Einwohner, Grundstückseigentümer, Besucherinnen u. Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,015

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	1.479,13	1.520	1.570	1.590	1.610	1.630
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.021,35	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.500,48	4.620	4.670	4.690	4.710	4.730
18 = Ordentliches Ergebnis	-4.500,48	-4.620	-4.670	-4.690	-4.710	-4.730
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.500,48	-4.620	-4.670	-4.690	-4.710	-4.730
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-4.500,48	-4.620	-4.670	-4.690	-4.710	-4.730
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.295,15	-10.000	-11.500	-11.500	-11.500	-11.500
29 = Teilergebnis	-15.795,63	-14.620	-16.170	-16.190	-16.210	-16.230

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Für Parkplatzflächen wurden Aufwendungen aus Pachten berücksichtigt.

Produkt**12.547.01**

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	12.547	ÖPVN
Produkt	12.547.01	Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Besucherinnen u. Besucher, Nahverkehrsunternehmen

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,01

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.513,09	10.510	10.510	10.480	6.700	6.700
10 = Ordentliche Erträge	10.513,09	10.510	10.510	10.480	6.700	6.700
11 - Personalaufwendungen	639,35	640	650	660	670	680
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.644,37	11.650	11.650	11.640	7.410	7.410
15 - Transferaufwendungen	8.216,45	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	20.500,17	20.590	20.600	20.600	16.380	16.390
18 = Ordentliches Ergebnis	-9.987,08	-10.080	-10.090	-10.120	-9.680	-9.690
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.987,08	-10.080	-10.090	-10.120	-9.680	-9.690
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-9.987,08	-10.080	-10.090	-10.120	-9.680	-9.690
29 = Teilergebnis	-9.987,08	-10.080	-10.090	-10.120	-9.680	-9.690

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Die Bewirtschaftung der Haltestellen erfolgt über das Produkt "Gebäudemanagement".

15 - Transferaufwendungen: Berücksichtigt sind die Zuschüsse für die Anbindung an das öffentliche Nahverkehrsnetz Osnabrück in Höhe von 2.600 €, die Umstrukturierung des öffentlichen Personennahverkehrs (Nachtschwärmerbus) in Höhe von 2.500 € und die anteilige Deckung des Fehlbetrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH i.H.v. 3.200 €.

Teilergebnisplan 2017**13**

Produktbereich: 13

Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.666,23	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
07 + Sonstige ordentliche Erträge	900,00	900	900	900	900	900
10 = Ordentliche Erträge	95.347,29	98.700	98.700	98.700	98.700	98.700
11 - Personalaufwendungen	18.061,99	18.490	19.120	19.010	19.320	19.630
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.180,08	152.600	161.100	152.600	152.600	152.600
14 - Bilanzielle Abschreibungen	366,16	0	0	0	0	0
15 - Transferaufwendungen	0,00	25.050	50	50	50	50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	147.608,23	196.240	180.370	171.760	172.070	172.380
18 = Ordentliches Ergebnis	-52.260,94	-97.540	-81.670	-73.060	-73.370	-73.680
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-52.260,94	-97.540	-81.670	-73.060	-73.370	-73.680
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-52.260,94	-97.540	-81.670	-73.060	-73.370	-73.680
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.728,76	-39.000	-34.500	-34.500	-34.500	-34.500
29 = Teilergebnis	-71.989,70	-136.540	-116.170	-107.560	-107.870	-108.180

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	55.000	5.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-55.000	-5.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**13.551.01**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	13.551.01	Park- und Grünanlagen

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Einrichtung, Bewirtschaftung und Unterhaltung der Park- und Grünanlagen

Auftragsgrundlage

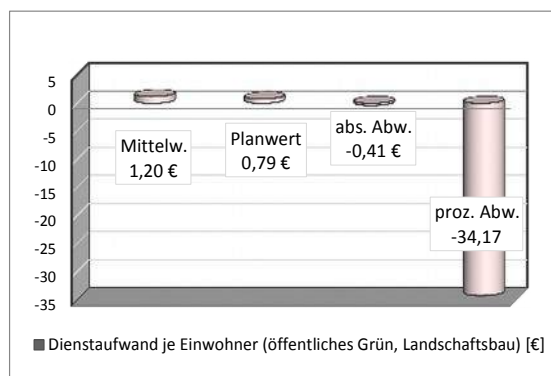
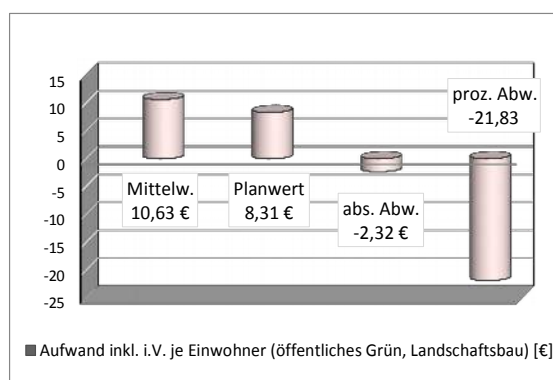
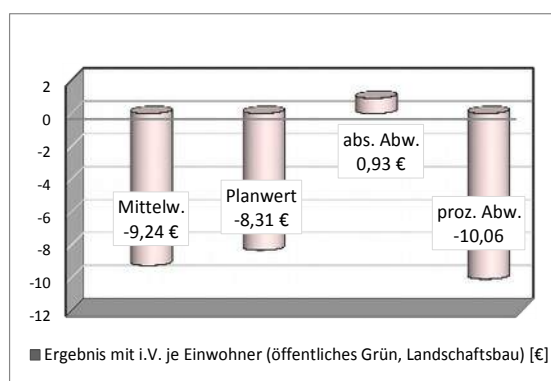
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Besucherinnen u. Besucher

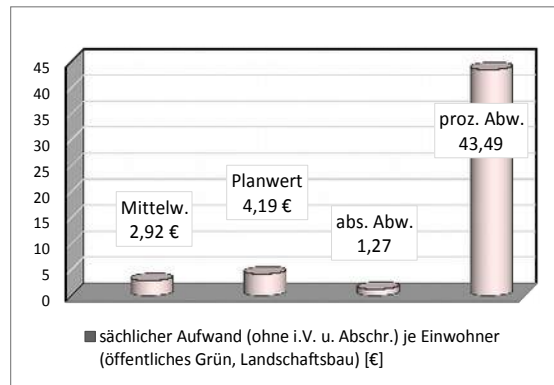
Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,15



Produkt**13.551.01**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Produkt	13.551.01	Park- und Grünanlagen

**Teilergebnisplan 2017**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	11.095,10	11.400	11.760	11.960	12.160	12.360
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.886,02	47.100	47.100	47.100	47.100	47.100
14 - Bilanzielle Abschreibungen	366,16	0	0	0	0	0
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	43.347,28	58.500	58.860	59.060	59.260	59.460
18 = Ordentliches Ergebnis	-43.347,28	-58.500	-58.860	-59.060	-59.260	-59.460
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.347,28	-58.500	-58.860	-59.060	-59.260	-59.460
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-43.347,28	-58.500	-58.860	-59.060	-59.260	-59.460
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.198,97	-35.000	-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
29 = Teilergebnis	-59.546,25	-93.500	-89.860	-90.060	-90.260	-90.460

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Aufwendungen im Zusammenhang mit der Unterhaltung, Bewirtschaftung und Pflege von öffentlichen Grünanlagen/-beeten und Baumbeständen einschließlich Materialkosten in Höhe von 47.100 €.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verrechnung von Leistungen des Bauhofes.

Produkt**13.552.01**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Wasserläufe, Wasserbau

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen
 FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Ausbau, Unterhaltung und Regulierung von Wasserläufen und wasserbaulichen Anlagen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Unterhaltungsverbände

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	92.666,23	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000
07 + Sonstige ordentliche Erträge	900,00	900	900	900	900	900
10 = Ordentliche Erträge	93.566,23	96.900	96.900	96.900	96.900	96.900
11 - Personalaufwendungen	3.724,32	3.870	3.960	4.020	4.080	4.140
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.975,44	98.500	102.000	98.500	98.500	98.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	94.699,76	102.370	105.960	102.520	102.580	102.640
18 = Ordentliches Ergebnis	-1.133,53	-5.470	-9.060	-5.620	-5.680	-5.740
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.133,53	-5.470	-9.060	-5.620	-5.680	-5.740
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-1.133,53	-5.470	-9.060	-5.620	-5.680	-5.740
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-92,90	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-1.226,43	-5.470	-9.060	-5.620	-5.680	-5.740

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Die Gemeinde Recke legt die für die Unterhaltung der Gewässer an die Unterhaltungsverbände zu zahlenden Beiträge nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auf die einzelnen Grundstückseigentümer in gleicher Höhe um.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Verwaltungskostenerstattungen durch die Unterhaltungsverbände.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Unterhaltung des Hochwasserrückhaltebeckens in Recke-Espel "Strootbach" in Höhe von 6.000 € und die Beiträge an die Unterhaltungsverbände Recker Aa, Hopstener Aa, Bardelgraben, Schaler-Halverder Aa und Mettinger Aa entsprechend den Festsetzungen der Hebelisten der einzelnen Unterhaltungsverbände in Höhe von 96.000 €.

Teilfinanzplan 2017**13.552.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Produkt	13.552.01	Wasserläufe, Wasserbau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
24 - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	50.000	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 552.01/1/001 Maßnahmen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-50	0	0	0	0	0	-50	-50
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-50	0	0	0	0	0	-50	-50
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-50	0	0	0	0	0	-50	-50

Produkt**13.553.01**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.553.01	Friedhöfe, Kriegsgräber

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Förderung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten durch die kirchlichen Träger sowie Maßnahmen der Kriegsgräberfürsorge

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,04

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
10 = Ordentliche Erträge	1.781,06	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
11 - Personalaufwendungen	3.242,57	3.220	3.400	3.030	3.080	3.130
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.318,62	7.000	12.000	7.000	7.000	7.000
15 - Transferaufwendungen	0,00	25.050	50	50	50	50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.561,19	35.370	15.550	10.180	10.230	10.280
18 = Ordentliches Ergebnis	-7.780,13	-33.570	-13.750	-8.380	-8.430	-8.480
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.780,13	-33.570	-13.750	-8.380	-8.430	-8.480
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-7.780,13	-33.570	-13.750	-8.380	-8.430	-8.480
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.436,89	-4.000	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
29 = Teilergebnis	-11.217,02	-37.570	-17.250	-11.880	-11.930	-11.980

Erläuterung zur Ergebnisplanung

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Zuschuss für die Unterhaltung der Kriegsgräber (Ehrenfriedhof, Friedhof Steinbeck und evangl. Friedhof Recke) durch die Bezirksregierung Münster.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten für die Instandhaltung bzw. Unterhaltung der Kriegsgräber und für die Pflege des alten kath. Friedhofes Hopstener Straße. Für die Sanierung des Kriegererehnhains Recke wurden im Ansatz 2017 Planungskosten in Höhe von 5.000 € eingerechnet.

15 - Transferaufwendungen: Jährlicher Zuschuss i.H.v. 50 € an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Sonstige Geschäftskosten etc. im Zusammenhang mit der Pflege u. Unterhaltung der Friedhöfe und Kriegsgräber.

Teilfinanzplan 2017**13.553.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	13	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	13.553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	13.553.01	Friedhöfe, Kriegsgräber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
25 - für Baumaßnahmen	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen: Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereitgestellt	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 553.01/1/001 Erweiterung des Friedhofes "Am Wall" in Recke									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5	-5	0	0	0	0	-5	-5
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-5	-5	0	0	0	0	-5	-5
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0	-5	-5	0	0	0	0	-5	-5

Teilergebnisplan 2017**14**

Produktbereich: 14

Umweltschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	21.072,48	16.900	7.110	7.220	7.340	7.470
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.072,48	17.000	7.210	7.320	7.440	7.570
18 = Ordentliches Ergebnis	-21.072,48	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.072,48	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-21.072,48	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87,77	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-21.160,25	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570

Produkt**14.561.01**

Produktbereich	14	Umweltschutz
Produktgruppe	14.561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	14.561.01	Umwelt- und Naturschutz

verantwortlich

FB III - Planen, Bauen, Umwelt, Sport

Beschreibung

Allgemeine Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, beteiligte Behörden

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 1,11

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	21.072,48	16.900	7.110	7.220	7.340	7.470
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17 = Ordentliche Aufwendungen	21.072,48	17.000	7.210	7.320	7.440	7.570
18 = Ordentliches Ergebnis	-21.072,48	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.072,48	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-21.072,48	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87,77	0	0	0	0	0
29 = Teilergebnis	-21.160,25	-17.000	-7.210	-7.320	-7.440	-7.570

Erläuterung zur Ergebnisplanung

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten für sonstige Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit Umweltschutzmaßnahmen.

Teilergebnisplan 2017**15****Produktbereich:****15****Wirtschaft und Tourismus**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901,60	900	900	900	900	900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.434,68	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.710	4.820	4.900	4.980	5.070
07 + Sonstige ordentliche Erträge	370,09	100	25.100	25.100	25.100	25.100
10 = Ordentliche Erträge	37.706,37	45.710	70.820	70.900	70.980	71.070
11 - Personalaufwendungen	56.815,52	60.560	57.350	54.390	55.300	56.230
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.074,62	14.300	15.300	14.300	14.300	14.300
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
15 - Transferaufwendungen	2.500,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.506,13	17.000	28.500	14.500	12.000	10.500
17 = Ordentliche Aufwendungen	114.164,44	112.630	121.920	103.960	102.370	101.800
18 = Ordentliches Ergebnis	-76.458,07	-66.920	-51.100	-33.060	-31.390	-30.730
19 + Finanzerträge	87.556,88	292.060	337.360	367.960	357.810	350.510
21 = Finanzergebnis	87.556,88	292.060	337.360	367.960	357.810	350.510
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	11.098,81	225.140	286.260	334.900	326.420	319.780
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	11.098,81	225.140	286.260	334.900	326.420	319.780
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.685,80	-115.600	-153.800	-163.800	-160.000	-156.200
29 = Teilergebnis	-9.586,99	109.540	132.460	171.100	166.420	163.580

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	567.000	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	140.010,00	203.400	203.400	0	239.500	239.500	239.500
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	140.010,00	203.400	770.400	0	239.500	239.500	239.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	4.103.223,41	1.300.000	2.745.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	1.105.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	4.103.223,41	1.300.000	3.850.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-3.963.213,41	-1.096.600	-3.079.600	0	239.500	239.500	239.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Produkt**15.571.01**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.571	Wirtschaftsförderung
Produkt	15.571.01	Wirtschaftsförderung

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Pflege und Förderung der ansässigen Unternehmen, Ansiedlung von neuen Unternehmen, wirtschaftsförderungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Gewerbe u. Unternehmen, alle, die ein wirtschaftliches Interesse am Standort Recke haben

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,14

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
07 + Sonstige ordentliche Erträge	370,09	100	100	100	100	100
10 = Ordentliche Erträge	370,09	100	100	100	100	100
11 - Personalaufwendungen	9.794,29	11.170	11.460	11.650	11.840	12.040
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.531,53	1.800	2.800	1.800	1.800	1.800
15 - Transferaufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.582,58	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
17 = Ordentliche Aufwendungen	13.908,40	21.170	22.460	21.650	21.840	22.040
18 = Ordentliches Ergebnis	-13.538,31	-21.070	-22.360	-21.550	-21.740	-21.940
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.538,31	-21.070	-22.360	-21.550	-21.740	-21.940
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-13.538,31	-21.070	-22.360	-21.550	-21.740	-21.940
29 = Teilergebnis	-13.538,31	-21.070	-22.360	-21.550	-21.740	-21.940

Erläuterung zur Ergebnisplanung

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der jährlichen Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung. Im Ansatz 2017 sind zudem Aufwendungen für den Ausbau des Freifunknetzes in der Gemeinde Recke (1.000 €) eingerechnet.

15 - Transferaufwendungen: Für die Förderung von Maßnahmen im Rahmen von LEADER ist ein Betrag in Höhe von 5.000 € veranschlagt.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Kosten für Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung (200 €) . Für Beiträge an Vereine u. Verbände (Euregio u. LAG Tecklenburger Land e.V. LEADER-Beitrag) werden 3.000 € veranschlagt.

Produkt**15.573.01**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Wirtschaftliche Betätigungen, die nach ihren öffentlichen Zwecken nicht anderen Produktgruppen zuzuordnen sind sowie Bereitstellung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen (Bauhof u. Hauptschule)

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, andere Körperschaften, Nutzer und sonstige

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,05

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR						
	1	2	3	4	5	6
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	901,60	900	900	900	900	900
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.622,40	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	4.710	4.820	4.900	4.980	5.070
07 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	25.000	25.000	25.000	25.000
10 = Ordentliche Erträge	20.524,00	26.610	51.720	51.800	51.880	51.970
11 - Personalaufwendungen	4.621,54	4.710	4.820	4.900	4.980	5.070
14 - Bilanzielle Abschreibungen	13.268,17	13.270	13.270	13.270	13.270	13.270
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.718,03	7.500	10.000	5.000	2.500	1.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	38.607,74	25.480	28.090	23.170	20.750	19.340
18 = Ordentliches Ergebnis	-18.083,74	1.130	23.630	28.630	31.130	32.630
19 + Finanzerträge	87.556,88	292.060	337.360	367.960	357.810	350.510
21 = Finanzergebnis	87.556,88	292.060	337.360	367.960	357.810	350.510
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	69.473,14	293.190	360.990	396.590	388.940	383.140
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	69.473,14	293.190	360.990	396.590	388.940	383.140
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.621,54	-100.100	-137.800	-147.800	-144.000	-140.200
29 = Teilergebnis	64.851,60	193.090	223.190	248.790	244.940	242.940

Erläuterung zur Ergebnisplanung

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen: Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Einspeisungsvergütungen durch den Netzbetreiber aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen des gemeindlichen Bauhofes und der Dietrich-Bonhoeffer-Schule.

06 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Erstattung von Personalkostenanteilen für den Betrieb der Windenergieanlage durch die RAV GmbH.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Die Gemeinde Recke hat mit Wirkung vom 01.01.2016 die Beteiligung "RAV GmbH" mit dem BgA "Sportstätten" der Gemeinde Recke zu einem einheitlichen Betrieb gewerblicher Art steuerlich zusammengefasst (sog. kleiner "kapitalertragssteuerlicher Querverbund"). Die von der RAV GmbH zunächst abzuführende Kapitalertragssteuer bekommt die Gemeinde Recke durch die anschließende steuerliche Anrechnungsmöglichkeit mit den Verlusten des BgA "Sportstätten" erstattet. Für das Wirtschaftsjahr 2017 ergibt sich ein voraussichtlicher Erstattungsbetrag von rd. 25.000 €.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Geschäftskosten im Rahmen sonstiger wirtschaftlicher und unternehmerischer Tätigkeit.

Teilergebnisplan 2017**15.573.01**

Produktbereich:	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt:	15.573.01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

19 - Finanzerträge:

- Gewinnanteile (Dividenden) aus den Beteiligungen Baugenossenschaft Ibbenbüren und Volksbank Tecklenburger Land eG (9.400 €),
- Bürgschaftsprovision für das verbürgte Darlehen des Geschäftsbereiches Photovoltaik der Recker Anlagen- u. Verpachtungs-GmbH (2017: 3.210 €, 2018: 2.960 €, 2019: 2.710 €, 2020: 2.460 €),
- Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Form der an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH gewährten Gesellschafterdarlehen,
 - (a) zur Errichtung der Windenergieanlage (2017: 73.300 €, 2018: 67.700 €, 2019: 61.200 €, 2020: 56.200 €),
 - (b) zur Finanzierung des anteiligen Erwerbs der Strom- u. Gasnetze über die RAV GmbH durch die SWTE (seit 2016 p.a.: 143.000 €),
 - (c) zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Recke (2017: 13.350 €, 2018: 26.700 €, 2019: 26.400 €, 2020: 26.100 €).
- Abführung der Jahresgewinne aus den verschiedenen Geschäftsbereichen der RAV GmbH
 - (a) Geschäftsbereich Abwasser (2.600 € p.a.),
 - (b) Geschäftsbereich Photovoltaik (2017: 1.900 €, 2018: 2.300 €, 2019: 2.700 €, 2020: 3.150 €),
 - (c) Geschäftsbereich Windenergie (2017: 73.300 €, 2018: 73.900 €, 2019: 73.400 €, 2020: 72.500 €),
 - (d) Geschäftsbereich Energiewirtschaft/SWTE (2017: 17.300 €, 2018: 34.000 €, 2019: 31.000 €, 2020: 29.800 €),

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Verursachungsgerechte interne Verrechnung des Zinsaufwandes der aufgenommenen Darlehen im Produkt "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft", die als Ausleihung in Form von Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH zur Finanzierung der wirtschaftlichen Betätigung weitergereicht wurden bzw. werden sowie die Verrechnung interner Leistungsbeziehungen im Zusammenhang energiewirtschaftliches Engagement mit dem Produkt "Abwasserbeseitigung".

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	567.000	0	0	0	0
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	140.010,00	203.400	203.400	0	239.500	239.500	239.500
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	140.010,00	203.400	770.400	0	239.500	239.500	239.500
27 - für den Erwerb von Finanzanlagen	4.103.223,41	1.300.000	2.745.000	0	0	0	0
28 - von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	1.105.000	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	4.103.223,41	1.300.000	3.850.000	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	-3.963.213,41	-1.096.600	-3.079.600	0	239.500	239.500	239.500
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Investitionsfördermittel des Bundes nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG).

22 - Sonstige Investitionseinzahlungen: Tilgung der an die RAV GmbH ausgereichten Gesellschafterdarlehen.

27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen: Es handelt sich um den Erwerb weiterer Genossenschaftsanteile der Baugenossenschaft Ibbenbüren eG in Höhe von 75.000 € und die Gewährung von Ausleihungen in Form von Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH in Höhe von 2.670.000 €. Im Einzelnen werden veranschlagt:

- zur Beteiligungsfinanzierung an Bürgerwindgesellschaften 750.000 €,
- zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Recke 1.780.000 €,
- für die Errichtung von Photovoltaikanlagen 140.000 €.

28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen: Investitionskostenzuschuss an die RAV GmbH für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke i. H. v. 1.105.000 €.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

15.573.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.573.01 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 573.01/2/002 Rückflüsse von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Errichtung einer Windenergieanlage									
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	140	203	203	0	203	203	203	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	140	203	203	0	203	203	203	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	140	203	203	0	203	203	203	0	0
Maßnahme: 573.01/2/004 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Errichtung einer Windenergieanlage									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-300	0	0	0	0	0	-3.100	-2.800
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-300	0	0	0	0	0	-3.100	-2.800
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-300	0	0	0	0	0	-3.100	-2.800
Maßnahme: 573.01/2/006 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften "Bürgerwind Recke-Mettingen GbR" u. "Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR" bzw. der entsprechenden Nachfolgegesellschaften									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	-1.000	-750	0	0	0	0	-1.000	-750
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-1.000	-750	0	0	0	0	-1.000	-750
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-1.000	-750	0	0	0	0	-1.000	-750
Maßnahme: 573.01/2/007 Sonstige Ausleihungen - Erwerb von Genossenschaftsanteilen der Baugenossenschaft Ibbenbüren									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-75	0	0	0	0	0	-75
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	-75	0	0	0	0	0	-75
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-75	0	0	0	0	0	-75

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

15.573.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.573.01 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 573.01/2/008 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung des Strom- und Gasnetzerwerbs durch die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co.KG									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.103	0	0	0	0	0	0	-4.103	-4.103
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	-4.103	0	0	0	0	0	0	-4.103	-4.103
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.103	0	0	0	0	0	0	-4.103	-4.103
Maßnahme: 573.01/2/010 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH - Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-1.780	0	0	0	0	0	-1.780
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-1.780	0	0	0	0	0	-1.780
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-1.780	0	0	0	0	0	-1.780
Maßnahme: 573.01/2/011 Rückflüsse von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH - Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke									
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	36	36	36	0	0
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	36	36	36	0	0
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	0	36	36	36	0	0
Maßnahme: 573.01/2/013 Investitionszuschuss - Neubau Feuerwehrgerätehaus Recke									
<i>Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	0	0	-1.105	0	0	0	0	0	-1.105
<i>Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit</i>	0	0	-1.105	0	0	0	0	0	-1.105
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-1.105	0	0	0	0	0	-1.105

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

15.573.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 15.573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt: 15.573.01 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 573.01/3/001 Investitionsfördermittel des Bundes im Rahmen des KInvFG - Kommunalinvestitionsförderungsfonds (KInvF) des Bundes									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	567	0	0	0	0	0	567
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	567	0	0	0	0	0	567
Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	567	0	0	0	0	0	567
Maßnahme: 573.01/4/001 Gewährung von Ausleihungen - Gesellschafterdarlehen an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH - Errichtung von PV-Anlagen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	-140	0	0	0	0	0	-140
Summe Auszahlungen Investitions- /Finanzierungstätigkeit	0	0	-140	0	0	0	0	0	-140
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-140	0	0	0	0	0	-140

Produkt

15.573.02

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	15.573.02	Märkte, Volksfeste

verantwortlich

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Durchführung von Wochenmärkten, Weihnachtsmärkten, Kirmes, Karneval u. a.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Gewerbetreibende, Marktbesucher, Besucherinnen und Besucher

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,13

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.812,28	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
10 = Ordentliche Erträge	16.812,28	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
11 - Personalaufwendungen	12.222,25	11.580	12.350	8.630	8.770	8.910
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.543,09	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	436,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17 = Ordentliche Aufwendungen	25.201,84	25.380	26.150	22.430	22.570	22.710
18 = Ordentliches Ergebnis	-8.389,56	-6.380	-7.150	-3.430	-3.570	-3.710
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.389,56	-6.380	-7.150	-3.430	-3.570	-3.710
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-8.389,56	-6.380	-7.150	-3.430	-3.570	-3.710
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.018,01	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
29 = Teilergebnis	-23.407,57	-21.380	-22.150	-18.430	-18.570	-18.710

Erläuterung zur Ergebnisplanung

04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Marktstandsgelder für Kirmes u. Volksfeste nach der Marktsatzung.

13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen: Kosten aus Anlass von Volksfesten u. Märkten (Reinigung, Entsorgung, Sonstige Kosten).

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Geschäftsaufwendungen im Zusammenhang mit Märkten und Volksfesten.

28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen: Aufwendungen des Bauhofes aus Dienstleistungen für das Produkt "Märkte, Volksfeste".

Produkt**15.575.01**

Produktbereich	15	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	15.575	Tourismus
Produkt	15.575.01	Tourismus

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

FB II - Ordnung, Soziales, Schule, Kultur

Beschreibung

Förderung des Fremdenverkehrs, Tourismus

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Bürgerinnen u. Bürger, Einwohnerinnen u. Einwohner, Besucherinnen u. Besucher, Vereine u. Verbände

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: 0,56

Teilergebnisplan 2017

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11 - Personalaufwendungen	30.177,44	33.100	28.720	29.210	29.710	30.210
15 - Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.769,02	5.000	14.000	5.000	5.000	5.000
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.446,46	40.600	45.220	36.710	37.210	37.710
18 = Ordentliches Ergebnis	-36.446,46	-40.600	-45.220	-36.710	-37.210	-37.710
21 = Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.446,46	-40.600	-45.220	-36.710	-37.210	-37.710
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-36.446,46	-40.600	-45.220	-36.710	-37.210	-37.710
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.046,25	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29 = Teilergebnis	-37.492,71	-41.100	-46.220	-37.710	-38.210	-38.710

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Förderung des Tourismus im Rahmen von bestehenden Mitgliedschaften durch gemeinsame Projekte mit den Mitgliedsgemeinden und Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Recke.

15 - Transferaufwendungen: Beinhaltet den jährlichen Zuschuss an den Verkehrsverein.

16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen: Berücksichtigt sind neben der Fremdenverkehrsförderung (12.200 €) Versicherungsbeiträge (800 €), Mitgliedsbeiträge (1.000 €) für den Naturpark Terra Vita, den Tecklenburger Land Tourismus e.V. und dem Westfälischen Heimatbund. Der deutlich höhere Ansatz in 2017 beinhaltet u.a. die geplante Tourismus- und Imagewerbung, die Erstellung eines Orts-/Imageprospekts zur touristischen und allgemeinen Information (5000 Ex. = 6.500 €), einschließlich einer Konzeption einer Baumwolltragetasche mit Recke-Werbung für touristische und repräsentative Zwecke (1000 Stck. = 1.500 €) und die Aktualisierung der Ortspläne in den Ortsplanvittrinen (1.000 €).

Teilergebnisplan 2017**16****Produktbereich:****16****Allgemeine Finanzwirtschaft**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.969.157,15	8.108.000	8.462.000	8.688.000	8.860.000	9.041.000
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.633.176,00	3.993.000	3.882.000	4.130.000	4.279.000	4.433.000
03 + Sonstige Transfererträge	293.109,08	0	900	0	0	0
07 + Sonstige ordentliche Erträge	10.650,00	18.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10 = Ordentliche Erträge	11.906.092,23	12.119.000	12.366.900	12.840.000	13.161.000	13.496.000
15 - Transferaufwendungen	5.923.603,33	6.235.000	6.482.000	6.814.000	7.051.000	7.305.000
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.682,16	0	81.740	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.949.285,49	6.235.000	6.563.740	6.814.000	7.051.000	7.305.000
18 = Ordentliches Ergebnis	5.956.806,74	5.884.000	5.803.160	6.026.000	6.110.000	6.191.000
19 + Finanzerträge	433,85	500	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	646.190,16	744.000	780.000	736.000	678.000	621.000
21 = Finanzergebnis	-645.756,31	-743.500	-780.000	-736.000	-678.000	-621.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.311.050,43	5.140.500	5.023.160	5.290.000	5.432.000	5.570.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	5.311.050,43	5.140.500	5.023.160	5.290.000	5.432.000	5.570.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.732,46	164.100	218.980	273.470	279.560	282.050
29 = Teilergebnis	5.367.782,89	5.304.600	5.242.140	5.563.470	5.711.560	5.852.050

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	816.618,96	1.465.600	928.000	0	928.000	928.000	928.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	816.618,96	1.465.600	928.000	0	928.000	928.000	928.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	624.400	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	624.400	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	816.618,96	841.200	928.000	0	928.000	928.000	928.000
Finanzierungstätigkeit							
32 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.176.337,63	3.500.000	4.287.000	0	197.000	197.000	197.000
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	6.176.337,63	3.500.000	4.287.000	0	197.000	197.000	197.000
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.500.238,42	712.000	820.000	0	1.301.000	1.651.000	1.003.000
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	2.500.238,42	712.000	820.000	0	1.301.000	1.651.000	1.003.000
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	3.676.099,21	2.788.000	3.467.000	0	-1.104.000	-1.454.000	-806.000

Produkt**16.611.01**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Verwaltung der Finanzmittel aus Steuern, allgemeinen Zuweisungen und allgemeinen Umlagen

Auftragsgrundlage

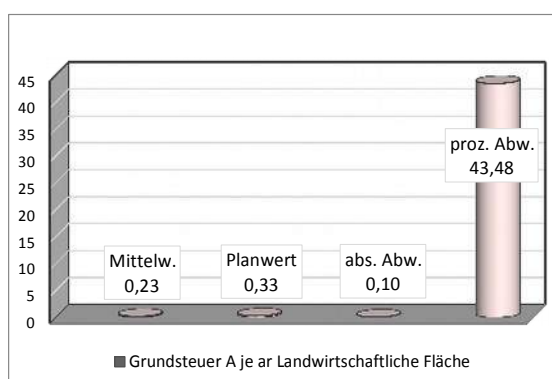
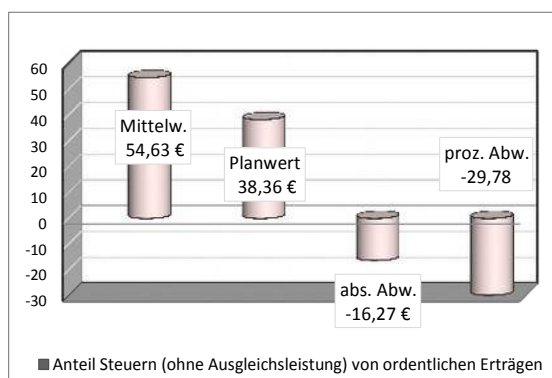
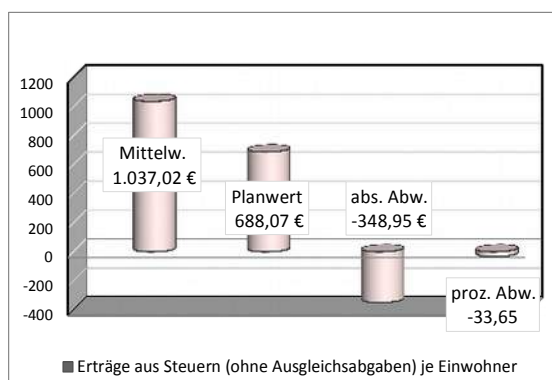
Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Fachbereiche, Behörden, Steuerpflichtige

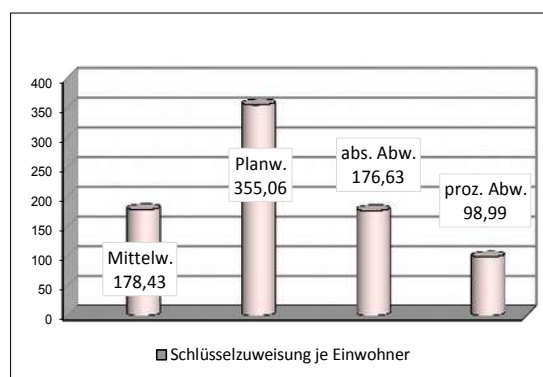
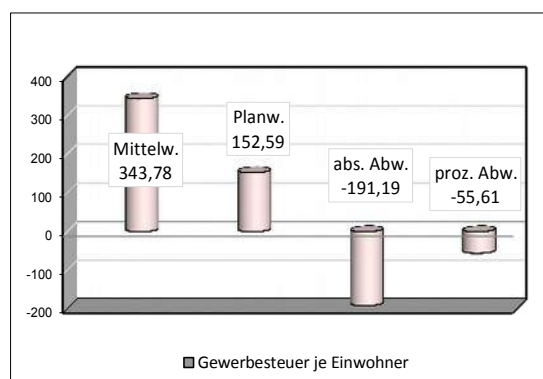
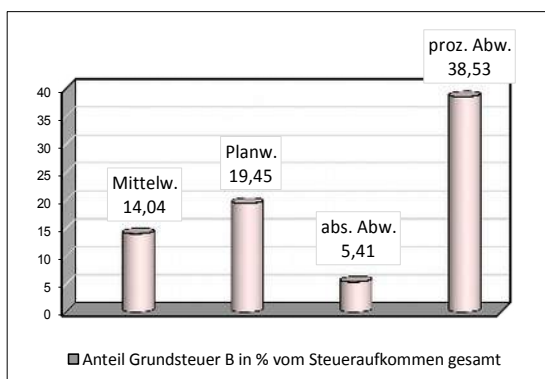
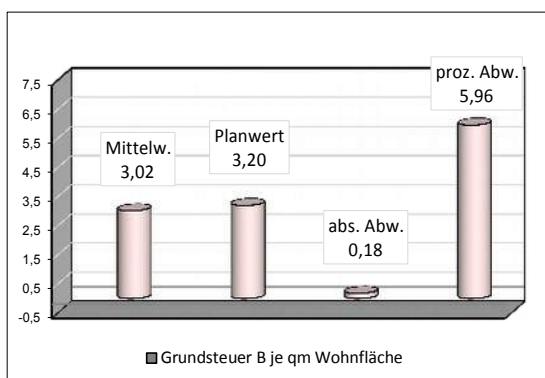
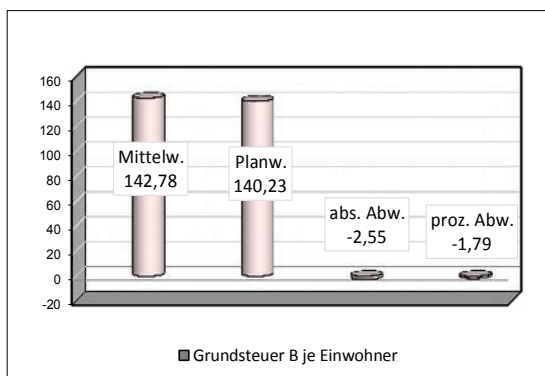
Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -



Produkt**16.611.01**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen



Teilergebnisplan 2017**16.611.01**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
		1	2	3	4	5	6
01	Steuern und ähnliche Abgaben	7.969.157,15	8.108.000	8.462.000	8.688.000	8.860.000	9.041.000
02 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.633.176,00	3.993.000	3.882.000	4.130.000	4.279.000	4.433.000
03 +	Sonstige Transfererträge	293.109,08	0	900	0	0	0
07 +	Sonstige ordentliche Erträge	10.650,00	18.000	22.000	22.000	22.000	22.000
10 =	Ordentliche Erträge	11.906.092,23	12.119.000	12.366.900	12.840.000	13.161.000	13.496.000
15 -	Transferaufwendungen	5.923.603,33	6.235.000	6.482.000	6.814.000	7.051.000	7.305.000
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.682,16	0	81.740	0	0	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	5.949.285,49	6.235.000	6.563.740	6.814.000	7.051.000	7.305.000
18 =	Ordentliches Ergebnis	5.956.806,74	5.884.000	5.803.160	6.026.000	6.110.000	6.191.000
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	52.512,00	65.000	68.000	18.000	18.000	18.000
21 =	Finanzergebnis	-52.512,00	-65.000	-68.000	-18.000	-18.000	-18.000
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.904.294,74	5.819.000	5.735.160	6.008.000	6.092.000	6.173.000
25 =	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	5.904.294,74	5.819.000	5.735.160	6.008.000	6.092.000	6.173.000
29 =	Teilergebnis	5.904.294,74	5.819.000	5.735.160	6.008.000	6.092.000	6.173.000

Erläuterung zur Ergebnisplanung

01 - Steuern und ähnliche Abgaben:

Grundsteuer A (127.000 €, Vorjahr: 125.000 €): Das Aufkommen der Grundsteuer A ist mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten tatsächlichen Hebesatz von 371 v.H. kalkuliert worden. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2017 wird der unveränderte fiktive Hebesatz in Höhe von 217 v.H. zur Berechnung herangezogen.

Grundsteuer B (1.592.000 €, Vorjahr: 1.577.000 €): Das Aufkommen der Grundsteuer B ist mit einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten tatsächlichen Hebesatz von 488 v.H. zugrunde gelegt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2017 wird der unveränderte fiktive Hebesatz in Höhe von 429 v.H. zur Berechnung herangezogen.

Gewerbesteuer (1.795.000 €, Vorjahr: 1.716.000 €): Bei der Veranschlagung der Gewerbesteuer wurde der gegenüber dem Vorjahr unveränderte tatsächliche Hebesatz von 422 v.H. angewandt. Im Finanzausgleich nach dem GFG 2017 wird bei der Gewerbesteuer ein unveränderter fiktiver Hebesatz in Höhe von 417 v.H. zugrunde gelegt. Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und des gegenüber den Planansatz minimal besseren Ergebnisses 2015 wird im Haushaltsjahr 2017 eine Steigerung des Gewerbesteueraufkommens um rd. 80.000 € gegenüber dem geplanten Ansatz des Vorjahres erwartet. Zudem muss mit ertragsmindernden Korrekturen von Veranlagungen vergangener Jahre gerechnet werden.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (4.022.000 €, Vorjahr: 3.875.000 €): Bei der Veranschlagung des Haushaltsansatzes des Anteils an der Einkommensteuer wird von einem zu verteilenden Aufkommen in Höhe von rd. 8,253 Mrd. € (Vorjahr: 7,952 Mrd. €) ausgegangen. Die Verteilung erfolgt nach Schlüsselzahlen, die seit dem Jahr 2015 für drei Jahre gelten und für den Zeitraum 2018 bis 2020 neu ermittelt werden. Unter Anwendung der für die Gemeinde Recke geltenden Schlüsselzahl ergibt sich für das Haushaltsjahr 2017 ein Betrag in Höhe von 4.022.000 €. Im Vergleich zum Haushaltsplanansatz 2016 erhöht sich der Ansatz 2017 um 147.000 €.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (406.000 €, Vorjahr: 324.000 €): Bei der Veranschlagung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer wurde für das Jahr 2016 neben den regulären Entwicklungsraten der Anteil an der sogenannten Zwischenmilliarde aus der Bundesentlastung (50 % über den Anteil an der Umsatzsteuer und 50 % über die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft) mit eingerechnet. Im Jahr 2017 erfolgt die Bundesentlastung (insgesamt 2,5 Mrd. €) zu 1 Mrd. € über eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung und zu 1,5 Mrd. € über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer. Nach den Orientierungsdaten 2017-2020, dessen Werte die Erhöhungen aus der Bundesentlastung mit berücksichtigen, werden für das Jahr 2017 voraussichtliche Einzahlungen aufgrund des Anteils an der Umsatzsteuer in Höhe von 1,452 Mrd. € erwartet. Multipliziert mit der für die Gemeinde Recke geltenden Schlüsselzahl ergibt sich ein Gesamtertrag aus dem Anteil an der Umsatzsteuer in Höhe von rd. 406.000 €.

Gemäß Planungserlass der Bundesregierung sollen die kommunalen Haushalte von 2018 an mit jährlich 5 Mrd. € entlastet werden. Davon sollen 2,4 Mrd. € über die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer verteilt werden. 1,6 Mrd. € fließen den Kreisen und kreisfreien Städten über eine Aufstockung der Leistungsbeihilfe des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung zu, die als kommunale Leistungsträger für die Gewährung dieser Leistungen zuständig sind. 1 Mrd. € werden über eine Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer verteilt, die aber an die Kommunen weitergeleitet werden sollen. In NRW sollen diese Mittel gemäß Kabinettsbeschluss zur Verstärkung der Schlüsselmasse der Gemeindefinanzierungsgesetze ab dem Jahr 2018 verwendet werden. Abweichend vom Planerlass sieht der Gesetzesentwurf der Bundesregierung für das Jahr 2018 eine modifizierte Verteilung der Bundesentlastung in Höhe von 2,76 Mrd. € über eine Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer, 1,24 Mrd. € über die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft und 1 Mrd. € über die Erhöhung des Länderanteils an der Umsatzsteuer vor. Bei der Veranschlagung der Folgejahre (2018 bis 2020) wurden bei der Gemeinde Recke die Entwicklungsraten gemäß Orientierungsdaten 2017-2020, in denen die Erhöhungen entsprechend dem Planerlass der Bundesregierung beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer eingerechnet wurden, zugrunde gelegt.

Vergnügungssteuer (76.000 €, Vorjahr: 64.000 €): Die Einnahmeerwartungen sind den örtlichen Gegebenheiten angepasst und werden gemäß Satzung festgesetzt. Der Steuerhebesatz beträgt 19 %. Die Steuer bemisst sich nach noch geltendem Recht für Spielapparate mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis in Höhe der elektronisch gezählten Brutto-Kasse.

Hundesteuer (59.000 €, Vorjahr: 57.000 €): Die Veranschlagung der Hundesteuer in 2017 berücksichtigt einen Hundesteuersatz i. H. v. 70 € je Hund bzw. 140 € je gefährlichen Hund. Die letzte Hundebestandsaufnahme wurde im Jahr 2011 durchgeführt. Im gleichen Jahr erfolgte auch die letzte Anhebung des Hundesteuersatzes um 10 € je Hund (20 € bei den gefährlichen Hunden). Für das Jahr 2017 wird die Durchführung einer weiteren Hundebestandsaufnahme unter Einschaltung eines Fremdunternehmens geprüft.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (385.000 €, Vorjahr: 370.000 €): Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs ab dem Jahr 1996 nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Die Bemessung der Höhe der Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich erfolgt entsprechend der Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer. Auf Landesebene sind laut Orientierungsdaten 2017-2020 im Haushaltsjahr 2017 790 Mio. € (Vorjahr: 760 Mio. €) vorgesehen. Bei der Veranschlagung der

Teilergebnisplan 2017**16.611.01**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Erläuterung zur Ergebnisplanung

Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Schlüsselzuweisungen vom Land (3.882.000 €, Vorjahr: 3.993.000 €): Die Veranschlagung des Haushaltsansatzes der Schlüsselzuweisungen basiert auf der zuletzt aktualisierten Modellrechnung zum GFG 2017 vom 27.10.2016. Sie ist abhängig von der Steuerkraftentwicklung der Gemeinde Recke und der zu verteilenden Schlüsselzuweisungsmasse. Nach Abzug der eigenen Steuerkraft ergibt sich für die Gemeinde Recke im Haushaltsjahr 2017 rechnerisch (90%-ant.) ein Betrag in Höhe von 3.882.000 €. Der Rückgang um rd. 111.000 € (- 2,8 %) im Vergleich zum Vorjahresansatz erklärt sich aus der in der maßgeblichen Referenzperiode gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde Recke um rd. 357.000 € (+ 5,2 %, Vorjahr: + 1,7 %), während die zu verteilende Gesamtschlüsselzuweisungsmasse, vergleichsweise geringer um nur 2,54 % (Vorjahr: + 7,36 %) gestiegen ist. Bei der Veranschlagung der Folgejahre wurden die Empfehlungen aus den Orientierungsdaten des Innenministeriums zugrunde gelegt.

03 - Sonstige Transfererträge: Es handelt sich um eine Erstattung des Umlagebetrages aus der Abrechnung der Mehrbelastung Jugendamt 2015.

07 - Sonstige ordentliche Erträge: Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuernachzahlungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

15 - Transferaufwendungen:

Gewerbesteuerumlage (149.000 €, Vorjahr: 148.000 €): Der Ansatz ermittelt sich aus den durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Aufkommen, multipliziert mit dem Normalvervielfältiger der Gewerbesteuerumlage in Höhe von 35 % (Vorjahr 35 %).

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (145.000 €, Vorjahr: 144.000 €): Über die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage beteiligen sich die Gemeinden an den Kosten der Deutschen Einheit. Maßgebend ist der Vervielfältiger in Höhe von 34 % (Vorjahr 34 %), multipliziert mit dem durch den Hebesatz geteilten voraussichtlichen Ist-Gewerbesteueraufkommen.

Finanzierungsbeteiligung und Belastungsausgleich nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW (ELAG) (101.000 €, Vorjahr: 59.000 €): Aus der Finanzierungsbeteiligung und dem Belastungsausgleich nach dem ELAG für das Abrechnungsjahr 2015 entstehen im Haushaltsjahr 2017 Aufwendungen in Höhe von rd. 101.000 €.

Kreisumlage (3.668.000 €, Vorjahr: 3.603.000 €): Die Kreisumlage richtet sich nach den Umlagegrundlagen entsprechend den Festsetzungen der neuesten Modellrechnung zum GFG 2017 vom 27.10.2016. Demnach ist für die Gemeinde Recke eine Messzahl in Höhe von 11.180.182 Punkten maßgebend (Steuerkraftmesszahl 7.297.570 + Schlüsselzuweisungen 3.882.612). Nach Verabschiedung der Haushaltssatzung 2017 des Kreises Steinfurt ist von einem gegenüber dem Vorjahr leicht gesunkenen Hebesatz in Höhe von 32,80 v.H. (VJ: 32,95 v.H.) auszugehen. Multipliziert mit der Messzahl der Gemeinde Recke ist im Ergebnis eine Gesamtbelastung in Höhe von rd. 3.668.000 € aus der Allgemeinen Kreisumlage im Haushaltsjahr 2017 zu veranschlagen.

Jugendamtsmehrbelastung (2.419.000 €, Vorjahr: 2.281.000 €): Der Zuschussbedarf für die Aufgaben der Jugendhilfe liegt im Haushaltsjahr 2017 laut Eckdaten zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017 des Kreises Steinfurt bei rd. 60,848 Mio. € (Vorjahr: 56,538 Mio. €). Unter Anwendung der Umlagegrundlagen der Gemeinden ohne Jugendamt im Kreis Steinfurt ergibt sich nach aktuell zur Verfügung stehenden Erkenntnissen gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung des Kreises ein Hebesatz für die Jugendamtsumlage in Höhe von 21,63 v.H. (VJ: 20,86 v.H.). Multipliziert mit der maßgeblichen Messzahl ergibt sich im Jahr 2017 für die Gemeinde Recke ein zu leistender Umlagebetrag aus der Jugendamtsmehrbelastung in Höhe von rd. 2.419.000 €.

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: Veranschlagung von Zinsen für Gewerbesteuererstattungen entsprechend den Bestimmungen der Abgabenordnung.

Teilfinanzplan 2017**A. Zahlungsübersicht**

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
in EUR							
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	816.618,96	1.465.600	928.000	0	928.000	928.000	928.000
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	816.618,96	1.465.600	928.000	0	928.000	928.000	928.000
25 - für Baumaßnahmen	0,00	624.400	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	624.400	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	816.618,96	841.200	928.000	0	928.000	928.000	928.000
Finanzierungstätigkeit							
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	0,00	0	0	0	0	0	0
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0

Erläuterung zur Finanzplanung

18 - Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen: Siehe Teilfinanzplan B.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

16.611.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	16.611	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Produkt:	16.611.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 611.01/1/001 Investitionspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	577	658	688	0	688	688	688	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	577	658	688	0	688	688	688	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	577	658	688	0	688	688	688	0	0
Maßnahme: 611.01/1/002 Schulpauschale/Bildungspauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	200	200	200	0	200	200	200	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	200	200	200	0	200	200	200	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	200	200	200	0	200	200	200	0	0
Maßnahme: 611.01/1/003 Sportstättenpauschale									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40	40	40	0	40	40	40	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	40	40	40	0	40	40	40	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	40	40	40	0	40	40	40	0	0
Maßnahme: 611.01/1/005 Investitionsmaßnahmen im Rahmen des KInvFG - Kommunalinvestitionsförderungsfonds des Bundes									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	567	0	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	567	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-624	0	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	-624	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-57	0	0	0	0	0	0	0

Produkt

16.612.01

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich

FB I - Zentrale Dienste, Finanzen

Beschreibung

Finanzdienstleistungen für andere Produkte und Fachbereiche, Verwaltung der Finanzmittel, Kreditwirtschaft, Zinserträge, Zinsaufwendungen

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Satzungen, Organisatorische Regelungen, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge, Verträge, Daseinsvorsorge, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen

Zielgruppe

Rat und Ausschüsse, Fachbereiche, Behörden, Kreditinstitute, Banken

Personaleinsatz

Anzahl der Vollzeitstellen: -

Teilergebnisplan 2017

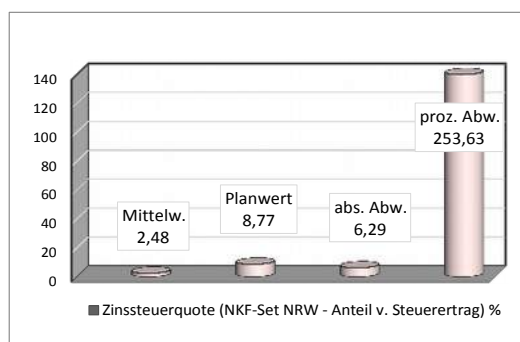
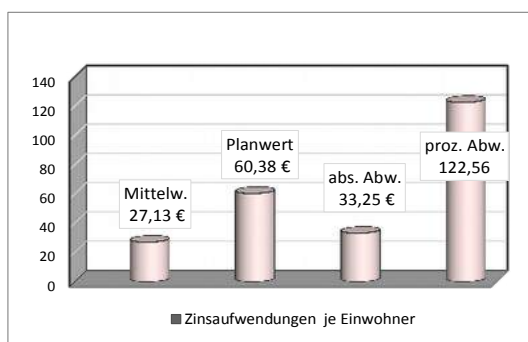
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17 = Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18 = Ordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
19 + Finanzerträge	433,85	500	0	0	0	0
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	593.678,16	679.000	712.000	718.000	660.000	603.000
21 = Finanzergebnis	-593.244,31	-678.500	-712.000	-718.000	-660.000	-603.000
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-593.244,31	-678.500	-712.000	-718.000	-660.000	-603.000
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26 = Ergebnis (vor interner Leistungsverrechnung)	-593.244,31	-678.500	-712.000	-718.000	-660.000	-603.000
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.732,46	164.100	218.980	273.470	279.560	282.050
29 = Teilergebnis	-536.511,85	-514.400	-493.020	-444.530	-380.440	-320.950

Erläuterung zur Ergebnisplanung

19 - Finanzerträge: Zinsen im Kontokorrentverkehr und Zinserträge von angelegten Kassenbeständen. Aufgrund der andauernden Niedrigzinsphase werden keine Zinserträge erwartet.

20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen: Veranschlagt sind die Zinsaufwendungen für Kreditmarktdarlehen sowie für Kassenkredite.

27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen: Interne Verrechnung der kalkulatorischen Eigenkapitalverzinsung vom Produkt 11.538.01 "Abwasserbeseitigung" sowie Verrechnung des Zinsaufwandes der aufgenommen Darlehen, die als Ausleihung in Form von Gesellschafterdarlehen an die RAV GmbH zur Finanzierung der wirtschaftlichen Betätigung weitergereicht wurden bzw. werden, mit dem Produkt 15.573.01 "Sonstige wirtschaftliche Unternehmen".



Teilfinanzplan 2017**16.612.01****A. Zahlungsübersicht**

Produktbereich	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	16.612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	16.612.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
	in EUR						
	1	2	3	4	5	6	7
Investitionstätigkeit							
23 = Summe (invest. Einzahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
30 = Summe (invest. Auszahlungen):	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Saldo aus der Investitionstätigkeit:	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzierungstätigkeit							
32 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	6.176.337,63	3.500.000	4.287.000	0	197.000	197.000	197.000
34 = Summe (Einzahlungen Finanzierungstätigkeit):	6.176.337,63	3.500.000	4.287.000	0	197.000	197.000	197.000
35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.500.238,42	712.000	820.000	0	1.301.000	1.651.000	1.003.000
37 = Summe (Auszahlungen Finanzierungstätigkeit):	2.500.238,42	712.000	820.000	0	1.301.000	1.651.000	1.003.000
38 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit:	3.676.099,21	2.788.000	3.467.000	0	-1.104.000	-1.454.000	-806.000

Erläuterung zur Finanzplanung

32 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen: Der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 4.287.000 € berücksichtigt:

- die Aufnahme eines Darlehens für verschiedene rentierliche Investitionsmaßnahmen im Abwasserbereich und beim Grunderwerb i.H.v. 750.000 € (s. Investitionsübersicht),
- die Aufnahme eines unrentierlichen Darlehens für die Zahlung des Investitionskostenzuschusses zur Sanierung der Fachklassenräume der Fürstenbergschule in Höhe von 250.000 €,
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleiherung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur möglichen Beteiligungsfinanzierung an den Bürgerwindgesellschaften in Höhe von 750.000 €,
- die veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleiherung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 1.780.000 €,
- die Aufnahme eines Investitionsdarlehens zur Finanzierung des Investitionskostenzuschusses für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Recke in Höhe von 420.000 €,
- die vorsorglich veranschlagte Aufnahme eines Darlehens für die Gewährung einer Ausleiherung in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH zur Finanzierung von weiteren PV-Anlagen in Höhe von 140.000 €,
- sowie die Aufnahme eines Kredites aus dem Förderprogramm des Landes NRW gemeinsam mit der NRW.Bank "Gute Schule 2020" in Höhe von 197.000 € p.a.

Im Rahmen des Programms "Gute Schule 2020" soll die langfristige Finanzierung der kommunalen Investitionen in die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur in Form einer darlehensweisen Gewährung der Mittel durch die NRW.Bank sichergestellt werden. Die anfallenden Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen werden vom Land unmittelbar an die NRW.Bank geleistet. Die Laufzeit der Kredite soll 20 Jahre betragen.

Für die haushaltsrechtliche Behandlung dieser "Fördermittel" sind folgende Handlungsempfehlungen des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW anzuwenden: Zur Finanzierung investiver Maßnahmen ist die Einzahlung der Darlehenssumme in der Finanzrechnung unter den Einzahlungen aus der Aufnahme von investiven Darlehen zu berücksichtigen. Demgegenüber steigen die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen von Kreditinstituten in gleicher Höhe. Zum Zeitpunkt der Durchführung der Maßnahmen leistet die Kommune Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. Wird der fertiggestellte Vermögensgegenstand aktiviert, entsteht eine Forderung aus Transferleistungen gegenüber dem Land. Demgegenüber wird ein sonstiger Sonderposten gebildet, der entsprechend der jährlichen Abschreibung des Vermögensgegenstandes über die jeweilige Nutzungsdauer etragswirksam aufgelöst wird. In der Ergebnisrechnung steht dem Aufwand aus der Abschreibung ein Ertrag aus der Schuldendiensthilfe des Landes gegenüber.

Werden konsumtive Maßnahmen finanziert, ist die Einzahlung der Darlehenssumme in der Finanzrechnung unter Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten zu berücksichtigen. Bei Durchführung der Maßnahmen entstehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Finanzrechnung und Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen in der Ergebnisrechnung. In gleicher Höhe resultiert eine Forderung aus Transferleistungen gegenüber dem Land, der ein gleichlautender Ertrag aus Transferleistungen aus Schuldendiensthilfen gegenüber steht.

In beiden Fällen reduzieren sich die Verbindlichkeiten gegenüber der NRW.Bank und die Forderungen gegenüber dem Land in Höhe der durch das Land jährlich geleisteten Tilgungs- und ggf. Zinsleistungen, die den Kommunen durch die NRW.Bank jährlich mitgeteilt werden sollen.

Da zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch kein abschließendes Konzept über durchzuführende Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen aus diesem Programm vorliegt, erfolgt eine vorsorgliche Veranschlagung der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit zentral im Produkt "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft". Investive Auszahlungen werden in diesem Zusammenhang im Produkt "Gebäudemanagement" berücksichtigt.

35 - Tilgung und Gewährung von Darlehen: Tilgungsleistungen für Kredite bei Kreditinstituten, die nicht ergebniswirksam sind und somit nur im Finanzplan bzw. in der Finanzrechnung ausgewiesen werden.

Teilfinanzplan 2017

(in TEUR)

16.612.01**B. Planung einzelner Investitionsmaßnahmen**

Produktbereich: 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 16.612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 16.612.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Bisher bereit- ge- stellt	Gesamt- einzah- lungen/ -auszah- lungen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Maßnahme: 612.01/1/000									
Aufnahme von Darlehen / Umschuldung									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.073	2.200	1.420	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	2.073	2.200	1.420	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.073	2.200	1.420	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 612.01/1/001									
Tilgung von Darlehen									
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-2.500	-712	-820	0	-1.301	-1.651	-1.003	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	-2.500	-712	-820	0	-1.301	-1.651	-1.003	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500	-712	-820	0	-1.301	-1.651	-1.003	0	0
Maßnahme: 612.01/2/001									
Aufnahme von Darlehen für die Gewährung von Ausleihungen									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.103	1.300	2.670	0	0	0	0	0	0
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	4.103	1.300	2.670	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.103	1.300	2.670	0	0	0	0	0	0
Maßnahme: 612.01/3/001									
Kreditaufnahme aus dem Investitionsprogramm "Gute Schule 2020"									
+ Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	197	0	197	197	197	0	788
Summe Einzahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	197	0	197	197	197	0	788
Summe Auszahlungen Investitions-/Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	197	0	197	197	197	0	788

Sonstige Übersichten

- Stellenplan
- Zuwendungen an Fraktionen
- Verpflichtungsermächtigungen
- Entwicklung des Eigenkapitals
- Verbindlichkeiten
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- NKF-Kennzahlenset
- Nutzungsdauertabelle der gemeindlichen Vermögensgegenstände
- Beteiligungsübersicht
- Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung, Lagebericht der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH



STELLENPLAN

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2017		Zahl der Stellen am 01.01.2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
		insgesamt	davon ausgesondert			
1	2	3	4	5	6	7
<u>Beamte auf Zeit</u>	B 3	1		1	1	
<u>Höherer Dienst</u>	A 14					
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13					
	A 12	1		2	2	
	A 11					
	A 10	1		1	0,9	
	A 9					
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 8	1		1	0,24	
		4		5	4,14	

Stellenübersicht
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Beamte -

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnungen	Beamte / Besoldungsgruppen										
				Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittler Dienst	
				B3	B2	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8
														Zusammen
01			Innere Verwaltung											
	111		Verwaltungssteuerung und Service											
		01	Gemeindeorgane	1,00										1,00
		02	Zentrale Dienste								0,01		0,40	0,41
		03	Personalwesen								0,97		0,60	1,57
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung								0,005			0,005
02			Sicherheit und Ordnung											
	121		Statistik und Wahlen											
		01	Statistik und Wahlen						0,07					0,07
	122		Ordnungsangelegenheiten											
		01	Allgemeine Sicherheit und						0,22					0,22
		02	Meldewesen						0,01					0,01
		03	Personenstandswesen						0,12					0,12
		04	Gewerbewesen, Gaststätten						0,04					0,04
	126		Brandschutz											
		01	Brandschutz, Brandbekämpfung						0,08					0,08
05			Soziale Leistungen											
	312		Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch											
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II						0,18		0,01			0,19
	313		Leistungen für Asylbewerber											
		01	Hilfe nach dem AsylbLG						0,01					0,01
	315		Soziale Einrichtungen											
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber						0,10					0,10
	333		Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch											
		01	Grundsicherung im Alter u. Erwerbsminderung SGB XII						0,01					0,01
	351		Sonstige soziale Leistungen											
		01	Sonstige soziale Leistungen						0,01					0,01
06			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe											
	362		Jugendarbeit											
		01	Jugendarbeit						0,01					0,01
08			Sportförderung											
	424		Sportstätten und Bäder											
		03	Bäder								0,005			0,005
12			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV											
	541		Gemeindestraßen											
		01	Gemeindestraßen						0,04					0,04
13			Natur- und Landschaftspflege											
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen											
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber						0,01					0,01
15			Wirtschaft und Tourismus											
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen											
		02	Märkte, Volksfeste						0,09					0,09
				1,00					1,00		1,00		1,00	4,00

STELLENPLAN

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	Erläuterungen
	01.01.2017	01.01.2016		
1	2	3	4	5
E15				
E14	1	1	1	
E13				
E12				
E11	1			
E10	4	6	5	
E9	5,52	5,52	4,98	kw 0,5 (ab 2018) 1,0 befr. bis 01/2019
E8	10,77	8,77	8,48	
E7	1	1	1	
E6	16,45	16,84	16,84	kw 1,0 ab 2018
E5	7,78	6,78	6,78	
E4	1	1	1	
E3				
E2	0,89	1,14	1,12	
E1				
	49,41	48,05	46,2	

Stellenübersicht
Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
- Tariflich Beschäftigte -

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnungen																
				E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Zusammen
01			Innere Verwaltung																
	111		Verwaltungssteuerung und Service																
		01	Gemeindeorgane		0,22			0,10			1,08		0,04						1,44
		02	Zentrale Dienste		0,19				0,01		1,45		0,305	1,905			0,385		4,245
		03	Personalwesen		0,20						0,13								0,33
		04	Finanzsteuerung und Buchhaltung		0,20				1,05	1,00	0,65		0,75	0,78					4,43
		05	Technikunterstützte Informationsverarbeitung		0,01						0,85								0,86
		06	Liegenschaftsverwaltung		0,04						0,18								0,22
		07	Gebäudemanagement								0,12		0,305	0,425			0,325		1,175
		08	Bauhof						0,040		0,085		5,99		1,00				7,115
		09	Städtepartnerschaften								0,01		0,01						0,02
02			Sicherheit und Ordnung																
	121		Statistik und Wahlen																
		01	Statistik und Wahlen								0,06			0,01					0,07
	122		Ordnungsangelegenheiten																
		01	Allgemeine Sicherheit und Meldewesen						0,01		0,04		0,05	0,07					0,17
		02	Personenstandswesen								0,50		0,90	0,01					1,41
		03	Gewerbewesen, Gaststätten							1,00	0,03			0,22					1,25
		04									0,10		0,02	0,01					0,13
03			Schulträgeraufgaben																
	211		Grundschulen																
		01	Grundschulen						0,07		0,44		1,36	0,93			0,18		2,98
	212		Hauptschulen																
		01	Hauptschulen						0,05		0,10		0,80	0,64					1,59
	215		Realschulen																
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)						0,01				0,02						0,03
	217		Gymnasien																
		01	Fürstenbergschule (Schule in anderer Trägerschaft – anteilig nach Schlüssel)						0,01				0,02						0,03
	241		Schülerbeförderung																
		01	Schülerbeförderung						0,01				0,15						0,16
	243		Sonstige schulische Aufgaben																
		01	Sonstige schulische Aufgaben										0,04						0,04
04			Kultur und Wissenschaft																
	263		Musikschulen																
		01	Musikschulen						0,01				0,15	0,02					0,18
	271		Volkshochschulen																
		01	Volkshochschulen						0,01				0,41	0,01					0,43
	281		Heimat- u. sonst. Kunstpflege																
		01	Kommunale Kulturförderung								0,04		0,13	0,05					0,22
		02	Alte Ruthemühle								0,03		0,09						0,12
05			Soziale Leistungen																
	312		Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch																
		01	Grundsicherung und Leistungen nach SGB II						0,26	1,03	0,60								1,89
	313		Leistungen für Asylbewerber																
		01	Hilfe nach dem AsylbLG						0,50	1,35			0,60						2,45
	315		Soziale Einrichtungen																
		01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Aussiedler und Asylbewerber							0,05	0,55		0,20	0,16					0,96
	333		Grundversorgung und Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch																
		01	Grundsicherung im Alter u. Erwerbsminderung SGB XII						0,02	0,06									0,08
	351		Sonstige soziale Leistungen																
		01	Sonstige soziale Leistungen						0,01	0,03	0,44		0,03	0,80					1,31
06			Kinder-, Jugend- und Familienhilfe																
	362		Jugendarbeit																
		01	Jugendarbeit						0,01				0,05						0,06
	365		Tageseinrichtungen für Kinder																
		01	Tageseinrichtungen für Kinder						0,01		0,13		0,100	0,22					0,46
	366		Einrichtungen der Jugendarbeit																
		01	Öffentliche Spielplätze u. Bolzplätze								0,05								0,05

Produkt- bereich	Produkt- gruppe	Produkt	Bezeichnungen																	
				E15	E14	E13	E12	E11	E10	E9	E8	E7	E6	E5	E4	E3	E2	E1	Zusammen	
08			Sportförderung																	
	424		Sportstätten und Bäder																	
		01	Sporthallen							0,14		0,32							0,46	
		02	Sportaußenanlagen							0,07		0,05							0,12	
		03	Bäder						0,01	2,12		1,060	1,00						4,19	
09			Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation																	
	511		Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformation																	
		01	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation					0,55	0,27	0,04			0,01						0,87	
10			Bauen und Wohnen																	
	521		Bau- und Grundstücksordnung																	
		01	Bauordnung und Bauaufsicht					0,15	0,18	0,07			0,21						0,61	
	522		Wohnungsbauförderung																	
		01	Wohnungsbauförderung					0,02		0,05			0,01						0,08	
	523		Denkmalschutz und -pflege																	
		01	Denkmalschutz und -pflege					0,02					0,01						0,03	
11			Ver- und Entsorgung																	
	537		Abfallwirtschaft																	
		01	Abfallwirtschaft						0,22	0,16			0,20						0,58	
	538		Abwasserbeseitigung																	
		01	Abwasserbeseitigung		0,05				0,495	0,11	1,00	2,00	0,02						3,675	
12			Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV																	
	541		Gemeindestraßen																	
		01	Gemeindestraßen					0,06	0,475	0,05									0,585	
		02	Straßenbeleuchtung						0,08	0,02									0,10	
	545		Straßenreinigung																	
		01	Straßenreinigung							0,05									0,05	
	546		Parkeinrichtungen																	
		01	Park- und Stellplätze							0,015									0,015	
			ÖPNV																	
	547	01	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs						0,01										0,01	
13			Natur- und Landschaftspflege																	
	551		Öffentliches Grün, Landschaftsbau																	
		01	Park- und Grünanlagen							0,15									0,15	
	552		Öffentl. Gewässer, Wasserbaul. Anlagen																	
		01	Wasserläufe, Wasserbau						0,05										0,05	
	553		Friedhofs- und Bestattungswesen																	
		01	Friedhöfe, Kriegsgräber							0,03									0,03	
14			Umweltschutz																	
	561		Umweltschutzmaßnahmen																	
		01	Umwelt- und Naturschutz					0,10	0,01	1,00									1,110	
15			Wirtschaft und Tourismus																	
	571		Wirtschaftsförderung																	
		01	Wirtschaftsförderung		0,04				0,10										0,14	
	573		Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen																	
		01	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Einrichtungen		0,05														0,05	
		02	Märkte, Volksfeste							0,03			0,01						0,04	
	575		Tourismus																	
		01	Tourismus						0,01				0,50	0,05					0,56	
					1,00			1,00	4,00	5,52	10,77	1,00	16,45	7,78	1,00		0,89		49,41	

STELLENÜBERSICHT

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2017	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. 2016	Zahl der Beamtinnen z.A. / Beamten z.A. am 30.6.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Rätinnen z.A./ Räte z.A.	A 13	-	-	-	
Inspektorinnen z.A. / Inspektoren z.A.	A 9	-	-	-	
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	-	-	-	
Insgesamt		-	-	-	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2017	Beschäftigt am 01.10.2016	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende/r	Ausbildungsvergütung	4	4	
Praktikantinnen/Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		4	4	

Zuwendungen an Fraktionen

Anlage gem. § 56 Abs. 3 GO NW

Teil A: Geldleistungen

Gemäß Beschluss des Rates vom 25.09.2014 wird den Fraktionen als Zuwendung zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung neben einem Sockelbetrag von jährlich 100,00 €, ein Betrag von 4,50 € je Monat und Fraktionsmitglied gezahlt.

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2015 EUR	Erläuterungen
		2017 EUR	2016 EUR		
1	CDU	748,00	748,00	748,00	
2	KBR	532,00	532,00	532,00	
3	SPD	370,00	370,00	356,30	
	gesamt	1.650,00	1.650,00	1.636,30	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Für die Fraktionsarbeit wird kein Personal gestellt, die Bereitstellung von Fahrzeugen erfolgt ebenfalls nicht.

Jeder Fraktion stehen im Rahmen ihrer Fraktionsarbeit die Besprechungs- bzw. Sitzungsräume des Rathauses einschließlich Ausstattung zur Verfügung. Wegen der Mehrfachnutzung auch als Besprechungsraum für die Verwaltung sowie als Sitzungsraum ist die Ausweisung einer geldwerten Leistung nicht möglich.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2017 TEUR	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
1	2	3	4
Fachbereich II, Produkt 02.126.01 "Brandschutz, Brandbekämpfung" Anschaffung Feuerwehrfahrzeug 300	300	-	-
-	-	-	-
Summe: 300	300	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen 4.287	197	197	197

Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HH-Jahres	Jahres-ergebnis	Veränderung (einschl. Verrechnung gem § 43 Abs. 3 GemHVO)	Stand zum Ende des HH-Jahres	Fiktiver Haushalts-ausgleich	Genehmigungs-fähigkeit	HH-Sicherung § 76 I Nr. 1 GO NRW - 1/4 allg. Rücklage	HH-Sicherung § 76 I Nr. 2 GO NRW - 1/20 allg. Rücklage
2009	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.964.694,05 €		-81.680,85 €	9.883.013,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.805.381,00 €	-515.814,37 €	-515.814,37 €	3.289.566,63 €				
	Summe Eigenkapital	13.770.075,05 €		-597.495,22 €	13.172.579,83 €				
2010	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.883.013,20 €			9.883.013,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.289.566,63 €	-243.834,27 €	-243.834,27 €	3.045.732,36 €				
	Summe Eigenkapital	13.172.579,83 €		-243.834,27 €	12.928.745,56 €				
2011	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.883.013,20 €			9.883.013,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.045.732,36 €	-529.226,56 €	-529.226,56 €	2.516.505,80 €				
	Summe Eigenkapital	12.928.745,56 €		-529.226,56 €	12.399.519,00 €				
2012	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.883.013,20 €		66.694,00 €	9.949.707,20 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.516.505,80 €	-77.478,13 €	-77.478,13 €	2.439.027,67 €				
	Summe Eigenkapital	12.399.519,00 €		-10.784,13 €	12.388.734,87 €				
2013	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.949.707,20 €		-110.497,37 €	9.839.209,83 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.439.027,67 €	-608.546,73 €	-608.546,73 €	1.830.480,94 €				
	Summe Eigenkapital	12.388.734,87 €		-719.044,10 €	11.669.690,77 €				
2014	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.839.209,83 €		18.044,53 €	9.857.254,36 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.830.480,94 €	-1.098.731,35 €	-1.098.731,35 €	731.749,59 €				
	Summe Eigenkapital	11.669.690,77 €		-1.080.686,82 €	10.589.003,95 €				
2015	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.857.254,36 €		-79.999,56 €	9.777.254,80 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	731.749,59 €	-58.394,51 €	-58.394,51 €	673.355,08 €				
	Summe Eigenkapital	10.589.003,95 €		-138.394,07 €	10.450.609,88 €				
2016	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	9.777.254,80 €		-799.834,92 €	8.977.419,88 €	nein	ja	2.444.313,70 €	488.862,74 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	673.355,08 €	-1.473.190,00 €	-673.355,08 €	0,00 €			nein	ja
	Summe Eigenkapital	10.450.609,88 €		-1.473.190,00 €	8.977.419,88 €				
2017	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	8.977.419,88 €			8.977.419,88 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	0,00 €	227.425,00 €	227.425,00 €	227.425,00 €				
	Summe Eigenkapital	8.977.419,88 €		227.425,00 €	9.204.844,88 €				
2018	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	8.977.419,88 €			8.977.419,88 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	227.425,00 €	293.910,00 €	293.910,00 €	521.335,00 €				
	Summe Eigenkapital	9.204.844,88 €		293.910,00 €	9.498.754,88 €				
2019	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	8.977.419,88 €			8.977.419,88 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	521.335,00 €	558.660,00 €	558.660,00 €	1.079.995,00 €				
	Summe Eigenkapital	9.498.754,88 €		558.660,00 €	10.057.414,88 €				
2020	1. Eigenkapital								
	1.1 Allg. Rücklage	8.977.419,88 €			8.977.419,88 €	ja	ja		
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.079.995,00 €	629.410,00 €	629.410,00 €	1.709.405,00 €				
	Summe Eigenkapital	10.057.414,88 €		629.410,00 €	10.686.824,88 €				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vor- vorjahres	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
	31.12.2015	01.01.2017	31.12.2017
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.927	19.745	23.214
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich			0
2.4.1 vom Bund	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt			0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	18.927	19.745	23.214
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.197	1.148	918
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	345	345	345
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	328	328	328
7. Sonstige Verbindlichkeiten	527	527	527
8. Erhaltene Anzahlungen	2.058	2.058	2.058
9. Verbindlichkeiten gesamt	23.382	24.151	27.390
<u>nachrichtlich:</u> Schulden der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH	1.629	1.491	1.365

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden - Kreditmarktdarlehen

Lfd. Nr.	Darlehensgeber	Darlehenszweck	Ursprüngliche Höhe d. Schulden	Schulden am 01.01.2017	Zinsen 2017		Tilgung 2017		Voraussichtl. Stand am 31.12.2017
			Euro	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	Euro
	Kreditmarktschulden:								
1	NRW.Bank	Umschuldung	1.441.843,10	606.244,74	5,59	32.704,22	2,00	57.183,66	549.061,08
2	NRW.Bank		511.291,88	278.931,19	5,25	14.249,29	1,50	20.262,91	258.668,28
3	NRW.Bank		1.022.583,76	726.317,38	5,68	40.673,11	1,00	27.635,49	698.681,89
4	NRW.Bank		2.020.000,00	1.476.142,97	4,84	70.337,07	1,50	57.629,93	1.418.513,04
5	NRW.Bank	Investitionskredit	1.000.000,00	986.675,73	1,46	14.258,42	2,66	26.941,58	959.734,15
6	NRW.Bank	Beteiligungsfinanzierung SWTE	1.616.612,00	1.616.612,00	2,37	38.313,72	ab 2026	0,00	1.616.612,00
7	Westd.Immobilien Bank		1.000.000,00	700.957,46	4,61	31.800,47	1,57	29.999,53	670.957,93
8	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	380.000,00	273.585,52	3,41	9.184,87	2,00	11.373,13	262.212,39
9	Kreissparkasse Steinfurt		350.000,00	316.960,08	4,33	13.671,00	1,00	4.984,00	311.976,08
10	Kreissparkasse Steinfurt	Umschuldung	4.435.367,62	4.233.482,77	4,49	188.625,06	2,72	131.374,94	4.102.107,83
11	Kreissparkasse Steinfurt	Beteiligungsfinanzierung SWTE	1.616.611,50	1.616.611,50	2,104	35.080,48	ab 2026	0,00	1.616.611,50
12	Dt.Gen.Hypothekenbank	Umschuldung	358.402,06	206.009,15	5,09	10.198,57	2,00	15.212,15	190.797,00
13	Dt.Gen.Hypothekenbank		1.022.583,76	791.637,90	5,24	41.039,24	1,00	22.770,00	768.867,90
14	WL-Bank		1.000.000,00	866.706,37	3,973	34.204,84	1,00	15.525,16	851.181,21
15	WL-Bank		500.000,00	439.304,94	3,984	17.428,02	1,00	7.491,98	431.812,96
16	KfW Bankengruppe	Abwassertechn.Maßnahme	58.000,00	39.440,00	4,65	1.780,03	jährl.	2.320,00	37.120,00
17	KfW Bankengruppe	Rahmenkredit	850.000,00	629.000,00	3,75	23.268,75	jährl.	34.000,00	595.000,00
18	KfW Bankengruppe	Rahmenkredit	200.000,00	176.000,00	4,40	7.656,00	jährl.	8.000,00	168.000,00
19	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	800.000,00	644.439,00	0,83	5.072,17	jährl.	88.892,00	555.547,00
20	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	2.000.000,00	1.749.995,00	1,21	20.526,71	jährl.	142.860,00	1.607.135,00
21	KfW Bankengruppe	Investitionskredit	500.000,00	500.000,00	0,37	1.850,00	jährl.	20.529,00	479.471,00
22	KfW Bankengruppe	Beteiligungsfinanzierung SWTE	870.000,00	870.000,00	0,33	2.871,00	jährl.	27.188,00	842.812,00
23	Darlehen zwecks Gewährung von Ausleihungen zur Finanzierung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses Recke		1.780.000,00			13.350,00	1,25	0,00	1.780.000,00
24	Darlehen zwecks Gewährung von Ausleihungen Beteiligungsfinanzierung an Bürgerwindgesellschaften		750.000,00			15.000,00		30.868,00	719.132,00
25	Darlehen zwecks Gewährung von Ausleihungen zwecks Errichtung Photovoltaikanlagen		140.000,00			2.800,00		5.762,00	134.238,00
26	Darlehen für rentierliche Maßnahmen im Abwasserbereich u. beim Grunderwerb (750.000 €) und zur Finanzierung des Investitionskostenzuschusses für die FachklassensanierungFürstenberg-Schule (250.000 €)		1.000.000,00			10.000,00		20.578,00	979.422,00
27	Darlehen zur Finanzierung des Investitionskostenzuschusses im Zusammenhang mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehaus Recke		420.000,00			4.200,00		8.643,00	411.357,00
28	Darlehensaufnahme aus dem Förderprogramm des Landes NRW, gemeinsam mit der NRW.Bank, "Gute Schule 2020"		197.000,00						197.000,00
Zusammen:			27.840.295,68	19.745.053,70		700.143,04		818.024,46	23.214.029,24

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden - Schuldendiensthilfen

Lfd. Nr.	Empfänger	Darlehenszweck	Ursprüngliche Höhe d. Schulden	Schulden am 01.01.2017	Zinsen 2017		Tilgung 2017		Voraussichtl. Stand am 31.12.2017
			Euro	Euro	v.H.	Euro	v.H.	Euro	Euro
	Schuldendiensthilfen								
1	TuS, Recke	Sozialgebäude Brookweg	36.813,02	3.067,72	-	-	jährl.	2.045,17	1.022,55
2	Kath.Kirchengemeinde Recke	Kindergarten Hopstener Str.	100.213,21	20.984,59	3,99	825,81	2,00	5.155,91	15.828,68
			137.026,23	24.052,31		825,81		7.201,08	16.851,23
4	Generalvikariat Münster	1. Erweiterung Fürstenbergschule	336.174,41	191.751,02	4,45	8.419,38	2,00	6.867,14	184.883,88
5	Generalvikariat Münster	2. Erweiterung Fürstenbergschule	825.000,00	461.870,00	3,95	17.707,21	jährl.	27.172,00	434.698,00
9	Generalvikariat Münster	PCB-Sanierung Fürstenbergschule	134.750,00	96.964,32	4,55	131,83	1,00	96.964,32	0,00
10	Generalvikariat Münster	Flachdachsanieierung Fürstenbergsch	50.000,00	44.459,06	4,62	ant. 106,57	1,00	44.459,06	0,00
11	Generalvikariat Münster	Flachdachsanieierung Fürstenbergsch	50.000,00	44.459,13	4,62	1.776,11	1,00	44.459,13	0,00
12	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptsch	33.249,88	30.706,78	3,78	ant. 69,27	1,00	434,74	30.272,04
13	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptsch	113.249,89	104.588,07	3,78	ant. 235,94	1,00	1.480,75	103.107,32
14	Generalvikariat Münster	Mensa Fürstenbergschule/Hauptsch	161.000,00	149.645,38	2,80	4.169,74	2,00	1.948,26	147.697,12
			1.703.424,18	1.124.443,76		32.616,05		223.785,40	900.658,36
Zusammen:			1.840.450,41	1.148.496,07		33.441,86		230.986,48	917.509,59

NKF-Kennzahlenset NRW
Wertgrößen zur Ermittlung der Kennzahlen

Gemeinde (GV):	Gemeinde Recke 566072
Körperschafts-Status:	Kreisangehörige Gemeinde

	Vorvorjahr (IST)	Vorvorjahr (IST)	Vorjahr (Plan)	HHJ	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr
Haushaltsjahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Daten aus dem Ergebnisplan/ der Ergebnisrechnung							
Erträge aus Steuern und ähnl. Abgaben (Umlageverbände: Allg.Umlagen)	7.437.733	7.969.157	8.108.000	8.462.000	8.688.000	8.860.000	9.041.000
Erträge aus Zuwendungen	4.591.868	5.130.404	5.486.500	5.286.790	5.487.040	5.507.680	5.629.510
Ordentliche Erträge	16.155.098	18.214.656	20.171.630	20.386.690	20.430.940	20.601.440	20.934.600
Personalaufwendungen	2.977.556	3.083.522	3.286.410	3.272.110	3.269.160	3.277.810	3.321.580
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.189.843	3.267.136	3.997.070	3.817.960	3.894.390	3.688.470	3.692.940
Bilanzielle Abschreibungen	2.010.167	2.034.132	1.984.070	1.965.605	2.004.180	2.055.660	2.090.530
Transferaufwendungen	6.842.447	7.523.227	9.909.690	8.442.340	8.563.040	8.690.240	8.942.040
Ordentliche Aufwendungen	16.728.059	17.714.921	21.193.480	19.716.625	19.768.990	19.722.590	20.034.700
Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	585.482	646.190	744.000	780.000	736.000	678.000	621.000
Finanzergebnis	-525.770	-558.130	-451.340	-442.640	-368.040	-320.190	-270.490
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Finanzrechnung							
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-587.247	655.008	-1.338.900	330.190	517.990	1.043.590	1.093.800

Bilanzdaten							
Status der Bilanz	om Rat festgeste	Entwurf	Entwurf	Entwurf	Entwurf	Entwurf	Entwurf
Infrastrukturvermögen	34.077.899	34.545.648					
Anlagevermögen	67.427.685	71.333.416					
Liquide Mittel	2.217.877	3.126.951					
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	9.857.254	9.777.255	8.574.354	8.977.420	8.977.420	8.977.420	8.977.420
Ausgleichsrücklage	1.830.481	731.750	0	227.425	521.335	1.079.995	1.709.405
Eigenkapital gesamt	10.589.004	10.450.610	8.574.354	9.204.845	9.498.755	1.057.415	10.686.825
Sonderposten für Zuwendungen	22.443.519	22.544.566					
Sonderposten für Beiträge	12.807.543	13.328.819					
Pensionsrückstellungen	7.152.572	7.461.444					
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0	0					
Fremdkapital gesamt	28.355.777	31.619.131					
Bilanzsumme	74.204.330	77.949.742					

Sonstige Daten							
Anlagevermögen: Zugänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	4.092.691	6.004.114					
Anlagevermögen: Zuschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	0	0					
Anlagevermögen: Abgänge im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	92.258	224.493					
Anlagevermögen: Abschreibungen im Haushaltsjahr (Anlagenspiegel)	1.976.972	1.977.316					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Verbindlichkeitspiegel)	4.723.038	3.149.740					
Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren (Verb.-Spiegel)	10.847.363	15.223.774					
Forderungen mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr (Forderungsspiegel)	597.324	656.056					
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Summenbildung)	1.532.606	1.485.982	1.467.700	1.493.680	1.456.030	1.406.270	1.345.700
Steuerbeteiligungen (GewSt.-Umlage, Finanzierungsbet.Fonds Dt. Einheit)	300.354	232.433	292.000	294.000	300.000	301.000	304.000

Jahresergebnis:	-1.098.731	-58.395	-1.473.190	227.425	293.910	558.660	629.410
------------------------	------------	---------	------------	---------	---------	---------	---------

NKF-Kennzahlenset NRW

Gemeinde (GV):	Gemeinde Recke 566072
Körperschafts-Status:	Kreisangehörige Gemeinde

	Vorvorjahr (IST)	Vorvorjahr (IST)	Vorjahr (Plan)	HHJ	1. Planjahr	2. Planjahr	3. Planjahr
Kennzahl	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwandsdeckungsgrad	96,6%	102,8%	95,2%	103,4%	103,3%	104,5%	104,5%
Eigenkapitalquote 1	14,3%	13,4%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Eigenkapitalquote 2	61,8%	59,4%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Fehlbetragsquote	9,4%	0,6%	17,2%	-2,5%	-3,1%	-5,6%	-5,9%
Infrastrukturquote	45,9%	44,3%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Abschreibungsintensität	12,0%	11,5%	9,4%	10,0%	10,1%	10,4%	10,4%
Drittfinanzierungsquote	76,2%	73,1%	74,0%	76,0%	72,6%	68,4%	64,4%
Investitionsquote	197,8%	272,7%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Anlagendeckungsgrad 2	94,7%	96,7%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Dynamischer Verschuldungsgrad	-43,5	42,5	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Liquidität 2. Grades	59,6%	120,1%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	6,4%	4,0%	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.	n.b.
Zinslastquote	3,5%	3,6%	3,5%	4,0%	3,7%	3,4%	3,1%
Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote	45,0%	43,0%	39,3%	40,7%	41,7%	42,2%	42,3%
Zuwendungsquote	28,4%	28,2%	27,2%	25,9%	26,9%	26,7%	26,9%
Personalintensität	17,8%	17,4%	15,5%	16,6%	16,5%	16,6%	16,6%
Sach- und Dienstleistungsintensität	19,1%	18,4%	18,9%	19,4%	19,7%	18,7%	18,4%
Transferaufwandsquote	40,9%	42,5%	46,8%	42,8%	43,3%	44,1%	44,6%
Jahresergebnis:	-1.098.731	-58.395	-1.473.190	227.425	293.910	558.660	629.410

Nutzungsdauertabelle der Gemeinde Recke (§ 35 Abs. 3 GemHVO)

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1	Gebäude und bauliche Anlagen		
1.01	Abwasserhebe- und -Reinigungsanlagen (baulicher Teil)	30 - 40	30 G
1.02	Abwasserkanäle	50 - 80	50 G
	<i>Kanalfreigefälle</i>		50 G
	<i>Druckentwässerungssystem</i>		50 G
1.03	Auslaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	<i>Kläranlage (Gebäude)</i>		80 G
1.04	Baracken, Behelfsbauten	20 - 40	
	<i>Buswarthallen in massiver Bauweise, Betonkonstruktionen</i>		40
	<i>Buswarthallen in sonstiger Bauweise, Holzkonstruktionen, Stahl-/Glaskonstruktionen,</i>		20
	<i>Stahl-/ Stahlblechkonstruktionen</i>		
	<i>Bau- und Bodendenkmäler</i>		J.
1.05	Einlaufbauwerke einschl. Rechen und Schützen (Bauwerke)	30 - 50	30 G
	<i>Regenrückhaltebecken, -klärbecken</i>		50 G
1.06	Feuerwehrgerätehäuser (massiv)	40 - 80	80
1.07	Feuerwehrgerätehäuser (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.08	Freibäder (bauliche Anlagen)	30 - 50	50
1.09	Garagen (massiv)	40 - 60	60
	<i>Betonfertiggaragen</i>		60
1.10	Garagen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.11	Gemeindezentren, Bürgerhäuser, Saalbauten, Vereins-, Jugendheime	40 - 80	80
1.12	Geschäftshäuser (auch gemischt genutzt mit Wohnungen)	50 - 80	80
1.13	Hallen (massiv)	40 - 60	50
1.14	Hallen (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.15	Hallenbäder	40 - 70	70
1.16	Heime, Personal- und Schwestern-, Alten-, Kinder-	40 - 80	J.
1.17	Hochwasserschutzanlagen (dauerhafte), z.B. Deiche	70 - 100	J.
1.18	Industriegebäude, Werstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	40 - 60	60
1.19	Kapellen, Kirchen	60 - 80	J.
1.20	Kindergärten, Kindertagesstätten	40 - 80	80
1.21	Krankenhäuser	40 - 60	J.
1.22	Krematorien	50 - 60	J.
1.23	Lager (massiv)	40 - 60	60
1.24	Lager (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.25	Leichenhallen, Trauerhallen	60 - 80	J.
1.26	Parkhäuser, Tiefgaragen	30 - 50	J.
1.27	Pumpenhäuser	20 - 50	50 G
1.28	Rettungswachen (massiv)	40 - 80	J.
1.29	Rettungswachen (sonstige Bauweise)	20 - 40	J.
1.30	Schleusen, Wehre (Stahl oder Beton)	40 - 50	J.
1.31	Schleusen, Wehre (sonstige Bauweise)	20 - 30	J.
1.32	Schulgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.33	Schulgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	40
1.34	Silobauten (Beton)	28 - 33	J.
1.35	Silobauten (Kunststoff oder Stahl)	17 - 25	J.
1.36	Sportanlagen (nur Sozialgebäude u. a. Funktionsgebäude) Sportzentrum	40 - 60	60
1.37	Straßenabläufe einschl. Anschlusskanäle	50 - 80	50
1.38	Transformatoren- und Schaltheuser, Trafostationshäuser	20 - 50	J.
1.39	Tunnel	70 - 80	J.
1.40	Verwaltungsgebäude (massiv)	40 - 80	80
1.41	Verwaltungsgebäude (sonstige Bauweise)	20 - 40	J.
1.42	Wassertürme	40 - 50	J.

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
1.43	Wohncontainer	10 - 20	.J.
1.44	Wohnhäuser (auch Mehrfamilienhäuser)	50 - 80	80
2	Straßen, Wege, Plätze (Grundstückseinrichtungen)		
2.01	Betonmauer, Ziegelmauer	20 - 40	40
2.02	Brücken (Holzkonstruktion)	20 - 40	40
2.03	Brücken (Mauerwerk, Beton- oder Stahlkonstruktion, Verbundsystem)	50 - 100	80
	Brücken Stahlbeton		100
2.04	Gewässerausbau naturnah, offene Gräben	20 - 50	50
	Wasserflächen (Biotope)		20
2.05	Kompostdeponie, -plätze	10 - 25	.J.
2.06	Löschwasserteiche	20 - 40	.J.
2.07	Straßen- und Stadtmobiliar	10 - 30	
2.08	Spielplätze, Bolzplätze, Ausweich (ohne Din.-Normaufbau)	10 - 15	15
2.09	Sportplätze (Rasen- und Hartplätze) inkl. Sportanlagen (Laufbahn, etc.)	20 - 25	25
2.09.1	Sportplätze (Kunstrasenplätze)	20 - 25	20
2.10	Straßen (Anlieger-, Hauptverkehrsstraßen) Wege, Plätze, Parkflächen	25 - 50	vorher 30 - 60
	Außenbereichsstraßen (Asphalt)		50
	Wirtschaftswege im Außenbereich		40
	Innenbereichsstraßen (Asphalt) inkl. Geh- und Radwege		50 (60 alt)
	Innenbereichsstraßen (Pflaster) inkl. Geh- und Radwege		50 (60 alt)
2.11	Wege, Plätze, Parkflächen (in einfacher Bauart)	10 - 30	30
	Asphaltstraßen einfacher Bauart		30
	Wassergebundene Straßen (Schotter)		20
3	Technische Anlagen (Betriebsanlagen)		
3.01	Abwasserhebe- und -reinigungsanlagen (maschinelle Einrichtungen)	10 - 33	12,5 G
	elektrotechnische Anlagen		12,5 G
3.02	Alarmgeber, Alarmanlagen	5 - 15	15
	Abgaswarnanlage		15
3.03	Aufzüge (mobil), Hublifte, Hebebühnen, Arbeitsbühnen	10 - 25	15
3.04	Bahnkörper, Gleisanlagen, Gleiseinrichtungen, Weichen	15 - 33	.J.
3.05	Baucontainer, Bürocontainer, Transportcontainer	10 - 20	20
3.06	Beleuchtungsanlagen (Straßenbeleuchtung)	20 - 30	30
3.07	Beschallungsanlagen	5 - 15	15
3.08	Blockheizkraftwerke (Kraft-Wärmekopplungsanlagen)	10 - 20	.J.
3.09	Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Dampfversorgungsleitungen	10 - 20	.J.
3.10	Druckluftanlagen, Kompressoren	5 - 15	12,5 G
3.11	Druckrohrleitungen	20 - 40	50 G
3.12	Gasleitungen	40 - 45	.J.
3.13	Heiß- und Kaltluftanlagen, Abzugsvorrichtungen, Ventilatoren, Klimaanlage	10 - 15	15
3.14	Heizkanäle	40 - 50	50
3.15	Kabelnetze (auch Rohre, Schächte)	20 - 25	.J.
3.16	Leitstellentechnik	5 - 15	15
3.17	Mess- und Prüfgeräte (Bauhof, Feuerwehr, Kläranlage)	8 - 12	12
3.18	Notstromaggregate, Stromgeneratoren, -umformer, Gleichrichter (Bauhof)	15 - 20	20
3.19	Ozonmessstation, Umweltmessstation	8 - 12	.J.
3.20	Photovoltaikanlagen	20 - 25	20
3.21	Solaranlagen (Buswartehallen)	10 - 15	15
3.22	Stromverteilungsanlagen	10 - 15	15
3.23	Telekommunikationseinrichtungen, Betriebsfunkanlagen, Antennenmasten	10 - 15	15
3.24	Verkehrsrechner (Verkehrsleitsystem)	10 - 15	.J.
3.25	Videoanlagen, Überwachungsanlagen	5 - 15	.J.
3.26	Waschanlage, Waschstraße	5 - 15	.J.
3.27	Wasseraufbereitungsanlage, -enthärtungsanlagen, -reinigungsanlagen	10 - 15	15
3.28	Windkraftanlagen	15 - 20	.J.

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
4	Maschinen und Geräte	5 - 20	10
4.01	Atemschutzgerät, Maskendichtprüfgerät	8 - 12	10
4.02	Allgemein	5 - 8	
	Aufsatzwasserbehälter		5
	Betonkleinmischer		5
	Bohrhammer, Bohrmaschine, Elektroaufbruchhammer, etc.		8
	Container		10
	Druckereimaschinen u.ä.		7
	Flächensplitter		5
4.03	Spielgeräte (Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte usw.)	8 - 10	
	Großspielgeräte (z.B. Rutschbahn Hallenbad)		15
	Wippe, Rutsche, Schaukel, Klettergeräte, Kicker, usw.		10
4.04	Zusatz-/ Anbaugeräte für Fahrzeuge		
	Aufsatzstreuer		10
	Schneepflug		12
	Vorbaukehrmaschine, Frontkehrbesen, Wildkrautbürstenvorbau		7
4.05	Maschinen und Geräte der Feuerwehr		
	Atemschutzüberwachungstafel		8
	B-Haspel		15
	Chip-Mess-System		8
	Dichtkissen/Hebekissen		15
	Gasmessgerät		10
	Gasspürgerät		8
	GMC-Prüfgerät		8
	Greifzug		15
	Heimtrainer		5
	Hochleistungslüfter		15
	Hohlstahlrohr		15
	Kehrmaschine		15
	Kombigerät		8
	Krankentransporthängematte		15
	Kühlzelle		8
	Markise		10
	Plasmascheidegerät		15
	Presslufthammer, Boddygard		20
	Rettungsplattform		15
	Rettungszyylinder		15
	Schiebeleiter		15
	Schlauchhaspel		15
	Schneidegerät		15
	Schnelleinsatz		8
	Spreitzer		15
	Sprungpolster		16
	Stromaggregat		15
	Stromerzeuger		15
	Tauchpumpe		20
	Wärmebildkamera		10
	Wäschetrockner (Industrie)		10
	Waschmaschine (Industrie)		10

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
5	Büro- und Geschäftsausstattung	3 - 20	
5.01	Büromaschinen, Flipcharts	5 - 10	10
	Abfallbehälter, Aktenvernichter		10
	Aktenregalanlage (Archiv)		20
	Bücher, Medien		5
	Flipcharts, Tageslichtprojektoren, Beamer, Präsentationsgeräte		8
	Schreibmaschinen		9
5.02	Audio- und Videogeräte	7 - 10	
	Fernseher, Videorecorder, Datensichtgeräte		10
	Kassettenrecorder, CD-Player, DVD-Player, Filmgeräte, Lautsprecher		7
5.03	Digitalkameras, Kameras aller Art	7	7
5.04	Kopierer, Telefaxgeräte und Frankiermaschinen	5	5
	Zeiterfassungsgeräte		7
	Registrierungskasse		6
5.05	Telekommunikationsgeräte, Funkgeräte, Handys, Meldeempfänger	5 - 8	8
5.06	Computer und Peripheriegeräte	3 - 5	
	Computer, Drucker, Scanner, Notebook, Bildschirm, Beamer		5
5.07	Software	5 - 10	
	Konzessionen		10
	Software, Lizenzen, Windows Lizenzen, Einzelplatzlizenzen		5
5.08	Netzserver	3 - 7	5
5.09	Werkstatteinrichtungen		
	Bauzaun, mobil		9
	Dienst- und Schutzkleidung		8
	Druckluftmeißel		10
	Einscheibenreinigungsgerät / Bohnermaschine		8
	Elektroschrauber, Schlagschrauber		3
	Freischneider		9
	Hobelmaschinen (stationär)		15
	Hochdruckreiniger		8
	Hochentaster		8
	Holzhacker (Schredder)		8
	Holzhäckseler		8
	Hydraulik Testgeräte		18
	Hydraulisches Bohrgerät		3
	Kompressor		14
	Laubsauger, -bläser		5
	Leitern aller Art		18
	Mähroboter		6
	Motorsägen, mobile Sägen, Schleifmaschinen, Schneidemaschinen aller Art		8
	Rasenkantenschneider		5
	Rasenmäher, Mähgeräte aller Art		9
	Reifenmontiergerät		4
	Rührfix für Straßenrisse		5
	Rüttelplatten, Walzen		11
	Schachthebegerät		5
	Schweißgerät		13
	Spritzgerät		5
	Standbohrmaschine		16
	Staubsauger, Industriestaubsauger		7
	Steinknacke		4
	Tank-/Zapfanlage für Kleingeräte (mobil)		14
	Trimmer		8

Nr.	Vermögensgegenstand	ND nach Rahmentabelle in Jahren	festgelegte ND in Jahren
	<i>Unterdruck-Strahlmaschine</i>		9
	<i>Ventilatoren</i>		10
	<i>Vermessungsgerät (elektronisch)</i>		8
	<i>Wagenheber</i>		5
	<i>Werkbank, Schleif- und Schneidemaschinen (stationär)</i>		15
	<i>Wildkrautbürste / Unkraut-Biene</i>		6
	<i>Winden</i>		10
5.10	Büromöbel	10 - 20	
	<i>Büromöbel (Tische, Stühle, Schränke, Vitrinen), Zeichentisch, Kartenschrank, Regale</i>		20
	<i>Fachraumausstattung (ohne Mobiliar)</i>		20
	<i>Klassenraumausstattung (Tische, Stühle, Tafeln, Schränke, Regale)</i>		20
	<i>Kücheneinrichtungen</i>		15
	<i>Kunstgegenstände (beweglich)</i>		10
5.11	Sonstige BGA		
	<i>hauswirtschaftliche Kleingeräte</i>		8
	<i>Mikroskope, sonstige Laborgeräte</i>		13
	<i>Tresore</i>		30
	<i>Turngeräte</i>		15
	<i>Wäschetrockner, Mikrowelle, Feuerlöscher</i>		8
	<i>Händetrockner</i>		5
	<i>Waschmaschinen, Geschirrspüler, Kühlschränke, Küchengeräte (Weißgeräte)</i>		10
	<i>Wissenschaftliche Sammlungen</i>		15
5.12	Musikinstrumente		
	<i>Blas- und Schlaginstrumente</i>		15
	<i>Gitarrenverstärker, Mikrofonanlage, Mixer/Verstärker</i>		7
	<i>Streichinstrumente</i>		12
	<i>Tastinstrumente, Klavierbank</i>		20
6	Fahrzeuge		
6.01	Anhänger, Auflieger	10 - 15	15
6.02	Bagger, sonstige Baufahrzeuge	8 - 12	10
6.03	Fahrräder	4 - 8	5
6.04	Fäkalienwagen, Hochdruckspülwagen u.ä.	8 - 10	./.
6.05	Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschfahrzeuge, Kraftdrehleiter, Löschboot	15 - 20	15
6.06	Hubwagen, Gerätewagen	6 - 10	8
6.07	Kleintransporter, Mannschaftstransportfahrzeuge	6 - 10	10
6.08	Krankentransportwagen,- fahrzeuge, Notarzteinsetzwagen, Rettungstransportwagen	6 - 8	./.
6.09	Lastkraftwagen, Sattelschlepper, Wechselaufbauten u.ä.	8 - 12	10
6.10	Lokomotiven, Waggons, Gelenkwagen, -Waggons, Kesselwagen	25 - 30	./.
6.11	Motorräder, Motorroller	6 - 10	./.
6.12	Müllentsorgungsfahrzeuge	6 - 10	./.
6.13	Omnibusse	6 - 10	./.
6.14	Personenkraftwagen, Wohnwagen	6 - 10	6
6.15	Rettungsboot	8 - 12	./.
6.16	Traktoren, Schlepper	8 - 12	12

Die festgelegten Nutzungsdauern, die mit dem Merkzeichen "G" versehen sind, wurden aus dem Gebührenhaushalt Abwasser übernommen.

Beteiligungsübersicht der Gemeinde Recke

Rechtsgrundlage

Zur Information der Ratsmitglieder und der Einwohner hat die Gemeinde gem. § 117 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des **privaten** Rechts zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlusstag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Er ist dem Jahresabschluss nach § 95 GO NRW beizufügen, wenn kein Gesamtabschluss nach § 116 GO NRW aufzustellen ist. Der Bericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Beteiligungsverhältnisse und die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft enthalten. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Die Gemeinde hat den Bericht zu diesem Zweck bereitzuhalten.

Gehört der Gemeinde die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens 25 % und stehen ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mindestens die Mehrheit der Anteile zu, hat sie gem. § 53, 54 Haushaltsgrundsatzgesetz (HGrG) bestimmte Prüfungserfordernisse gegenüber dem Unternehmen. Hat die Gemeinde keine Mehrheitsbeteiligung, soll sie gem. § 112 II GO darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung diese Prüfungsbefugnisse eingeräumt werden. Dies ist jedoch nur insoweit geboten, wie das Interesse der Gemeinde dies erfordert. Diese Anforderung ist zu den nachfolgend aufgeführten Beteiligungen zu I., II., IV., V. nicht gegeben, da unabhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Beteiligungen nachhaltige Auswirkungen auf die Gemeinde Recke nicht zu erwarten sind. Im Gesellschaftsvertrag der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH (früher: Abwasser Recke GmbH) sind der Gemeinde Recke und der für sie zuständigen Prüfbehörde die Prüfungsbefugnisse gem. §§ 53 und 54 ff. eingeräumt worden.

Beteiligungen der Gemeinde Recke

I. VR-Bank Kreis Steinfurt eG

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:	Durchführung banküblicher Geschäfte
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke hält Anteile im Wert von 150 €.
Organe:	Vorstand: 3 Mitglieder
	Aufsichtsrat: 18 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	In der Wahlversammlung zur Wahl der Vertretersammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten, in der Vertreterversammlung ist die Gemeinde Recke nicht vertreten.

II. Baugenossenschaft Ibbenbüren eG

Rechtsform:	Eingetragene Genossenschaft
Aufgaben/Zweck:	Gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung (gemeinnütziger Zweck)
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke besitzt 1070 Anteile im Gesamtwert von 160.500 €.
Organe:	Vorstand: 4 Mitglieder
	Aufsichtsrat: 7 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	Durch den Bürgermeister im Aufsichtsrat bzw. in der Mitgliederversammlung durch den Bürgermeister oder einen vertretungsberechtigten Bediensteten.

III. Recker Anlagen- und Verpachtungs- GmbH

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Aufgaben/Zweck:	Bau und Finanzierung von Einrichtungen und Anlagen sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen, aber auch die Investition, Finanzierung und Verpachtung von anderen Anlagen für die Gemeinde Recke.
Beteiligungsverhältnis:	Die Gemeinde Recke ist alleinige Gesellschafterin der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH.
Organe:	Geschäftsführung: Gemeindeangestellter Wolfgang Reiners, BM Eckhard Kellermeier (Kämmerer der Gemeinde Recke, nebenberuflich ohne Bezüge)

Gesellschafterversammlung:	11 Mitglieder
Vertretung der Gemeinde:	Die Gesellschafterversammlung setzt sich aus den vom Rat der Gemeinde Recke zu wählenden 10 ordentlichen Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Recke und dem Bürgermeister der Gemeinde Recke als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Recke zusammen. Bei Verhinderung des ordentlichen Mitgliedes treten an dessen Stelle die Stellvertreter in der Reihenfolge ihrer Benennung.

IV. Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land

Rechtsform:	Zweckverband (Zusammenschluss kommunaler Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erfüllung einzelner Aufgaben, Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts)
Aufgaben/Zweck:	Versorgung mit Trink- und Brauchwasser in den Mitgliedsgemeinden. Dazu gehört insbesondere die Planung, Errichtung, Betreibung und Unterhaltung der erforderlichen Wassergewinnungs- und -speicheranlagen, der Ortsnetze in den Mitgliedsgemeinden sowie der Transportleitungen zu den Ortsnetzen.
Beteiligungsverhältnis:	7,317 % mit einem anteiligem Kapital in Höhe von 2.365.409,57 € zum 31.12.2015.
Organe: Vorstand:	Verbandsvorsteher (BM Dr. Marc Schrameyer, Stadt Ibbenbüren) und 8 Vorstandsmitglieder (aus dem Kreise der Hauptverwaltungsbeamten oder deren Vertreter der Verbandsmitglieder).
Verbandsversammlung:	Die Verbandsversammlung besteht aus den entsandten Vertretern der Verbandsmitglieder und umfasst 44 Mitglieder.
Geschäftsführer:	Dipl.-Ing. Johann Knipper, Ibbenbüren
Vertretung der Gemeinde:	3 Vertreter

V. Sparkassenzweckverband „Kreissparkasse Steinfurt“

Rechtsform:	Zweckverband
Aufgaben/Zweck:	Förderung des Sparkassenwesens im Gebiet seiner Mitglieder gemäß § 2 SpkG NW.
Beteiligungsverhältnis:	Beteiligung wird mit einem Erinnerungswert von 1,00 € bewertet.
Organe:	Verbandsversammlung und Verbandsvorsteher
Verbandsversammlung:	45 Vertreter der Verbandsmitglieder
Verbandsmitglieder:	Der Kreis Steinfurt und die Städte und Gemeinden Altenberge, Greven, Hörstel, Hopsten, Horstmar, Ibbenbüren, Ladbergen, Laer, Lienen, Lotte, Metelen, Mettingen, Neuenkirchen, Nordwalde, Recke, Saerbeck, Steinfurt, Tecklenburg, Westerkappeln und Wettringen.
Vertretung der Gemeinde:	1 Vertreter

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2015

A K T I V A		P A S S I V A	
	31.12.2015 €	31.12.2015 €	31.12.2014 T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.017,57	9.017,57	9
II. Sachanlagen			9
1. Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	1.149.093,13		1.253
2. Photovoltaikanlagen	690.118,95		737
3. Windenergieanlagen	2.905.969,23		3.084
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	870,27		2
III. Finanzanlagen		4.746.051,58	5.076
1. Beteiligungen	34.829,00		6
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Personengesellschaft	4.103.223,00		0
3. Sonstige Ausleihungen	21.800,00	4.159.852,00	0
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	89.271,07		72
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	54.739,27		15
3. Sonstige Vermögensgegenstände	17,97		80
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0)			
II. Guthaben bei Kreditinstituten			
		144.028,31	167
		488.528,51	236
		4.192,54	2
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		9.551.670,51	5.496
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital	40.486,00		26
II. Kapitalrücklage	250.712,94		236
III. Verlustvortrag	-97.265,60		-96
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		161.763,06	-1
		355.696,40	165
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN			
		212.066,00	230
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	7.872,41		0
2. Sonstige Rückstellungen		29.164,73	12
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.629.100,00		1.771
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 138.100,00 (Vorjahr: T€ 142)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	519.728,76		506
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 519.728,76 (Vorjahr: T€ 506)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.770.446,94		2.812
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 193.913,94 (Vorjahr: T€ 151)			
4. Sonstige Verbindlichkeiten	14.319,73		0
- davon mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr: € 14.319,73 (Vorjahr: T€ 0)			
- davon aus Steuern: € 14.319,73 (Vorjahr: T€ 0)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0)			
E. PASSIVE LATENTE STEUERN			
		13.275,54	0
		9.551.670,51	5.496

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12. 2015

	2015 €	2014 T€
1. Umsatzerlöse	748.948,52	411
2. Sonstige betriebliche Erträge	18.393,64	19
- Personalaufwand: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0)		
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	351.210,24	250
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	97.211,33	71
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.868,15	1
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	135.960,04	109
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	184.828,70	1
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	21.147,95	0
9. Sonstige Steuern	1.917,69	2
10. Jahresfehlbetrag	161.763,06	-1

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

Die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, vorher Abwasser Recke GmbH, wurde durch notariellen Vertrag am 01.10.1996 gegründet und am 04.10.1996 beim Amtsgericht Ibbenbüren in das Handelsregister Abt. B unter der Nr. 1934 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens waren zunächst der Bau und die Finanzierung von Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Durch Ratsbeschluss vom 25.03.2010 und durch notariellen Vertrag vom 08.04.2010 wurde der Unternehmensgegenstand der Gesellschaft erweitert.

Gegenstand des Unternehmens sind nun die organisatorisch zusammengefassten Aktivitäten der Gemeinde Recke, insbesondere der Bau und die Finanzierung von Einrichtungen und Anlagen sowie die Verpachtung von fertig gestellten Einrichtungen an die Gemeinde. Dazu gehören insbesondere Einrichtungen der gemeindlichen Entwässerung sowie die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen, aber auch die Investition, Finanzierung und Verpachtung von anderen Anlagen für die Gemeinde Recke, soweit die Voraussetzungen des § 107 GO NRW erfüllt sind. Der entsprechende Eintrag erfolgte beim Amtsgericht Steinfurt Abteilung B unter der Nr. 5589.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Mit Gründung der Abwasser Recke GmbH sowie der Umfirmierung zur Recker Anlagen- und Verpachtungs- GmbH wurde bzw. ist eine kostengünstige Zweckerreichung beabsichtigt.

Im Jahr 1996 trat die Gesellschaft nach ihrer Gründung in die Bauverträge zum Bau einer neuen Kläranlage ein. Um das zivilrechtliche Eigentum an den später fertiggestellten Anlagen zu erwerben, wurde ihr an den zugehörigen Grundstücken ein Erbbaurecht übertragen. Mitte 1997 hat die Abwasser Recke GmbH den Neubau der kommunalen Kläranlage an der Haarstraße vollendet und verpachtet seitdem die betriebfertige Anlage an die Gemeinde Recke. Die Verpachtungsleistungen werden aufgrund eines am 01.10.1996 abgeschlossenen Bau- und Pachtvertrages erbracht.

Die baulichen, maschinen- und elektrotechnischen Einrichtungen der Abwasserbehandlungsanlage befinden sich, wie das Büro ÖBB Consult in einer hierzu beauftragten Studie 2009 festgestellt hat, weitestgehend in ordnungsgemäßem Zustand.

Lediglich im Bereich des Zulaufbauwerkes und der mechanischen Reinigung hatte das Büro ÖBB Consult begrenzte investive Maßnahmen vorgeschlagen. Diese wurden vollständig im Jahr 2011 umgesetzt. Zur Einhaltung der wasserrechtlich erforderlichen Phosphatwerte ist im Jahr 2011 die bislang manuelle Eisen III-chlorid-Dosierung automatisiert worden. Die der Recker

Anlagen- und Verpachtungs-GmbH entstehenden Investitionskosten wurden über die Gemeinde Recke mit der sonst zu zahlenden Abwasserabgabe über 3 Jahre verrechnet.

Im Geschäftsbereich Photovoltaik hat die Gesellschaft bis Ende September 2010 Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Grundstücken mit einem Gesamtwert von rd. 923.000 € errichtet. Alle Anlagen wurden fristgerecht bis zum 30.09.2010 zur Sicherung der bis zu diesem Stichtag geltenden Einspeisevergütung in Betrieb genommen.

Der bisherige Betrieb der Anlagen gestaltet sich weiterhin weitgehend problemlos. Vor Ablauf der zweijährigen gesetzlichen Gewährleistung sind alle Anlagen im September 2012 durch eine Wärmebildmessung überprüft und für fehlerfrei befunden.

Im Jahr 2013 hat die Gesellschaft die vom Gesetzgeber mit dem EEG 2012 vorgeschriebene Nachrüstung zur Netzintegration der PV-Anlagen an den Standorten Hauptschule, Raphaelschule und Bauhof vorgenommen.

Für alle errichteten Anlagen besteht eine sog. „Maschinenversicherung“, die im Rahmen der Versicherungsbedingungen auch das Risiko von Ertragsausfällen absichert.

Die RAV GmbH ermöglicht der Gemeinde Recke als Gegenleistung für die Bereitstellung der Grundstücks-/Dachflächen, mit Ausnahme des Schulzentrums, den Bezug des über die Photovoltaikanlagen erzeugten Stromes im Rahmen der Eigenverbrauchsregelung nach dem EEG zu günstigen Konditionen sowie die Nutzung der PV-Halle auf dem Bauhof als Fahrzeug- und Salzlagerhalle. Für das zugunsten der Gesellschaft verbürgte Investitionsdarlehen erhält die Gemeinde Recke außerdem eine jährliche Bürgschaftsgebühr.

Im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung der Strom- und Gasversorgung hat der Rat der Gemeinde Recke am 27.09.2011 der Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH die Aufgabe der Voruntersuchung zur möglichen Rekommunalisierung übertragen. Diese Voruntersuchungen haben ihren Abschluss mit der Gründung der Stadtwerke Tecklenburger Land im Juni 2014 gefunden. Die erforderlichen Gesellschaftsbeteiligungen sind dabei im Rahmen der am 16.06.2014 geschlossenen Gesellschaftsverträge zunächst von der Gemeinde Recke eingegangen worden. Rückwirkend zum 01.01.2015 hat die Gemeinde Recke ihre Beteiligungen im Laufe des Jahres 2015 auf die Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH übertragen.

Die an den Stadtwerken Tecklenburger Land gehaltenen Stammeinlagen verteilen sich wie folgt:

„Holding“ Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG	
SWTE Verwaltungsgesellschaft mbH	2.132,00 €
Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG	12.789,00 €
„Netzgesellschaft“ Stadtwerke Tecklenburger Land Netz GmbH & Co. KG	
SWTE Netz Verwaltungsgesellschaft	1.108,00 €
SWTE Netz GmbH & Co. KG	6.650,00 €
„Vertriebsgesellschaft“	
Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH	6.650,00 €
Beteiligungsvermögen gesamt	29.329,00 €

Die Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH hat die Belieferung von Strom- und Gaskunden im Geschäftsgebiet der sieben beteiligten Kommunen zum 01.01.2015 aufgenommen. Bedingt durch die Anlaufverluste der Gesellschaft sind Gewinnausschüttungen im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung nicht zu erwarten. Die mit den Anlaufverlusten verbundenen Risiken sind weitestgehend über die beteiligten privaten strategischen Partner abgesichert, so dass Verlustzuweisungen mittelfristig nicht zu erwarten sind.

Die Stadtwerke Tecklenburger Land Netz GmbH & Co. KG hat zum 01.01.2016 nach dem erfolgreichen Abschluss der Konzessionierungsverfahren für die Strom- und Gasversorgung den Netzbetrieb in allen am Stadtwerk beteiligten Kommunen übernommen.

Für den Konzessionserwerb hat die Gemeinde Recke der RAV GmbH im Jahr 2015 ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von rd. 4,1 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,5 % zur Verfügung gestellt. Die RAV GmbH hat dieses Darlehen zu gleichen Konditionen an die SWTE Netz GmbH & Co. KG für den Erwerb der Strom- und Gasnetze im Geschäftsgebiet ausgegeben.

Zum weiteren Aufbau eines eigenständigen Netzbetriebes haben die Stadtwerke die Netze für einen Übergangszeitraum von 5 Jahren an die bisherigen Konzessionäre verpachtet. Infolge der vereinbarten Pachtentgelte ist im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung mit stabilen Gewinnabführungen aus dem Netzbetrieb zu rechnen.

Die Jahresabschlüsse 2015 der Beteiligungen an den Stadtwerken Tecklenburger Land sind am 10.06.2016 durch die Gesellschafterversammlungen der Stadtwerke festgestellt und den Geschäftsführungen Entlastung erteilt worden.

Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

„1. **Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG**

Die Gesellschafterversammlung stellt den von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss inkl. Lagebericht mit einer **Bilanzsumme von € 47.829.082,30 und einem Jahresfehlbetrag von € 105.861,27** fest.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag der Gesellschaft ist überwiegend aufgrund des bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrages, der Abrechnung der Gremienunterstützung, Beratungs- und Notariatskosten sowie der Aufwandsvergütung für die Komplementärin entstanden. Ursprünglich war ein Jahresfehlbetrag von T€ 94 geplant. Der höhere Jahresfehlbetrag ergibt sich durch höhere Aufwendungen für Gutachter und Berater. Die Finanzierung des Verlustes erfolgt über das Eigenkapital.

Die Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG hält jeweils 52 % der Anteile an der Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH (Vertriebsgesellschaft), an der SWTE Netz GmbH & Co. KG (Netzgesellschaft) und an der SWTE Netz Verwaltungsgesellschaft mbH (geschäftsführende Komplementärin der SWTE Netz GmbH & Co. KG).

2. **SWTE Verwaltungsgesellschaft mbH**

Die Gesellschafterversammlung stellt den von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss inkl. Lagebericht mit einer **Bilanzsumme von € 27.712,60 und einem Jahresergebnis von € 0,00** fest.

3. **Stadtwerke Tecklenburger Land Energie GmbH**

Die Gesellschafterversammlung stellt den von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss inkl. Lagebericht mit einer **Bilanzsumme von € 2.746.523,66 und einem Jahresfehlbetrag von € 1.197.250,58** fest.

Nachdem im Jahr 2014 der Aufbau der Geschäftsprozesse sowie Marketing- und Vertriebskampagnen begonnen hatte, ist das Jahr 2015 das erste vollständige Jahr, in dem die Gesellschaft gewonnene Kunden mit Energie belieferte. Das Jahr 2015 ist dabei geprägt von einem starken regionalen Wettbewerbsdruck mit sinkenden Einkaufspreisen der Wettbewerber. Die Gesellschafterversammlung hat am 27.11.2015 zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft der Aufnahme zwei weiterer gleichlautender Gesellschafterdarle-

hen mit qualifiziertem Rangrücktritt der Stadtwerke Osnabrück AG (T€ 493) und der RWE Deutschland AG (T€ 87) ab 2016 zugestimmt.

Die Gesellschafterversammlung wurde am 10.06.2016 darüber informiert, dass infolge der deutlich hinter den ursprünglichen Prognosen zurückbleibenden Kundenentwicklung die Hälfte des Stammkapitals der Gesellschaft zum 31.12.2015 aufgezehrt war.

Der wirtschaftliche Erfolg der folgenden Jahre wird entscheidend durch die Kundengewinne und dem Zeitpunkt, wann der Kunden umsatzwirksam wird, bestimmt.

Aufgrund der bislang unbefriedigenden Kundenentwicklung haben Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung am 10.06.2016 verschiedene Kosten- und Leistungsmaßnahmen und einer Absenkung der bisherigen Ziele für die Kundengewinnung zugestimmt.

4. SWTE Netz GmbH & Co. KG

Die Gesellschafterversammlung stellt den von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss inkl. Lagebericht mit einer Bilanzsumme von € 39.772.373,46 und einem Jahresfehlbetrag von € 230.951,56 fest.

5. SWTE Netz Verwaltungsgesellschaft mbH

Die Gesellschafterversammlung stellt den von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Osnabrück, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss inkl. Lagebericht mit einer Bilanzsumme von € 27.722,69 und einem Jahresergebnis von € 0,00 fest.“

Die Projektierung einer kommunalen Windenergieanlage hat die Gesellschaft nach Beschluss der Gesellschafterversammlung im Dezember 2012 in Angriff genommen. In der Gesellschafterversammlung am 16.12.2013 hat die Gesellschafterversammlung auf der Grundlage vorliegender Fachgutachten und einer ausführlichen Wirtschaftlichkeitsberechnung dem Vertragsabschluss mit der Fa. ENERCON GmbH, Aurich, über die Herstellung, Errichtung und Inbetriebnahme einer WEA des Typs ENERCON E-92 mit 2,35 MW Nennleistung und 104 Meter Nabenhöhe zugestimmt. Für die Finanzierung der Maßnahme hat der Rat der Gemeinde Recke der Gesellschaft am 04.12.2013 ein Gesellschafterdarlehen von bis zu 3.400.000 € zugesagt. Das Gesellschafterdarlehen wird von der Gesellschaft mit 2,8 % verzinst.

Die BlmSchV-Genehmigung für die WEA wurde am 13.03.2014 erteilt. Am 14.03.2014 wurde mit der Fa. ENERCON die planmäßige Bauzeitenplanung für die WEA auf einen Fertigstellungszeitpunkt bis zum 31.07.2014 verändert. Im April 2014 hat die Gesellschaft von der Stadt Hörstel das Recht erworben, für die Abrüstung der WEA auf der Kläranlage Hörstel, einen Repoweringbonus für die WEA der Gesellschaft geltend zu machen.

Die projektierte WEA hat die Gesellschaft nach einem weitgehend planmäßigen Bauverlauf am 29.07.2014 unter den Bedingungen des EEG 2012 in Betrieb nehmen können. Infolge der zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme nicht abgeschlossenen Arbeiten des Netzbetreibers an der Leitungsverstärkung zum Umspannwerk Espel wurde die WEA im Zeitraum bis zum 21.08.2014 mit einer Leistungsbegrenzung von zunächst 10 % für ca. 10 Tage, danach mit einer Leistungsbegrenzung von 40 % betrieben.

Im Anschluss an die Inbetriebnahme der WEA hat das von der Gesellschaft beauftragte Fachbüro 8.2 Ingenieurgesellschaft Timo Poetschke Münster mbH am 15.09.2014 die Anlage einer technischen Überprüfung unterzogen. Die festgestellten Mängel wurden der Fa. ENERCON mit der Aufforderung zur Behebung mitgeteilt. Mit Ausnahme der Turmverspannung, die nach Feststellung des von der Gesellschaft eingesetzten Gutachterbüros 8.2 Ingenieurgesellschaft Timo Poetschke Münster mbH Abweichungen zur Typenprüfung des Turms bzw. der Zulassung der Spannglieder im Bereich der Spanngliedauftritte aus dem obersten Betonsegment und im Bereich der oberen Umlenkstäbe aufweist, wurde die WEA am 15.12.2014 abgenommen. Es wurde vereinbart, dass die Zahlung der letzten Kaufpreistranschee erst nach Ergänzung der nicht vollständig zum Abnahmetermin vorliegenden Dokumentation sowie der nachzulegenden Abnahme der Turmverspannung erfolgt. Ferner wurde vereinbart, dass für Mängel im Zusammenhang mit der von der Abnahme ausgeschlossenen Turmverspannung die Umkehr der Beweislast zu Lasten der Fa. ENERCON GmbH bis zu deren endgültigen Abnahme gilt.

Aufgrund der festgestellten Abweichungen hat die Fa. ENERCON GmbH ein neutrales Fachbüro mit der gutachterlichen Prüfung beauftragt, ob eine Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes und Einschränkungen der Tragfähigkeit und Dauerhaftigkeit der Spannglieder zu erwarten sind. Nach dem aktuell vorliegenden Gutachten ist bei Beachtung einzelner vom Gutachter vorgeschlagener Maßnahmen keine Einschränkung der Tragfähigkeit zu erwarten. Die Fa. ENERCON GmbH hat angeboten, im

Rahmen eines Nachtrages zu dem bestehenden EPK-Wartungsvertrag die Haftung und Verantwortung für die abweichende Bauausführung und eventuell entstehenden Kosten zu übernehmen. Der von der Fa. ENERCON hierzu vorgelegte Vertragsentwurf wird derzeit noch juristisch geprüft.

Infolge des festgestellten Mangels hat die RAV GmbH die der Fa. ENERCON noch zustehende Kaufpreiszahlung in Höhe von netto rd. 200.000 € einbehalten.

Die Fa. ENERCON GmbH hat der Gesellschaft einen ertragsorientierten Kaufpreisanteil von netto 214.000 € gestundet. Der gestundete Betrag wird über die vertragliche Ertragsbeteiligung der Fa. ENERCON GmbH in Höhe von 100 % der Mehrerlöse oberhalb eines Jahresertrages von 3.940.000 kWh getilgt. Aus der abgerechneten Stromerzeugung der WEA im Jahr 2015 von gesamt 5.061.986 kWh sind Mehrerlösen in Höhe von rd. 114.000 € an die Fa. ENERCON GmbH abzuführen, so dass sich der gestundete Kaufpreisanteil auf rd. 100.000 € reduziert.

Die Fa. ENERCON hat mit Schreiben vom 22.06.2016 Ansprüche für noch nicht abgerechnete Leistungen für den Fundamentbau bzw. für die durchgeführte Rüsttelstopfverdichtung in Höhe von insgesamt rd. 53.000 € netto angemeldet, denen allerdings noch Forderungen der RAV GmbH für kommunal erbrachte Leistungen gegenzurechnen sind.

Die Geschäftsführung geht weiterhin davon aus, dass der geplante Gesamtinvestitionsrahmen für die WEA einschl. der Kosten für den Erwerb des Repoweringbonus auch unter Berücksichtigung der angemeldeten Ansprüche der Fa. ENERCON eingehalten wird.

Das von der Gemeinde Recke zugesagte Gesellschaftsdarlehen ist entsprechend dem Liquiditätsbedarf der Gesellschaft mit einem Gesamtvolumen von 2.800.000 € im Jahr 2014 ausgezahlt worden.

Hinsichtlich der allgemeinen, wirtschaftlichen und grundsätzlichen Risiken, die sich aus dem Betrieb einer WEA ergeben können, wird auf die ausführlichen Risikohinweise zur Errichtung der kommunalen WEA bzw. zur wirtschaftlichen Beteiligung an Bürgerwindprojekten im Vorbericht zum Wirtschaftsplan der Gesellschaft für das Jahr 2014 verwiesen.

Für die von der WEA erzeugte Energie erhält die Gesellschaft netto dargestellt folgende Vergütungen:

Seit dem 29.07.2014:

EEG-Anfangsvergütung	8,66 ct./kWh
SDL(Systemdienstleistung)-Bonus	0,47 ct./kWh
Repoweringbonus	0,49 ct./kWh
Gesamt	9,62 ct./kWh

Auf der Grundlage eines mit der Fa. Grundgrün Energie GmbH, Berlin, abgeschlossenen Direktvermarktungsvertrages und der eingerichteten Fernsteuerbarkeit der WEA hat die Gesellschaft ab dem 01.10.2014 ferner eine zusätzliche Marktpremie von netto 0,28 €/ct. kWh im Jahr 2015 (Gesamtvergütung damit netto 9,90 ct./kWh), ab dem 01.01.2016 bis zum 30.04.2016 aufgrund nachverhandelter Konditionen von 0,301 ct./kWh (Gesamtvergütung somit netto 9,921 ct./kWh), erhalten. Mit Wirkung vom 01.05.2016 beauftragte die Gesellschaft die Fa. Next Kraftwerke GmbH mit der EEG-Direktvermarktung zu verbesserten Konditionen. Die anteilige Marktpremie steigt dadurch auf 0,35 ct./kWh (Gesamtvergütung somit netto 9,97 ct./kWh). Die Vergütung für die Direktvermarktung ist bei den genannten Beträgen bereits mindend berücksichtigt. Die Gesamtvergütung für die erzeugte Windenergie liegt damit weiterhin deutlich über der ursprünglichen konservativen Kalkulationsannahme von 9,13 ct./kWh.

Die sich aus der Direktvermarktung ergebenden Vergütungsansprüche der Gesellschaft gegenüber der Fa. Grundgrün Energie GmbH bzw. der Fa. Next Kraftwerke GmbH sind durch Zahlungsbürgschaft abgesichert.

Für den Stromigenverbrauch der Kläranlage erhält die Gesellschaft eine Vergütung, die den vorgenannten Gesamtvergütungssätzen entspricht. Für die Kläranlage (Spar- te Verpachtung) mindern sich die bisherigen Strombezugskosten damit für den durch Windstrom ersetzbaren Teil um rd. 7 ct./kWh brutto.

Die für die EEG-Zahlungen notwendigen Nachweise bzw. Gutachten für den SDL- bzw. den Repoweringbonus hat die Gesellschaft dem Netzbetreiber termingerecht vorgelegt. Damit sind diese Zahlungen neben der regulären EEG-Einspeisevergütung für den gesamten EEG-Förderzeitraum garantiert.

Typische Betriebsrisiken für die WEA hat die Gesellschaft zur Risikominimierung durch verschiedene Maßnahmen abgesichert. Der mit der Fa. ENERCON abgeschlossene EPK-Vollwartungsvertrag sichert eine große Anzahl von Betriebsrisiken ab. ENERCON übernimmt im Rahmen des Vertrages alle Wartungsarbeiten, sämtliche Material- und Personalkosten für Reparaturen sowie ggfls. die anfallenden Transport- und Krankkosten, bietet Rund-um-die-Uhr-Fernüberwachung an sieben Tagen der Woche und garantiert eine technische Verfügbarkeit von 97 % bis einschließlich zum 15. Betriebsjahr bzw. von 95 % ab dem 16. bis einschl. zum 20. Betriebsjahr. Wird die Verfügbarkeit unterschritten, erhält die Gesellschaft eine Ausgleichszahlung für den Ertragsausfall. Damit sind praktisch alle aus Schäden und Verschleiß der Anlage resultierenden Reparatur- und Kostenrisiken abgedeckt.

Für die nicht über den Vollwartungsvertrag abgedeckten Schäden ist eine speziell auf den Wartungsvertrag der Fa. ENERCON abgestimmte Ergänzungsversicherung abgeschlossen worden, die fast alle nicht durch den Wartungsvertrag gedeckten Risiken auffangen soll. Hierzu zählen Maschinenbruch, Kurzschluss, Vandalismus, Sturm, Brand, Blitz- und Hagelschäden sowie weitere Risiken. Ebenfalls abgesichert wurde das Haftpflichtrisiko aus dem Betrieb der WEA.

Die WEA wird in den Nachtstunden mit einer Leistungsbegrenzung betrieben. Infolge der von der Genehmigungsbehörde vorgeschriebenen Nachvermessung der Schallleistung der errichteten WEA konnte die Leistungsreduzierung mit Wirkung vom 10.12.2015 von 1,0 auf 1,6 MW angehoben werden können. Die endgültigen Resultate aus dem über einen Zeitraum von 24 Monaten zu führenden Fledermaus-Monitoring sind weiter abzuwarten. Nach den bislang vorliegenden gutachterlichen Untersuchungen, die auch der Genehmigungsbehörde vorgelegt wurden, sind zusätzliche Einschränkungen des Anlagenbetriebs nicht zu erwarten.

Infolge eines sehr guten Windjahres 2015 hat die WEA im Berichtsjahr eine Gesamtstrommenge von 5.098.963 kWh erzeugt, die mit 5.061.986 kWh (=99,27 %) nach Abzug interner sowie von Leitungsverlusten in das öffentliche Netz (4.776.719 kWh) eingespeist bzw. in der Kläranlage der Gesellschaft (285.267 kWh) eigenverbraucht wurde.

Im Zusammenhang mit der Erstellung der Ertragsgutachten für die projektierten WEA der Bürgerwind Recke-Mettingen GbR hat die Gesellschaft Betriebsdaten der kommunalen WEA zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug hat das Ingenieurbüro PLANKON, Dipl.-Geogr. Uwe Wohlgemuth, Oldenburg, eine langzeitkorrigierte Auswertung der zukünftig durchschnittlich zu erwartenden Jahreserträge unter Auswertung verschiedener Windindizes erstellt und prognostiziert die durchschnittlichen Jahreserträge mit > rd. 4.600.000 kWh. Dieser Wert liegt deutlich oberhalb der konservativen Kalkulationsannahme beim Neubau der WEA von 3.900.000 kWh.

Die Gesellschaft hielt im Berichtszeitraum Beteiligungen an den Bürgerwindgesellschaften „Bürgerwindpark Hopsten-Recke GbR“ (2.000 €) sowie an der „Bürgerwind Recke-Mettingen GbR“ (23.500 €). Beide Gesellschaften haben ihre Windenergieprojekte im Berichtszeitraum kontinuierlich weiter entwickelt und streben die Genehmigung ihrer Vorhaben bis Ende 2016 an. Eine spätere Genehmigung der Projekte ist wegen des ab dem Jahr 2017 im EEG vorgesehenen „Ausschreibungsverfahrens“ von erheblichen Umsetzungsrisiken begleitet.

Die Sparte Energiewirtschaftliches Engagement schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von 152.918,89 € ab. Unter Berücksichtigung der Aufwendungen der Gesellschaft für die Beteiligung bzw. Übertragung der Beteiligung an den Stadtwerken Tecklenburger Land in Höhe von insgesamt 12.506,56 € ermittelt sich der **bereinigte Überschuss aus dem Betrieb der WEA im Berichtsjahr mit 165.425,47 €**.

Die Gesellschaft betätigt sich nicht im Bereich Forschung und Entwicklung.

Aufgrund der Aufgabenstruktur der Gesellschaft sowie ihrer Pachtverträge mit der Gemeinde Recke ist für die Sparte Verpachtung für die nächsten Jahre mit einer gleichmäßigen Geschäftsentwicklung zu rechnen. Im Bereich der Sparte Photovoltaik ist aufgrund der gesetzlich festgelegten Einspeisevergütungen mit gleichmäßigen Erträgen zu rechnen, die mit zunehmender Tilgung der Kredite zu steigenden positiven Jahresergebnissen führen.

Aus dem Netzbetrieb der Stadtwerke Tecklenburger Land sind unter Berücksichtigung der geschlossenen Pachtverträge sowie des regulierten Netzbetriebes ebenfalls stabile Überschüsse in den nächsten Jahren zu erwarten. Die Risiken aus dem Energievertrieb hat die Gesellschaft weitestgehend auf die beteiligten strategischen Partner übertragen.

Infolge der gesetzlich festgelegten Einspeisevergütung für den erzeugten Windstrom, der gesetzlich garantierten Prämie für die Direktvermarktung und des Stromgegenverkaufs der Kläranlage ist, mit Ausnahme der jährlichen Ertragsschwankungen, auch zukünftig mit kontinuierlichen Überschüssen aus dem Betrieb der WEA zu rechnen. Die bisherigen Erträge der WEA bestätigen die bewusst konservativ gewählte Ertragsprognose.

Ein besonderes Risikofrüherkennungssystem für die RAV GmbH war daher nicht einzurichten.

Im Geschäftsjahr 2015 weist die Gesellschaft einen Jahresgewinn von € 161.763,06 aus. Unterteilt nach Sparten definiert sich das Jahresergebnis in den Jahresüberschuss der Sparte Verpachtung mit € 2.556,46, in den Jahresüberschuss der Sparte Photovoltaik mit € 6.287,71 sowie in den Jahresüberschuss der Sparte Energiewirtschaftliches Engagement mit € 152.918,89. Der Jahresüberschuss der Sparte Verpachtung entspricht der im Pachtvertrag vorgesehenen anteiligen Eigenkapitalverzinsung.

Recke, den 02.08.2016

Recker Anlagen- und Verpachtungs-GmbH, Recke


Reiner
Geschäftsführer


Kellmeier
Geschäftsführer